
LAGERBUCH BIETIGHEIM, GEISTLICHE VERWALTUNG 1583

123

reinhard hirth

Inhalt

00 <Allgemeines Vorwort>	7
01 Pfarrei Bietigheim	9
01-01 <Datierung 1583-04-01>	10
01-02 Lehenschafft	11
01-03 Großer Fruchtzehenndt,	11
01-04 Fruchtzehenndt Hie Jhennseyt der Entz.	11
01-05 <Äcker des Teilzehnten>	12
01-06 <Zehntbezirk auf dem Seitrach>	13
01-07 Großer Fruchtzehenndt Dort Jhennseyt der Entz.	16
01-08 <Hub des Ludwig Gartacher>	16
01-09 <Salacher Gütlin>	20
01-10 <Riesen-Gütlin>	23
01-11 <Frucht-Zehnt auf Groß-Ingersheimer Markung>	24
01-12 <Teils gemeiner Frucht-Zehnt, teils Messner-Zehnt>	26
01-13 Wein Zehendt	28
01-14 Wein Zehendt hie Jhennseyt der Entz.	28
01-15 <Bezirk des Weinzehnten>	31
01-16 <Weinzehnt der Pfarre Bietigheim>	38
01-17 <Weinzehnt im Kleinen Zehnten>	38
01-18 Weinzehenndt Dortt Jenet der Entz,	38
01-19 Hewzehendt	39
01-20 Cleiner Zehendt	41
01-21 Aigne güetter	41
01-22 <Widumgut>	42
01-23 <Hellerzins aus einzechtigen Stücken>	53
01-24 Ablößig Hellerzins, Vff Sannct Jeorgen tag gefallenndt	54
01-25 Ablößig Hellerzins Vff Sanct Martins desß Bischoffs tag gefallendt	57
01-26 Järlich Dinckhel,	59
01-27 Beholtzungen.	59
01-28 Sümma zü Büettigkeim	60
01-30 <Pfarre Bietigheim: Groß Ingersheim>	62
01-31 <Datierung 1583-05-22>	63

01-32 Ein ablößiger Hellerzins vff Georgij gefallen	63
01-33 Summa Zue Großen Jngershaim	64
01-40 <Pfarre Bietigheim: Erligheim>	64
01-41 <Datierung 1583-06-30>	64
01-42 Ein ablößiger Hellerzins vff Sannct Jörgen tag gefallen	65
01-43 Ablößig gülttwein	65
01-44 Sümma Zü Erligheim	67
01-99 <Summa summarum der Pfarre Bietigheim>	67
02 Bietigheim, Sanct Jacobs vnd Christophs-Pfründe	71
02-01 <Datierung 1583-04-10>	71
02-02 Lehenschafft	71
02-03 Frucht, wein, Hew, vnnd Cleiner Zehendt,	72
02-04 Aigne güetter	72
02-05 <Urbar Zins>	73
02-06 Sümma Zü Büettigheim	73
02-10 <Sankt Jakobs- und Christophs-Pfründe: Metterzimmern>	74
02-11 <Datierung 1583-04-25>	74
02-12 <Lehengut Metterzimmern der Frauen von Lauffen>	74
02-13 Sümma Züe metterzimmern	77
02-99 <Summa summarum der Jakobs und Christophs-Pfründe>	78
03 Bietigheim, Unser Frauen und Katharina-Pfründe	80
03-01 <Datierung 1583-04-13 – 1583-07-06>	80
03-02 Lehenschafft	81
03-03 Aigen Güetter	81
03-04 Järlich wein vff den Herbst gefallen	81
03-05 Sümma Züe Büettigheim	83
03-10 <Liebfrauenpfründe: Pleidelsheim>	84
03-11 <Datierung 1583-05-18>	84
03-12 <Erblehen in Pleidelsheim>	84
03-13 Sümma Zü Bleydelshaim	93
03-20 <Liebfrauenpfründe: Bissingen>	93
03-21 <Datierung 1583-05-11>	94
03-22 Frücht: wein: Hew: vnnd Cleiner Zehendt	94

03-23 <Bezirk des teilbaren Zehnten>	96
03-24 <Zehnt der Herrschaft Württemberg>	100
03-25 <Zehnt des Messneramts>	101
03-26 <Wiesen im Bereich des Pfarr-Zehnten>	115
03-27 <Zehntfreie Widum-Güter>	116
03-28 <Äcker im Bereich des Pfarr-Zehnten>	121
03-29 <Weingärten im Bereich des Pfarr-Zehnten>	122
03-30 <Äcker und Wiesen mit anderen Zehntrechten>	123
03-31 <Flurstücke in Untermberg>	125
03-32 <Heugeld für den Heuzehnten>	126
03-33 <Erblehen in Bissingen>	126
03-34 Summa Zü Büßingen,	129
03-99 <Summa summarum der Liebfrauen- und Katharinen-Pfründe>	130
04 Bietigheim, Schloss-Kapellen-Pfründe	134
04-01 <Datierung 1583-04-04 – 1583-07-06>	134
04-02 Lehenschafft	135
04-03 <Lehengut I: Bettelhub>	135
04-04 <Lehengut II>	141
04-05 <Jährliche Landacht-Früchte>	148
04-06 Järlich Wein zue Büettigheim Zue Herbstszeytten gefallendt,	148
04-07 <Weingarten Matthis Rüß>	149
04-99 <Summa summarum der Schloss-Kapellen-Pfründe>	150
05 Bietigheim, Dreifaltigkeits-Pfründe	152
05-01 <Datierung 1583-05-14>	152
05-02 Lehenschafft	152
05-03 <Lehengut in Schwieberdingen>	152
05-99 <Summa summarum der Dreifaltigkeitspfründe>	156
06 Bietigheim, Sankt Johannes-Pfründe	157
06-01 <Datierung 1583-04-08 – 1583-07-06>	157
06-02 Lehenschafft	158
06-03 Aigen Gütter	158
06-04 <Lehengut Ruoff in Bietigheim>	159
06-05 <Weingärten in Bietigheim>	165

06-06 Sümma Zü Büettigkeim	168
06-10 <Johannespfründe: Pleidelsheim>	169
06-11 <Datierung 1583-05-20>	169
06-12 <Erblehen Pleidelsheim: "Werth-Lehen">	169
06-13 Sümma Zü Bleydelshaim	174
06-99 Summa summarum der Johannespfründe	174
07 Bietigheim, Pforzheimer Widumhub	176
07-01 <Datierung 1583-04-09 – 1583-07-06>	176
07-02 <Pforzheimer Widumhof>	177
07-03 <Zweite Pforzheimer Hub>	183
07-99 Summa summarum der Pforzheimer Widumhuben	188
08 Bietigheim, Bruderschaften und Präsenzen etc.>	189
09 Eigengüter der Geistlichen Verwaltung Bietigheim	199
09-01 Aigen güetter	199
09-02 Sümma der gemeinen verwallttung	200
10 Ablösige Hellerzinsen der Geistlichen Verwaltung Bietigheim	201
10-01 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, Datierung 1583-05-03>	203
10-02 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Georg>	203
10-03 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Fronleichnam>	209
10-04 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Laurentius>	210
10-05 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Bartholomäus>	212
10-06 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Kreuzerhöhung>	213
10-07 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Martin>	214
10-08 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Lichtmess>	220
10-09 Sümma zü Büettigkeim	222
10-11 <Ablösige Hellerzinsen Bissingen, Datierung 1583-06-07>	223
10-12 <Ablösige Hellerzinsen Bissingen, auf Georg>	223
10-13 <Ablösige Hellerzinsen Bissingen, auf Johannes Baptista>	224
10-14 Sümma zü Büßingen	226
10-21 <Ablösige Hellerzinsen Stuttgart, Datierung 1583-05-02>	226
10-22 <Ablösige Hellerzinsen Stuttgart, auf Ulrich>	227
10-23 Sümma zü Stüettgarten	228
10-31 <Ablösige Hellerzinsen Klein Ingersheim, Datierung 1583-05-22>	228

10-32 <Ablösige Hellerzinsen Klein Ingersheim, auf Bartholomäus>	228
10-33 <Ablösige Hellerzinsen Klein Ingersheim, auf Martin>	230
10-34 Sümma zü Cleinen Jngershaim	231
10-41 <Ablösige Hellerzinsen Groß Ingersheim, Datierung 1583-05-24>	231
10-42 <Ablösige Hellerzinsen Groß Ingersheim, auf Invocavit>	232
10-43 Sümma zü Grosßen Jngershaim	235
10-51 <Ablösige Hellerzinsen Steinenbronn, Datierung 1583-05-04>	236
10-52 <Ablösige Hellerzinsen Steinenbronn, auf Laetare>	236
10-53 Sümma zü Steinenbronn	237
10-99 <Summa summarum der ablösigen Hellerzinsen>	238
11 Tübinger Stipendium	240

<Rot gedruckt sind ungelöste schwierige (unleserliche oder unverständliche) Lesungen und die jeweils am Absatzanfang stehenden Zuweisungen zu den Objektgruppen.>

00 <Allgemeines Vorwort>

<000: Titelblatt>

Bietigheim.

Der Geistlichen Verwaltung altes Lager-Buch, de Ao: 1583.

P: I. Über:

Bietigheim,

Bißingen,
Möglingen,
Metterzimmern
Beyhingen,
Pleydelßheim,
Heuttingsheim

Gros Jngersheim,
Klein Jngersheim,
und
Erligheim,

Denckendorf,
Lorch, das Closter,
Maulbronn,
Murrhardt,
Sodann:
Schwiebertingen <001-r>

Von Jhesü Christj vnßers Lieben Herrn ainigen hayllanndtz vnnd Seeligmachers geburt, Alls man Zallt Fünffzehnhundert Achtzig vnnd Drey Jhar, Vff bevelch Jn namen vnnd von wegen Desß Durchleüchtigen Hochgebornnen Fürsten vnnd herrns, herrn Ludwigen, hertzen Zue Württemberg vnnd zue Tegckh, Gravens zue Mümpelgartt etc. Meines genedigen Fürsten vnnd herrns, Hab **Jch, Andreas Liesch**, Jrer Fürstlichen genaden Gaistlicher Renovator, Die Pfarren vnnd vacierennden Pfrönnnden Jn Stätten vnnd Ämptern Büettigkhaim vnnd Sachßenheim, Wie die hernacher mit Namen benennt seyhen, Vnnd der Gaistlichen verwallttung allda zue Büettigkheim Jncorporiert vnnd einverleybt sambt allen derselbigen anhangenden vnnd zuegethonen gerechtigkeiten, diennstbarkaiten, freyhaiten, Zehennden, Renth, Zinßen, gülltten, Aignen güettern, einkommen, Nutzen vnnd gefallen, besetzt vnnd onbesetzt, Waran die seyhen, Jn der Statt auch Jn den Dörffern, Fleckhen vnnd Weyllern, Jnn vnnd vsßerthalb ambtz zu ernuern, zue rechtfertigen vnnd zue beschreyben angefangen vnnd für hanndt genommen, Dieselben zum Trewlichsten vnnd mit fleis Renoviert vnnd beschriben, Bey welcher beschreybung vnnd Ernewerung, alle vnnd Jede Zinßleüth vnnd anndere Personen, so Jn dißer Ernewerung begriffne gülltten vnd dienstbarkaiten schuldig, vor mir dem obgenanten <001-v> Renovatorj persönlich vnnd Durch Jre vollmechtige gewaltthaber, vormünder vnnd Pfleger erschienen vnnd hierinnen verleybter gerechtigkeiten, Zins, gülltten vnnd Dienstbarkaiten, wie die Namen haben vnnd genennt werden mögen, Auch hernacher an einem Jeden orthh Jnnsonderhait verzeichnet seyhen, ohne alle widerred bekantlich, angichtig vnnd gestenndig geweßen, Mit dißem Wisßentlichen vnnd freyen öffentlichen vspruch alle vnnd Jede solliche Zinß vnnd dienstbarkaiten, Jarlichs vnnd Jedesmahls, Vff die hier Jnnen bestimmte Zeyt vnnd tag, Erbarlichen vnnd getrewlichen zue laisten vnnd zu erstatten.

Vnnd Hernacher Vff Sambstag denn Sechsten Monatstag Julij, obgenannts drey vnnd Achtzigsten Jars, hab Jch, gedachter Renovator Andreas Liesch, solliche Erneuerung Inmaßen der Buochstaab vermag, sovil diße Pfarr vnd hernachgemellte Pfrönden, daselbsten In der Statt Büettigkhaim gefallen haben, Vor denn Ernessten, Ernnhafften, Fürnemmen, Ersamen vnnd weyßen, Bernhardten Rösßlins vogtz, Caspar Kachells Burgermaisters, hanns Leonhardt Braitschwertts, Gaistlichen verwallters, Moisin hormolldts, Stattschreybers, Joachim widners, alltt michel hormolldten vnnd Bardtlin hammers alls Wayßenrichter, auch Jr, der Zinsparen personen vnnd gülttleüth, wellche für sich selbstn vnd von wegen Jrer pflegkhünder, vnd die Jnen sonstn zu versprechen <002-r> stehn aller zue Büettigkhaim vff dem Raththaus Widerumben Offenentlichen Publiciert vnnd verstendtlichen verleßen, Welche vff beschehene genuogsame vermanung vnnd erJnnerung, samentlichen hierein ohne einiche ein-, Widerred oder Protestation Consentiert vnnd verwilliget, Auch aller Rennth, Zinß, gültten vnnd dienstbarkaitten, angichtig, bekhanntlich vnnd gestenndig geweßen, vnnd Nichtzit widersprochen, hat sich Demnach durchauß befunden, Inmaßen hernachvolgt, vnd vnnderschiedlich geschriben steth.

Zue gedennckhen, Ob sich Hünfüro Über Kurtz oder Lanng Zeyt, Durch die huerüber verordnete Gaistlichen verwalter oder anndere Personen, Wehr die sein möchten, befunden Würde, Daß hochgemeltem Meinem genedigen Fürsten vnnd herrn, In Erneuerung obberüertter verwaltung vacierenden vnnd nit vacierenden Pfarren vnnd pfrönden, eines waran das Wehre abganngen vnnd In diße gegenwürttige Erneuerung nit Khommen, oder etwaß DarInnen zue wenig oder zu vil, In Waß weyß, weg vnnd maß daß zueganngen vnnd beschehen sein möchte, einverleybt vnnd begriffen, Daß alles vnd Jedes gemeinlich vnnd sonderlich soll hiemit Jren Fürstlichen gnaden, Nichtz desto weniger vnnd dergestallten vorbehalten sein, zugehörn vnd pleyben, alls ob solliche <002-v> In dißer Erneuerung ohne allen mangel vnnd gebrechen desß Buochstabens genuogsamlich vnnd ohne widertreybung, aller Recht, gericht vnnd meniglichs einverleybdt vnnd geschriben stiende, Alles Erbarlich ohne allen vffsatz betrug vnnd geverde. <003-r>

Register

Der pfarren vnnd pfrönden, In dißem Buoch begriffen, Namlichen:
Zue Büettigkheim

	Folio
Die pfarr ---	iiij
Sannct Jacobs vnnd Christophs	
Caploney pfronnde ---	Lxxxxij
Vnnßer Frawen vnnd Sanct	
Catharina pfröndt ---	j C xj
Der Schlosß Cappell Caploney	
Pfröndt ---	j C Lxxxvj
Der Haylligen Dreyfallttigkhait	

pfronndt ---	ij C x
Sannct Johans Capploney	
Pfronndt ---	ij C xxj
Die zwo Pfortzheimer Widumb- huoben ---	ij C xLix <003-v>
Der Gemainen Verwallttung aigen güetter ---	ij C Lxxvij
Desßgleichen derselbigen Ablöß- ige hellerzins ---	ij C Lxxx
Jtem so vollgt Hernach Was sollche gemeine verwallttung, von den dreyen Clöstern, Alls Maulbron, Lorch vnnd Denckhendorff. an Früchten vnnd Wein zue- empfahen ---	ijj C xLviiij

Zue Großen Jngershaim

Die Früemesß Pfronndt ---	ijj C L
Desß Haylligen Creütz pfronndt, ---	iiij C ij
Sannct Catharina pfronndt ---	iiij C Lxxxvj

Zue Cleinen Jngershaim

Sannct Georgen Pfronndt ---	v. C xLvij <004-r>
-----------------------------	--------------------

01 Pfarrei Bietigheim

Register

Der Stätt vnnd anderer ortth, darJnnen die pfarr Büettigkeim Jr Einkommen vnd
gefell hat.

Namlichen

	Folio
Zue Büettigkhaim Jn der Statt ---	v
Zue Großen Jngershaim ---	Lxxiiij
Zue Erligkheim, ---	Lxxx <005-r>

Register

Über Die Statt Büettigkheim

	Folio
Anfang ---	vj
Lehenschafft der Pfarr ---	vij

Großer Fruchtzehenndt ---	viiij
Weinzehenndt ---	xxviiij
Hewzehenndt ---	xL
Cleiner Zehenndt ---	xLiij
Aigne güetter ---	xLiij

Hernachgeschriben Vollgt der
Pfarr zue Büettigkheim halb-
thayl Zinspar Widumbguots, sambt
der darauß gheenden Öwigen
onablößigen Fruchtgüllt, --- xLvij

<darunter in anderer Handschrift:>

Donatio gegen dem <Rest unleserlich> **<005-v>**

	Folio
Öwig onablößig Hellerzins, vsser allerlay einzechtigen stuckhen vnnd güettern, sament- lich vff Martinj gefallenndt, ---	Lviiij
Ablößig Hellerzins, Vff Sannct Jörgen tag gefallenndt, ---	Lx
Ablößig Hellerzins, Vff Sannct Martins tag gefallenndt, ---	Lxv
Järlich Dinckhel, Vsßer ein- zechtigen äckhern, vff Martinj gefallenndt ---	Lxviiij
Beholtzung eines pfarrherrn hellffers vnnd Lateinischen schul- maisters zue Büettigkhaim ---	Lxix
Summa ---	Lxx <006-r>

01-01 <Datierung 1583-04-01>

Vff denn Ersten Monatstag Aprilis Desß hievorgemellten Ain Tausßenndt
Fünffhunderdt Drey vnnd Achtzigsten Jars, hab Jch, obgedachter Anndreas Liesch,
Fürstlicher Würtembergischer Gaistlicher Renovator, Der Pfarr zu Büettigkheim gefell,
Rennth, Zinß, güllten, einkommen, Zehennden, Aigen güetter vnnd Anders, Waran
das Jst, Wie es gehaisßen Werden mag, besetzt vnnd onbesetzt, Daselbsten Jn der
Statt Angefangen Zu ernuern Vnnd Zu beschreyben, Vnnd Jn ettlichen
hernachgheenden vnnd gevolgten tagen Verrichtet vnd Volnstreckht, Jnn beysein
vnnd Personlicher gegenwürttigkhait, Jr der Zinsparen Personen vnd gülltleüth
selbsten, hat sich demnach ohne Alle Widerred, richtig, angichtig vnnd bekhanntlich

erfunden, Inmaßen vnd Alls hernach vnnderschiedlich geschriben Vollgt, vnd begriffen steet. <007-r>

01-02 Lehenschafft

Der ganntz Kürchensatz vnnd die Casstvogtey, Auch Jus patronatus vnnd advocatiae der Pfarr zu Büettigkheim, mit sampt aller Jurisdiction, vnnd Darzu gehörigen rechten Vnnd gerechtighaiten gehört der herrschafft Würtemberg zu. <008-r>

01-03 Großer Fruchtzehenndt,

Zu wissen, das aller Fruchtzehenndt Hie vnd dort Jhennet der Entz Würdet vff dem felldt vnnd die Zehenndt garb zue Zehenden gegeben, Vnnd Alls dann Nachvolgendermaßen vnnd gestallt, In gemeiner Zehendtherrn Costen Vff dem Felldt abgethaylt, Vnnd volgendtz In eines Jeden Costen eingesamlet, heimgeführt vnnd vsßgetroschen.

01-04 Fruchtzehenndt Hie jhennseyt der Entz.

An dem gemeinen Großen Fruchtzehenden Hie Jhennseyt der Entz, ab allen äckhern vnd Wißen, so vmbgebrochen vnnd mit Früchten besömbdt werden, sover vnnd Weyt deren Von Büettigkhaim Marckhung, Zwing vnnd Penn geth, Namlich von Waytzen, Rockhen, Dinckhel, Habern, Wüntter vnnd Sommergersten, Emer, Sommer, Hayden- vnnd All annder Korn, so der Hallm tregt, vnnd großer Zehenndt Jst vnnd genennt Würdt, Darvon gehört

- der Pfarr Zue Büettigkheim Ain Dritthayl,
- Sannct Jacobs vnnd Cristoffels Caploney <008-v> Pfrönndt Ain Zwellffthayl,
- Mehr von Desß Closters hürsaw wegen, Ain Sechsthayl vnd Vier vnnd zwaintzigistthayl,
- Der herrschafft Würtemberg In die Kellerey Zuo Büettigkheim Das Sechsthayl,
- Vnnd dann den Closter Frawen Zuo Steinheim Auch ein Sechsthayl vnnd vier vnnd Zwaintzigistthayl.

Wellches also zu verstehn:

Wann Vier vnnd zwaintzig garben In gemein zu zehennenden gefallen, So gebürn vnnd gehörn darvon

- der Pfarr zue Büettigkheim Acht,
- Sannct Jacobs vnnd Christoffels Caploney Pfronndt Zwo,
- Von Wegen des Closters hürsaw Fünff,
- der herrschafft Würtemberg Die Vier,
- Vnnd dann den Closterfrawen Zuo Steinheim fünff garben.

<Am Rande vermerkt: "Conferatur Beylagerbuch de Ao: 1749. ex seq: Pag: j, 5, 9, 11.">

Vnnd soll diße abthayllung also Jn Münderung vnnd Mehrung desß Zehennden geiept, gehalten vnnd verstannden Werden.

Vsßgenommen:

Von dißen Hernachgeschribnen äckhern Jn der Zellg ob denn Weingarten Vnnd **<009-r>** dem bezürckh des Fünffthaylligen Weinzehendens vnnd denn berg Weingarten gelegen, Darvon gehört am Zehennden

- der Pfarr zue Büettigkheim ein Dritthayl,
- Sannct Jacobs vnd Cristoffels Caploney Pfronndt Ain Zwellffthayl,
- Von Wegen desß Closters hürsaw Ain Sechsthayl vnnd Vier vnnd Zwaintzigistthayl,
- Der herrschafft Württemberg Jn die Kellerey Büettigkheim Ain Fünffthayl Zuvorausß
- Vnnd von denn überigen gefallnen Zehenndt garben Abermahls hochgedachter herrschafft Württemberg Ain Sechsthayl,
- Vnnd dann denn Closter Frawen Zue Steinheim Ain Sechsthayl vnnd vier vnnd zwaintzigist thayl.

Allso zu verstehn:

Wann Dreysßig garben zue Zehenden gefallen, so Nimpt darvon

- die Pfarr zue Büettigkheim Acht garben,
- Sannct Jacobs vnnd Christoffels Pfronndt zwo,
- Jtem Von Wegen deß Closters hürsaw Fünff,
- Der herrschafft Würtemberg Zehen,
- vnnd dann die Closter Frawen zue Steinheim fünff garben. **<009-v>**

Vnnd soll diße abthayllung vff sollichen äckhern Allso Jn Münderung vnnd Mehrung des Zehenden gehalten vnnd verstannden Werden.

01-05 <Äcker des Teilzehnten>

Vollgen Hernach die Äckher Jn Erstgeschribnen thaylzehenden gehörig, Namlich:

G93-A-01 Zwen Morgen vngevarlich ackhers Jn Klaußenäckhern, Zwischen Michel Kuferers Wüesten Weingarten vnnd hanns Zehen ackher gelegen, Stoßen oben vff Sebastian Hornmolldts Weingarten, vnnd vnnden Vff der Burgerschafft Allmaindt. Haben Innen **Hanns vnfrüden Wittib** vnnd **Matthüß Rüß**.

<Am Rand und teilweise in den alten Text ist ein Nachtrag von 1749 über "Mutationes Culturae" hineingeschrieben.>

G93-A-02 Dritthalben Morgen vngevarlich, Vornnen Jn Klausenäckhern, Zwischen Melchior garttachers Hofackher, Vnnd dem Wüessten Weingartten gelegen, Stoßen oben vff Steffan haaßen vnnd vnnden Vff Crist Zückhen Weingartten.

Haben Jnnen **Hanns Hayller** Vnnd **Frantz bürckhers seeligen von Hayllpronn Wittib.** <010-r>

So seyhen Nachgeschribne Äckher Jhennet Metterbachs Jn Sanct Peters Zellg gelegen Zehendtfrey, Nämlich:

G93-A-03 Drey Morgen vngevarlich ackhers vnnd gartten bey Sannct Peters Kürchen, Zwischen der Kürwißen einerseytz gelegen, Vnnd Jst zur Anndern seyten ein Anwennder. Wennden Vornnen Vff den Kürchweg vnd die Widumbgärtten, vnnd hünden vff des Jnnhabers viertthaylligen Weingartten vnnd Marx Hammers Wittib. Hat Jnnen **Peter Hammer.**

G93-A-04 Ain Morgen ackhers, bey der Walckh Mülin, zwischen der Kür Wißen vnnd dem Metterbach gelegen, Wenndet Hünden vff die schleifmülin, vnnd Vornnen vff die Allmaindt.

Hat Jnnen **Mehrhardus Derdingen.** <010-v>

01-06 <Zehntbezirk auf dem Seitrach>

So gehört der Fruchtzehennndt von allen äckhern Jn Nachgeschribnem bezürckh vff dem Seytrach vnnd Jn der Zellg ob denn Weingartten gelegen, deren vngevarlich bey Zwen vnnd Zwaintzig Morgen der pfarr zue Büettighaim durchausß ainig vnnd allein zue, vnnd hat sonst Niemandt keinen thayl daran.

<Wieder am Rand eine Bemerkung, anscheinend von 1747, wieder in den alten Text hineingeschrieben, scheint die Entstehung der Lettengrube zu betreffen.>

Vnnd fahet sollicher bezürckh Erstlich an, Am Hundter Weg, Jn einem Hohenstein, Der steet zwischen gemelltem Weg vnnd Laux Wagners ackher Am Eckh, Jst Wie alle Anndere Nachvolgende stein Ain Werckhstein mit Teutschen Doppelten Creützen, vnd Kelch (deren bedeutung die Pfarr Pfronndt allein berüert) auch theils dem Buochstaaben .G. (Welches diser Pfarr Aigen, Von dem gemeinen Zehenden Absöndert vnnd darmit der gemein Zehendt verstanden Würdt) bezaichnet.

2 Zaygt von sollichem ersten stein, gegen der rechten hanndt dem graben nach, Zwischen vorgemellts Laux Wagners, vnnd Apolonia garttacherin äckher Zwerchs hünumb Jn Anndern stein, der steet Am <011-r> Enndt bey Sebastian schnatterers Spützackher vff Bechtolldt Wagners ackher.

3 Zaygt von sollichem anndern stein, gegen der Linckhen Hanndt, zwischen gemellts Sebastian schnatterers Spütz, Bechtoldt Wagner vnnd Steffan Wagners seeligen Wittib äckher schleims dem graben nach füruff bisß zue ennd des grabens Jn Dritten stein, Der steet zwischen Vorgemellts Steffan Wagners seeligen Wittib vnnd Jörg bünckhlins äckhern.

4 Zaygt von sollichem Dritten stein, gegen Der rechten Hanndt, zwischen Vorgemellter Steffan Wagners seeligen Wittib vnd Gillg bünckhlins äckhern Zwerchs hün vmb Jn Viertten stein, Der steet zwischen erstgemellts Gillg bünckhlins vnnd Lienhardt Vischers Äckher.

5 Zaygt von sollichem Viertten stein gegen Der Linckhen Hanndt, zwischen gemellts Lienhardt Vischers ackher, Dem Seyttracher Walldt zu füruff hün, Jn Fünfften stein, Der steet zwischen Vorgemellts Liennhardt Vischers vnnd hanns schweyckhers Äckher. <011-v>

6 Zaygt von disem Fünfften stein, Abermahls gegen der rechten Hanndt, zwischen obgemellts Liennhardt Vischers vnnd hanns schmidtz, genannt Kayßers, äckher Zwerchs hün vmb Jn sechsten stein, Der steet Neben erstgemellts Kayßers, vnnd oben an Jacob Nördlingers ackher, Am Eckh desß Seyttracher Walldtz.

7 Zaygt von sollichem sechsten stein, zwischen hannß schmidtz, genannt Kayßers, ackher vnnd dem Seyttracher Walldt gegen der Linckhen hanndt strackhs füruff Jn Sübennden stein, Der steet zwischen Bebion hormolldtz seeligen Khünder Ackher, vnnd dem Seyttracher Walldt.

8 Zaygt von Disem Sübennden stein, oben Am Seyttracher Walldt gegen der Linckhen hanndt, zwischen Bebion hornmolldts Khünder ackher vnnd dem graaben Zwerchs hünumb Jn Achtennden stein, Der steet Zwischen hanns herrmanns, Müllers, vnnd allt Jacob Nördlingers ackher Am eckh desß Walldtz.

<Unten auf der Seite beginnt ein umfangreicher Nachtrag zur Versteinung, wieder aus der Zeit um 1747; er ist hier schon schwer lesbar; auf der nächsten Seite, auf der der Nachtrag fortgesetzt wird, befindet sich ein Teil des Textes unlesbar im Falz.> <012-r>

9 Zaygt von sollichem Achten orthstein, zwischen obgemellten beeden Äckhern, gegen der Linckhen Hanndt, der Anwannd nach Ab vnnd abheer, bisß Jn Zehennden stein, der steet zwischen hanns hammers seeligen Wittib vnnd Martin haaßen äckhern.

10. Zaygt von sollichem Neündten stein, zwischen gemellts haaßen vnnd Peter hammers äckhern, gegen der rechten Hanndt der Anwand nach vmb vnnd vmbhün

Jn Zehennden Vnnd Lettschten stein. Der steet Am Seyttracher Fuoß Pfad zwischen Jacob Mollins vnnd Martin haaßen Äckhern.

Vnnd Vollgendtz, Von sollichem Zehennden vnnd Letschten stein, dem Seyttracher waldt für ab vnnd ab, bisß Widerumb Jn den Ersten stein, Da dißer bezürckh Anfahet vnnd sich enndet.

Vnnd seyhen diße stein alle Jn Werender Weltlichen Der Vogtey zue Büettigkheim Erneuerung, Vnnd beysein des Ernhaften Vnnd Fürnemmen Moisin hornmollts, Stattschreybers vnnd damahlen bevelchhabers der Gaistlichen Erneuerung, Vnnd dann Auch als ein Schaffner oder Pfleger der Closterfrawen zue Steinheim, Durch den geschwornnen Vnndergang zue Büettigkheim von Newem gesetzt, Aber Weyl **<012-v>** Die mit der Zyffer vnnd obgesetzten gemerckhen bezaichnet, nit bezeugt worden, So gehört der Fruchtzehenndt von allen Weingartten am Söllhardt, so widerumb vsßgereüth vnnd zue äckhern gemacht vnnd mit Früchten besömbdt sein oder werden als von einem Noual oder Newbruch Zehenden, der herrschafft württemberg ainig vnnd allein zu vnnd haben die anndern Zehendtherrn Weder thayl noch gemein daran.

G93-V-01 Vnnd seyhen, als die Wellttlich Erneuerung verrichtet, vsßgereüth vnnd zu äckhern gemacht worden, wie vollgt, Namlich:

Peter Dünckhel ---	Ain fiertel.
Michel Dinckhel ---	Ain fiertel,
Joseph Thaalackher ---	Ain fiertel
Michel Rauch ---	Ain halben morgen,
Jung Steffan Wagner ---	Ain fiertel, <013-r>
Balltthas güntter ---	Ain halben Morgen,
Matthias Hormolldt ---	Ain fiertel.
Matthis Kelberers Wittib ---	Ain halben morgen.
Marx Frützen Wittib ---	Ain fiertel.
Jörg Moren Wittib ---	Ain fiertel,
Peter Enngelfrüd ---	Ain halben Morgen,
Hanns Ratth ---	Drey fiertel,
Gillg bünckhlin ---	Ain fiertel,
Bastian schnatterer ---	Ain Halben morgen.
Peter Bininger ---	Ain fiertel.
Alexannder Nördlinger ---	Ain fiertel.
Wenndel Funckh ---	Ain fiertel,
Jacob bennder ---	Ain fiertel,
Martin Büninnger ---	Ain halben Morgen
Caspar scherttlin vnnd Martin Büninnger ---	Ain fiertel. <013-v>
Peter Wernnher ---	Ain fiertel,

Steffan Mayer ---
Bastian Wernnher ---

Ain fiertel,
Ain fiertel.

01-07 Großer Fruchtzehennndt Dort Jhennseyt der Entz.

Der Groß Frucht Zehennndt Dort Jhennseytz der Enntz, ab allen äckhern Vnnd Wisen, so vmbgebrochen, Auch Was fürtter hün für ackher gemacht vnnd gereuth Werden, sover vnnd weyt deren von Büettigkheim sönnderbare Marckhung, Zwing Vnnd Penn geth, Namlich von Waytzen, Rockhen, Dinckhel, Habern, Summer Vnnd Wünttergersten, Emer, Summer, Hayden Vnnd all annder Khornn, Was der Hallm tregt vnnd großer Zehendt Ist vnnd genennt Würdet, gehört der Herrschafft Württemberg Ainig vnnd Allein zue, Vnnd hat sonst Niemandt Weder thayl noch gemein daran.

01-08 <Hub des Ludwig Gartacher>

Vsßgenommen:

Von hernachgeschribnen äckhern vnnd Wißen, Jn **Ludwig Gartachers** Huob <014-r> gehörig. Darvon gehört am Fruchtzehenden

- der herrschafft Württemberg, Jn obgeschribnen Zehenden das Dritthayl,
- vnnd dem Stifft zue Marggraven Baden die überigen Zway Dritthayl zue.

Vollgen Erstlichs die äckher Jn solliche Huob gehörig, Nämlich:

Jn der Zellg gegen dem Vorsst hinauß.

H92-X-01 Ain Morgen ackhers vngevarlich, an Blesin schmidtz garten, Zwischen hanns hammers Wittib Ackher vnnd dem Vich Weg gelegen, Wenndt vornnen Vff denn Jnngrsheimer Weg Vnnd hünden Vff veytt seytters vnd Lorentz brückhners, bädgers, ackher.

H92-X-02+03 Ain Halben Morgen am Besbigkheimer Weg, Zwischen dem Weg Vnnd Caspar Finckhen seeligen Wittib Ackher gelegen, Wenndt oben Vff Jacob Kachells Gaistlichen Verwalltters seeligen Wittib, vnnd vnnden Wider vff vorgemellts Finckhen Wittib ackher. <014-v>

H92-X-04 Ain Morgen Vff dem sanndt, zwischen Steffan Wagners Wittib vnnd der Anwannd gelegen, Wenndt oben vff hanns Kachells seligen Erben, Vnnd vnnden Vff Jörg Wennagels Ackher.

H92-X-05 Ain Morgen, genannt der graaben ackher, zwischen dem graaben vnnd der Eegarten gelegen, Stost vnnden Vff Jörg Nägelin, Vnd oben wider Vff die Allmaindt.

H92-X-06 Annderthalben Morgen ackhers vnnd Holtz Am vorsst, zwischen Marx Hammers Wittib vnnd Matters Eyllenbertschen Khünder Ackher gelegen, Wenndt vnnden vff Doctor Geronimj Geerhardt Vice Cantzlers wittib wisen, vnnd oben An Vorstwalldt.

H92-X-07 Ain Morgen Hünder Blesin schmidtz garten, zwischen Doctor Jheronimj Gerhardt vice Canntzlers wittib vnnd Connradt vnfriden Äckhern gelegen, Wenndt oben vff Jacob Kachells Gaistlichen verwalters seeligen Wittib, Vnnd Vnnden vff Hannß Welltzings, schlosßers, Äckher.

H92-X-08 Ain Halben Morgen Am Jnngersheimer Weg, zwischen hanns Kachells seeligen Erben <015-r> vnnd Jeorg Nägelins äckhern gelegen, Wenndt vornnen Vff denn Jnngersheimer Weg, Vnnd hünden Vff allt Jacob Nördlingers Ackher.

H92-X-09 Zwen Morgen vngevarlich ackhers auch daselbsten Am Jnngersheimer Weg, Zwischen der Pfarr Wißen vnnd dem Weg gelegen, Stost hinauß vff Steffan haaßen Seewißen, vnnd herein vff Bechtoldt Wagners ackher.

H92-X-10 Drey Morgen vngevarlich am Vorsst, zwischen dem Vorsst Walldt vnnd der Anwand gelegen, Wenndt oben mit dem schlüssel vff Caspar Fünckhen Wittib, vnnd hinauß vff Caspar Kachells vnnd herein vff allt hanns Kelblins Ackher.

H92-X-11 Vier Morgen Jn Jnngersheimer Marckhung, Jm Grieninger grundt, Zwischen Kilian Lanndtfautts von Jnngersheim Ackher vnd Der Vnndermarckhung Zwischen Jnngersheim Vnnd Büettigkheim gelegen, Wenden oben Vff hanns Lanndtfautt von Jnngersheim, Vnnd vnnden Vff sein selbs Huob vnnd Martin Lauttes Khünder ackher.

H92-X-12 Drey Morgen auch daselbsten Jm <015-v> Grieninger grund vnnd Jnngersheimer Marckhung, Zwischen Bardtlin guotJars seeligen Erben vnnd der Anwandt gelegen, Wenndt oben vff Connradt Steblins Khünder von Jnngersheim, vnnd Vnnden gegen der Statt vff Martin Lauthes Khünder Ackher.

Jn der Zellg gegem Weyllerfelldt hinausß.

H92-Y-09 Drey Morgen beim Weyllerlin, zwischen Allt Jacob Nördlingers Ackher vnnd der Asperger straaß einerseytz vnnd Jung hanns Vnfriden vnnd denn Anwandt äckhern annderseytz gelegen, Wennden vnnden Vff Jacob Kachells Gaistlichen verwalters seeligen Wittib vnnd mit beeden schlüsselIn über die straaß hinüber vff Melchior Rüegers desß Meyers ackher.

H92-Y-06 Drey Morgen vngevarlich vff Der Rötth, zwischen Jung hanns Kelblins

einerseytz vnnd hanns vnfriden seeligen Wittib vnnd Ballttas rüegers, Metzgers, Ackhern Annderseytz gelegen, Wennden oben vff sein selbs huobe Ackher, vnnd vnnden vff die straaß.

H92-Y-03+04 Anndert Halben morgen auch vff der Röth, zwischen <016-r> Dominicj Krebers seeligen Wittib vnnd der Anwanndt gelegen, Wenndt oben Vff hanns heruffs, vnnd vnnden Vff hans Meßners, vnnd Herr Jeorg Vdells, Abbts zue Lorch, ackher.

H92-Y-05a Ain Morgen Abermahls Dasselbst vff der Rötth, zwischen Ennderis Kachells vnnd Jörg Nägelins Ackhern gelgen, Wenndt hünden vff hans Kachels seeligen erben, Vnnd Vornnen Vff Steffan Wagners seeligen Wittib.

H92-Y-05b Ain Halben Morgen Widerumb vff der Rötth, zwischen Ennderis Kachels vnnd Jörg Nägelins Äckhern gelegen, Wenndt vornnen Vff Steffan Wagners seeligen Wittib vnnd hünden Vff Jacob Kachels Gaistlichen verwalters seeligen Wittib Ackher.

H92-Y-02 Drey Morgen vngevarlich an Dickhgemelltem ortth vff der Röth, zwischen Caspar Finckhen seeligen Wittib vnnd Steffan Wagners seeligen Wittib äckhern gelegen. Stoßen vnnden vff Laux Kelblins, Vnd oben vff hanns Hündermayers Aignen vnnd Liennhardt vischers Ackher. <016-v>

H92-Y-01 Anndert Halben morgen vngevarlich Jhennseyt Dem Rüeth, zwischen Jacob schmidtz seeligen Wittib vnnd dem Ruetthgarten gelegen, Wenden vnnden Vff die straaß, vnnd oben Vff sein selbs Huobholtz.

H92-Y-07 Ain Morgen Jn Der Kleinen braach, zwischen Hans Finckhen vnnd Jacob Kachels Gaistlichen verwalters seeligen Wittib gelegen, Wenndt vnnden Vff Hanns Kachels seligen erben, Vnnd oben vff hanns Asimusßen.

H92-Y-08 Ain Halben Morgen Hündern Treyffelwisen, zwischen Laux Kelblins vnnd Marx hammers Wittib huobackher gelegen, Stost vnnden vff die straaß, vnd oben vff Jörg Nägelin vnnd Matthis Wickhen.

Jn der Zellg gegen Lehern hinauß.

H92-Z-01 Ain Morgen Vff dem Owrain, Zwischen Paulin Steuben Aignem vnnd Marx Hammers seeligen Wittib Huobackher gelegen, Wenndt oben vff Martin Lauthen Khünder ackher, Vnd vnnden vff denn Owrayn. <017-r>

H92-Z-02 Anndert Halben Morgen vngevarlich ackhers Am Grienninger Pfaad, zwischen Ennderis Hammers seeligen Wittib vnnd der Anwanndt gelegen, Wennden

hünauß vff Mellcher schweyckhers, Vnnd herein vff Brosin Widenmayers Khünder.

H92-Z-03 Zwen Morgen auch beim Grieninger Pfaad, zwischen der Anwannd einerseytz vnnd Caspar Finckhen seeligen Wittib Ackher Annderseytz gelegen, Wennden herein vff Bardtlin guotJars seeligen Erben Huob, vnnd hinauß vff Paulin Rederichs, schlosßers, ackher.

H92-Z-04 Anndert Halben Morgen ackhers vnnd Fürholltz ob dem Wahrenbach, zwischen Anthonj scherers vnnd Connradt vnfriden äckhern einerseytz vnnd Caspar Finckhen seeligen Wittib Ackher annderseytz gelegen, Wennden Hinden mit dem Fürholltz Vff gemeiner Statt Löcher Walldt, Vnnd Vornnen Vff Caspar Kachels vnnd Stoffel Weinmans Ackher.

H92-Z-05 Ain Halben morgen auch Jm Wahrenbach, zwischen Caspar Finckhen seeligen Wittib, vnnd Doctor Jeronimj Gerhardtzt allten Vice Cantzlers wittib ackhern gelegen, Wendt vornnen <017-v> vff Paulin Steuben, Vnnd Hünden vff Bardtlin guotJars erben ackher.

H92-Z-06 Ain Morgen ackhers vnnd Walldtz Jm Roden, zwischen Connradt vnfriden, vnnd Marx Hammers seeligen Wittib Huobäckhern gelegen, Stost hünden vff gemeiner Statt holltz vnnd vornnen Vff die Löcherstraßen.

H92-Z-07 Zwen Morgen vngevarlich ackhers vnnd Walldtz Jm Buoch, Jst zuo beeden seyten ein Anwennder, Wennden hünden vff der Burger holltz, vnnd Vornnen vff Martin Lauten Khünder Ackher.

H92-Z-08 Drey Morgen bey Lehern, zwischen Melchior Kürwedells seeligen erben vnnd der Anwanndt gelegen, Wennden oben vff Jörg Nägelins ackher, Vnnd vnnden vff die Leherstraßen.

H92-Z-09 Anndert Halben Morgen vngevarlich beim büntzenbusch, zwischen Bechtolldt Wagner einerseytz gelegen, Vnnd Jst Zur Anndern seyten ein anwennder, Wennden vnnden vff Jung hanns vnfriden, Vnnd oben vff Jörg Nägelin vnnd sein selbs Huobackher.

H92-Z-10 Zwen Morgen ackhers beim Seeh, zwischen Michel hormolldts vnnd allt Jacob Nördlingers <018-r> Äckhern gelegen, Wennden Hünden vff Bastian Hormolldt, vnnd Vornnen vff sein selbs Huobackher.

H92-Z-13 Ain Morgen zwischen Paulin Steuben vnnd hanns Kelblins äckhern gelegen, Wenndt vnnden über die Löcherstraßen hünüber vff Bardtlin hammers vnnd oben vff sein selbs Huobackher.

H92-Z-11 Drey fiertel vff der Kürtzin, zwischen Laux Kelblins vnnd den Anwannd äckhern gelegen, Wennden Vnnden Vff Steffan Wagners seeligen Wittib, vnnd oben vff die Löcherstraaßen.

H92-Z-12 Zwen Morgen Ob denn Treyffel Wißen Zwischen Jacob Kachels Gaistlichen verwalters seeligen Wittib, vnnd Michel Allttbüesßers Khünder äckhern gelegen, Wennden oben vff Steffan Wagners seeligen Wittib ackher, Vnd vnnden Vff Joachim Widners, Ferbers, Trayffelwißen.

Wißen

H92-P-01 Anndert Halben Morgen, genannt Die bachwißen, Jst Jetziger Zeyt ein ackher, Zwischen Martin Lauten Khünder vnnd Marx Hammers **<018-v>** Wittib gelegen, Stost oben vff Sebastian Hormolldts allten Vogts, vnnd vnnden Wider vff vorgemellter Wittib ackher.

H92-P-02 Dritthalben Morgen Wisen vnnder der Hellden, zwischen Jheronimj Gerhardt vice Cantzlers Wittib Wißen vnnd der Enntz gelegen, Stoßen Vnnden Widerumb vff die Entz vnnd oben vff denn Besßigkheimer Weg.

H92-P-03 Ain Halben Morgen Wisen Jm Grien, zwischen Stoffel Weinmanns, Kannttengiesßers, vnd Doctor Jheronimj Gerhardt vice Canntzlers Wittib Wißen gelegen, Stost vnnden vff gemeiner Statt Büettigkheim, Vnnd oben vff **<Text bricht ab.>**

H92-P-04 Ain Morgen Wisen auch Jm Grien, Zwischen Martin Dreers vnnd hanns Meßners Wißen gelegen, Stost oben vff Jacob Nördlingers, vnnd vnnden vff **<Lücke>** Kelblins wißen.

H92-P-05 Ain fiertel Wisen, abermahls Daselbsten Jm Grien, Zwischen Jörg Nägelin vnnd der Enntz gelegen, Stost oben vff gemeiner Statt Büettigkheim, Vnnd vnnden Vff die Enntz, Ligt Jetziger Zeyt gar Jn Der Enntz. **<019-r>**

So gehört der Groß Frucht Zehenndt vsßer denen äckhern vnnd Wißen, daß Salacher vnnd Rüßengüettlin genannt, gehörig, Wie die hernach von Stuckh zue Stuckh beschriben vollgen, dem Stifft zue Baden ainig vnnd allein zue.

01-09 <Salacher Gütlin>

Vollgen Erstlichs die güetter Jn daß Salacher güettlin gehörig, so Innen haben **Hanns hündermayer** vnnd **Jörg Wennagel**, Namlich:

Äckher Jn der Zellg gegen dem Vorst hinauß.

H91-X-01 Drey Morgen Vff der Rötth, zwischen hanns Kachels seeligen erben, vnnd Caspar Dreytzen äckhern gelegen, wennden oben vff Ludwig Leßerlins von Großen Jnngersheim, vnnd vnnden vff Peter Hammers ackher.

H91-X-02 Zwen Morgen vngevarlich Jm grundt, zwischen allt Jacob Nördlingers ackher zur einen, vnnd Ennderis Kachels vnnd hanns hündermayers <019-v> selbs äckhern Zur anndern seyten gelegen, Wenden oben vff Barttlin guotJars seeligen erben, vnd vnnden vff Ennderis Kachel.

H91-X-03 Ain Halben Morgen am graben, zwischen hanns Kachels seligen erben vnnd Steffan Mayers Äckhern gelegen, wendt oben Wider Vff Steffan Mayers, vnnd vnnden vff Jacob Kachels Gaistlichen verwalters seligen Wittib ackher.

H91-X-04 Fünff fiertel vff dem sanndt, zwischen Jacob Kachells Gaistlichen verwalters seeligen Wittib ainerseytz, vnnd Caspar scherttlin vnnd Jörg Lanngenstein, scheefers, Annderseytz gelegen, Wennden vnden vff gemeiner Statt Eegartten vnnd oben vff Ennderis derers Ackher.

H91-X-05 Ain Morgen auch daselbsten Vff dem sanndt, zwischen Doctor Jheronimj Gerhardtz vice Canntzlers wittib ackher vnnd der Anwanndt gelegen, Wenndt vnnden Vff Steffan Wagners seligen wittib vnnd oben vff Jacob Kachels Gaistlichen verwalters seeligen Wittib Ackher.

H91-X-06 Drey fiertel Bey der Wollffsgruoben, zwischen Stoffel Weinmann Vnd hanns Hammers seeligen Wittib gelegen, Wenndt herauff vff die Jnngersheimer straasßen <020-r> vnnd Hühnhüder Vff Connradt Asimuß.

Jn der Zellg gegen dem Weyllerfelldt hinauß.

H91-Y-01 Ain Morgen ackhers Jn der Kleinen braach, zwischen Paulin Röderichs, schlosßers, vnnd hans Asimußen Äckhern gelegen, Wenndt oben vff die Löcherstraßen, Vnnd vnnden vff Ennderis Derers ackher.

H91-Y-02 Vier Morgen vngevarlich Jhennseyt dem Rütth, zwischen Liennhardt vischers vnnd hans Finckhen äckhern, auch der Anwanndt gelegen, Wenden oben vff Laux Kelblins vnnd Peter Dinckhels äckher, auch die Allmaindt, vnnd vnnden vff Jr selbs Huobwißen.

H91-Y-03 Dritthalben Morgen vngevarlich ackhers vnnd Holttz Jm Brandtholttz, Zwischen dem Brandtholttz ainer, Vnnd zur anndern seyten an Doctor Jheronimj

Gerhardt vice Canntzlers Wittib vnnd Paulin Steuben gelegen, Wennden oben vff Junckher Friderich Sturmfeders Walldt vnnd vnden Vff Bardtlin guotJars seligen erben. <020-v>

H91-Y-04 Zwen Morgen ziehen Über die Rüethstraaßen zwischen Marx Hammers seeligen Wittib vnd Martin Lauten Khünden äckhern gelegen, Wenden oben vff Laux Kelblin, Vnnd vnnden vff Enderis seeligen Wittib.

H91-Y-05 Zwen Morgen Jm Mitteln grundt, vff der Rötth zwischen Caspar Finckhen seeligen Wittib vnnd hanns hündermayers selbs Aigen Ackher gelegen, Wennden Vnnden Wider vff vorgemellts Finckhen Wittib vnnd oben Vff Bardtlin guotJars seligen erben.

Jn der Zellg gegen Lehern hinauß.

H91-Z-03 Dritt Halben Morgen, zwischen beeden Höltzern Löhern vnnd Buoch, an Martin Lauten Khünder vnnd Doctor Jheronimj Gerhardt Vice-Canntzlers Wittib einerseytz vnnd Caspar Finckhen seeligen Wittib vnnd Paulin Steuben äckhern annderseytz gelegen, wennden gegen Lehern Wider vff Doctor Jheronimj Gerhardt Vice-Canntzlers Wittib, vnnd hünden vff vorgemellts Finckhen Wittib Ackher.

H91-Z-04 Ain Morgen zwischen Bebion Hormoldt Khinder vnnd der anwand gelegen, Wendt <021-r> hünab vff Connradt vnfridts wißen vnd oben Hünauß vff Marx Hammers seeligen Wittib ackher.

H91-Z-02 Drey Morgen ackhers vnnd Walldtz aneinander Jm Wahrenbach, Zwischen Connradt vnfridtz einerseytz vnnd Steffan Wagners seligen Wittib vnnd Bechtoldt Wagners waldt Annderseytz gelegen, Stoßen hünden vff der Burger holtz, Vnnd vornnen vff Caspar Finckhen seeligen Hofackher.

H91-Z-01 Zwen Morgen Vff dem Owrain, Zwischen Caspar Fünckhen seeligen Wittib vnnd Jacob Kachels Gaistlichen verwalters seligen Wittib hofäckhern gelegen, Wennden vnnden vff den Owrain, Vnd oben vff Martin Lautten Khünder ackher.

H91-Z-05 Ain Morgen Vff der Kürtzin, zwischen Laux Kelblins äckhern beederseytz gelegen, Wenndt vnnden vff Ludwig garttacher vnnd oben vff die Lecherstraßen.

H91-Z-06 Ain Morgen ackhers vff der gayßhellden, zwischen Marx blinden seeligen erben Vnnd Jacob Eberwein gelegen, Stost hinauß vff Michel hormoldt ackher, vnnd herein Vff die Lecherstraasßen. <021-v>

Wißen

H91-P-01 Anndert halben Morgen Wisen Jn der Aw, zwischen Jacob Mollin vnnd Bastian Hormolldtz Allten Vogtz Wißen gelegen, Stoßen Vornnen vff die Allmaindt, vnnd vnnden vff die Enntz.

H91-Z-02 Anndert halben morgen Jn Beckhwißen, zwischen hans Hammers vnnd Matthias hormolldtz, Weißgerbers, Wißen gelegen, Stoßen oben vff Mehrhardus Derdings Wißen vnnd holtz, Vnnd vnnden Vff Jr selbs Huobackher.

01-10 <Riesen-Gütlin>

Güetter Jn daß Rüßen güettlin gehörig, darab der Zehenndt, alls obsteth, dem Stifft zue Baden auch allein zuegehörig Jst, Hat Jnnen **Hanns Asimuß**, Namlich:

Äckher Jn der Zellg gegen dem Vorst hinauß

H93-X-01 Dritthalben Morgen ackhers am Vorst, zwischen <022-r> Paulin Steuben, Hanns Kachels seeligen erben vnnd Caspar Kachels einerseytz vnnd sein selbs aignem ackher vnnd Eegartten Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Ludwig garttachers ackher vnnd Martin Lauten Khünder Eegartten, Vnnd vnnden vff hanns Hammers seeligen Wittib.

H93-X-02 Ain Morgen vngevarlich, zwischen den Zwayen schnöthen Jm vahenthal, Ligt Jetziger Zeyt Wüest.

Jn der Zellg gegen dem Weyllerlin hinauß.

H93-Y-01 Zwen Morgen Jn der Kleinen braach, zwischen Jacob Kachells Gaistlichen verwalters seeligen Wittib vnnd Jörg Wennagels äckhern gelegen, Wennden oben Hinauß vff Die Löcherstraßen, Vnnd vnnden Vff Ennderis Derrers ackher.

Jn der Zellg gegen Lehern hinauß.

H93-Z-01 Drey Morgen ackhers, An der Layhernstraßen, Zwischen Peter Hammers vnnd hans Kachels <022-v> seeligen erben äckhern gelegen, Wennden vnden vff Bardtlin quotJars seeligen Erben vnnd oben vff die Layherstraßen.

H93-Z-02 Anndert Halben Morgen Jn Gehrn, zwischen allt Jacob Nördlingers vnnd Caspar Finckhen seligen Wittib gelegen, Wennden oben vff Ludwig garttachers vnnd vnnden vff die Löcherstraßen.

Wißen

H93-P-01 Ain Morgen Wisen Jn der Auw, zwischen Veyt seytters vnnd michel alltbüesßers Khünder Wißen gelegen, Stost oben Vff hanns Hündermayers gartten, Vnnd vnnden vff die Entz.

H93-Z-02 Ain Halben morgen Wisen Jm Treyffelbach, zwischen Ludwig garttachers vnnd Steffan Ruoffen Wisen einerseytz, vnnd allt Johann Vnfriden Wisen Annderseytz gelegen, Stost vnnden vff die Allmeindt, vnnd oben vff Connradt beckhen Pflégkhünder.

H93-Z-03 Ain Halben morgen Wisen Jn Rorwisen, zwischen Connradt vnfriden vnnd hanns <023-r> Hayllers Wisen gelegen, Stost vnnden vff Alt Jacob Nördlingers, vnnd oben vff Matthis Wickhen Wißen.

01-11 <Frucht-Zehnt auf Groß-Ingersheimer Markung>

So gehört der Frucht Zehendt, Vsßer Nachvolgenden äckhern Jn Großen Jnngersheimer Marckhung, Zwingen vnnd Pennen gelegen, Der Herrschafft Württemberg Jn obgeschribnen Zehenden Ainig vnnd allein zue, Vnnd Hatt sonst Niemanden Weder thayl noch gemein daran, Namlich:

Äckher Jn Grieninger Zellg.

Ain Morgen Am Büettigkheimer Weg, zwischen Martin vischers vnnd Gorius vischers Äckhern gelegen, Wenndt vnnden vff Alexannder Vmpffarts ackher, Vnd oben vff gemellten Weg.

Haben Innen **Hanns Kurtzmaul** vnnd **Sa- <023-v> muel Kallenberger**, beede zu Großen Jnngersheim.

G93-A-05 Zwen Morgen, Zwischen Ludwig garttachers von Büettigkheim Huobackher Ainerseytz gelegen, vnnd Jst zur anndern seyten ein anwender, wennden gegen Büettigkheim vff Stoffel vnnd hanns bennders, vnnd oben vff Connradt Kremmers ackher.

Haben Innen **Bardtlin quotJars erben** zue Büettigkheim.

Drey Morgen Jm Grieninger grund, seyhen zue beeden seyten anwennder, wennden vnden vff Jacob vilheckhers Vnnd oben vff Jacob Zehen Aller von Jnngersheim äckher.

Haben Innen **Connradt Kremmer**, **Caspar Klemenspach**, **Velltin gausß** vnnd **Bastian hardtmann**, Alle zue Großen Jnngersheim.

G93-A-06 Anndert Halben Morgen, Zwischen allt Jeorg Haimen vnnd Kilian Lanndtfautt von Großen Jnngersheim äckhern gelegen, wennden vnnden vff Melcher garttachers von Büettigkheim, vnnd oben vff Jung hanns bennders von Jngersheim Ackher.

Hatt Innen **Laux Kelblin** zue Büettigkheim. <024-r>

G93-A-07 Ain Morgen zwischen erstgemellts Laux Kelblins vnnd Ludwig garttachers von Büettigkheim Äckhern gelegen, Wennden vnnden Wider Vff Ludwig garttachers Vnnd oben vff Jung hanns bennders von Großen Jnngersheim ackher.

Hat Innen **Kilian Lanndfaut** daselbsten zue Großen Jnngersheim.

G93-A-08 Drey Morgen zwischen Ludwig garttachers vnnd Bechtolldt Wagners von Büettigkheim Äckhern gelegen, wennden Vnnden Vff Stoffel vnnd hanns bennders von Großen Jnngersheim, vnnd oben Wider Vff Ludwig garttachers von Büettigkheim vnnd Connradt Stöblins Äckher.

Haben Innen **Martin Lauten Khünder** zue Büettigkheim.

G93-A-09 Ain Morgen zwischen Ludwig garttachers von Büetigkheim Vnnd hanns treschers seeligen Wittib von Großen Jnngersheim äckhern gelegen, wenndt vnnden vff Martin Lauten Künder von Büettigkheim, Vnnd oben vff Bernnhardt Rüegers von Jnngersheim äckhere.

Haben Innen **Connradt stöblins Khünder** daselbsten zue Großen Jnngersheim.
<024-v>

G93-A-10 Ain Halben morgen zwischen Vorgemellts Connradt stöblins Khünder vnnd Jörg bennders von Jnngersheim äckhern gelegen, Wenndt vnnden vff Martin Lauten Khünder vnnd Bechtoldt Wagners von Büettigkheim Vnnd oben vff Bernnhardt rüegers von Jnngersheim äckher.

Hat Innen **hanns Treschers seeligen wittib** daselbst zue Großen Jnngersheim.

G93-A-11 Zwen morgen, Zwischen Martin Lauten Khünder vnnd Caspar Finckhen seeligen Wittib von Büettigkheim Äckhern gelegen, Wenndt oben vff obgeschribner hanns treschers Wittib vnnd vnnden Vff Hanns bennders, Wendels sohns, zu Jnngersheim ackher.

Haben Innen **Bechtolldt Wagner** Vnnd **Steffan Wagners seeligen wittib** zue Büetigkheim.

Drey Morgen, Zwischen Hanns treschers seeligen Wittib vnnd Jörg vischers von Kleinen zu Großen Jnngersheim Äckhern gelegen. Wennden vnnden vff obgeschribnen Bechtolldt vnnd Steffan Wagners Wittib vnnd oben vff Hannß bennders, Wendels sohns, zue Großen Jnngersheim äckher.

Hat Innen **Jörg bennder** daselbsten zue Großen Jnngersheim. <025-r>

G93-A-12 Ain Halben Morgen, zwischen Steffan Wagners wittib von Büettigkheim Ainerseytz gelegen, vnnd Jst zur anndern seyten ain anwennder, wenndt vnnden Vff Martin Kallenbergers vnnd oben vff Jung Jörg Vischers, Aller von Großen Jnngersheim äckher.

Hat Jnnen **Caspar Finckhen seligen Wittib** zue Büettigkheim.

Vnnd von dißen obgeschribnen äckhern allen gehört der Zehenndt, wie obsteth, der Herrschafft Württemberg Jn Zehenden ghen Büettigkheim allein zue.

01-12 <Teils gemeiner Frucht-Zehnt, teils Messner-Zehnt>

So gehört der Zehend ab Nachgeschribnen äckhern Jn Büettigkaimer Marckhung gelegen,

- Zum thayl Jn gemeinen großen Frucht Zehenden,
- vnnd ainsthayls Jn Meßner Zehenden ghen Großen Jngersheim,

Namlich:

Vsßer äckhern Jn der Zellg gegen dem Vorsst hinauß.

Drey Morgen, Zwischen Jeorg bennders vnnd <025-v> Ennderis Lemppen seeligen Khünder von Großen Jnngersheim äckhern gelegen, Wennden vnnden vff Florian Kurtzmaulls, vnnd oben vff hanns bennders, Wenndels sohns, aller zue Großen Jnngersheim Äckher.

Haben Jnnen **Jung Jörg vischer, Michel bayer, Jörg Widenmayer** vnnd **Jörg Rebstockh**, Alle zue Großen Jnngersheim.

Drey Morgen, zwischen Jeorg Rebstockh vnnd den Widumbäckhern gelegen, Wennden vnden Vff Florian Kurtzmaulls, vnnd oben vff hanns bennders, wenndels sohns, Aller zu Großen Jngersheim äckher.

Haben Jnnen **Jörg Heim** vnnd **Ennderis Lemppen Khünder** daselbsten.

G93-A-13 Zwen Morgen Widumbäckher, zwischen Jörg heimen von Jnngersheim einerseytz gelegen, vnnd Jst zur anndern seyten ein anwennder, Wendt vnnden vff Florian Kurtzmaulls von Jnngersheim vnnd Caspar Finckhen Wittib Hof, vnnd oben Vff hanns bennder, Wenndels sohns, von Jnngersheim ackher.

Haben Jnnen **Jörg Rüeger, Bernhardt scheefer** vnnd **hanns bennder** daselbsten zue Großen Jnngersheim. <026-r>

G93-A-14 Drey fiertel zwischen Florian Kurtzmaulls vnnd Hannß Zannckhers, Schulldthaisßen, beeder von Großen Jnngersheim äckhern gelegen, Wennden Hünauß vnnd herein vff Caspar Finckhen seeligen Wittib von Büettigkheim Hofackher.

Hat Jnnen **Gorius vischer** zue Großen Jnngersheim.

G93-A-15 Drey fiertel, zwischen Gorius vischers vnnd Ballthas Wagners von Großen Jnnngersheim Widumbackher gelegen, Wennden Vornnen Vnd hünden Vff Peter Finckhen seeligen Wittib von Büettigkheim Hofackher.
Hat Jnnen **Hanns Zannckher**, Schulldthaisß zue Großen Jnnngersheim.

G93-A-16 Anndert Halben Morgen Widumbackher, zwischen Nechstgeschribnen Hanns Zannckhers, Schulldthaisßen, vnnd Paulin Stöben von Büettigkheim Äckhern gelegen, Wennden oben vnnd vnden vff Caspar Finckhen seeligen wittib von Büettigkheim Hofackher.
Haben Jnnen **Ballthas Wagner** vnnd **Martin Kallenberger**, beede von Großen Jnnngersheim. <026-v>

G93-A-17 Drey Morgen ackhers, genannt der Königs ackher, zwischen Paulin Steeben einerseytz vnnd Caspar Finckhen seeligen Wittib Hof vnnd Ludwig garttachers Huobackher Annderseytz gelegen, Wennden oben gegen dem Vorsst wider Vff Ludwig garttachers vnnd vnnden Vff Peter Hammers, Aller zue Büettigkheim äckher.
Haben Jnnen **Caspar Finckhen seeligen Wittib** vnnd **Jacob Kachells Gaistlichen verwalters seeligen wittib**, Darvon gehört Der Zehenndt Jn gemeinen Zehennden ghen Jnnngersheim. <026a-r>

<später eingelegtes Blatt mit anderer Handschrift:

"Von Gottes Gnaden Eberhard, Herzog zue Württemberg etc.

Liebe Unterre, Demnach vnß Georg Hengßlin Burger vnd Schumacher bey Euch vnderthönigst supplicando belanget, vnd sich beschweret, daß Jhme auß dem Jenigen Theilß zur Kellerey: Theilß aber Gaistl. Verwaltung Zehendbar geweßenen: nunmahls aber auf Fürstl. Bewilligung zu einem Graßboden gemachten halben Morgen Akher, ein allzu hohes für die Zelg Fruchten vnd zwar das eine Jahr anderthalb Simerin Rokhen, das andere aber so vihl Habern aufgelegt worden Vnd dannenhero Vmb deßen Moderation gebetten, Also ist hiemit vnßer befelch, Jhr sollet von dem Supplicanten das Eine Jahr Ein Simrj Dinkel, das andere Ein Simrj Habern einziehen, das dritte aber Jhm Jedesmahl freylaßen; daran beschicht Vnßere Meinung.
Stuttgardt datum. 22. Aprilis Anno. 1669.
Johann Schmid
Joh Heinrich Schreiber

Vnßerm Vogt vnd Gaistl. Verwaltern zue Bietigheim Ludwig Friderich Herpsten vnd Albrechten Nördlingern. <026a-v>

Ahn Vorstehender Zelg Fruchten gebührt der Verwaltung Zue Fünff Sechßthailen, benantlichen:

Dinkel.

Jederley .3. Vlgl. 2. Achtl .2. eckhl. .3. **Relen**
Habern."

Ende der Einlage> <027-r>

01-13 Wein Zehendt

Zue wissen daß aller wein zehenndt zue Büettigheim, hie Jhennseyt oder dortt Jhennseyt der Enntz würdet Järlichs zue Herbsts zeytten vnnder denn weingarten, von Rauwein, Trösterwein, vnnd allwegen das Zehenndtayl zue Zehennden geraicht vnnd gegeben, Vnnd allsdann Jn gemeiner Zehenndt Herrn Costen, eingesamlet, empfangen, Vnnder die Kelltter geführt, Daselbsten gedeyhet, Vnnd Nach verrichtem Kelltter wein Abgethaylt.

Desßgleichen so haben auch gemeine Zehenndtherrn Büssher die Zehendt Züber vnnd Büttinen, auch alles annder geschürr, so zu einsamlung des Zehennden gebraucht würdt, Jn gemeinem Cossten erhalten, Auch die Zehenndt Züber Jn Jedem herbst für die Weingardt schlaiffen vnnd führen lasßen, Vnnd an sollichem Vncossten allem, Ain Jeder nach dem er Vyl oder wenig thayl am Zehenden gehabt, sein angebür bezallt. <027-v>

01-14 Wein Zehendt hie Jhennseyt der Entz.

Am weinzehennden von allen Weingarten Hie Jhennseyt der Enntz, Jn deren Von Büettigkheim Marckh, Zwingen vnnd Pennen gelegen, Hat

- Die Pfarr zue Büettigkheim Ain Dritthayl,
- Mehr von wegen desß Closters Hürsaw Ain Sechsthayl vnnd vier vnnd Zwaintzigist thayl,
- Mehr von Wegen Sannct Jacobs vnnd Christoffels Caploney Pfronndt Ain Zwellffthayl,
- Die Herrschafft Württemberg Jn die Kellerey Büettigkheim Ain Sechsthayl,
- Vnnd dann die Closter Frauwen zue Steinheim Ain Sechsthayl vnnd Vier vnnd Zwaintzigisten thayl.

<Am Rande der Vermerk: "conferatur Beylagerbuch de ao. 1749 et seq. Pag: 3., 7., 60. + **105**", ab 105 verschmiert und unleserlich.>

Welches also zu verstehn:

Wann Vier vnnd zwaintzig Eych Jn gemein zue Zehennden gefallen, so gebürn

- der Pfarr Zue Büettigkheim Acht,
- Von Wegen desß Closters Hürsaw Fünff,
- Von Wegen Sannct Jacobs vnnd Christoffels Caploney Pfronndt Zwo,
- Jtem Hohermellter Herrschafft Würt- <028-r> emberg Vier,
- Vnnd dann dem Frawen Closter zue Steinheim Fünff Eych.

Vnnd soll diße abthayllung desß Zehenden Jn Münderung vnnd Mehrung, Allso gebraucht vnnd verstannden werden.

Vsßgenommen:

Von allen denen Weingartten, so seydther Vsßganngnen Vnnd mit denn Herrn Prelatten vnnd gemeiner Lanndtschafft verglichenenn Fürstlichen bevelchs von Newem gemacht worden, oder Hünfürtter gereüth vnnd Zue weingartten gemacht werden, Darvon gehört der Weinzehenndt der Herrschafft Württemberg Durchauß ainig vnnd allein zue, Vnnd haben die Anndern Zehenndtherrn Weder thayl noch gemein daran.

Vnnd Haben Jn beschehener Wellttlichen der Kellerey Büettigkheim Ernewerung Weingartten gemacht vnnd gereüth:

Erstlich an einem Berg oder Rain, genannt der Söllart: <028-v>

G93-V-02 Peter Byninger ---

Drey fiertel.

Daran Ligen bey vngevarlich Anndert halben Morgen Eegartten, Die gehören Zue Nechst hernachgeschribnem Vellttin Biningers Weingardt.

Velltin Bininger ---

Drey fiertel,

Hanns Kelberer ---

Ain halben Morgen,

Simon schoch ---

Ain halben Morgen,

Hanns Kelberer Abermahls ---

Ain fiertel

Hanns Walltter schuochmacher ---

Ain halben Morgen,

Hannß Thummel ---

Ain fiertel,

Hanns Meyel ---

Ain fiertel,

Wolff Seegers Wittib ---

Ain fiertel,

Bastian Wehrnner ---

Ain fiertel,

Heinrich Enntzmüller ---

Ain fiertel,

Caspar Scherttlin ---

Ain fiertel,

Melchior Vischlin ---

Ain fiertel.

Hanns Wagner ---

Ain fiertel.

Peter Enngelfrüd ---

Ain halben Morgen <029-r>

Am Berg genannt der Brachberg:

G93-V-03 Wenndel Funckhen seeligen Wittib ---	Ain Morgen,
Stoffel Zyckh ---	Drey fiertel.
Matthis Kelberers Wittfraw ---	Ain Halben Morgen,
Bastian Wernnher ---	Ain Halben Morgen,
Bastian schnatterer ---	Drey fiertel,
Hannß Meßner ---	Ain Morgen,
Hanns Kleinen Wittib ---	Ain Halben Morgen,
Jörg vischer ---	Ain halben Morgen,
Hannß Jemart ---	Ain Halben Morgen,
Veyt Bruoder ---	Ain Halben Morgen,
Joachim Ballmar ---	Ain Halben Morgen,
Martin Bininger ---	Ain Halben Morgen,

Bey Sannct Peters Kürchen:

G93-V-04 Eva, Wenndel Funckhen Wittib, Hat zwischen Marx Hammers Wittib ackher vnd Michel Rauthen, Vnnd allt Veyt Kemmerers Wein- <029-v> garten, Vornnen Vff Peter Hammers Zehenndtfreyen ackher, vnnd hinden vff Peter Funckhen Weingarten stoßenndt gereüth Drey fiertthayl, Vnnd gibt die Innhaberin disß weingartens Peter Hammern Alls besitzern der Widumb darauß das Viertthayl.

So gehört am Weinzehenden, Von allen weingarten, Innerhalb Nachgeschribnem bezürckh so vmbsteint ob den Abendtberg vnnd Wüesten Weingarten gelegen, So Jetzo seindt oder hünfüro weyter gereüth oder gemacht werden,

- Der Pfarr zue Büettigkheim Ain Dritthayl,
- Sannct Jacobs vnnd Christoffels Caploney Pfronndt Ain Zwellffthayl,
- Item Von wegen desß Closters Hürsaw Ain Sechsthayl vnnd vier vnnd Zwaintzigist thayl,
- Der Herrschafft Württemberg Zuvorauß Ain Fünffthayl,
- Vnnd dann von dem Überbliben Zehenndtwein Widerumben Ain Sechsthayl,
- vnnd denn Closterfrawen zue Steinheim Auch ein Sechsthayl vnnd Vier vnd Zwainzigist thayl.

Wellches also zu verstehn:

Wann Dreysßig Eych oder Aymer Wein zue <030-r> Zehennden gefallen, So gebürn

- der Pfarr zue Büettigkheim Acht,
- Sannct Jacobs vnnd Christoffels Pfronndt zwo,
- Von Wegen desß Closters Hürsaw Fünff,
- der Herrschafft Württemberg Zehen,

- Vnnd den Closter frawen zue Steinheim fünff Eych oder Aymer.

Vnnd soll diße abthayllung also Jn Münderung vnnd Mehrung des Wein Zehenndens gehalten vnnd verstannden Werden.

01-15 <Bezirk des Weinzehnten>

Vnnd Fahet sollicher bezürckh Erstlich an Jn einem stein, Der steet ob dem Ligenrain weg vff dem Rain zwischen Liennhardt vischers Jn disen Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen bom vnnd Cappis gartten, vnnd Melcher garttachers Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingartten, vnnden Jm Wasßerfahl. Jst zur Linckhen Hanndt mit Sechße, vnnd zur rechten mit fünffe bezaichnet.

<2> Zaygt da dannen zur Linckhen Hanndt dem Wasßerfahl nach über denn Themmerer Weg füruff Jn Anndern stein, Der steet zwischen Martin Finckhen Jn Fünffthaylligen Vorzehenden Vnnd Johann Vnfridts, **<030-v>** Allten Stattschreybers, Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingartten an Wasßerfahl. Jst wie obgeschribner stein zur Linckhen Hanndt mit sechß vnnd zur rechten mit fünffe bezaichnet.

3 Zaygt da dannen schlens dem Wasßerfahl nach zur rechten Hanndt zwischen obgemellts Martin Finckhen vnd Jacob bennders Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingartten füruff Jn dritten stein, Der steet Auch Jm Wasßerfahl am orth vorgemellts Martin Finckhen Weingardt, Jst wie beede Vorgeschribne stein bezaichnet.

4 Zaygt da dannen zwischen Jacob bennders Jn gemeinen Vnnd Melchior schweyckhers Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten, Dem Wasßerfahl nach füruff Jn Viertten stein, Der steet auch Jm wasßerfahl, zwischen Melcher schweyckhers Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen glockhen, Vnnd Allt Johann Vnfriden Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingartten, Jst Wie alls obgeschribne stein bezaichnet.

<5> Zaygt da Dannen zwischen Vorgemellter Melchior schweyckhers Allt Johann Vnfriden vnnd Steffan ruoffen Jn Fünff- **<031-r>** thaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten füruff hün bisß zue ennd derselben so hinauß an Pfaffen steyg vnnd denn bomgartten Weg stoßenndt, Allda steet der Fünfft stein oben am eckh vorgemellts Steffan Ruoffen Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten, Jst an Zwayen orthen gegen der Linckhen Hanndt mit sechße vnnd zur rechten Hanndt mit Fünffe bezaichnet.

<6> Zaygt da dannen zur rechten Hanndt, vom Pfaffensteyg Weg dem bomgartten Weg an glockhen Weingartten, so Jn disen Fünffthaylligen vorzehenden gehören

Zwerchs hünhünder Jn Sechsten stein, Der steet am bomgarten Weg, zwischen Hanns schieckhen seeligen Wittib vnnderthalb Jn Fünffthaylligen Vorzehenden vnnd oberthalb Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingartten.

7 Zaygt da dannen der Furch nach gegen Der rechten Hanndt, zwischen Hanns Mayen Jn gemeinen Zehennden, Vnd hans schieckhen Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten strackhs hünhünder Jn Sübennden stein, Der steet zwischen Bardtlin guotJars Jn gemeinen vnnd Caspar Kachels Weingartten, der Rainlins Weingart genannt Jn Fünffthaylligen Vor- **<031-v>** Zehennden gehörig Jn der Furch, Jst Wie Nechstvorgescribner stein zur Linckhen Handt mit Sechße, Aber zur rechten Jst er an Zwayen orthen mit fünffe bezaichnet.

8 Zaygt da Dannen gegen Der Linckhen Hanndt zwischen Vorgemellts Bardtlin guotJars Rainlins vnnd Allt Jacob Nördlingers erben Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten, Dem Wasßerfahl nach hinauff Jn Achten stein, Der steet oben Am eckh vorgemellts Jacob Nördlingers Weingardt, Jst zur Linckhen Hanndt an Zwayen ennden mit Sechße vnnd zur rechten Hanndt mit fünffe bezaichnet.

9 Zaygt da Dannen Wider zur rechten Hanndt dem bomgarten Weg nach hinumb Jn Neündten stein, Der steet zur Linckhen hanndt des bomgarten Wegs, zwischen Laux Wagners Weyllerbronnen Jn gemeinen vnnd Jacob Nördlingers Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Seegasßen Weingartten, Jst ein eckh stein, zur rechten hanndt an Zwayen orthen mit fünffe vnnd zur Linckhen hanndt mit Sechße bezaichnet. **<032-r>**

10 Zaygt da Dannen zur Linckhen Hanndt dem Wasßerfahl nach, zwischen obgemellten beeden Weingartten hinauff Jn Zehennden stein, Der steet zur rechten Hanndt am Vnndern Leimen Weg. Zwischen Vorgemellts Jacob Nördlingers Seegasßen vnnd Bardtlin Hammers Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingarten, Jst auch ein eckhstein, Zur Linckhen hanndt an Zwayen orthen mit sechße vnnd Zur rechten mit fünffe bezaichnet.

jj. Zaygt da dannen zur rechten Hanndt, gemeltem vnndern Leimen Weg nach hünumb Jn Aillfften stein, Der steet zur Linckhen handt Vorgemellts Leimen Wegs am Eckh zwischen Ballthas Rüegers Jn gemeinen, Vnnd Marx Hammers Wittib Jn Fünffthaylligen vorzehenden gehörigen Weingartten, Jst abermahls ein eckhstein, Zur Linckhen handt mit sechße, Vnnd zur rechten hanndt An Zwayen ennden mit fünffe bezaichnet.

12 Zaygt Da Dannen gegen der Linckhen Hanndt zwischen Vorgemellten beeden Weingartten Der Furch nach hinauff Jn Zwellfften stein, Der steet oben zwischen obgenannts Hammers Wittib vnnd Connradt Himmels Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingartten **<032-v>** an der Furch, Jst Widerumb ein orthstein zur

Linckhen Hanndt an Zwayen seyten mit sechße, vnnd zur rechten mit fünffe bezaichnet.

13 Zaygt da dannen zur rechten Hanndt, zwischen gemellter Wittib vnnd Connradt Himmels Weingarten der Furch nach hinumb Jn dreyzehenden stein, Der steet am Wasßerfahl zwischen Michel Rautthen Jn Fünffthaylligen Vor, Vnnd Hans vnfriden Wittib Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingarten, Ist ein orthstein, Zur Linckhen hanndt mit sechße vnnd zur rechten An Zwayen ortthen mit fünffe bezaichnet.

14 Zaygt da Dannen zur Linckhen Hand, zwischen vorgemellts Hannß vnfriden Wittib vnnd Michel Rautthen Weingarten Denn Wasßerfahl hinauff Jn vierzehenden stein, Der steet zur rechten Hanndt, desß Wasßerfahls, zwischen obgemellts Michel Rauten Jn Fünffthaylligen Vor: vnnd Bernnhardt Münchingers Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingarten, Jst wie anndere dergleichen orthstein Zur Linckhen Hanndt An Zwayen ennden mit sechße vnnd zur rechten mit Fünffe bezaichnet. **<033-r>**

15 Zaygt da Dannen zur rechten Hanndt, zwischen bemellten beeden Weingarten der Furch nach hünumb Jn Fünffzehenden stein, Der steet zwischen Ennderis stahels Jn gemeinen Vnnd Gottfrid Maders Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingarten, Jst zur Linckhen Hanndt mit sechße vnnd zur rechten mit fünffe bezaichnet.

<16> Zaygt Da dannen der Furch nach, zwischen erstgemellten beeden Weingarten strackhs fürauß Jn Sechzehenden stein, der steet am Wasßerfahl zwischen Steffan Haaßen Jn Fünffthaylligen Vor Vnnd Gorius Khauffmanns Jn gemeinen Zehennden gehörigen Weingarten. Jst ein orthstein, Zur Linckhen Hanndt mit sechße, vnnd zur rechten an Zwayen Ennden mit Fünffe bezaichnet.

<17> Zaygt da Dannen gegen Der Linckhen Hanndt zwischen erstgemellts Khauffmanns vnnd Ballthas schweyckhers Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingarten, Dem Wasßerfahl nach hünauß Jn Sübenzehenden stein, Der steet Zur rechten Hanndt am orth, zwischen **<033-v>** Ballthas schweyckhers Jn Vorgemellten Vorzehenden gehörigen vnnd Gorius Khauffmanns Weingarten, Jst ein eckh oder orthstein, Zur Linckhen hannd an Zwayen Ennden mit sechße, Vnnd Zur rechten hand mit Fünffe bezaichnet.

<18> Zaygt Da Dannen zur rechten Hanndt, zwischen gemellten Gorius Khauffmanns vnd Ballthas schweyckhers Weingarten Der Furch nach Hünumb Jn Achtzehenden stein, Der steet zur Linckhen handt, zwischen oftgemellts Khauffmanns Jn gemeinen vnnd Hanns schweyckhers Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingarten, Jst abermahls ein eckh oder orthstein, Zur

Linckhen hanndt mit sechße, vnnd zur rechten an Zwayen ennden mit Fünffe bezaichnet.

19 Zaygt da Dannen gegen der Linckhen Hanndt zwischen erstgemellten beeden Weingartten, Der Furch nach hinauff Jn Neünzehenden stein, Der steet Zur rechten hanndt oben am obern Leimen Weg, Abermahls zwischen nechstvorgedachten beeden Weingartten, Jst widerumben ein eckh oder orthstein, Zur Linckhen handt An **<034-r>** Zwayen seyten mit sechße, vnnd zur rechten mit Fünffe bezaichnet.

<20> Zaygt Von Dannen zur rechten Hanndt dem gemellten obern Leimen Weg nach fürauß vnnd vß bisß zue enndt desselben, Vnd vollgenndtz vom selben Weg der Furch nach zwischen Hanns Hormoldtz Jn gemeinen vnnd Matthias Hormoldtz Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten, Denn Luog Weingartten zue fürauß Jn Zwainzigisten stein, Der steet zur Linckhen hanndt zwischen erstgemellten beeden Weingartten An der Furch, Jst ein eckhstein, Vff gemellter Linckhen seyten mit sechße vnnd zur rechten hanndt an Zwayen Ennden mit Fünffe bezaichnet.

<21> Zaygt da Dannen zur Linckhen Hanndt zwischen Matthis Hormoldts fünffthaylligen Vor, Vnnd hanns Hormoldtz Jn gemeinen Zehenden gehörigen Weingartten Hinauff Jn ein vnnd zwaintzigisten stein, Der steet zwischen Vorgemellten beeden Weingartten an der Furch, Jst auch ein eckhstein, zur Linckhen handt an Zwayen ortthen mit Sechße vnd Zur rechten Hanndt mit Fünffe bezaichnet. **<034-v>**

22 Zaygt da Dannen zur rechten Hanndt, zwischen vorgemellts Weysßgerbers vnnd hanns Hammers Wittib Jn gemeinen Zehenden gehörigen Weingartten fürausß biß An Wasßerfahl Jn Zwen vnd Zwainzigisten stein, Der steet zur Linckhen hanndt am Wasßerfahl, zwischen hanns Hormoldtz Jn gemeinen Zehenden vnnd Michel Hormoldtz, auch Fabian hormoldtz Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten, Jst Wie erstobgeschribner stein ein eckhstein, Zur Linckhen Hanndt mit sechße, vnd Zur rechten hanndt an Zwayen ortthen mit fünffe bezaichnet.

23 Zaygt von sollichem stein, gegen Der Linckhen hanndt dem Wasßerfahl nach zwischen vorgemellten hannß vnnd Michael Hormoldten Weingartten hinauff Jn Drey vnnd Zwaintzigisten stein, Der steet zue Enndt des Kleinen Luog Weglins Mitten Jm Wasßerfahl am ortth zwischen hanns bayers Jn gemeinen, Vnd Marx Büssingers Jn Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten, Jst Zur Linckhen Hanndt mit sechße, Vnnd An Zwayen ortthen zur rechten hand mit fünffe bezaichnet. **<035-r>**

24 Zaygt Von Dannen gegen Der Linckhen Hanndt vorgemelltem Luog weglin nach, der Statt zue einhün Jn Vier vnnd Zwaintzigisten stein, Der steet zur rechten hanndt gemellts Weglins, zwischen Hanns Kübels Jn Fünffthaylligen Vor, Vnnd Hanns Asimuß

In gemeinen Zehennden gehörigen Weingartten In der Mittel Furch, Jst Zur Linckhen Hanndt an Zwayen ortthen mit sechße vnnd zur rechten mit fünffe bezaichnet.

25 Zaygt von Disem stein zur rechten Hanndt der Furch nach hinauff In fünff vnnd Zwaintzigisten stein, Der steet oben In Vorgemellts Hanns Kübels Weingartten an der Furch am ortth, Jst Zur Linckhen hanndt an Zwayen ortthen mit sechße Vnnd zur rechten hanndt mit fünffe bezaichnet.

<26> Zaygt Von dannen zur rechten Hanndt der Furch nach an Michel Hormolldts In gemeinen Zehennden gehörigen Weingarten Widerumb Hinauß In Sechs vnnd Zwaintzigisten stein, Der steet zwischen erstgemellts Michael Hormolldtz vnnd Martin Dreers Jhn Fünffthaylligen vorzehenden gehörigen <035-v> Weingartten, Jst zur Linckhen mit seße vnd Zur rechten hanndt an Zwayen enden mit fünffe bezaichnet.

27 Zaygt Von Dannen zur Linckhen Handt, zwischen bemellten beeden Weingartten der Furch nach hünauff In Süben vnnd Zwaintzigisten stein. Der steet zur rechten Hanndt am obern Luogweg An Moiße Hormolldts, Stattschreybers, In Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten, Jst zur Linckhen hanndt an Zwayen ortthen mit sechße, vnnd Zur rechten mit Fünffe bezaichnet.

<28> Zaygt von Dannen gegen Der rechten Hanndt dem Luogweg nach fürauß vnnd Ab bisß zue enndt desselben Weegs, Da steet der Acht vnnd zwaintzigist stein Im eckh Steffan Wagners Wittib In gemeinen Zehennden gehörigen Weingartten, Jst zur Linckhen Hanndt mit sechße, vnnd zur rechten Hanndt mit fünffe bezaichnet.

<29> Zaygt von Dannen, zwischen ermelts Wagners Wittib vnnd Wenndel Funckhen Wittib In Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten der Furch nach fürauß In Neünvnndzwaintzigisten stein. <036-r> Der steet zwischen Michel Dinckhels In gemeinen vnnd Peter Enngelfridts In Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten In der Furch, Jst ein allter Nüderträchtiger stein, Zur Linckhen Hanndt mit sechße vnnd zur rechten mit Fünffe bezaichnet.

<30> Zaygt von Dannen der Furch nach In gemellts Peter Enngelfridts Weingartten fürauß In dreysßigisten stein, Der steet In Chrisst Dinckhel Khündts vnnd Peter Engelfridts In Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingartten, Jst auch zur Linckhen handt mit sechße vnnd zur rechten hanndt mit fünffe bezaichnet.

<31> Zaygt von Dannen Der Furch nach vnndern Meurlin, dem Weingardt hölltzlin zu fürauß In Ain vnnd dreysßigisten stein, der steet vnnden am Hindern Luogweglin In Jörg Kernnen Weingardt, so oberthalb In gemeinen, Vnnd vnnderthalb In Fünffthaylligen Vorzehenden gehörig an Der Furch, Jst zur Linckhen Hanndt mit Sechße vnnd zur rechten Hanndt mit Fünffe bezaichnet.

<32> Zaygt von Dannen Jn gemellten Weingardten der Furch nach hinauß biß ans Weingardt- **<036-v>** hölltzlin Jn Zwen vnnd dreysßigisten stein. Der steet zue Enndt Jörg Kernnen Weingardt, Jst zur Linckhen Hanndt mit sechße, vnnd gegen der rechten Hanndt mit fünffe bezaichnet.

33 Zaygt da Dannen gegen Der rechten Hanndt dem thaal zue, zwischen gemelltem Weingardt Hölltzlin, Vnnd dann Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen Weingartten, strackhs fürab bisß zu enndt desß Hölltzlins Am Pfaad Jn drey vnnd dreysßigisten stein, Der steet oben Jn Narcisj Kleinen Jn disen Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen Weingartten, Jst zu zwayen orthen gegen der rechten hanndt mit Fünffe bezaichnet.

<34> Zaygt von Dannen gegen Der Linckhen vnnder dem Weingardt hölltzlin dem Pfaad Besßigkheim zue, am Rain für ab vnnd ab Jn vier vnnd dreysßigisten stein, Der steet vnnder Matthis brogen Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen Weingartten, Vff gemeiner Statt Eegartten, Jst Wie Anndere stein Zur Linckhen Hannd mit sechße vnnd zur rechten mit Fünffe bezaichnet, Vnd vermög Der daran gehawen JarZal Jn Anno **<037-r>** Tausßenndt Fünffhundert dreysßig vnnd Zway gesetzt worden.

35 Zaygt von dannen der Statt zue, vnnder dem Rain vnnd denn Weingartten fürein, Jn Fünff vnnd dreysßigisten stein, der steet Auch vff gemeiner Statt Büettigkheim Eegartten, Jst mit sechße zur Linckhen, Vnd Zur rechten hanndt mit fünffe bezaichnet.

36 Zaygt von Dannen Vnnder denn Jn disen Fünffthaylligen vorzehennden gehörigen Weingarten vnnd denn Klaußeln äckhern, der Statt zue fürein, Jn sechs vnnd dreysßigisten stein, Der steet vnnden am eckh an Sebastian hormolldtz, Alltten Vogtz, Jn disen Fünffthaylligen vorzehennden gehörigen Weingartten, Jst zur Linckhen Hanndt mit Sechße, Vnd Zur rechten mit fünffe bezaichnet.

37 Zaygt Von Dannen Abermahls vnder gemeltem Weingardt vnnd den Obern Claußen äckhern, so auch Jn disen Fünffthaylligen Vorzehenden gehörig, Der Statt Zue fürein Jn Süben vnnd dreysßigisten stein, Der steet vnnden Jn Steffan Haaßen Jn disen Fünffthaylligen Vorzehenden gehörigen Weingardt, vnnden am eckh, Jst wie alle anndere stein zur Linckhen Hanndt mit sechße, vnd zur rechten mit Fünffe bezaichnet. **<037-v>**

38 Zaygt da dannen vnnder den Weingartten der straaß vnnd Statt zue fürein, Jn Acht vnnd dreysßigisten stein, Der steet vnnden Jn Jörg Vischers Jn der Pfarr Vorzehennden gehörigen Weingartten, Neben Josias Hormolldts Weingardt, so Jm Fünffthaylligen Vorzehennden, Jst zur rechten hanndt mit Fünffe, Vnnd zur Linckhen

Hanndt mit einem Zwyfachen Creutz, (bedeutet, Was disß Creutz zur Linckhen, vom Fünffthayl, Zur rechten hanndt einschleust, der Pfarr Vorzehennden) bezaichnet.

39 Zaygt von Dannen, zwischen gemellten beeden Weingartten, dem Wasßerfahl nach, gegen der rechten Hanndt strackhs füruff Jn Neün vnnd dreysßigsten stein, Der steet zur Linckhen Hanndt, oben Jn Josiae hormolldtz, Vogtz, Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen Weingartten, An Hanns Herrmanns obernmüllers Mauren, Jst zur Linckhen Hannd mit dem Doppel Creütz, Vnnd zur rechten an Zwayen Ortthen mit Fünffe bezaichnet.

40 Zaygt von Dannen Der Statt zue, an Josiae Hormolts Weingart, dem Meurlin nach hinein Jn Viertzigsten stein, Der steet zu end vorgemelts Vogtz Weingart, Jst auch Zur Linckhen Hand mit dem Creütz Vnd Zur rechten mit fünffe bezaichnet. **<038-r>**

41 Zaygt von Dannen zwischen Wenndel Funckhen Jn Fünffthaylligen Vnnd Jung hans Hammers Jn der Pfarr Vorzehennden gehörigen Weingartten, Dem Fürchlin nach fürein Jn ein Vnnd Viertzigsten stein, Der steet vornnen Am Spütz Jacob Ferbers Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen Weingarten beim Rümpffinger Weg, Jst mit Zwayen Creützen Zur Linckhen, Vnnd zur rechten hand mit fünffe bezaichnet.

42 Zaygt von dannen gegen der rechten hanndt dem Wasßerfahl nach, Zwischen Lienhardt vischers Jn der Pfarr vnnd vorgemellts Jacob Ferbers Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen Weingartten, hinauff Jn zwen vnnd viertzigsten stein, Der steet Zur Linckhen Hanndt Neben dem Wasßerfahl Jn Liennhardt Vischers, Jn der Pfarr Vorzehennden gehörigen Weingartten, Jst zur Linckhen hanndt mit dem Creutz, vnnd gegen der rechten hanndt an Zwayen ortthen mit Fünffe bezaichnet.

43 Zaygt vonn Dannen gegen der Linckhen Hanndt schlems, zwischen Hanns Kurtzweyls Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen Weingartten, Vnnd Vorgemellts Liennhardt Vischers Weingartten, Hinauß bisß An **<038-v>** bergweg Vnnd Vollgendtz dem berg Weg der Statt zu nach ein vnnd einhin, bisß zu Fabian Hormolldtz Khünder Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen Weingartten, Jn Drey vnnd Viertzigsten stein, der steet vnnderthalb des berg Wegs, oben Zwischen Vorgemelter Khünder, Vnnd Paulin Stöblins Jn der Pfarr vorzehennden gehörigen berg Weingartten, Jst zur Linckhen Hanndt mit dem Creutz vnnd zur rechten an Zwayen ortthen mit fünffe bezaichnet.

44 Zaygt Von Dannen gegen der Linckhen Hanndt, zwischen gemellten beeden Weingartten, dem Wasßerfahl nach strackhs hünab Jn Vier vnnd viertzigsten stein, Das Jst der erst stein, Da der Pfarr vorzehenndt Anfahet, Steet oberthalb des Amentbergwegs vnnden zwischen obgemellts Paulin Stöblins vnnd hans hohenlochs Jn Fünffthaylligen Vorzehennden gehörigen Weingartten, Jst zur Linckhen hanndt mit

Fünffe vnnd zur rechten handt mit einem doppelten Creütz bezaichnet, Vnnd zaygt von dem stein dem Amentberg weg vnnder denn Weingartten der Statt zu fürein bisß an Melchers gartachers Weingart Jn Wasßerfahl Jn Ersten stein, da diser bezürckh anfaht vnd sich beschleust. **<039-r>**

01-16 <Weinzehnt der Pfarre Bietigheim>

So würdet der Weinzehennt von Nachgeschribnen Weingartten an die Pfarr zue Büettigkheim Allein gegeben, Vnnd hat Die Herrschafft Württemberg Noch Jhemanndt Annderer Weder thayl noch gemein daran, vnnd Würdt dißer Zehennt der Pfarr Vorzehennt genannt.

<Am Rande vermerkt: "Vervaltung Vorzehend, Jn **eren**bergen; Conferatur, Bey-Lager-Buch, de ao: 1749. pag: 189. Peto qt petat: Cult: et canonem." Der "conferatur"-Vermerk ist gestrichen.>

Namlich:

Von allen Weingartten, gelegen am Amentberg vnnderm berg Weg, Wie die der obgemellt besteint bezürckh Vom Acht vnnd dreysßigsten bisß denn Vier vnnd Viertzigsten stein, Der Herrschafft Württemberg fünffthaylligen vorzehennenden vsßschleust, Vnnd oben Jn Paulin Stöblins Weingartten anfaht, Vnnd sich vnnden an Josia Hormolldts Vogts Weingart, Der Stenntzing genannt, endet, Da gehört der Weinzehennt der Pfarr zu Büettigkheim, Wie obenvermeldet, durchauß Ainig vnnd allein zue.

Vnnd werden solliche Weingartten, Jn bemelltem bezürckh gelegen, Jedes Jhars vor Allen anndern Weingartten, Jn Büettigkheimer Marckhung abgeleßen, Vnd also der Vrsachen vnnd dannenhero gedachter Pfarr Vorzehennt genannt. **<039-v>**

01-17 <Weinzehnt im Kleinen Zehnten>

So gehört der Weinzehennt von Nachgemellten weingartten Jn gemeinen Kleinen Zehenden.

Von allen Weingartten gelegen bey vnnd hunder denn Heüßern, Jnn vnnd vmb die Statt Büettigkheim, gehört Jn gemeinen, Jetzo dem Armen Casten ergebenen Kleinen Zehenden, Hie Jhennet der Enntz.

01-18 Weinzehennt Dortt Jennet der Entz,

Aller Weinzehennt von allen Weingartten, gelegen dort Jhennseyt der Enntz, Jn deren von Büettigkheim Marckhung, Zwing vnnd Pennen, so Jetzo gemacht seindt vnnd fürtther gemacht werden, gehört der Herrschafft Württemberg Ainig vnnd Allein Zue. **<040-r>**

01-19 Hewzehendt

Zue wißen, daß Jn der Alltten Ernewerung beim hewzehenden also eingeschriben gestanden, Namlichen:

Der Hewzehenddt Hie Jhennseyt der Entz.

An dem Hewzehenden von allen wißen vnnd gärten, Jn deren von Büettigkheim Marckhung, Zwingen vnnd Pennen, Hie Jhennseyt der Entz gelegen, Hat

- die Herrschafft Württemberg von diser Pfarr Pfronndt wegen Zu Büettigkheim ein dritthayl,
- Von Closters Hürsaw Wegen Ain Sechsthayl vnnd Vier vnnd Zwaintzigist thayl,
- Jdem von Amptz wegen einen Sechsthayl,
- Vnnd von Sannct Jacobs Caploney Pfronndt Wegen Ain Zwellffthayl,
- Vnnd die Closter Frawen Zue Steinen Ain Sechsthayl vnnd Ain Vier vnnd Zwaintzigisten thayl.

<Darunter vermerkt: " Conferatur, Bey LagerBuch, de ao: 1749. Pag: 108. et . seq: Convention", dann etwa vier unleserliche Angaben, "de ao: 1768.">

Alls aber Verschiner Jarn, Die Herrschafft Württemberg vnnd die Statt Büettigkheim, **<040-v>** sich etlicher Puncten Halber, darunder auch dißer Hewzehendt vnnd hernach gemellter Cleiner Zehendnt begriffen, gegen einander verglichen, Da seyhen auch solliche beede Zehenden Jn Armen Casten daselbsten hün geordnet worden, Darfür dann ermellte Statt Büettigkheim gedachtem Casten Järlichs Zwaintzig guldin Zins, so mit Vierhundert guldin Hauptguott Ablößig, raichen Vnnd geben thüenn, Also das dise Pfarr oder die Gaistlich verwaltung von derselben wegen nichtzit mehr einzuenemmen oder zu empfangen Hat, Laut der Zwayer darumben vffgerichter Pergamentiner Vergleichung oder Übergabbriefs, Da die hochermellt herrschafft Württemberg den einen vnnd die Statt Büettigkheim den Andern beyhannden Hat.

Vnnd ob Khünfftig die Statt Büettigkheim, ermelltem Jrem Cassten, solliche Zwaintzig guldin Zins mit vierhundert guldin Hauptguotz Würden ablößen, Alls dann geben sie demselben Armen Casten, vsßer Jren Wißen vnnd gärten, Den Hew vnd Cleinen Zehenden, Wie dann Jn der Vogtey Büettigkheim Weltlichem Legerbuoch Fo: <Lücke> Vnderschiedlichen vnnd vsfürlichen einge- **<041-r>** schriben vnnd begriffen steth, dar Innen Aber Jrer von Büettigkheim bisßher Zehendtfreyhe Wißen, graaß-, bom- vnnd Weingärtlin, Das sie desß Zehenden darausßer frey sein sollen nit Specifice gemeldet Worden, Sunder Jn gemein ab allen güttern Jn Büettigkheimer Marckhung, Zwingen vnnd Pennen gelegen, (ohnangesehen Das die von Büettigkheim solliches Jn der Publication [Widerrüefft](#) vnnd Widersprechen) Der Zehendnt eingeschriben, Derwegen Jn diser Gaistlichverwaltung Ernewerung vnnd Publicierung derselben sich die obgemellten Vogt, Burgermaister vnnd Gericht,

Desßen Vor mir dem Renovatorj Nochmahlen beclagt vnnd beschwerdt, Auch offentlich darwider Protestiert, Vnnd ein Verzeichnuß fürgelegt, Das Hernachvolgende stuckh vnd güetter, Von Alltters her Zehenndtfrey geweßen, Vnnd begert dieselben solcher Erneuerung also einzuverleyben, wie dann Vnnderschiedlichen hernach vollgt, Namlich:

G93-A-18 Ain Morgen vnnd ein fiertel ackhers vnnd <041-v> gartenns bey Sannct Peters Kürchen ob der Kürwißen gelegen, so von Alltters **Hannß Hammer** vnnd **Adam Hormolldt** Innengehabdt.

G93-A-19 Anndert halben Morgen ackhers Jn Kür Wisen, An hannsen Hammer, so **Jörg hornmoldt** von Alltters Jnnen gehabdt hat.

G93-A-20 Ain Morgen ein fiertel ackhers bey der Wallckhmülin, so zur Wallckhmülin gehörn.

G93-A-21 Zwen Morgen genannt Kür Wißen an Peter Welckher, so **hanns Hammer** Jnnhatt.

G93-P-01 Ain Halber morg Wißen zue Hegenaw, an Lorentz Wegners Wittib, Hat Jnnen **Hanns Hammer**.

G93-G-01 Anndert halben Morgen bom vnnd graßgartens vff dem Mülrain, An Heinrich Vischer. Hat Jnnen **Hanns Hammer**.

<dazu am Rande in anderer Handschrift vermerkt: "**Keustel** gartlin. hieran .j. Morgen">

G93-P-02 Ain Halben Mörgen Wißen zue Hegenaw, an Dero von Besßigkheim Wißen, hat Jnnen **Hanns Hammer**.

G93-P-03 Ain Halben Morgen Wisen, Zu Hegenaw, an Dero Von Besßigkheim wißen, Hat Jnnen **Bernnhardt Hochmuot**.

G93-P-04 Ain halben morgen Wisen Daselbsten zue Hegenaw, Auch zwischen deren Von Besßigkheim <042-r> Wißen zue beeden seyten gelegen, Hat Jnnen **Bernnhardt Hochmuot**.

So hat mann auch Nüeh Keinen Hewzehennden Ab denn Wisen Jm vnndern Prüwel gegeben.

Jtem mann Hat auch vsß denn Burger wißen Niemahls Kein Zehennden gegeben, Die All hernach beschriben Vollgen, so die Statt Jnnen Hatt, Namlichen:

G93-P-05 Drey Morgen zue Hegenaw, genannt Der Waaßenwerdt.

G93-P-06 Zwen Morgen Waaßen, Ain Allmaindt seyhen Vor Zeytten Wißen geweßen.

G93-P-07 Zwellff Morgen allmaindt, genannt Die schalltwißen, seyhen vor Zeyten auch Wißen geweßen.

G93-P-08 Neündthalben Morgen Allmaindt, der Egelsee genannt, seyhen auch vor Zeyten Wißen geweßen, Ligen Jm Vnndern Prüwel.

G93-P-09 Anndert Halb fiertel Wisen, Das gübelin genant. <042-v>

G93-P-10 Annderthalb fiertel Wisen, der Vögelins rain genannt.

G93-P-11 Ain Halben morgen Wisen zu Hegenaw, die Pittel Wiß genannt.

G93-P-12 So seyhen auch die Mülwißen Jeh vnnd allwegen Zehenndtfrey geweßen, Dero vff Sechs Morgen geachtet worden, Aneinander ob der Obern mülin gelegen, Weyl die deren Von Veningen Aigen geweßen, so Büettigkheim Jnnen gehabdt, Die sollche für Zehenndtfrey verkhaufft haben.

Die eingezeüntte Rebenländer oder Weingardtstückhlin, Auch die Weinreben Vor denn Thoren, seyhen Jhe vnnd Allwegen Zehenndtfrey geweßen. <043-r>

01-20 Cleiner Zehendt

Waß die Pfarr von alltters her für thayl vnnd gemein am Cleinen Zehennden zu empfahen vnnd einzunehmen gehabdt, Mit demselben Jst es allermaßen vnnd gestallt beschaffen vnnd gethon, Wie erst hieoben bey dem Hewzehennden Weyttleuffiger vnnd vsfürlicher anregung vnd meldung geschicht.

<Darunter wieder eine verschmierte Anmerkung, deren lesbarer Anfang so lautet: " Conferatur Bey: Leg: Buch, de ao: 1789. pag. ..." > <044-r>

01-21 Aigne güetter

G01-D-01 Ain behaußung, Hofraitin, scheuren vnnd Keller darunder sampt einem Krauttgarttlin daran, Alles aneinander oben Jn der Statt bey der Kürchen, zwischen Hanns Funckhen, hanns schopffen vnnd Bernnhardt Heinrichs Wittib heußer vnnd Hofraitin gelegen, Stoßen Vornnen Vff die Allmaindt gassen vnnd Hünden vff den Kelltterplatz.

<dazu am Rand in späterer Handschrift: "N: Diß hauß schon **Langst** verkaufft worden wie Folio 277. hienach zusehen." >

Zeinst der Herrschafft Württemberg Jn die Kellerey zuo Büettigkheim, Drey schilling sechs Heller, Vnnd dann gemeiner Statt daselbsten drey schilling heller.

Besüzt vnnd bewonnth diser Zeytten Mr: Melchior Hägelin, Der Pfarr Herr zu Büettigkheim.

Vnnd Jst die behaußung vnnd Hofraitin, gegen denen Zuo Büettigkheim vnnd sonst Meniglichem Aller steur vnnd beschwerden gantz frey.

Aber die scheur vnnd das Krauttgartlin Ligen Jn deren Von Büettigkheim Burgerlichen steuren Vnnd beschwerden. **<044-v>**

G01-D-02 Ain behaußung Hofraitin vnnd Keller darunder, Auch oben Jn der Statt bey der Kürchen, Zwischen Caspar Kachels scheuren vnnd der Kürchgassen gelegen, Stost Hünden Vff der Statt Büettigkheim Aigen behaußung vnnd vornnen Vff die gasßen.

<Dazu Randvermerk: "Ist auch verkaufft auf Befehl dz 28. Feb: ao: 1687.">
Besüzt vnnd bewonnth der Diaconus Zue Büettigkheim.

Gärten

G01-G-01 Zway stückhlin Krauttgartens aneinannder, Vorm schillinger thor, Zwischen Samuel vnfriden, Hofmaisters zuo Rechens Hofen, Krauttgarten vnnd dem Weingart weg gelegen, Stoßen oben Vff ermelts Samuel vnfriden Weingardt vnnd vnnden vff Die straßen.

Neust der Pfarrherr zu Büettigkheim zu seiner besoldung.

Vnnd Zinßen diße zway stückhlin Krauttgartens gemeiner Statt Büettigkheim Järlichs onablößigs boden Zinß, Süben schilling heller, Die raicht der Pfarrher selbst.

<langer, verschmierter Randvermerk mit Verweis auf das Beylegerbuch von 1749> **<045-r>**

G01-G-02 Ain stückhlin Krauttgartens Vorm schillinger Thor bey der Ziegelhüttin, zwischen Laux Kelblins vnnd Peter Dinckhels Krauttgarten gelegen, Stost oben vff Jacob Nördlingers, Vnnd vnnden Vff die Vischgärten.

Neust der Diaconus zue Büettigkheim zu seiner besoldung. **<046-r>**

01-22 <Widumgut>

Hernach geschriben Vollgt der Pfarr zue Büettigkeim Halbthayl Zinspar widumbguot, sambt der darauß gheenden öwigen vnnd onablößigen Fruchtgülltt.

<Anmerkung am linken Rand, teilweise im Falz:

"Anjetzo. Geory vnnd Stephan die Albrechten. auch ..."

und am rechten Rand erst oben:

"N: Die Pfarr-Huob genannt." und darunter sehr blass die Anmerkung:

"Anietzo Conradt Jmlis seelig. ... Anno M.DCXXXVII ...">

G02 Peter Hammer Hat Jnnen vnnd Neust denn halben thayl Widumbguots, Jn Zwingen Vnd Pennen Büettigkheim gelegen, (dan der Annder halbthayl vor vilen Jaren, Das vaßelvich darumben zu erhallten, Wie Hernacher zu sehen, für Aigen Verkhaufft vnnd Hüngeben Worden).

Das Ist sein, des Jnnhabers, Erbguot Vnnd der Pfarr Aigenthumb, Darauß vnd allen denn Darzu vnnd darein gehörigen Hernach vnnderschiedlich eingeschribnen stuckhen vnnd güettern Zeinst er Järlichs vff Sannct Martins desß bischoffs tag, gedachter Pfarr Zue Öwiger vnnd onablößiger güllt, guotter sauberer Wolgemachter Frucht Khauffmanns guot, vff dem Thennen zu antwurten Vnnd zu wehren.

Namlichen Rockhen, Dinckhel vnd **<046-v>** Habernn Jederlay Zwellfft halb Mallter Alltt Büettigkheimer Stattmesß, thun nach Zu vnnd abkhauffung Der ongeraden Eckh vnnd fiertelin New Lanndtmesß Rockhen Süben scheffel druj Simerin viertthalben Vierling, Dinckhel Süben scheffel druj Simerin Viertthalben Vierling, Vnnd habern Acht scheffel zway Simerin Ain halben Vierling, Straw dreysßig büschel.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- vij scheffel iij Simrj iii ½ Vlg.

Dinckhel Lanndtmesß --- vij scheffel iij Simrj iii ½ Vlg.

Habern Lanndtmesß --- viij scheffel ij Simrj ½ Vlg.

Straw --- xxx büschel **<047-r>**

Güetter Jn obgemellten Halbenthayl Widumbhove gehörig, Namlichen:

Äckher Jn der Zellg über die weingart.

G02-C-01 Ain Morgen vngevarlich ackhers vnnd Weingartens am Pfaad zwischen allt Hanns Kelblins wittib einer, Melchior Nördlingers Weingardt vnnd Moisin Hormolldts, Stattschreybers, ackher annderseytz gelegen, Stost oben vff denn genß Weg vnnd vnnden Vff den Pfaad.

<Dazu links Anmerkung, teilweise im Falz, von 1747, und rechts:

"Jm gännßfuß Weeg">

G02-C-02 Ain halben Morgen vngevarlich baaß Hinauff zwischen Martin Dreers ackher vnnd hans Kürwedells Khünder Weingartten gelegen, Stost hünden Vff Jörg Hormolldts, Herrenbenders, Wingart, Vnnd Vornnen vff Jacob Nördlingers vffziehennden Ackher.

G02-C-03 Drey Morgen vngevarlich, zwischen Melchior Nördlingers Huobackher vnnd Michel Küblers ackher gelegen, Stoßen oben <047-v> vff denn Hundter Weg, Vnnd vnnden vff Den Lechgamer Pfaad.

G02-C-04 Ain Halben Morgen vngevarlich <in anderer Handschrift am Rand eingefügt: "vff der Nadel"> zwischen Magister Steffan Kübels Pfarrherrs Zue Metterzimmern vnnd Melcher garttachers Äckhern gelegen, Stost hünden vff hannß Asimuß, Vnnd Vornnen Vff Michel Küferlins äckher.

G02-C-05 Ain Halben Morgen vngevarlich Hinauß baaß, zwischen Melchior Nördlingers Huob vnnd Jörg Wennagells äckhern gelegen, Stost oben vff gedachtz Nördlingers Huob vnnd vnnden Vff Michel Kochs ackher.

G02-C-06 Drey Morgen vngevarlich aber Hinauß baaß, zwischen Melchior Nördlingers Huob vnnd Joachim Widners, Auch Veyt seytters Äckhern gelegen, Stoßen oben vff den Seytracher Walldt, vnnd Vnnden vff Michel Kochs ackher.

G02-C-10 Vier Morgen vngevarlich, zwischen Melchior Rüegers vnnd Liennhardt stierlins äckhern gelegen, Stoßen Vornnen Vff die brachäckher, Vnnd hünden Vff hans Hammers Erben ackher.

G02-C-07 Sechs Morgen vngevarlich, zwischen Hannß <048-r> Mauckhen Vnnd denn anwanndt äckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff Hannß Aßimuß, Vnd oben vff Michel Küferlins Ackher.

G02-C-08 Zwen Morgen vngevarlich Jm Thaal am ortt graaben, zwischen Caspar Kachels Hofackher vnnd Jacob Rautthen Khünder ackher gelegen, Stoßen Vornnen Wider Vff Caspar Kachels Hofackher, Vnnd Hünden Vff hans schweyckhers Ackher.

G02-C-09 Zwen Morgen vngevarlich ackhers vnnd Wisen, zwischen Mattheus Hormoldts wisen vnnd ackher vnnd <Lücke, Name fehlt> von Besßigkheim Wißen gelegen, Stoßen oben Vff denn Besßigkheimer Weg, vnnd vnnden Vff die Enntz.

Jn der Zellg Jn Sannct Petersfelldt

G02-A-01 Fünff Morgen vngevarlich, zwischen Martin Haaßen vnnd Bardtlin Hammers äckhern gelegen, Stoßen oben Vff Sannct Peters Weg, vnnd vnnden vff die Anwannd äckher.

<am Rande wieder Anmerkung teils im Falz>

G02-A-02 Drey Morgen ackhers vnnd Weingarttenns zwischen dem Weg, so Jn die essich berg Weingart geth einer, hanns bayers vnnd <048-v> Peter Funckhen

Weingart Annderseytz gelegen, Stoßen Vornnen Vff Sannct Peters Weg, Vnd Hünden Vff Joseph Thaalackhers Weingarten.

Vnnd Hat denn Weingartten desßen vngevarlich drey fiertel Innen Peter Wernherr Vnnd gibt darauß Jn dise Widumb Das Vierdtethayl.

G02-A-03 Zwen Morgen vngevarlich ackhers vnnd Weingartens zwischen Liennhardt Hebennstreytts Erben Ackher vnnd Jörg steyblins Weingarten gelegen, Stoßen oben Vff Moißin Hormoldts, Stattschreybers, vnnd Vnnden Vff Melcher Nördlingers Äckher.

Vnnd Ist desß Weingartens vngevarlich ein halber morg, Denn Matthis Rüß Innen Hatt, Vnnd gibt Jn dise Widumb darauß Das Viertthayl.

G02-A-04 Ain Morgen vngevarlich ackhers ob der Steimer wißen, zwischen derselben Wißen, Vnnd Hannß Hammers ackher gelegen, Stost vornnen Vff die straaß, Vnnd hinden Vff Steffan ruoffen ackher.

<Dazu Vermerk am linken Rand: "Conferatur Beyleger Buch de ao 1784", Rest unleserlich>

G02-A-05 Ain Morgen vngevarlich genannt der Steinbeuß ackher, zwischen Martin Dreers Vnnd Peter Hammers, Widumbmayers, Aignem ackher gelegen, Stost Hünden vff **<049-r>** Moisin Hormoldts Stattschreybers ackher, Vnnd vornnen Vff Willhellms Furtthweg.

G02-A-06 Ain Morgen vngevarlich ackhers Jm Ellenthaal, zwischen Caspar Lugen vnnd Veyt Bruoders Äckhern gelegen, Stost vornnen Vff Alexander Nördlingers vnnd hünden Vff Gillg bünckhlins wittib ackher.

Äckher Jn Gallgamer Zellg.

G02-B-01 Anndert halben Morgen vngevarlich ackhers zwischen Connradt Pauren vnnd Caspar Kachels äckhern gelegen, Stoßen oben Vff die straaß, Vnd hünden Vff denn Weg.

G02-B-02 Ain Morgen vngevarlich Jm Thaal zwischen Lienhardt Eberweins Vnnd hanns vnfriden Wittib Äckhern einer, Vnnd Riennhardt hellers Ackher Annderseytz gelegen, Stost oben vff Veyt Bruoders, vnnd vnnden Vff Anna, Bernhardt stürmlins Wittib, ackher.

G02-B-03 Ain Halben Morgen vngevarlich, zwischen Melchior garttachers Hof Vnnd hanns großen äckhern gelegen, Stost vnnden Vff Veyt Bruoders Ackher, Vnnd oben Vff die Allmaindt.

G02-B-04 Ain Morgen vngevarlich am Taalweg, zwischen Magister Johann Nördlingers vnd Connradt <049-v> vnfridts Äckhern gelegen, Stost vornnen Vff die straaßen, Vnnd hünden Vff Hanns gartachers Ackher.

G02-B-05 Ain Morgen vngevarlich Am Allßbronnen Weg, Zwischen Mellcher garttachers vnnd den Anwannd äckhern gelegen, Stost vnnden Vff denn weg Vnnd oben Wider Vff Melcher garttachers ackher.

G02-B-06 Dritthalben Morgen vngevarlich ackhers Vff dem Söllart, zwischen Mattheus hormolldts Äckhern beederseytz gelegen, Stoßen vnnden Vff Michel Alltbüesßers Khünder, Vnnd oben vff Bardtlin Hammers vnnd Michel schneyders Äckher.

G02-B-08 Zwen Morgen vngevarlich ackhers vnnd Holltz, zwischen Michel Dünckhels vnnd Lienhardt hormolldtz äckhern gelegen, Stoßen oben vff Mellchior garttachers Vnnd vnden vff die Anwannd äckher.

G02-B-09 Ain Morgen vngevarlich am Hundter Weg, zwischen Martin Dreers vnnd Connradt vnfridts Äckhern gelegen, Stost hünden Vff Alexannder Nördlingers Ackher vnnd Vornnen Vff denn Hundterweg.

G02-B-10 Anndert Halben Morgen vngevarlich auch Am Hundterweg Hinauß baaß, Zwischen <050-r> Alexannder Nördlingers vnnd Mellcher schweyckhers Äckhern gelegen, Stoßen Vornnen Vff den Hundter Weg Vnnd Hünden Vff die Anwanndäckher.

G02-B-11 Annderthalben Morgen vngevarlich, Zwischen den Anwanndäckhern beederseytz gelegen, Stoßen vornnen Vff Hanns Hammers Wittib, vnd hünden Vff Bastian Wernners Äckher.

Wißen

G02-P-01 Ain Morgen vngevarlich Wisen zue Hegenach beym steinin brückhlin, Zwischen deren von Besßigkheim Wißen zue denn dreyen vnnd Vnden an der Enntz dem Viertten ortth gelegen, Jst desß Hewzehennenden gefreyt.

G02-P-03 Zwen Morgen Wisen Jn denn Kürwisen, zwischen Joachim Widners vnnd Moißin hormollts, Stattschreybers, Wißen gelegen, Stoßen vnnden Vff Hannß großen ackher, Vnd oben Vff Jacob Nördlingers garten, Seyhen Zehenndtfrey Vnnd geben Keinen Hew Zehennden. <050-v>

Gärten

G02-G-01 Ain Morgen vngevarlich bomgartens Vff dem Mülrain, zwischen Doctor Jörg Winckhlers gartten einer, Moisin Hormolldts, Stattschreybers, Hanns Funckhen, Vnnd hanns herrmanns Kraut- vnnd bomgartten Annderseytz gelegen, Stost vnnden vff den Weg vnnd oben vff denn Pfaad.

<am Rand wieder "Nota" Hinweis aufs neue Lagerbuch und darunter anscheinend ein anderer Hinweis in älterer Handschrift.>

G02-G-02 Ain stückhlin Krauttgartens, Vorm obern Thor, zwischen Moißin Hormolldts, Stattschreybers, Weingarten, vnnd Jörg Hormolldtz, Herrenbennders, Krauttgardten gelegen, Stost vnnden Vff den Weg vnnd oben Vff ermellts Stattschreybers bomgarten.

So zinst mann Widerumb Jn dißen halben widumbhove Järlichs zuhillff, Namlichen:
<am Rande drei auch zeitlich verschiedene Anmerkungen: Die erste beginnt mit "modo", also vermutlich eine Angabe der damaligen Besitzer; die zweite mit "Notandum" und die dritte ist datiert auf den 16. Januar 1714 und beschreibt anscheinend eine Grenzstreitigkeit.>

G02-RZ-21 Hanns Groß, genannt schmidlin, zeinst Öwigs onablößigs Zinß Jn diße Widumb zuhillff Järlichs vff Martinj vsßer Andert halben morgen vngevarlich ackhers vnd gartens Zwischen dem Wasßer, die Metter genannt, <**051-r**> vnnd der Widumb Hievor geschribnen Kür Wißen gelegen, Stoßen Hünden Vff die schleif Mülin vnnd Vornnen Vff die Allmaindt, Namlichen Ain Pfundt Zehen schilling heller, Württemberger Lanndtzs Wehrung.

<Am Rande wieder zwei Anmerkungen in zwei verschiedenen Schriften; die erste, mit "Nota" eingeleitet, ist wieder gestrichen, die zweite befindet sich wieder zum Teil im Falz.>

G02-RZ-02 Hanns Schopff, Treger, **Mellchior Rederich**, **Peter Schopffen erben**, Vnnd **Peter Funckh** Zinßen Järlichs wider Jn sollche Widumb zuhillff vsßer einem fiertel vngevarlich bomgartens, genannt die Peters gärtten, Zwischen Jacob Nördlingers bomgartten vnnd dem Weg gelegen, Stost oben Wider Vff Jacob Nördlingers gartten, Vnnd vnnden vff Joachim Widners vnnd Jörg Zyneyßins erben Kürwißen.

G02-RZ-22 Mehr vsßer einem Halben Morgen vngevarlich ackhers, Das steet also Jm alltten Legerbuoch, am Ortgraben, Zwischen Peter Hammers ackher Vnnd dem brachberg gelegen, Stost oben Vff Jacob Finckhen, Vnd vnnden Vff gemeiner Statt

Büettigkheim Ackher, Namlichen Vier schilling heller Württemberger Lanndtzeuhrung.

G02-RZ-03 Jacob Nördlinger, der Württh, Zeinst Järlichs, vsßer einem fiertel vngevarlich <051-v> bomgartens Jnn Sannct Peters felldt, zwischen hanns schopffen gartten vnnd Peter Hammers Widumb, genannt Kür Wisen, gelegen, Stost oben vff sein, Jacob Nördlingers, anndern gleich Hernach geschribnen bomgartten, Vnd vnden vff der Widumb anndere äckher vnnd Wißen, Namlichen Vier schilling heller Lanndtzeuhrung.

G02-RZ-04 Mehr zeinst er, **Jacob Nördlinger**, Järlichs Jn dise Widumb zuhillff, Vsßer einem fiertel vngevarlich bomgartens Jn Sannct Peters felldt, zwischen dem Weg Vnnd Peter Hammers Widumbackher gelegen, Stost vnden vff obgeschribnen sein, Jacob Nördlingers, Anndern gartten, Vnnd oben Wider Vff Peter Hammers Widumbackher, Namlichen vier schilling Heller Lanndtzeuhrung.

G02-RZ-05 Anndert Halben Morgen vngevarlich ackhers vnnder Sannct Peters Kürchen ob der Kürwißen, Zwischen der Widumb Kürwißen vnnd derselben ackher gelegen, Stoßen Vornnen Vff Jacob Nördlingers bomgartten vnnd Hünden Vff Hanns Hammers Ackher. Dise Anndert Halben Morgen ackhers Hatt hievor Allt Hannß Hammer Innengehabdt, Vnnd Järlichs darauß Jn die Widumb zuhillff dreyzehnen schilling heller gegeben, Dieselben seyhen aber Widerumben Jn solche Widumb gelöst worden. <052-r>

G02-RZ-23 Alexannder Nördlinger zeinst Järlichs vsßer Ainem Achtthayl vngevarlich bomgarttens zwischen Hanns Hammers vnnd den Widumbäckhern gelegen, Stost Hünden Vff Peter Funckhen Weingardt, Vnnd Vornnen Wider vff den Widumbackher, Namlich Vier schilling heller Lanndtzeuhrung.

<Auch auf dieser Seite befindet sich am linken Rand ein langer Vermerk, der links in den Falz geraten ist. Es geht wohl um den Verkauf eines der Grundstücke; darunter befindet sich noch ein "Nota" in anderer Handschrift und wieder darunter ein Vermerk in einer weiteren anderen Handschrift.>

G02-RZ-08 Peter Hammer, der Widumbmayer, Hat Innen ein stückhlin Krauttgartens vff dem Mülrain, zwischen Moisin Hormolldtz, Stattschreybers, vnnd Jeorg Hormoldts gärtten gelegen, Stost vnnden Vff denn Weg, Vnd oben Wider Vff Moisin Hormoldts gartten.

Vnnd seyhen Hievor vsßer disem stückhlin Krauttgartens vier schilling Heller Jn dise Widumb zuhillff geben worden, Neust aber er, Widumbmayer Jetzunder Wider selbst.

G02-RZ-09 Jörg Hormolldt, Herrenbennder, Zinst Järlichs vff Sannct Martins tag
In dise Widumb zuhillff, vsßer einem stückhlin Krauttgartens ob dem Mülrain,
zwischen Peter Hammers vnnd Caspar scherttlins gärtten gelegen, Stost oben Vff
Moisin Hormoldts, Statt- <052-v> schreybers, gartten, Vnnd vnnden vff den Weg,
Namlich vier schilling Heller Lanndtz Wehrung.

<Auch hier wieder viel sekundärer Text, teilweise in den alten
hineingeschrieben. Es scheint sich um die Supplikation des Hanns Jmlin zu
handeln, die vom Herzog unten auf der Seite beschieden wird.>

G02-RZ-10 Caspar Scherttlin, Treger, Vnnd **Peter Funckh** Zinßen Järlichs vsßer
einem stückhlin vngevarlich Krauttgartens ob dem Mülrain Weg, Zwischen Jeorg
Hormolldtz vnnd Hanns Herrmanns, Auch Hanns Funckhen Krauttgarten gelegen,
Stost oben vff Moisin Hormolldtz, Stattschreybers, gartten vnnd vnnden Vff denn
Weg, Namlichen vier schilling heller Lanndtz Wehrung.

G02-RZ-24 Hanns Herrmann, der Obermüller, vnd **Hannß Funckh** Zinßen
Järlichs vsßer Zwayen stückhlin vngevarlich Krauttgartens ob dem Mülrain Weg,
zwischen Caspar scherttlins vnnd Peter Funckhen einer vnnd Peter Hammers gärtten
Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Moisin Hormoldts Stattschreybers gartten,
Vnnd vnden Vff denn Weg, Namlichen Sechs schilling Heller Lanndtzs Wehrung.
Daran gibt Jeder drey schilling Heller. <053-r>

G02-RZ-11 Moißin Hormolldt, der Stattschreyber, zinst Järlichs vsßer einem
stückhlin gartten, so Hanns Hammers seeligen geweßen, Vnd er, Stattschreyber,
diser Zeyt zue einem Weingartt gemacht, Ob dem Mülrain Weg, Zwischen Peter
Hammers gartten vnd sein, Moisin Hormolldts, Stattschreybers, selbst Anndern
Weingarten gelegen, Stost oben vff Doctor Jeorg Winckhlers gartten vnnd vnnden
Vff denn Weg, Namlichen vier schilling Heller Lanndtz Wehrung.

G02-RZ-25 Catharina, Hanns Hammers Verlasßene wittib, Jetzunder Wolff
Müllers zue Büsßingen eheliche Hausfraw, Zeinst Järlichs vsßer einem stückhlin
Krauttgartens vorm Obern Thor, Vnnderm Mülweg, zwischen dem Weg Vnnd Paulin
Röderichs Krauttgarten gelegen, Namlichen Lanndtz Wehrung vier schilling heller.

<Darunter wieder ein Vermerk vom 15. April 1603.>

Vnnd Ist zue wissen, daß Vor Jarn die Pfarr zu Büettigkheim die gantz Widumb
Innengehabdt, Von desße wegen sie gemeiner Statt Büettigkhaim Das Vaßelvich Zu
erhallten schuldig geweßen, Das halbthayl Ist aber vor Zeyten von einem Pfarr
<053-v> Herr zue Büettigkheim Vnnd dem Spittal zu Grieningen für aigen, ermellt
Faßelvich Hünfüro ohne der Pfarr vnnd gedachtz Spittals Costen Darumben Zu
erhallten, verkhaufft vnnd Hüngeben worden, Vermög eines darüber vffgerichten

Pergamentinen brieffs, Wellcher Jn der Hievorbeschehenen Ernewerung Innseriert Jst, Der Lautet von Wort zu Wort Also:

Allen Vnnd Jeden, so dißen brieff Leßendt oder hören Leßen, Seyhe Hiemit offenbar Kundt vnnd wissen:

Alls vnnd Nachdem Zwischen den Würdigen, Ersamen vnnd Gaistlichen Herrn, Maister vnnd Convent des Würdigen Gotts Hauß vnnd Spittals Zuo Grieningen, Haylligen Gaistes Orden, Speyrer Bistums an einem, Vnnd denn Ersamen vnnd Weyßen, auch beschaydene Schulldthaisß, gericht vnnd Rath zue Büettigkheim, Am Anndern thayl, Menncherlay Spenn Vnnd Jrrung Vil Jar heer enndtstanden seindt, vnd sich endthallten haben.

Namlich Darumb vnnd Desßhalben **<054-r>** Das die gedachten Herrn, Maister vnnd Convent des gemellten Spittals, vnnd Jeder Pfarrherr zue Büettigkheim, Von Wegen der Pfarr Widumb daselbst, Von Allter heer schuldig vnnd Pflchtig geweßen sindt, Das vaßelvihe Durch einen Widumbmayer Zu uersehen, Vnd Nun vor Vilen Jaren die gemellte Widam Zerthayllt oder Zertrennt geweßen, Vnd das vaßelvihe von vnnd ab dem einen thayl, so Jetzo Martin Hammer Jnnhatt, Khommen, Vnnd denn anndern halben thayl, so Hennßin Hellwig Jnnen gehabdt hat, gewenndt, Vnnd Jn Kurtzverschinen Jaren, Durch denn genannten Hennßin Hellwigen das Halbthayl verkhaufft vnnd durch die Würdigen Vnnd Ersamen, Herrn Michel vischer, Maister, Vnnd Herrn Alexannder vetter Claußen, diser Zeyt ein Pfarr Herr zu Büettigkheim, Mit Willen vnd Wissen eines ganntzen Convents des gemellten Spitals zu Jren Hannden gebracht worden Jst, Vnd darnach von Jnen vnnd denn von Büettigkheim Die güetter Jn Das gemellt halbthayl Widumbs Verkhaufft, vnnd an güllten der gemelten Pfarr zu Büettigkheim zu dienende Anzulegen bedacht vnnd fürsehen sindt.

Daß Hierauff die gemellten Herrn Maister **<054-v>** vnnd Pfarr Herr, Von desß gemellten Spittals vnnd der Pfarr Zu Büettigkheim Wegen Das vaßelvih ganntz Ab Jnen Auff Hannßen von Garttach, burgern zue Büettigkheim, Das Zu hallten gewenndt, Vnnd denen von Büettigkheim desßhalb Jren Willen gemacht, Vnnd ain Überkhommen mit Jnen gethon Honndt, Also Wie Hernachvolgt.

Namlich so sollen der genannt Hanns Von Garttach, seine erben Vnnd Nachkhommen, Nun fürohün Das vaßelvich Zu Büettigkheim Zimlich, Redlich vnnd ohne Cläg deren Von Büettigkheim, Haben Vnnd Hallten Vnd Versehen, Vnnd Maister Vnnd Convent des gemellten Spittals Zuo Grieningen vnnd auch ein Jeder Pfarr Herr Zuo Büettigkheim Hünfüro Zue Öwigen Zeytten desß vaßelvichs ganntz enndtladen, Vertragen vnnd denen Von Büettigkheim vnnd Jren Nachkhommen Desßhalb quitledig vnnd Jn allweg vnverkhüemert, ohnangefochten vnd Vnansprechig sein vnnd Pleyben.

Vnnd darumb vnnd desßhalben Hondt die genannten Herrn Maister vnnd Pfarr Herr von desß Spittals von dem gelt, so sie vsßer denn güettern gemellts Halbthayls Der Widumb gelöst Honndt, dem gedachten Hanßen von garttach, geben gericht vnnd bezalt, Vierhundert pfundt heller Württemberger <055-r> Wehrung, Die an güllten angelegt, Vnd von dem gemellten Hannßen von garttach, Nach erkhanntnuß Schuldthaisß vnnd Gerichtz zu Büettigkheim vergnüegt vnnd versichert werden sollen, Darzu so haben Die genannten Herrn Jme, Hannsen von Garttach, Mehr Übergeben zwantzig Ain Pfundt gellts Herrüerenndt vnnd Kommen von den gemeinen Zehenndtherrn von desß Ebers wegen.

Jtem vnnd zuedem zwaintzig Ain Pfundt gellts so der gedachte Hannß Von garttach zu vrstatt setzen, Hundert Pfundt heller, vnnd darumben auch ein benüegen thun, wie obstetth. Als er denn dasßelb vergnüegen mit güettern Jm Lehenbrieff Vergriffen gethon hat.

Jtem vnnd als der annder Halbthayl Weyllundt zur Pfarr Widumb gehörig, so Jetzo Martin Hammer Jnnhatt mit vnnd Vnnder dem Verkhaufften thayl deß Faßelvichs gestannden Vnnd Verhafft geweßen Jst, Soll dasßelbig thayl vnnd auch Hünfüro Wie von Alter heer Jn Öwigkhait zue den Zwaintzig Ain Pfund heller geltz, Vnnd dann Ainhundert Pfundt hellern vrstatt desß vaßelvichs halber Allwegen Verhafft staun vnd Pleyben, Doch so sollen vsß dem gemellten thayl <055-v> Dem Spittal Zuo Grieningen vnnd dem Pfarr Herr Zue Büettigkheim Die Järlichen güllt, Namlich der dreyerlay Frucht Jedes Zwellffthalb Malltter vnnd dreysßig büschlen Straw, vor Meniglichem Annderm Zuvor Allwegen ohn allermeniglichs Jrrung vnd Intrag, Järlichs Wie von Alltter heer, werden, Vollgen Vnnd gedeyhen.

Desßgleichen sollen auch die Zwaintzig Ain Pfundt hellergeltz mit sambt den Ainhundert Pfunden Hündersatz, Vnd mit sampt dem Vasselviche Allwegen Jn einer Hanndt vnzertrennt vnnd Vnzerthaylt Pleyben.

Jtem vnnd so oft vnnd Dückh daß Vaßelvich verkhaufft Würdt, sollen allwegen der Verkhauffer vnnd Kheuffer Jhe Jeder Jnnsonnders Zehen Pfundt Heller von stund geben, Dieselben Zwaintzig Pfundt sollen auch mit Willen vnnd Wisßen deren Von Büettigkheim Zu güllt angelegt werden, Darmit Das gemellt Vaßelvich Jn öwig Zeyt desster baß versorgt vnnd versehen sein Möge, Alles vngevarlichen.

Ob aber sich begeben, Das der gedacht Hanns von garttach, seine erben vnd Nachkommen, Das gemellt vaßelvich nit wie obstatth Zimlich vnd vffrecht hiehlten, Das von denen Von Büettigkheim Desßhalb Clag entstehn würde vnd sie solches nit mehr leyden möchten oder Wöltendt, <056-r> So mögendt der obgenannt Martin Hammer, seine erben oder Nachkommen, Die gemelte Zwaintzig Ain Pfundt heller güllt vnnd Die güetter Darumben verhafft mit sampt denn Hundert Pfunden Vrstatt

vnnd Hündersatzes zu Jren Handen Nemmen vnnd das Vaßelviche Darumb Hallten vnnd Versehen.

Vnnd ob aber er Martin Hammer oder seine erben, Alls dann Das genant Vaßelviche nit Zue Jren Hannden Nemmen Wölten, oder Das auch nit vffrecht, Redlich vnnd ohne Clagbar Hiellten, So mögen die von Büettigheim Die Zwainzig ain Pfundt Heller güllte, mit sambt denn Hundert Pfunden Hündersatzes vnnd dem guot, so Martin Hammer Jetzo Jnnhatt, zu Jren Hannden Ziehen vnd Nemmen vnnd sich darmit versehen, Doch dem Spital Zuo Grieningen an seiner güllt, Namlich der dreyerlay Früchten Jeglichs Zwellffthalb Malltter, Jn allweg ohne Vergriffen vnnd ohn schaden, ohn all geverde.

Vnnd wir obgenannten Bruoder Michel vischer Von Oberrüexingen, Maister Vnnd Convent des Spittals Zuo Grieningen, Vnnd Jch Bruoder Alexannder, Pfarr Herr, Vnnd wir, Schuldthaisß, Gericht vnd Rath zu Büettigkheim, Vnnd mit Jnen Jch, Hans von Garttach, <056-v> Vnnd Jch, Martin Hammer, beed Burger Daselbst, Bekennen Vnns dises Vertrags vnnd alles deß, so von vnns allen vnd vnser Jedem Jnnsonderhait an disem brieffe geschriben statt.

Wir gereden vnnd versprechen auch für vnns vnnd vnnsere erben vnnd Nachkhommen bey vnnsern guoten trewen Jn rechter Waarhait, sollich alles Wie vorstatth, Waar, steet ,vesst vnnd vnverbrochenlich zu hallten, Zu volbringen, Vnnd dem getrewlich vnnd vngevarlichen Nachzukommen, geverd vnnd Arglist Hier Jnnen gantz Vsßgeschlosßen vnnd Vermitten.

Vnnd desß alles zue Wahrem vnnd vesstem vhrkhundt, Hanndt Jch, obgenannter Maister meiner Maisterey, Vnnd Wir, der Convent des obgenannten Spittals Convents, Auch wir, Schuldthaisß, Gericht vnnd Rath zue Büettigkheim, Derselben Statt gemein Jnnsigel Zu gezeugcknus offentlich gehenckht an disen brieff, So Hanndt wir obgenanten, Hanns von garttach vnnd Martin Hammer, mit fleiß ernstlich erpetten den Ersammen Willhellmen Schuldthaisßen, Der Zeyt Vogt zu Grieningen, Das er sein Jnnsigel, doch Jme Jn allwegen ohne schaden, Auch hieran Hat thun Hennckhen, Vnd seindt diser brieff zwen gleichlautende Ainer <057-r> wie der Annder geschriben vnnd gemacht vnd mit denn sigeln obgemellt versigelt vnd Jedem thayl, Namlichen Maister vnd Convent einer, Vnnd Schuldthaisß vnnd Gericht vnnd Rath zu Büettigkheim der Annder gebenn Worden, Vff Montag nach dem Sonntag Misericordia dominj, Alls mann Zallt Von Christj vnser Lieben Herrn geburt, Tausßenndt vierhundert Neüntzig Vnnd Süben Jhar.

<Es folgt ein langer, schwer lesbarer Nachtrag in anderer Handschrift, der folgendermaßen beginnt: "Zuewißen, Nachdem hannß Jmlin Burger Vnd Gastgeben wirth zue Biettigheim vff der ..." > <057-v>

<Der Nachtrag über Hans Imlin geht hier auf der ganzen Seite weiter. Am Ende befindet sich wieder ein Bescheid Herzog Eberhards vom 24. Februar 1659, der auf Seite 58-r endet.> **<058-r>**

01-23 <Hellerzins aus einzechtigen Stücken>

Öwig onablößig Hellerzins, Vsßer allerlay einzechtigen stuckhen vnd güttern samentlich vff Sannct Martinstag gefallendt.

<Bemerkung am Rand, wieder teilweise im Falz, lesbar dabei: "30. –stoph Arnsperger ... Consorten.">

G07-01 Stoffel Weinmanns Wittib, Tregerin, **Mattheus Hormolldt** vnnd **Caspar Lutz**, der scherer, Zinßen Järlichs vsßer Anndert Halben Morgen vngevarlich bomgartens Jm Vndern Prüehel an der Enntz, Zwischen Caspar Kachells vnnd Melchior garttachers wißen gelegen, Stoßen oben vff die Enntz, Vnnd Spützt sich vnnden Zue, Namlichen Ain Pfundt Zehen schilling heller Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- j lb. x. ßhrlr.

G07-02 Bastian Schnatterer zeinst Järlichs vsßer seiner scheuren Am Diebsthurnn, Zwischen seinem Hauß vnnd Hofraitin vnd ermeltem thurn gelegen, Stost oben vff die **<058-v>** gasßen, Vnnd Hünden Vff Die Stattmauren, Namlich Ain schilling sechs Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem
Heller Zins LanndtzWehrung, --- j ß. vj hlr

G07-03 Connradt Ruoff zeinst Järlichs vsßer seinem Hauß, Hofraitin vnnd scheuren, schier beim obern Thor, so Hievor der Pfarr Ain guldin Ablößigs Zinß gibdt, Zwischen Alexannder Nördlingers vnnd Hannß Albers Heüßer vnnd Hofraitinen gelegen, Stost vornnen Vff die gasßen, Vnnd Hünden Vff Hanns Hammers Wittib, der Müllerin Zuo Büsßingen, behaußung, Namlichen Drey schilling Heller, Lanndtz Wehrung.

Jdem
Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- iij ßhrlr **<059-r>**

G07-04 Alltt Jörg Klebsattel vnd **Veyt Finckh** Zinßen Järlichs vsßer einem Halben Morgen vngevarlich bomgartens bey Sannct Peters Kürchen, zwischen dem Weg, Vnnd Moisin Hormolldts, Stattschreybers, Auch Hans Keimen, schreiners,

bomgartten gelegen, Stost oben Vff Peter Hammers Weingart, Vnnd vnnden Vff Hanns Kelblins Khünder ackher, Namlichen Fünff schilling hlr Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- .v. ß hlr.

<Anmerkung neben Klebsattel am linken Rand: "Jam Hanß Christoph Lindenmeyer." und neben Michael Dinkhel: "Jam Hanß Jacob Dürnschläger.">

G07-05 Michael Dinckhel zeinst Järlichs vsßer einem Halben Morgen vngevarlich Weingartens, *so Klein*, vff der Luog, zwischen seinem selbst anndern, Peter Hammers, Jacob butzers, Peter Engelfriden Wider seinem selbst andern Vnnd Ennderis Kleins Weingardten gerüngs vmb vnnd aller orthen gelegen, Namlichen Zehen schilling Sechs Heller guoter Würtemberger Lanndtz wehrung.

Jdem

Heller Zins Lanndtz Wehrung --- .x.ß.vj hlr. **<060-r>**

01-24 Ablößig Hellerzins, Vff Sannct Jeorgen tag gefallenndt

Vnnd Haben die Hernachgeschribne Zinßleuth solliche Zinß mit Jren genuogsamen Vnnderpfannden selbige Aigner Persohn bekhennt Vnnd, Alls wann die mit sonndern Nodturfftigen Hauptverschreybungen Versichert Wehren, Fürohün ohnwagerlichen zu zinßen vnnd zu raichen Jn dise Newerung schreyben vnnd bringen lasßen, Die auch Hiemit Nit Weniger Alls ob die verbriefft, Vor allen gerichtten vnnd rechten Crefftig vnnd genuogsam seindt, Vnnd sie dieselben Nun Hünfüro für sich, Jre erben Vnnd Nachkommen gehörttermaßen raichen, Vnnd also die VnnderPfanndt Jn guoten Wesenlichen ehrn vnnd Pewen, Wie sichs gebürt, Hallten, haben sollen Vnnd Wellen, Alles bey VerPfenndung Vnnd angreyffung derselben Nach Vermög Lanndtrechts, Vnnd der Statt Büettigkheim Herkommen vnnd gerechtighayten. Namlichen:

G05-61 Joachim Weyglin zinst Järlichs Ablößigs Zinß, Vsßer einem halben Morgen vngevarlich Weingartens Jn der Vnndern **<060-v>** Wuostung, zwischen Joseph thaalackhers vnnd Steffan Wagners Weingartten gelegen, Stost oben Vff Marx büßingers, Joseph vnnd Bastian, der Kleinen gebrüeder, Vnnd vnnden Vff Michel Küferers Weingartten, Namlichen Vierzehen schillinghrl. Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz wehrung --- xiiij ßhrl.

G05-62 Connradt Himmels Khünder Zinßen Järlichs Ablößigs Zinß vsßer Dritthalb fiertel vngevarlich Weingartens Jn der Wuostung, zwischen Hanns Knörers vnnd

Hanns Ratten Weingartten gelegen, Stoßen oben vff Michel Dinckhels vnnd vnnden vff Hans Kelberers Weingartten, Namlichen Vierzehnen schilling Heller guoter Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- xiiij ßhrl. **<061-r>**

G05-08 Jßrahel Renntz zeinst Järlichs Ablößigs Zinß Vsßer seinem Hauß vnnd Hofraitin oben Jn der Statt, Jn der Dorn oder obern gasßen, zwischen Matthis guotJars vnnd Steffan Funckhen Heüßer Vnnd Hofraitin gelegen, Stost Vornnen Vff Wollff Hummels vnnd Heinrich Entzmüllers Heüßer Vnd Hofraitin vnnd Hünden Vff Melchior Nördlingers scheuren, Namlichen Ain Pfundt Acht schilling heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz wehrung --- j lb. viij ßhrl

Vnnd Zinst dißes Hauß vnd Hofraitin Fernners Jn die Kellerey Büettigkheim, Järlichs drey schilling heller boden Zinß.

Vnnd ob gleichwol für dißes Ain Pfundt acht schilling heller Ablößigs Zinß, Welches Anfangs Bardtlin Fleckh, Vff- **<061-v>** genommen Vnnd verzinst, noch Weytters **G05-09** ein Halber morg Weingartens, so selbiger Zeyt ein ackher geweßen, an der Pfaffenstayg, Zwischen Hannß Finckhen vnd Wolffen Luitbranndt, Wenndt vff Peter Wagnern,

G05-10 Vnnd dann ein Halber morg ackhers Jm Seedach, denn selben mahls Michel Rüßen wittib Jnngehabdt, Zwischen Hanns Funckhen vnnd Peter buoben gelegen, Zu vnnderPfand eingesetzt vnnd Verschriben, Auch also der Alltten Erneuerung einverleybdt Worden.

So Haben solche Zway Alltte erzellte vnderPfanndt, Aber Jn Jetziger Neuwerung Wa die gelegen Vnnd Wehr sie Jnnen haben möchte, vff fleißig beschehen Nachün forschen vnnd Fragen nit erfahrn mögen Werden, Das Jst also Zuo Khünfftigem bericht Hieher verzeichnet Worden.

<Anmerkung am linken Rand: "Anietzo Conradt Jmlins Wittib zur **Ee ...** Jetziger Inhaber hans wolff herman.">

G05-63 Connradt Ruoff Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß, Vsßer seinem Hauß vnnd Hofraitin, schier beym Obern thor, Zwischen Alexannder Nördlingers vnd hanns Albers Heüßer vnd Hofraitin gelegen, Stost vornnen vff die gasßen, Vnnd Hünden Vff sein, Connradt Ruoffen, scheuren, Namlichen Ain Pfundt acht schilling Heller, Würt- **<062-r>** emberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- j lb. viij ßhr.

G05-21 Simon Weinmann, der Kanttengüesßer, Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß vsßer seinem Hauß vnnd Hofraitin am Marckht, zwischen Bechtolldt Funckhen Wittib vnd Caspar Kachels Heüßer Vnnd Hofraitinen gelegen, Stost vornnen Vff denn Marckht vnnd Hünden Vff die gemeine gasßen, Namlich Ain Pfundt Heller Württemberger Landtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz wehrung --- j lb hlr.

<Wieder Anmerkung im linken Falz, lesbar: ietzo Davidt Vnfrid
... wilhelm Egin ... iel Pfisterer.">

G05-24 Margretha, Ballthas Müllers wittib, Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß, Vsßer einem Morgen vngevarlich ackhers beim Creutz Jm Peters Felldt, zeucht über den <062-v> vayhinger Weg, Zwischen Jacob Mollins erben vnnd Caspar Kurtzweylls äckhern gelegen, Stost vnnden Vff denn Sachßenheimer Weg Vnnd oben Vff Veyt Finckhen ackher, Namlichen ain Pfundt Ain schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- j lb. j ßhr.

G05-64 Anna, Simon Hörers, desß glaßers, **Nachgelasßene wittib**, Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß, Vsßer einem Morgen vngevarlich ackhers Hünderm Weyllerin, Zwischen Bastian Rüegers, desß Metzgers, Vnnd Hannß Kelblins Khünder Äckhern gelegen, Stost oben Vff Bechtlin Knollen Wittib, Vnnd vnnden Vff Vrsula, Bechtlin Kübels Zue Seresßheim Hündlerasßener Tochter, Äckher, Namlichen Ain Pfundt Acht schilling Heller gueter Landtz Wehrung. <063-r>

Jdem

Ablößig Heller Zinß gueter Lanndtz wehrung --- j lb. viij ßhr.

Vnnd soll dißer Zinß alle Jhar Zuo eines Jeden Gaistlichen verwalters Zuo Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt gelüfert vnnd bezalt, Auch das verschriben VnnderPfandt Jn guetem onabgänngigem Paw vnnd besßerung gehalten Werden.

Dann da solliches nit geschehen vnd einichs oder mehr Jars An Raichung vnnd Anntwurtung dises Zinß somnuß oder Manngel erscheinen sollt, So mögen Alls dann gedachte Gaistlichen verwalter Zuo Büettigkheim, so Jeder Zeyt sein werden, Das gemellt Jr gültguot vnnd vnnderPfandt Darumb Anzugreyffen vnd zu Jren Hannden

ziehen, Nach Järlichs Zinß vnnd der Statt Büettigkheim recht, Herkhommen vnnd gewohnhait, Immer so Lanng vnnd Vil, bisß mehrbestimpten **<063-v>** Verwalltern Jn namen Jrer tragenden Verwaltung, Vmb alles das, darumben angriffen vnnd Manngel Wehr, Ain Volkhomne vsßrichtung vnnd vernüegen beschehen Jst.

Vnnd Mag dißer Zins, Wann vnnd welches Jars die Zinßgeberin oder Jre erben, Allwegen vff Sannct Jörgen tag, oder Jn den nechsten Achttagen Vor oder nach vngevarlich Wellen, samentlich mit Zwaintzig guldin Hauptguotz sampt erganngner güllt, Auch Costen vnnd schaden, Wol abgelöst vnnd Widerkhaufft, doch soll Die abloßung ein fiertel Jars Zuvor Wißentlich abgekhündt vnnd angezaygt, vnnd darauff enndtlichen vnnd gewüßlichen erstattet Werden.

Alles vermög vnnd Innhalitt eines vffgerichteten besigellten Hauptbrieffs, Denn Hans Leonhardt Braittschwerdt, Gaistlich verwalter zu Büettigkheim, beyhannden, Anfahendt Jch, Simon Hörer, glaßer Vnnd Burger zu Büetigkheim, Bekhenn etc. **<064-r>** Vnnd am Dato Lautenndt, Geben vff Marcj, Des Haylligen Evangelisten tag, Nach Christj vnsers Herrn Vnnd Ainigen Hayllandtz geburt gezelet, Tausßent Fünffhundert Fünfftzig vnnd Sechs Jhar. **<065-r>**

01-25 Ablößig Hellerzins Vff Sanct Martins desß Bischoffs tag gefallendt

G05-65 Michel Küferlin, sayller, vnnd **Hannß Walltter**, schuchmacher, Zinßen Järlichs Ablößigs Zinß vsßer Jrer gemeinen behaußung vnnd Hofraitin, Zwischen Jacob Mollins vnnd Michel Küferlins selbs Annderm Hauß vnnd Hofraitin, Jn der vnndern Vorstatt gelegen, Stost Vornnen an die gasßen vnnd Hünden vff die bruckhen, Namlich Ain Pfundt vier schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Hellerzinß Lanndtz wehrung --- j lb. iiij ßhlr.

Vnnd Zeinst dise behaußung noch Weytters Sannct Niclaußen Früemeß Pfronndt zu Cleinen sachßenheim Järlichs, doch Ablößigs Zinß vff Martinj Zway Pfundt Heller. **<065-v>**

Vnnd soll dißer Zins alle Jhar vff obernannte Zeyt Sannct Martins tag Achttag Vor oder nach vngevarlich, Zu eines Jeden Gaistlichen verwalters Zuo Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habenden gewallt geanntwurt, vnnd das eingesetzt vnnder Pfanndt Pawweßenlich vnnd onabgänngisch gehallten Werden.

Wa aber das nit beschehe vnd an Raichung solliches Zinß manngel erschine, So mag alls dann ein Jeder Verwallter Zuo Büettigkheim gemellt gülltguot vnnd VnnderPfanndt, oder Wa daran abgieng, alle anndere der Zinßraicher oder Jrer erben, Haab vnnd güetter, Ligenndtz vnnd fahrenndtz, nichtzit darvon Vsßgenommen, Darumben Angreyffen, Vnnd Zu der Pfarr oder Verwaltung Hannden

Ziehen, Nach Järlichs Zinß Vnd Disß Fürstenthumbs Würtemberg recht, Herkhommen vnnd gewohnhait, Immer so Lanng vnnd Vil, biß mehr genannter verwaltung, Vmb alles das, **<066-r>** Darumben Angriffen vnnd Mangel wehre, Ain Volkhomne Vsßrichtung vnnd guotes vernüegen beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zinß, Wann vnd welches Jars der Zinßraicher oder Jre erben, Allwegen Vff Martinj oder Jn den nechsten Achttagen, Vor oder nach vngevarlich Wellen, samentlichen mit Zwaintzig Vier Pfundt Heller Hauptguotz, sampt erganngner gültt auch Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jars Zuvor Wisßenntlich abkhündet Werden.

Alles Nach besagung vnnd vßweysung eines darumben vffgerichteten besigellten Zinßbriefs, Welcher bey der Fürstlichen Registratur zue Stuttgardten Ligt, Anfahendt Wir Nachbenante, mit Namen Michel Küferlin, sayller, Vnd Hans Walltter, schuochmacher, beed Burger Zue Büettigkheim, Bekhennen etc. Vnd am Dato stehendt, **<066-v>** Der geben Jst denn Anndern Monats tag Julij, Von Seeligmachennder gepurt Christj gezellt Fünffzehenhundert Achtzig vnnd drey Jhar.

G05-66 Caspar Kurtzweyl Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß, Vsßer einem Morgen vngevarlich ackhers Jn Sannct Peters Zellg An dem Vayhinger Weg, Zwischen Hans bayers vnnd Hannß Kurtzweyls Äckhern gelegen, Stost oben Vff veyt Finckhen ackher, Vnd vnden vff denn Sachßenheimer vnnd Vayhinger Weg, Namlichen Ain Pfundt heller Würtemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz wehrung --- .j. lb hlr.

G05-67 Vnnd ob gleichwol Noch Weyters durch allt Hannß Kurtz Weyllen, der dises Hauptguot Anfangs vffgenommen Vnd verzinst, ein **<067-r>** Halber morg ackhers Jm Thalweg zwischen Jacob scherern, Vnd Veltin vollgen gelegen,

G05-68 Vnnd dan ein Morgen Weingartens Vff der Luog, Vermög der Altten Erneuerung für dises Ain Pfundt Heller Ablößigs Zinß zu vnnderPfanndt eingesetzt Vnnd verschriben Worden, So Haben sie doch Jn diser Erneuerung, Wehr sie Jetziger Zeyt Innen Habe vnnd Wah die gelegen, Vff fleißig beschehen Nachhün Forschen vnnd Fragen nit mögen Jn erfahrung gebracht werden, Das Jst also Zukhünfftigem bericht Hieher verzeichnet worden.

Vnnd Dieweyl auch vmb sollich Ain Pfundt Heller Zinß Kein gülttverschreybung zugegen Jst, sonnder allein der alltten Erneuerung Also Innseriert vnnd einverleybdt Worden, So Hat Jn diser Jetzigen Erneuerung, Caspar Kurtz Weyl, der Zinßmann, sollichen Zinß mit seinem Vnderpfand, selbs Aigner Persohn bekhent, Vnd alls wann der mit einer sondern Nodtturfftigenn Haupt- **<067-v>** verschreybung versichert Wehre, fühöhün ohnwaygerlichen zu zinßen vnnd zu enndtrichten Jn dise Erneuerung

schreyben vnnd bringen lasßen, Der auch Hiemit nit Weniger, alls ob der Verbriefft, Vor allen gerichtten vnnd rechten Crefftig vnnd genuogsam Jst, vnnd er, der gültgeber, dennselben, Nun führohün für sich seine erben vnnd Nachkhommen gehörtermaßen raichen, Vnd allso das vnnderPfanndt In guoten weßenlichen ehrn vnnd Pewen, wie sichs gebürt, Hallten, Haben soll vnnd Will, Alles bey verPfenndung vnd angreyffung desselben nach vermög Landtrechtens, Vnnd der Statt Büettigkheim Herkhommen vnnd gerechtighaytten. **<068-r>**

01-26 Järlich Dinckhel,

Vsßer einzechtigen Äckhern vff Sannct Martinstag gefallendt.

Vnnd seindt die Früchten bisßanher bey denn Zinbleüthen Allwegen vff Martinj bey dem Newen Lanndtmesß, guot Kauffmanns guot, vff dem Thennen gefast vnnd endpfanngen Worden, Namlichen:

<Anmerkung in späterer Handschrift: "Inhaber Marx Bißinger vnd Simon Schopff.">

G06-01 Alltt Hanns Kelblins Wittib, Tregerin, **Margretha, Hanns Finckhen Wittib**, vnnd **Jacob Finckh** Zinßen Järlichs vff Sanct Martins desß bischoffs tag, gueter sauberer Wolberaytter Frucht Khauffmanns guot vff dem Thennen Zu anntWurten Vnnd zu wehrn, vsßer zwen Morgen vngevarlich ackhers, In der Zellg über die Weingardt beym Seelach, zwischen Jacob Mayers Zuo Grieningen Vnnd Laux Kelblins äckhern gelegen, Stost oben Vff Peter Hammers Widumb ackher, Vnnd vnnden ob **<068-v>** denn Weingartten vff den Pfaffenstaygweg, Namlichen Dinckhel Alltt Büettigkheimer Stattmesß ain mallter Ain fiertel, thuot nach Zue vnnd abkhauffung der Ongeraden Eckh- vnnd fiertelin New Landtmesß Fünff Simerin vierdthalben Vierling.

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß. --- .v. Simerin iii ½ vlg. **<069-r>**

01-27 Beholltzungen.

Es geben die von Büettigkheim Vsßer derselbigen Statt Aignen Wellden einem Jeden Pfarr Herr, Hellffer, Vnnd Lateinischen Schulmaister Daselbsten Jars Vermög der bestallung zwo gaaben Holltz. Das lasßen sie alls dann Wie anndere Burger In Jrem Costen Hawen Vnnd Heimführen, Allso von alltters Herkhommen Vnnd Im geprauch geweßen. **<070-r>**

01-28 Sümma zü Büettigkeim

Öwig onablößig Hellerzins, Vsßer Allerlay einzechtigen stuckhen vnd güettern, samentlich vff Martinj gefallenndt, Zway Pfundt Zehen schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Gellt Lanndtz Wehrung. --- ij lb. x. Bhlr.

Nit Järlich Krauttgarten Zins, vsßer der Pfarr Zwayen stückhlin Krauttgartens aneinander vorm schillinger thor.

Neust der Pfarr Herr zu seiner besoldung, Ertragen allso An Zins --- Nichtz.

Mehr vsßer einem stückhlin Krauttgartens, Auch vorm schillinger thor bey der Ziegelhüttin.

Neust der diaconus Zue seiner besoldung, Ertregt der wegen --- Nichtz.

Ablößig Heller Zinß, vff Sanct <070-v> Jörgen tag gefallenndt, Süben Pfundt dreyzehn schilling heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz wehrung --- vij lb. xij Bhlr.

Ablößig Heller Zinß vff Martinj gefallenndt, Zway Pfundt vier schilling heller, Lanndtz wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz wehrung --- ij lb. iiij Bhlr.

Nit Järlich Heüßer, Scheuren vnnd Kellerzinß.

Vsßer der Pfarr Aigner behaußung, Hofraitin, scheuren vnd Keller darunder, sampt einem Krautgärtlin daran, Alles Aneinander oben Jn der Statt bey der Kürchen. Bewonth, vnnd Neust der Pfarrherr Zue seiner besoldung, Ertregt desßhalben an Zins --- Nichtz. <071-r>

Mehr vsßer einer behaußung, Hofraitin vnnd Keller Darunder, auch oben Jn der Statt bey der Kürchen.

Besüzt vnnd bewonth der Diaconus zu Büettigkheim, Ertregt allso an Zins --- Nichtz.

Waytzen Vom Zehenden.

Daselbst zu Büettigkheim Jn derselben Statt Marckhung, Zwing vnnd Pennen Hie vnnd dortt Jhennseyt der Entz, hat Die Pfarr, Jtem Sannct Jacobs vnnd Christoffs Pfronndt, auch Die Verwaltung von Wegen desß Closters Hürsaw thayl vnnd gemein

Am Frucht Zehenden, Wie hievornnen Die Ernewerung vsfürlichen Vermag vnd
Nach Nodturfft vßweyst.

Mag Hoch oder Nider Verlauchen oder selbstn eingesamlet werden.

Mündert Vnnd Mehrt sich. **<071-v>**

Järlich Rockhen Vsßer der Widumb vff Martinj gefallenndt, Süben scheffel druj Simerin
Vierthalben Vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- vij schl. iij Simerin iii ½ vierling

Rockhen Vom Zehennden, Wie Hieoben beym Waytzen vnnd Hievornnen Zu ersehen.
Mag Hoch oder Nüder Verlühen Werden.

Mündert Vnnd Mehrt sich.

Järlich Dinckhel, Vsßer der Widumb vnnd einzechtigen Äckhern, Vff Martinj
gefallenndt Acht scheffel Ain Simerin drey vierling Landtmesß.

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß --- viij schl. j Simerin iij Vlg. **<072-r>**

Dinckhel Vom Zehennden, Alls oben angeregt.

Mag Hoch oder Nüder Verlühen Werden.

Mündert vnnd Merth sich.

Järlich Habernn, Vsßer dem halbthayl der Widumb vff Martinj gefallenndt, Acht
scheffel Zway Simerin Ain halben vierling Lanndtmesß.

Jdem

Habern Lanndtmesß. --- viij schl. ij Simerin ½ Vlg.

Habernn Vom Zehennden, Inmaßen Hieoben auch Hievornnen In der Ernewerung
Weyttleüff vßgeführt Ist.

Mag Hoch oder Nüder Verlauchen oder selbstn eingezogen Werden.

Mündert Vnnd Merth sich. **<072-v>**

Wüntter Vnnd Sommergersten vom Zehennden

Emer vom Zehennden

Sommer Hayden vnnd all ander Korn, so der Hallm tregt, Vnnd großer Zehenndt Ist
vnnd genennt würdt, vom Zehennden.

Wie die Newerung Hievornnen vßweyst vnnd derselben Zugeschriben Jst.
 Mag Hoch oder Nüder Verlühen oder selbsten eingesamlet Werden.
 Mündert vnnd Mertth sich,

Wein Vom Zehennden

Daselbsten Zuo Büettigkheim vsßer allen Weingartten Jn derselben Statt Marckhung,
 Zwingen Vnd Pennen, Hie Jhennseytz der Entz gelegen, Hat die Gaistlich verwaltung
 Von Wegen der Pfarr, Wann Vnnd so oft Dreysßig Eych oder Aimer Zu
 weinzehennden gefallen Acht, **<073-r>** Jn namen Sannct Jacobs vnnd Christoffs
 Pfronndt zwo, Vnnd dann an Statt desß Closters Hürsaw fünff eych oder Aimer, Vnnd
 gehörn die Überigen thayl, Alls der Herrschafft Würtemberg Zehen Vnnd dem Frawen
 Closter Steinheim fünff Eych oder Aimer Zuo.

Vsßgenommen:

Waß seydt heer Vßgegangnen Vnnd mit der Lanndtschafft Vergleichnen fürstlichen
 bevelchs für Weingartten Hie Jhennseyt der Enntz gemacht, Vnnd noch Fernners
 vsßgereüth Werden, gehört der Zehendt von allen dennselben der Herrschafft
 Würtemberg Allein Zue.

Wie auch nit Weniger der Weinzehenndt, dort Jhennseyt der Entz der Hochermellten
 Herrschafft Württemberg Allein Zuestendig Jst.

Was Jedes Jars der Verwalltung Zuo Jrer gebürnus Alls obenvermeldet erwechst
 vnnd würdet, Waist Verwallter Der ordnung nach zu verrechnen.
 Mündert Vnnd Mehrt sich. **<073-v>**

Järlich Straw, vsßer der Widumb vff Martinj gefallenndt --- dreysßig büschel.

Jdem

Straw --- xxx büschel,

Beholtzungen

Es gibt die Statt Büettigkheim, vsßer derselben Wellden, einem Jeden Pfarr Herr,
 Hellffer, vnnd Schulmaister daselbsten, Jars Zwo gaaben Holltz, Das lasßen sie Jn
 Jrem Costen selbs hawen Vnnd Heimführen. **<074-r>**

01-30 <Pfarre Bietigheim: Groß Ingersheim>

<Titelblatt> Grosßen Ingershaim **<075-r>**

Register

Über Grosßen Ingershaim

Folio

Eingannng ---	Lxxvj
Ain ablößiger Hellerzins Vff	
Sannct Jeorgen tag gefallendt, ---	Lxxvij
Summa ---	Lxxix <076-r>

01-31 <Datierung 1583-05-22>

Vff Mittwoch denn Zwen vnd Zwaintzigisten tag May, desß Ain Tausßenndt Fünffhundert, druj vnnd Achtzigisten Jars, Jst durch mich, Anndream Lieschen, Renovatorem, Hernachvolgender ablößiger Heller Zinß Zu Grosßen Jnnngersheim Ernewert, vnd vff Mundtlich angeben desß Zinßmans beschriben Worden, Vnnd hat sich demnach bekanntlich vnnd richtig erfunden, Wie Vollgt. <077-r>

01-32 Ein ablößiger Hellerzins vff Georgij gefallendt

Jacob Kallenberger zue Grosßen Jnnngersheim Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß Vsßer Hernach geschribnen stuckhen Vnnd güettern, Jn Zwingen Vnnd Pennen Jngersheim gelegen, Namlichen Ain Pfundt Acht schilling Heller Landtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz wehrung --- j lb. viij ßhrl.

Benanntlichen Vsßer:

Drey fiertel vngevarlich ackhers Jn Grieninger Zellg, am Schösßlins Pfaad, zwischen Hanns brogen vnnd Jörg Vnngerers Hofäckhern gelegen, Stoßen oben vff Ludwig Leßerlins vnnd Vnnden vff Hanns gollen äckher.

Hat Jnnen Steffan Vischer. <077-v>

G93-A-22 Vnnd dann vsßer einem Halben Morgen vngevarlich Ackhers, zwischen Laux Kelblins Zuo Büettigkheim vnnd Michel Kallenbergers sohns Äckhern gelegen, Stost oben Vff Jung Martin vischers Vnnd Vnden vff Steffan vnnd Connradt, der Ruoffen Zue Büettigkheim, äckher.
Hat Jnnen Jung Martin Vischer.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars Zu eines Gaistlichenverwalters Zue Büettigkheim sichern Habennden gewallt geantwurt vnnd die vnnderPfanndt Jn guoten ehrn vnnd besßerung gehalltten Werden.

Jm fahl aber solliches einichs oder mehr Jars nit beschehe vnd an Raichung vnnd anntwurtung dises Zinß somnuß oder Mangel erschine, So Hat Alls dann ein Jeder Gaistlichverwalter Zue Büettigkheim Von seiner tragennden Verwallttung wegen, vollen gewallt guot fuog vnnd erlanngt recht, Die eingesetzte <078-r> vnnder-Pfanndt, Nach desß Fleckhen Grosßen Jnnngersheim Herkhommen vnnd gewohnhait anzugreyffen, Zu nöten, Zu Pfennden Vnnd An sich Zu ziehen, mit oder ohne Gericht

vnnd recht, Aigens gewallts vngefrevellter sach, Jmmer so Lanng Vnnd vil, bisß gedachter Verwaltung, Vmb alles das, Darumben der angriff ervolgt vnnd manngel Wehre, ein gantz volkhommen Vsßrichtung vnnd benüegen Widerfahren Jst.

Vnnd Mag dißer Zins, Wann vnnd Welches Jhars, Über Kurtz oder Lanng Zeyt der Zinßgeber oder seine erben, Allwegen Vff obbestimpte Zeyt Sannct Jörgen Tag achttag Vor oder nach vngevarlich Wellen, samentlich mit Zwaintzig guldin Hauptguotz Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jhars Hievor Wisßenntlich vnnd redlich abkhündt vnnd darauff gewißlichen erstattet werden. **<078-v>**

Alles nach vermög vnnd Jnnhalt eines Hüerüber Vffgerichten Pergamenntinen besigelten Zinßbrieffs, der bey anndern der Verwaltung brieffen Jn der Registratur Zue Stuttgarten Ligt, Am Anfang Lautenndt Jch, Jacob Kallenberger, Zuo Grosßen Jnnngersheim Sesßhafft, Bekhenn etc. Vnnd Zu endt Lautendt, Der geben Jst Freytags, Nach Philipj vnnd Jacobj Apostolj, Alls man Zallt von Christj vnnsers Lieben Herrn Vnnd Ainigen Hayllanndtz geburt, Fünffzehnhundert Sechzig vnd Ain Jhar. **<079-r>**

01-33 Summa Zue Grosßen Jngershaim

Ablößig Hellerzins Vff Georgij gefallenndt, Ain Pfundt acht schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz wehrung --- j lb. viij ßhrl. **<080-r>**

01-40 <Pfarre Bietigheim: Erligheim>

<Titelblatt> Erligkeim **<081-r>**

Register

Über Erligkhaim

	Folio
Anfang ---	Lxxxij.
Ein ablößiger Hellerzins Vff	
Sannct Jörgen tag gefallendt ---	Lxxxiiij.
Ablößig Weingülltten Vff	
denn Herbst gefallenndt ---	Lxxxiiij.
Summa ---	Lxxxvj. <082-r>

01-41 <Datierung 1583-06-30>

Vff denn Lethsten Monatstag Junjj Desß Mehrangezaygten Ain Tausßendt Fünffhundert druj vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch, Andreas Liesch, Renovator, Dise Erneuerung Über Erligkheim fürgenommen, Vnnd gleich selbentags vollendet vnnd Verrichtet, Alles Jnbeyweßen Vnnd Personlicher gegenwürttigkhait Desß Ersammen

vnnd beschaydnen Bastian Linckhen, Schuldthaisßen Zue Erligkheim, auch Jr, der Zinß vnnd gülttleuth, Wellche Jre güeter vnnd Vnnder Pfanddt mit Jren gelegenhaiten Vnnd Anstößern selbstn angeben vnnd Jn solliche Erneuerung ohne Alle widerred Consentiert Vnnd einzuschreyben verwilliget, Vnnd Hat sich demnach richtig vnnd bekhanntlich erfunden, Wie Hernach vollgt. **<083-r>**

01-42 Ein ablößiger Hellerzins vff Sannct Jörgen tag gefallendt

Mellchior Kofel, Treger, vnnd **Hannß Rüß** Zinßen Järlichs Ablößigs Zinß, samendthafft vnnd onverschaydennlichen, vsßer Jrem Hauß vnnd Hofraitin, Hünden Jm Dorff, zwischen Hannß scheefers Hauß vnnd Hofraitin vnnd Hannß Kochs scheuren gelegen, Stost vornnen bey der Sachßenheimer Kelltter Vff den Allmeindt Weg, Vnnd Hünden vff Franntz xannders gartten, Namlichen Zehenn schilling heller Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz wehrung --- .x. Bhlr.

Vnd soll dißer Zins, Jedes Jars Zue eines Gaistlichen verwalters Zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt **<083-v>** geantwurt vnnd das vnnder Pfanddt Jn Weßennlichem Pauw Vor abgang gehallten Werdenn.

Wa aber solliches nit beschehe Vnd einichs oder mehr Jars an Raichung vnnd Anntwurtung diser Zinß Manngel oder somnuß erschine, So Hat alls dann ein Jeder Gaistlich verwalter Zue Büettigkheim, guot fuog, macht vnnd ergebenn recht, das eingesetzt vnnderPfanddt Nach des Fleckhen Erligkheim prauch, Allttem Herkhommen vnd gewohnhait, Anzugreyffen, Zu nötten, Zu pfennden, Vnnd Zu Handen zue ziehen, Jmmer so Lanng Vnnd Vil, bisß gedachter Verwaltung Vmb Hauptguot vnnd Zinß, Auch Costen vnnd schaden ein Völlige vsßrichtung vnnd bezalung widerfahrn Vnnd beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins Wann vnnd Wellches Jars die Zinßgeber oder Jre erben Allwegen vff Sannct Jörgen des Rütters tag Achttag Vor oder nach vngevarlich wellen, mit Zehen Pfundt heller Hauptguotz Wol Widerkhaufft vnd abgelöst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jars Zuvor Wisßentlich verkündt vnd Angezaygt werden.

<084-r>

01-43 Ablößig gülttwein

vff denn herbst, vsßer sonndern stuckhen vnnd güettern gefallendt.

Vnnd seyen die Zinß oder gülttleuth schuldig vnnd Pflchtig, sollichen gülttwein Jedes Jars Jn Jrem Costen ghen Büettigkheim, bey derselben Statt vnnd Jetziger Newen Würtembergischen Lanndteych, Lautter Vorlaß Khauffmanns guot, Jn der Pfarr Keller Zu anntwurtten vnnd Zue Wehrn, Namlichen:

Hanns Rüß, Albrecht Scheffner vnnd **Fabian Wagner**, alle drey zue Erligkheim, Zinßen Järlicher, Doch ablößiger Weingüllt vsßer Nachvolgenden sonderbaren stuckhen vnnd güttern, Namlichen Ain Aimer Neün Jmj Acht maß, der Newen Würtemberger Lanndteych.

Jdem

Ablößig Wein New Lanndteych Lautter Vorlaaß. --- j Aimer ix Jmj viij Mas <084-v>

Benanntlichen vsßer:

G08-01 Fünff fiertl Weingartens Jn der stayg, zwischen Fabian Wagners vnnd xannder Franntzen Weingartten gelegen, Stoßen oben vff denn Tieffen Vogelsannd Weg, Vnnd vnden Wider vff Fabian Wagners Weingärtten.

Haben Jnnen **Hannß Rüß** vnnd **Albrecht Schöffner**.

G08-02 Drey fiertel Weingartens Jm Baan Holltz, zwischen Hannß Heberlins vnnd Jeorg bürckhlins Weingardten gelegen, Stoßen oben Vff denn Vogelsannd Walld, Vnd vnnden Vff Albrecht scheffners Weingartten.

Hat Jnnen **Fabian Wagner**.

G08-03 Fünff fiertel am Bünigkheimer Pfaad, zwischen Hanns Sattlers Erben Von Binigkhaim, vnnd Peter Hains Von Erligkheim äckhern gelegen, Stoßen oben vff die Anwandäckher, Vnnd vnnden Vff Hanns Heberlins Ackher.

Hat Jnnen **Liennhardt schmid** zu Binigkheim.

G08-04 Ain Halben Morgen bomgartens Jm Schmeerbach, zwischen sein, Michel Zußmanns, Anderm gartten einer, Vnnd Mellcher Wertzen <085-r> Ackher annderseytz gelegen, Stost oben vff die äckher, vnnd vnnden vff die Allmaindt.

Hat Jnnen **Michael Zußmann**.

Vnnd soll diße Weingüllt, Jedes Jars, Allwegen zu Herbsts Zeytten, Zu eines Jeden Gaistlichenverwalters Zue Büettigkheim gewahrsamj, sichern Hannden, Vnd Jn Keller Lautter Vorlaaß, bey der Newen Büettigkheimer Lanndteych, geantwurt vnd gewerth, Auch die vnnder Pfand Jn Weßenlichen ehrn vnnd gepewen ohnabgänngisch gehalten werden.

Wa aber solliches nit geschehe vnd ainichs oder mehr Jars an Raichung, bezallung vnd Anntwurtung diser Weingüllt somnuß oder Manngel erschine, Alls dann Hat ein Jeder Gaistlichverwalter zu Büettigkheim, Vollen gewallt, guet fuog vnnd erlanngt recht, Obgeschribne vnnderPfand Nach desß Fleckhen Erligkheim Alltem Herkhommen, gewohnhait, prauch vnnd recht Anzugreyffen, Zu nöten, Zu pfennden, Zu versetzen Zu verkhauffen, Jmmer so Lanng Vnd vil, bisß gedachter

Gaistlichverwaltung vmb allen vsstanndt auch Costen vnnd schaden ein Volkhomne vsßrichtung vnnd völliges benüegen beschehen vnnd Widerfahren Jst. **<085-v>**

Vnnd Mag diße Weingülltt Wann Vnnd welches Jars die gülltraicher oder Jre Erben Allwegen Zue Herbsts Zeytten wellen, Mit Neüntzig Pfundt Heller Wol Widerkhaufft vnnd abgelösst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jars Zuvor Wisßentlich Angezaygt vnnd Verkhündt werden.

Alles vermög vnnd Innhalt eines Darumben vffgerichteten besigellten Pergamentinen güllt oder Khauffbriefs, Wellchen Hanns Liennhardt Brayttschwerdt, Gaistlich verwalter zu Büettigkheim beyhannden, Anfahenndt Jch, Jheronimuß Renner, zu Erligkheim gesesßen, Bekhenn etc. Vnnd am Dato Lauttenndt, der geben Jst, vff Montag Nach der Herrn Faßnacht, Nach der gepurt Christj vnnsers Lieben Herrn, Alls mann Zallt Fünffzehenhundert Zwaintzig vnnd Acht Jhare. **<086-r>**

01-44 Summa Zü Erligkeim

Ablößig Hellerzins Vff Sanct Jeorgen tag gefallenndt, Zehen schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz wehrung --- .x. ßhrl.

Ablößig Wein zue Herbsts Zeytten gefallenndt Ain Aimer Neün Jmj Acht maß Lanndteych.

Jdem

Wein Lanndteych --- j Aimer ix Jmj viij mas **<087-r>**

01-99 <Summa summarum der Pfarre Bietigheim>

Sümma Sümmarüm alles Einnemmens oder Einfangs der Pfarr Pfronndt Zue Büettigkheim.

Öwig onablößig Hellerzins, Vsßer Allerlay einzechtigen stuckhen vnd güettern Vff Martinj gefallenndt, Zway Pfundt Zehen schilling heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- ij lb. x.ßhrl.

Nit Järlich Krauttgarttenzins

Vsßer der Pfarr zwayen stückhlin Krauttgarttens Aneinander vorm schillinger thor. Neust der Pfarr Herr zu seiner besoldung, Ertregt Allso --- Nichtz.

Mehr vsßer einem stückhlin Krautgartens, Auch vorm schillinger thor, bey der Ziegelhüttin.

Neust der Diaconus zu Büettigkheim zu seiner besolldung, Ertregt Demnach An Zinß, --- Nichtz. **<087-v>**

Ablößig Hellerzins, Vff Sanct Jörgen tag gefallenndt, Neün Pfundt Aillff schilling heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz wehrung --- ix lb. xj ßhrl.

Ablößig Heller Zinß vff Martinj gefallenndt, Zway Pfundt Vier schilling heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz wehrung --- ij lb. iiij ßhrl.

Nit Järlich Heüßer vnnd Keller Zinß.

Vsßer der Pfarr Aigner behaußung, Hofraitin, scheuren Vnnd Keller Darunder, sampt einem Krauttgärttlin daran, Alles Aneinander oben Jn der Statt bey der Kürchen.

Bewonnth vnnd Neust der Pfarr Herr zu seiner besolldund, Ertregt derwegen An Zins --- Nichtz. **<088-r>**

Mehr vsßer einer Behaußung, Hofraitin vnnd Keller darunder Auch oben Jn der Statt bey der Kürchen.

Besüzt vnnd bewonnth der Diaconus Zue seiner besolldung, Ertregt demnach an Zinß --- Nichtz.

Waytzen Vom Zehennden.

Daselbstn Zuo Büettigkheim, Jn derselben Statt Marckhung, Zwingen vnnd Pennen, so weytt Dieselbigen ghen vnnd vmb sich begreyffen, hie vnnd dort Jhennseyt der Enntz, hat die Gaistlichverwaltung Zu Büettigkheim Von wegen der Pfarr, Sannct Jacobs vnnd Christoffs Pfronndt, vnnd desß Closters Hürsaw thayl vnnd gemein am Frucht Zehennden, Wie hievornnen der Erneuerung nach Nodturfft vnnd vsfürlichen Innseriert vnnd einverleybdt Jst.

Mag sollicher Der Verwaltung gebürnuß, Hoch oder Nüder Verlauchen oder selbstn eingethon Vnnd gesamlet werden.

Mündert Vnnd Merth sich. **<088-v>**

Järlich Rockhen, Vsßer dem Widumbguot, vff Martinj gefallenndt, Süben scheffel druj Simerin Viertthalben Vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- vij schl. iij Simerin iii ½ vlg.

Rockhen Vom Zehennden

Wie Hieoben beim Waytzen Vnnd Hievornnen nach Nodturfft Anregung beschicht.

Mag Hoch oder Nüder verlauchen werden.

Mündert vnnd Mert sich.

Järlich Dinckhel, Vsßer der Widumb vnnd Anndern einzechtigen äckhern, vff Sannct Martins tag gefallenndt, Acht scheffel ain Simerin drey Vierling Lanndtmesß.

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß. --- viij schl. j Simerin iij Vlg. <089-r>

Dinckhel Vom Zehennden

Alls oben mehrangeregt, Vnnd Hievornnen Zue sehen Jst.

Mündert Vnnd Merth sich.

Järlich Habernn Vsßer dem halbthayl desß Widumbguots vff Martinj gefallenndt, Acht scheffel zway Simerin Ain halben Vierling Lanndtmesß.

Jdem

Habernn Lanndtmesß. --- viij schl. ij Simerin ½ Vlg.

Habern Vom Zehennden

Wie Hieoben vnnd Hievornnen, Wie sichs gebürt, anregung beschicht.

Mag Hoch oder Nüder Verlühen werdenn.

Mündert Vnnd Merth sich. <089-v>

Wüntter vnnd Sommergersten, Vom Zehennden

Emer, Vom Zehennden

Summer Hayden vnnd all annder Korn, so der Hallm tregt, Vnnd großer Zehenndt Jst vnnd genennt Würdt, Vom Zehennden, Alls Hieoben vnnd Vornnen beschriben Jst.

Mag Hoch oder Nüder Verlauchen werden.

Mündert Vnnd Mehrt sich.

Ablößig Weingülltten

Vff denn Herbst gefallenndt --- Ain Aymer Neün Jmj Acht maß Wein Lanndteych.

Jdem

Ablößig Wein Lanndteych --- j Aimer ix Jmj viij maß

Wein Vom Zehenden.

Allda Zuo Büettigkheim, Vsßer allen Weingarten Jn derselben <090-r> Statt Marckhung, zwingen vnd Pennen gelegen Hie Jhennseyt der Enntz, Hat die Gaistlichverwaltung zue Büettigkheim von Wegen der Pfarr daselbsten, Wann Vnnd so oft dreysßig Aimer Zue Weinzehenden gefallen, Darvon Acht, Sannct Jacobs vnd Christoffs Pfronndt Zwen, Vnd Jn nammen desß Closters Hürsaw Fünff, der Herrschafft Württemberg Zehen, Vnnd dem Frauwen Closter Zue Steinheim Fünff Eych oder Aymer.

Vsßgenommen:

Was seydt Heer Vsßgegangnen vnnd mit gemeiner Lanndtschafft verglichenen vnnd verabschiedeten Fürstlichen bevellchs für Weingarten Hie Jhennseyt der Entz, Jn deren von Büettigkheim Marckhung für Weingarten Zugericht vnnd noch Weytters vsßgereüth vnnd gemacht Werden, Darvon gehört der Wein Zehenndt der Herrschafft Württemberg Ainig vnnd allein Zuo.

Vnnd dann Ist auch der Wein Zehenndt dort Jhennseyt der Entz der erst hochgenannten Herr- <090-v> schafft Württemberg Durchauß vnzerthaylt Ainig vnnd Allein Zustenndig.

Waß Jedes Jars der Verwaltung Zue Büettigkheim Zu Jrem Angehörigen gebürennden thayl An Wein gefällt, Wechst vnnd Würdet, Waiß Verwallter der Ordnung nach vhrkhundtlich zu verrechnen.
Mündert Vnnd Mehrt sich.

Järlich Straw, Vsßer dem Halben thayl deß Widumbguots vff Martinj gefallendt Dreysßig büschel.

Jdem

Straw --- . xxx. buschel

Beholtzungen

Es geben die Von Büettigkheim vßer derselben Statt Aignen Welden einem Jeden Pfarr Herr Hellffer vnd Lateinischen schulmaister daselbsten, Jars Zwo gaben Holltz, Dasß <091-r> Lasßen sie alls dann Jn Jrem Costen selbs Hauwen Vnnd Heimführen.
<092-r>

02 Bietigheim, Sanct Jacobs vnd Christophs-Pfründe

<Titelblatt> Büettigkeim

Sanct Jacobs vnd Christophs pfrondt <**093-r**>

Register

Der Stätt vnnd Fleckhen, DarInnen diße Sannct Jacobs vnd Christoffs Caploney Pfrondt zu Büettigkheim Jre Zinß vnnd gülltten einzuenemmen vnnd Zu empfaßen hat.

Namlichen zu:

	Folio
Büettigkhaim der Statt ---	Lxxxxiiij
Zu Metterzimmern, ---	j C j < 094-r >

Register

Über die Statt Büettigheim,

	Folio
Anfang ---	Lxxxxv
Lehenschafft ---	Lxxxxvj
Frucht wein Hew vnd Cleiner	
Zehenndt ---	Lxxxxvij
Aigen güetter ---	Lxxxxviiij
Ein öwiger onablößiger Vrbar	
Leyhens vnnd Lößins Zins vsßer	
einem Hauß vnnd hofraitin	
vff Martinj gefallendt ---	Lxxxxix
Summa ---	j C. < 095-r >

02-01 <Datierung 1583-04-10>

Vff Mittwoch, denn Zehenden Monatstag Aprills, Jn Dickangeregtem Ain Tausßendt Fünffhundert druj vnnd Achtzigisten Jhar, Hab Jch, der Hieofftgenannt Renovator Anndreas Liesch, Sollicher Sannct Jacobs vnnd Christoffels Caploney Pfrondt Zehenden, Rennth, Zinß vnnd gülltten, Zu Büettigkheim Jn der Statt Angefanngen Zu ernuern Vnnd Zu beschreyben, Vnd Jn etlichen Nachgevolgten tagen Verrichtet vnd volnstreckht, Alles Jn Personlicher gegenwürtighait vnnd beyweßen Jr, der Zinsparen Personen selbsten, Vnnd hat sich demnach erfunden, Wie Jnnsonderhait hernachgeschriben Vollgt vnnd begriffen steet. <**096-r**>

02-02 Lehenschafft

Die Lehenschafft, auch recht vnnd gerechtighayten, Was derselbigen Jn alleweg Annhangt vnnd Zugehörig Jst, Diser Sannct Jacobs vnnd Christoffs Pfrondt Zu

Büettigkheim, gehört der Herrschafft Württemberg vnnd sonnst Niemanden Ainig vnnd allein Zue. <097-r>

02-03 Frucht, wein, Hew, vnnd Cleiner Zehendt,

Zue wissen, daß diße pfronndt vnnd daß Closter Hürsaw, so Jetzo der verwallttung auch Zuegehörig Jst, An dem Frucht vnnd Wein Zehenden Zu Büettigkheim, Alls an deren Jedem ermellte Pfronndt Ainen Zwellfftenthayl, Vnnd dann das Closter Hürsaw ein Sechs vnnd Vier vnd Zwaintzigisten thayl einzunehmen Vnnd Zu endpfahen haben, Jtem vnnd desßgleichen, Was sie am Hew vnd Cleinen Zehennden von Alltters Her für thayl vnnd gemein gehabt, Mit demselben Jst es beschaffen, Vnnd seyhen dieselbigen Zehennden Alle, Hievornnen bey der Pfarr Zue Büettigkheim Erneuerung, Vnnd Namlichen der groß Frucht Zehendt Fo: viij. Der Weinzehendt. Fo: xxvij. Hew Zehendt am .xL. plat Vnnd der Clein Zehenndt Fo: xLij. Wie er Abgethaylt vnd empfangen Werden soll, vnnderschiedlichen vnd Vsßfürlichen gemeldet, begriffen vnd eingeschriben Worden, Alles an erzellten Plettern Weytleuffig vnnd Nach Nodturfft Specifice Zu fünden.

Vnnd Jst die Verwallttung von Wegen diser Pfronndt, auch desß Closters Hürsaw Anthayl Zehenndens Beneben der Kellerey <097-v> Büettigkheim, Vnnd dem Frawen Closter Steinheim, Gemeiner Statt daselbsten Daß Vaßelvich Zu erhalten schulldig, Vnd gibt Zuo Jrem thayl Melchior Garttachern Allda, Wellcher diser Zeyt ermellt Vaßelvich Halttet, Von Wegen seines Erblich Jnnhabennden Jn ernannte Kellerey Büettigkheim gültbarn Hofs, Vnnd allen NachJnnhabern desselben, Namlichen an geltt Lanndtz Wehrung Acht schilling Neün Heller. <098-r>

02-04 Aigne güetter

G21-G Ain stückhlin Krauttgartens vngevarlich ein Sechzehn thayllin eines Morgens Vorm Obern thor, zwischen Hanns Albers vnnd Jacob Finckhen Krauttgarten gelegen, Stost oben vff denn Weg, vnnd vnden Vff Liennhardt großen, desß Mesßerschmidtz, garten.

Neust **Doctor Jörg Winckhler** vff Fürstlichen bevelch, vsßer genaden.

<In verschiedenen Handschriften folgt folgende Liste:

"1689. Dr. Fridrich Haag.

1690. Dr. Johann Örtel.

1694. Dr. Benedict Renz.

1700. Dr. Joh. Mattaeus **Trigel** +

1741. Dr. Christoph Fried: **Pichler**. +

1762. Physicus **Lienkrug**. +

1775. Septimus Christian Gottlob Seeger, Hof Medicus."

Es folgt noch ein schwer lesbarer Nachtrag mit der Jahresangabe 1747 und dem Verweis auf "Infra Fol: 553 eingetragen".> <099-r>

02-05 <Urbar Zins>

Ein öwiger onablößiger Vrbar Leyhens vnnd Lößins Zinß vff Sannct Martinstag gefallendt.

<am Rand, in den Falz reichend, in späterer Handschrift:
"modo Hannß Georg Tritschleins vit:">

G21-D Hanns Vnfrid zeinst Järlichs vsßer seinem Hauß vnnd Hofraitin Zue Büettigkheim oben Jn der Statt bey der Kürchen zwischen Peter Enngelfriden vnnd Hannß Kurtzweylls Heüßer vnnd Hofraitin gelegen, Stost vornnen vff denn Kürchof, vnd Hünden vff Matthis Kellins Hauß vnnd Hofraitin, Namlich Sechs schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Vrbar Leyhenns Vnnd Lößins Zinß Lanndtz Wehrung --- vj. ßhrl.

Vnnd Zeinst solliche behaußung vnnd Hofraitin Noch Weytters Jn das Vogtamt Büettigkheim vier schilling heller boden Zins.

So oft vnnd Dückh auch dißes Haus vnnd Hofraitin Verkhaufft oder <099-v> sonnst Verendert Würdt, Jn Welchen Weg das Immer beschicht, so hat die Gaistlichverwaltung Büettigkheim, Von sollicher Pfrondt wegen macht vnnd gewallt, daßselbig Zue leyhen oder Zu lößen, Vnd gibt alls dann der so darvon Kompt, zue Weglößin sechs Heller, vnnd der so darauff Kompt, Sechs Heller Zue Hanndtlohn Alles Lanndtzwehrung. <100-r>

02-06 Sümme Zü Büettigkheim

Nit Järlich Krauttgarten Zins

Vsßer diser Pfronndt stückhlin Krauttgartens, so vff ein Sechzehn thaylin eines Morgens geachtet, Vorm Obern Thor.

Neust Doctor Jeorg Winckhler zu Büettigkheim, Vff Fürstlichen bevelch vsßer genaden, Ertregt demnach --- Nichtz.

Nit Järlich geltt für denn Hew vnnd Cleinen Zehenden

Dise Pfronndt hat an sollichen beeden Zehennden thayl vnnd gemein gehabt, Wie Hievornnen bey der Pfarr Erneuerung Zuo Büettigkheim einverleybdt Ist, Aber Vor Jarn Jn Armen Casten daselbsten einzuziehen geordnet Worden.

Öwig onablößig Vrbar Leyhens vnnd Lößins Zins vff Martinj gefallenndt Sechs schillinghrlr Lanndtz Wehrung.

Jdem

Vrbar Leyhens vnnd Lößins Zins Lanndtz Wehrung --- .vj. ßhrlr. **<100-v>**

Früchten vom Zehenden

Daß diße Pfronndt für thayl vnnd gemein am Frucht vnnd Weinzehenden zu Büettigkheim Hat, Das Jst Hievornnen bey der Pfarr Erneuerung eingeschriben, Wie daselbsten Zu vernemmen. **<101-r>**

02-10 <Sankt Jakobs- und Christophs-Pfründe: Metterzimmern>

<Titelblatt> Metter Zimmern **<102-r>**

Register

Über Metterzimmern

Folio

Anfang ---

j C iij

Hernachgeschriben vollgt
ein Erblich Hof oder Lehen-
guot, sampt der darausß
gheenden Öwigen onablößigen

Frucht güllt ---

j C iiij

Summa ---

j C viij **<103-r>**

02-11 <Datierung 1583-04-25>

Vff Donnerstag, denn Fünff vnnd Zwayntzigisten Monatstag Aprilis, Desß Ain Tausßenndt Fünffhundert druj vnnd Achtzigisten Jars, Hab Ich, **Anndreas Liesch**, der offtbenannt Renovator, Das Hernachvolgenndt Hof oder Lehenguot Zu Metterzimmern, mit seinen Zins güllten vnnd darein gehörigen güettern, Jn Personlicher gegenwürttigkhait Jr, der Zins vnnd gülltleuth, Wellche die vnderPfanndt mit Jren gelegenhaiten vnd Jetzigen Newen Anstößern selbst Mundtlichen angeben, auch der güllt gestendig, Angichtig vnnd bekhanntlich geweßen, Ernewert, gerechtfertigt vnnd beschriben, Vnnd Hat sich demnach erfunden, Wie vnnderschiedlichen Hernach geschriben steet. **<104-r>**

02-12 <Lehengut Metterzimmern der Frauen von Lauffen>

Hernach geschriben Vollgt ein Erblich Hof oder Lehenguot sambt der darausß gheenden öwigen vnnd onablößigen Fruchtgülltt.

G22 **Connradt geygers Khünder**, Tregere, **Bernnhardt Kellin** vnnd **Thobias Metzger** Haben Innen Vnnd Nüesßen einen Hof oder Lehennguot, genannt der

Frawen Von Lauffen Hofguot, Welches vor Jnen Lienhardt Kellin vnnd Martin benntz Innengehabdt, vnnd genossen haben, Jn Zwengen vnnd Pennen Metter Zimmern gelegen, Das Jst Jr, Der Jnnhaber, Erbguot Vnd Sannct Jacobs vnnd Christoffs Pfrondt Zu Büettigkheim Aigenthumb, Darauß Zinßen sie Järlichs gedachter Pfrondt Vff Sannct Martins Desß bischoffs tag, Öwiger vnnd onablößiger Fruchtgüllt, vnnd Jnnsonderhait die Früchten guot Khauffmans guot, dürr vnd Wolberayt vff dem Thennen <104-v> oder ab dem Cassten, Vsßer einer einigen, der treger, Hanndt Zue Wehrn vnnd Zu enndtrichten, Namlichen rockhen allt Grieninger Statt oder Cassten vßmeß, Sechs malter, thun nach Vergleichung der Ongeraden eckh vnnd fiertelin, New Lanndtmesß vier scheffel, zwen vierling, Dinckhel ermellten Alltten meß Fünff Malltter Zway Simerin, thuot nach Resolvierung der ongeraden Fruchtmesßlin, New Lanndtmesß drey scheffel Süben Simerin Zwen Vierling, Vnnd Habern auch Fünff Mallter Zway Simerin Alls Grieninger Statt oder Cassten vßmesß. Pringen nach ablößung vnd vffkhauffung der ongeraden Eckh vnnd fiertelin fürohin New Lanndtmesß vier scheffel Zway Simerin Dritthalben Vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- iiij scheffel ij Vlg

Dinckhel Lanndtmesß --- iij schl. vii ½ Simerin

Habern Lanndtmesß --- iiij schl. ij Simerin ii ½ vlg. <105-r>

Güetter Jn sollichen Hof oder Lehen gehörig, Namlichen:

Äckher Jn der Zellg Hündel der Kürchen

G22-C-01 Fünff Morgen vngevarlich ackhers, Weingartens vnnd Wißen, Dardurch der Weg ghen Büettigkheim geth, Zwischen Simon bentzen Wißen, Jörg geyßells ackher, Ludwig Speeten Wißen, Wider Simon benntzen Ackher einer, Aber Simon benntzen Hofackher Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff desß Fleckhen Metter Zimmern Seeh vnnd vnnden vff Jörg Eckhlins Steegackher.

Haben Jnnen **Bernnhardt Kellin** Vnnd **Connradt geygers Khünder**.

G22-C-02 Ain Morgen Ain fiertel ackhers, Hündel der Kürchen, Zwischen Jörg eckhlins Widumbackher, Vnnd Martin Jägers, desß Stroschneyders, Weingarten gelegen, Stoßen oben vff obgeschribnen Weingarten, vnnd vnden vff Michel Küferlins Wißen. <105-v>

Haben Jnnen **Thobias Metzger** vnnd **Connradt geygers Khünder**.

G22-C-03+05 Ain Morgen vngevarlich Jn der Wollffkeelen, zwischen Jörg eckhlins vnnd Hans geyßells Äckhern gelegen, Stost oben vff Bernnhardt Kellins Hofackher, Vnnd vnnden vff Martin Reschen ackher.

Haben Jnnen **Thobias Metzger** Ain fiertel vnnd **Connradt geigers Khünder** druj fiertel.

G22-C-04 Ain Morgen Ain fiertel vngevarlich ackhers vnd ein Kleins stückhlin Weingartens. Zwischen Jörg eckhlins ackher vnd Martin Jägers zu Büettigkheim weingarten gelegen, Stoßen oben vff Connradt geygers Khünder ackher Vnnd Thobias Metzgers Anndere äckher vnnd vnnden vff Michel Küferlins Zue Büettigkheim Wißen.
Haben Innen **Thobias Metzger** vnnd **Conradt geygers Khünder**.

Jn der Zellg gegen Büettigkhaim hünab Jhennseyt der Baach

G22-A-01 Sechs Morgen vngevarlich ackhers, zwischen Stoffel schreiners zuo Büettigkhaim ackher, vnnd Simon benntzen Wißen gelegen, Stoßen <106-r> oben Vff Ludwig Speeten Hofackher, Vnnd vnnden vff die Büettigkheimer Vnndermarckh. Haben Innen **Bernnhardt Kellin** vnd **Conradt geygers Khünder**.

G22-A-02 Fünff Morgen vngevarlich Jn der Wollffskeelen, Zwischen Jörg eckhlins Hofackher vnnd der vnndern straaß gelegen, Stoßen oben vff der Herrschafft Württemberg Zur Eysßern bürg Hofgüetter, Vnnd vnden vff Hannß geyßells ackher. Haben Innen **Bernnhardt Kellin** vnnd **Conradt geygers Khünder**.

G22-A-03 Anndert Halben Morgen vngevarlich, zwischen Stoffel schreiners Zue Büettigkheim, vnnd der Innhaber, Connradt geygers Khünder, Anderm Aignem ackher gelegen, Stoßen vnnden vff Büettigkheimer Vnndermarckh, vnnd oben vff Hanns Nollenbergers, Auch Thobias Metzgers Anndere äckher.
Haben Innen **Thobias Metzger** vnnd **Conradt geygers Khünder**.

G22-A-04 Anndert Halben Morgen vngevarlich, zwischen Jacob schnellers Khünder ackher vnd der <106-v> Straaß gelegen, Stoßen vnnden vff Büettigkheimer vnndermarckh, vnnd oben vff Jörg Frickhen ackher.
Haben Innen **Conradt geygers Khünder**.

Jn der Mittelln Zellg Jhennseyt dem baach.

G22-B-01 Fünff Morgen vngevarlich zwischen Jörg Frickhen vnnd Jörg eckhlins Hofäckhern einer, Vnnd wider Jörg eckhlins Widumbwißen Anderseytz gelegen, Stoßen oben vff Jörg geyßels, Thobias Metzgers vnnd Connradt geygers Khünder Anndere äckher, vnnd vnnden vff Ennderis Reschen, Auch Hanns Nollenbergers Hofäckher.
Haben Innen **Bernnhardt Kellin** vnnd **Conradt geygers Khünder**.

G22-B-04 Ain Morgen Druj fiertel vngevarlich ackhers. Zwischen Jörg eckhlins Widumb wißen vnnd Jörg geyßels ackher gelegen, Stoßen oben vff Bernnhardt

Kellins, Vnnd Connradt geygers Khünder erstobgeschribne Fünff Morgen ackhers Vnnd vnnden vff Martin Reschen <107-r> vnnd Jörg Frickhen äckher.
Haben Innen **Thobias Metzger** Vnnd **Connradt geygers Khünder**.

G22-B-03+05 Zwen Morgen vngevarlich, Zwischen Jörg Dollingers zu Grosßen sachßenheim vnnd Thobias Metzgers annderm ackher gelegen, Stoßen oben vff Bernnhardt Kellins ackher, Vnd vnnden Vff die Vnnder Sachßenheimer straaß.
Haben Innen **Thobias Metzger** vnd **Conradt geygers Khünder**.

Weingartten

G22-V-01 Ain Morgen vngevarlich Weingartens genannt Der Streyttackher, Zwischen Jacob schnellers Khünder Wisen, Simon benntzen, des Schuldthaisßen, Wißen, wider Simon benntzen Haylligen Hofs weingartten, vnd der Dorffs mauren gerüings vmb gelegen.
Haben Innen **Bernnhardt Kellin** vnd **Conradt geygers Khünder**.

Wißen

G22-P-01+03 Ain Morgen ein fiertel vngevarlich Wisen am boden- <107-v> Rain, Zwischen Jörg eckhlins Krebbs berg Weingartten, Vnnd Jacob schnellers Khünder Wißen gelegen, Stoßen oben vff Michael Kleinen bronnen gärttlin, Vnnd vnnden vff die Metterbach.
Haben Innen **Bernnhardt Kellin** vnnd **Connradt geygers Khünder**.

G22-P-02 Ain Halben Morgen vngevarlich Jhennet der bäch, Zwischen Simon benntzen Hofackher vnd der Metterbach gelegen, Stost oben vff Hans geybells Wißen, Vnnd vnnden Hünfür vff die Allmaindt.
Haben Innen **Thobias Metzger** vnnd **Conradt geygers Khünder**. <108-r>

02-13 Sümma Züe metterzimmern

Järlich Rockhen, Vsßer einem Erblichen Hofguet, vff Martinj gefallenndt vier scheffel zwen Vierling Lanndtmesß.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- iiij schl. ij Vlg.

Järlich Dinckhel, Vsßer Erstgemelltem Erblehen, Vff Sannct Martins tag gefallenndt Drey scheffel Achthalb Simerin Lanndtmesß.

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß. --- iij scheffel vii ½ Simerin.

Järlich Habern auch vsßer einem Erblichen Hofguot, vff Sannct Martins tag gefallenndt vier scheffel Zway Simerin Drithalben Vierling, Lanndtmesß.

Jdem

Habern Lanndtmesß. --- iiij schl. ij Simerin ii ½ vlg. <109-r>

02-99 <Summa summarum der Jakobs und Christophs-Pfründe>

Sümma Sümmarüm Alles Einkommens, Sannct Jacobs vnd Christophs Pfronndt zue Büettigkeim.

Nit Järlich Krauttgarten Zins

Vsßer diser Pfronndt stückhlin Krauttgartens, So vff ein Sechzehenthaylin eines Morgens, Vorm Obern thor.

Neust Doctor Jörg Winckler vff Fürstlichen bevelch, Ertregt demnach --- Nichtz.

Nit Järlich geltt für denn Hew vnnd Cleinen Zehennden.

Es Hat dise Sannct Jacobs vnnd Christoffs Pfronndt thayl vnnd gemein am Hew vnnd Cleinen Zehennden Zue Büettigkheim gehabdt, Wie Hievornnen bey der Pfarr Erneuerung Zue sehen, Jst aber verschiner Jarn, Jn Armen Cassten Büetigkheim einzuziehen geordnet worden.

Öwig onablößig Vrbar Leyhens vnnd Lößins Zins, vsßer einem Hauß vnnd Hofraitin vff Martinj gefallenndt Lanndtz wehrung Sechs schilling heller. <109-v>

Jdem

Vrbar Leyhenns vnnd Lößins Zins Lanndtz Wehrung --- vj ßhrl.

Järlich Rockhen Vff Martinj vsßer einem Erblichen Lehenguot gefallenndt Vier scheffel Zwen Vierling Lanndtmesß.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- iiij scheffel ij Vlg.

Rockhen vnnd andere Früchten vom Zehenden

Waß dise Sannct Jacobs vnnd Christoffs Pfronndt, Am Frucht Wein, Hew vnnd Cleinen Zehennden für thayl vnnd gemein gehabdt, Vnnd noch einzunehmen vnnd Zu empfangen hat, Das alles Würdet Hievornnen bey der Büettigkheimer Pfarr Erneuerung vnnderschiedlich beschriben erfunden.

Järlich Dinckhel, Vsßer Erbgüettern vff Martinj gefallenndt, drey scheffel Achthalb Simerin Lanndtmesß. <**110-r**>

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß. --- iij schl. vii ½ Simerin

Järlich Habern, Vsßer einem Erblichen Lehenguet, vff Martinj gefallenndt, Vier scheffel Zway Simerin Dritthalben Vierling Lanndtmesß.

Jdem

Habernn Lanndtmesß. --- iiij schl. ij Simerin ii ½ vlg. <**111-r**>

03 Bietigheim, Unser Frauen und Katharina-Pfründe

<Titelblatt> Büettigkeim

Vnßer Frawen vnd Sanct Catharina pfrondt <**112-r**>

Register

Der Stätt vnnd Dörffer, In welchen vnnßer Frawen vnnd Sannct Catharina Capploney pfronndt Zue Büettigkheim Jre güllten vnnd gefell einzuenemmen vnnd gefallen hat, Namlichen zue:

	Folio
Büettigkheim ---	j C xiiij.
Bleydelshaim ---	j C xxij.
Büsßingen ---	j C xxxvj < 113-r >

Register

Über Büettigkaim die Statt

	Folio
Anfanng ---	j C xiiij.
Lehenschafft ---	j C xv.
Aigen güetter ---	j C xvj.
Järlich Wein, Vff denn Herbst gefallenndt ---	j C xvij
Zue wissen daß die Innhaber hernachgeschribner Weingarten Järlichs Zue Herbst Zeytten Vnder der Kelltern Zue Büettigkheim vsßer dennselbigen das Sübendt- thayl, Alles erwachsennden Weins Truckh vnnd Vorlaaß Zu raichen vnnd Zu erstatten schuldig seyhen	j C xix
Summa ---	j C xxj < 114-r >

03-01 <Datierung 1583-04-13 – 1583-07-06>

Vff Sambstag, denn dreyzehnden Monatstag Aprilis, desß Ain Tausßenndt Fünffhundert drey vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch, vilbestimpter Renovator Anndreas Liesch, diser vnnser Frawen vnnd Sannct Catharina Caploney Pfronndt Zue Büettigkheim Zinß vnnd güllten daselbsten In der Statt Angefanngen Zu renewern vnnd Zu beschreyben, Vnnnd Nachgheendtz In etlichen tagen Vollenndet vnnd verrichtet, Alles In Personlichem beyweßen Jr, der Zinß vnd gülltleüth, selbsten.

Volgendtz Jst diße Erneuerung, Widerumben vff dem Ratthhauß zue Büettigkheim denn Sechsten Julij obernannts Jhars, Vor den Jhenigen Personen allen, Wie dieselben hievornnen bey der Pfarr Erneuerung mit Namen bestimpt vnnd eingeschriben stannden, Vnnd abermahlen Jr der gülltleüth, offenntlichen Publiciert vnnd Verleßen worden, Hat sich demnach richtig, angichtig vnnd bekhanntlich erfunden, Alls vnnderschiedlichen Hernach vollgt. **<115-r>**

03-02 Lehenschafft

Die Lehenschafft, sambt aller derselbigen Anhangenden Vnnd Zugehörigen rechten vnnd gerechtighaytten, diser vnser Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zue Büettigkheim, gehört der Herrschafft Württemberg, Vnd sonnst Niemanden, Ainig vnd allein Zue. **<116-r>**

03-03 Aigen Güetter

Wißen

G11-P-01 Anndert Halben morgen vngevarlich Wisen, Vor dem Vorst zwischen Fabian Hormolldtz erben Wißen, Vnd denn Anwanndäckhern gelegen, Stoßen oben vff Michel schneyders vnnd vnnden vff Ennderis Kachells Wisen.

Neust der Pfarr Herr Zuo Büettigkheim Zue seiner besoldung.

Vnnd Jst diße Wiß, gegen denen zu Büettigkheim vnnd sonnst Meniglichem Aller steur vnnd beschwerden ganntz frey. **<117-r>**

03-04 Järlich wein vff den Herbst gefallendt

Vnnd Würdet sollicher Järlicher wein, Jedes mahlls vnnder der Kellttern Zue Büettigkheim bey der Newen Lanndteych, guot Khauffmanns guot geraicht vnnd emPfanngen.

Namlichen:

G18-02 Agatha, Liennhardt Hebenstreyts wittib, Zeinst Järlichs vsßer drey fiertel vngevarlich Weingartens Jn Helldnern genant, zwischen Magister Melchior hägelins, Pfarr Herrs, vnnd Mathis Rüßen Weingarten gelegen, Stost oben vff Peter Enngelfriden, vnnd vnnden vff Peter Wehrnners Weingarten, Namlichen Wein Allt Büettigkheimer eych Zwainzig Fünff maß, thun New Würtemberger Lanndteych Zway Jmj Zehenndthalb maß.

Jdem

Järlich Wein New Lanndteych --- ij Jmj x <halb> maß **<117-v>**

G18-03 Ennderis Klein Zeinst Järlichs vsßer einem Halben Morgen vngevarlich Weingartens Jn obern Wustungen, Zwischen Hanns guotJars vnnd Peter Küferers

Weingartten gelegen, Stost oben vff Jacob Bruoders, vnnd vnnden vff Martin Haaßen Weingartten, Namlichen Zwellff Maß Weins, Allt Büettigkheimer eych, thun New Württemberger Lanndteych, Ain Jmj Fünff maß.

Jdem

Järlich Wein Lanndteych --- j Jmj v mas,

G18-01 Magister Melchior Hägelin, Pfarr Herr Zu Büettigkheim, vnnd **Mr. Abel Wielanndt**, Pfarrherr Zuo Marppach, Zinßen Järlichs vsßer dreyen fierteln vngevarlich Weingarttens Jn Helldnern, Zwischen Agatha, Liennhardt Hebenstreyts Wittib, vnnd allt Bechtlin Kübels erben Weingartten gelegen, Stost oben vff Riennhardt Hellers vnd Peter Engelfriden, vnnd vnnden vff Peter Dinckhels auch Anndere <118-r> mehr Ainet berg Weingartten, Namlichen Zwaintzig Maaß Allt Büettigkheimer Eych, thun Jetziger Newen Lanndteych Zway Jmj Fünff Maaß.

Jdem

Järlich Wein Lanndteych. --- ij Jmj v mas. <119-r>

Zue wissen, daß die Innhaber Hernachgeschribner weingartten Järlichs zue Herbstzeytten vnder der Kellttern Zue Büettigkaim vsßer denn selbigen daß Sübenndttayl alles erwachßenden weins, Truckh vnnd Vorlaaß Zu raichen vnnd Zu erstatten schuldig seyhen, Vnnd seindt Pflchtig, solliche mit Müsst, Erden, Pfeelen, stöckhen Vnnd allen anndern Darzu Diennlichen vnnd Nodt Wenndigen Zugehörungen Zu versehen, Auch Jn Jrem selbs Aigen Costen, ohne diser Pfronndt Ainiches Zuthun oder schaden, Jn guoter besßerung, Weißennlichen ehrn vnnd gepewen, Vor abganng Zu erhallten, Darzu ermellt Sübenndttayl ohne allen Vorthayl, Münderung oder abganng Jedes Jars vnnd mahls getrewlichen Zu geben, Alles nach erkantnus vnnd bey Peen vnnd straaß der Verordneten Weingardt stützler vnnd verlierung oder Zuhanndenziehung desß empfangnen Lehens vnnd Überbesßerung, Da es sich also Jn ein oder anndern weg Zutragen Vnd begeben möcht, sollt oder würde. Namlichen:

G19-05 Hanns Knörer gibt Järlichs vsßer Anndert Halb fiertel vngevarlich weingartens Jn der obern Wuostung, Zwischen Hans schopffen <119-v> vnnd Bastian bünckhlins Weingartten gelegen, Stost oben vff Veyt Bruoders Weingartten, Vnnd vnnden Vff denn Weg, Namlichen Das Sübenndthayl.

Jdem

Järlich Wein Das --- Sübenndthayl

Vnnd Jst dißes Sübendthayl weins vff Martinj samentlich mit Fünffzehen gulldin Hauptguotz, Neben bezalung desselbigen Sübenndthaylls Ablößig, Doch soll die

Abloßung ein fiertel Jars Zuvor wißenntlich angezaygt, Vnd nach verscheinung desselben gewüßlichen erstattet werden.

G19-07 Mehr gibt er, **Hannß Knörer**, Järlichs vsßer Annderthalb fiertel vngevarlich Weingartens Jn Obern Wuostung bergen, Vnderm Weg, Zwischen Martin Rauten Vnd Ennderis Kleinen Weingartten gelegen, Stost oben Vff denn weg Vnnd vnnden vff Otilia, <**120-r**> Hannß vnfriden Wittib, Weingartten, Namlichen Das Sübenndthayl.

Jdem

Järlich Wein Das, --- Sübenndthayl,

Vnnd Jst Hieneben zu merckhen, Das sollich Järlich Sübendthayl Weins, gleichs fahls alls Das nechst vorgheennndt, samenntlich vff Sannct Martins desß bischoffstag, vermög der allten Erneuerung mit Fünffzehen gulldin Hauptguotz, sampt erstattung des Sübendthayls Ablößig, Vnnd soll Die abkhündung ein fiertel Jars Zuvor beschehen, Vnd Alls dann nach Verruckhung desselben würckhlich Wie sichs gebürt Volnzogen werden.

G19-06 Martin Raut vnnd **Hans Schopff** geben Järlichs vsßer drey fiertel vngevarlich Weingartens Jn den obern Wuostungen, Zwischen Jung Ludwig Hormolldts vnd Allt Hanns Klebsattells <**120-v**> ob vnnd vnnder dem Weg Zur einen, Vnnd Hanns Knörers Weingartten, auch ob vnnd vnder dem Weg Zur andern seyttten gelegen, Vnnd geth der Weg Dardurch, Stoßen oben vff veytt Bruoders, Vnnd vnnden Vff Hannß schopffen, Jung Michael Hormolldtz, auch Hanns vnfriden wittib Weingartten, Namlichen alles gewechs Das Sübenndthayl.

Jdem

Järlich Wein Daß --- Sübenndthayl

Vnnd Jst beneben Zue wißen, Das dises Sübenndthayl weins, Nach vßweyßung Der Alltten Erneuerung samentlich vff Sannct Martins tag mit Zwaintzig Fünff gullden Hauptguotz, Vnnd erlegung des Sübenndthayls Auch Zuvor abkhündung eines fiertel Jhars Ablößig, darauff Dann die abloßung entlichen Volnzogen vnnd gewüßlichen erstattet werden soll. <**121-r**>

03-05 Sümma Züe Büettigkeim

Nit Järlich Wißen Zins,

Vsßer diser Pfronndt Anndert halben morgen Wißen Vor dem vorsst.

Neust der Pfarr Herr Zue seiner besoldung, Ertregt demnach --- Nichtz.

Järlich boden güllttwein, Vff denn Herbst gefallenndt Sechs Jmj Zehenndt halb Maaß wein Lanndteych.

Jdem

Wein Lanndteych, --- vj Jmj x <halb> mas.

Wein Vom Thayl

Vsßer Anndert Halben Morgen weingarttens, Von allem Wein, Truckh vnnd Vorlaaß

Das Sübenndthayl. <121-v>

Jdem

Wein Das, --- Sübenndthayl

Was Jedes Jars Zue dißem Sübendenthayl an Wein erwechst, gefällt vnnd Würdet,

Waist verwallter der Ordnung nach zu verrechnen.

Mündert Vnnd Merth sich. <122-r>

03-10 <Liebfrauenpfründe: Pleidelsheim>

<Titelblatt> Bleydelshaim <123-r>

Register

Über Bleydelshaim

Folio

Anfanng ---

j C xxiiij

Hernachgeschriben Vollgt ein

Erblich Lehen oder Hofguott

mit der Darauß Gheenden öwigen

onablößigen Frucht vnnd

Hüennergülltt ---

j C xxv.

Summa ---

j C xxxv. <124-r>

03-11 <Datierung 1583-05-18>

Vff Sambstag, denn Achzehenden tag May, desß oftgemellten Ain Tausßenndt

Fünffhundert drey vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch, Anndreas Liesch, Renovator,

Hernachvolgendt gültbar Lehenguot Zu Bleydelsheim Ernewert vnnd beschriben, Jnn

beysein Vnnd Personlicher gegenwürttigkhait Jr, der Zinß vnnd gültleüth selbst,

Welche die gütter mit allen gelegenhaiten Vnd Jetzigen Anstößern Zu beschreyben

angeben, Auch Hierein ohne alle Wider oder einred Consentiert vnnd Verwilliget, Vnd

Hat sich demnach richtig, angichtig vnnd bekhanntlich erfunden, Inmaßen Hernach

begriffen steth. <125-r>

03-12 <Erblehen in Pleidelsheim>

Hernachgeschriben Vollgt ein Erblich Lehen oder Hofguot, mit der darausß gheenden

öwigen onablößigen Frucht vnnd Hüennergülltt.

<Am rechten Rand befinden sich zwei Anmerkungen in unterschiedlicher Handschrift, zuerst:

"Anietzo Jacob beittenmillers, Jerg vischers, Caspar Sohn vnnd Jung Michel Koch, anietzo Frey hoffend",

darunter, teilweise sehr schwach geschriben:

"Dieses Hofguth ist ehruem Zur Gaistl[ichen] Verwaltung Marbach transferirt worden.">

Jacob Braun, Treger, **Mathiß bennder** Vnnd **Jacob Spüesß** haben Innen Vnnd Nüesßen ein Lehen oder Hofguot, In Zwingen Vnnd Pennen Bleydellsheim gelegen, Wellches Vor Jnen Vermög Der Alltten Erneuerung, er, Jacob braun, Jung Matthis bennder vnnd Caspar Spüesß Innen gehabdt, genosßen vnnd gePawen Haben, Das Jst Jr, der Jnnhaber, Erbguot vnnd Vnnsen Frawen Vnd Sanct Catharina Pfronndt Zuo Büettigkheim mit dem Aigenthumb Zustennig, Darauß Zinßen sie Järlichs ernannter Pfrondt vff Sannct Martins des bischoffs tag Zue Öwiger Vnnd ohnablößiger gültt, Vnd sonnderlichen die Früchten sauber dürr gereutert Wolberait vnd Khauffmanns guet gemacht <125-v> ein Meyl wegs von Bleydelsheim, Wahün sie Jedes mahls beschayden Werden, vsßer einer einigen, Des tregers, Handt, Vnzertrennt vnnd Vnzerthaylt In Jrem Costen bey dem Newen Lanndtmesß Zu anntwurten vnnd Zu wehrn. Namlichen Rockhen, Dinckhel vnnd Habern Jedes fünff malltter Allt Bleydellsheimer meß, thun nach Vergleichung der Vffkhaufften vnnd abgelösten Fruchtmesßlin, Lanndtmesß Rockhen drey scheffel drey Simerin, Dinckhel drey scheffel Sechs Simerin, Habern Vier scheffel Ain Simerin Vnnd Zway Summer Hüenner.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- iij scheffel iij Simerin

Dickhel Lanndtmesß -- iij scheffel vj Simerin

Habern Lanndtmesß -- iiij scheffel j Simerin

Summer Hüenner --- ij Hüenner, <126-r>

Güetter In sollichen Hof oder Lehen gehörig:

Äckher In der Zellg gegen Beyhingen.

G12-A-01 Ain Morgen vngevarlich ackhers In soln, Zwischen Joß Frannckhen wittib, vnnd Herr Veyt Zehenn, Pfarr Herrs, Äckhern gelegen. Stost oben Vff velltin Flickhen, Vnnd vnnden Vff Simon Wildermuoth, des beckhen, äckher. Haben Innen **Jacob braun** vnnd **Matthis bennder**.

G12-A-02 Drey Fiertel vngevarlich am Herrn Pfaad, vnnd geet der Pfaad dardurch, Zwischen Jung Jacob brauns vnnd Mellcher sallmen ackher gelegen, Stoßen vnnden

vff Marx Franckhen vnnd oben vff Ballthas braunen Ackher.
Hat Jnnen **Matthis bennder**.

G12-A-03 Anndert Halben Morgen, Ziehen vff denn Herrn Pfaad, Zwischen Thoman Haaßen, Vnnd Martin Eberlins Alltten Khünder äckher gelegen, Stoßen oben vff gedachten Herren Pfad, vnnd vnnden Vff Jörg Zaytters Ackher.
Haben Jnnen **Jacob braun** vnnd **Matthis bennder**. <126-v>

G12-A-04 Ain Morgen ain fiertel vngevarlich ackhers, der bergackher genannt, Zwischen Vellttin Flickhen vnd Hanns Hardtmanns äckhern gelegen, Stoßen oben vff bernnhardt bennders, Vnnd vnnden vff Jacob braunen ackher.
Hat Jnnen **Matthis bennder**.

G12-A-05 Ain Morgen vngevarlich, Zeucht vff das Faahr, Zwischen Caspar sohns vnnd Joß Franckhen Wittib äckhern gelegen, Stost oben Vff Jörg Haaßen, Vnnd vnnden vff den Faahrweg.
Haben Jnnen **Matthis bennder** vnnd **Jacob Spüesß**.

G12-A-06 Drey fiertel vngevarlich am Beyhinger Weg, Zwischen Hanns bayers Hof vnnd Joß Franckhen Wittib äckhern gelegen, Stoßen oben Vff denn Beyhinger weg, Vnnd vnnden Vff Jörg Zaytters ackher.
Hat Jnnen **Matthis bennder**.

G12-A-07 Ain Morgen Am Furtte Weg, Zwischen Jacob braunen Aignem Vnnd bernnhardt bennders Äckhern gelegen, Stost oben Vff Jheremias Vischers, vnnd vnnden Vff Jörg Merckhlins äcker.
Hat Jnnen **Jacob braun**. <127-r>

Ain Halben Morgen vngevarlich am Herren Pfaad, Zwischen Jheremias vischers, vnnd Mellcher Freyen äcker gelegen, Stost oben vff Mattheus Merckhers ackher, Vnd vnnden vff denn Herren Pfaad.
Hatt Jnnen **Matthis bennder**.

G12-A-08 Drey fiertel vngevarlich, Wennden Vff Den Fahrweg, Zwischen Jörg bürckhlins vnnd Jeorg Leutlins äckhern gelegen, Stoßen oben Vff Mellcher Freyen ackher, Vnnd vnnden Vff denn Fahrweg.
Hat Jnnen **Jacob Spüesß**.

G12-A-09 Fünff fiertel vngevarlich, wennden vff den Beyhinger Weg, Zwischen Jörg gollckhen vnnd Mellcher sallmann äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Jacob Spiesßen ackher vnnd oben Vff denn fahr Weeg.
Hat Jnnen **Jacob braun**.

G12-A-10 Drey fiertel vngevarlich vnnderm beyhinger Weg, zwischen Mattheus merckhers vnnd den Anwannd äckhern gelegen, Stoßen Vornnen vff Marx Frannckhen, Vnnd Hünden vff Matthis bennders ackher.

Hat Jnnen **Jacob Spüesß**. <127-v>

G12-A-11 Ain Morgen vngevarlich beim Ruobberbronnen ob dem Thaan Heüßlin, Zwischen Jacob braunen vnnd Jeorg vischers Khünder äckhern gelegen, Stost oben vff Moritz Merckhers, Vnnd vnnden Vff Michel vischers äckher.

Haben Jnnen **Jacob Spiesß** vnnd **Jacob braun**.

Ain Halben Morgen vngevarlich am Beyhinger weg, Zwischen Jörg Lemppen vnnd Moritz Cristen äckhern gelegen, Stost oben vff den Beyhinger Weg Vnnd vnnden vff Daniel Huobers Widumbackher.

Hat Jnnen **Matthis bennder**.

Jn der Zellg gegen Murr

G12-B-01 Ain Halben Morgen vngevarlich ackhers am Waasen, zwischen dem Marppacher weg, Vnd Jörg Zaytters ackher gelegen, Stost oben vff Jacob braunen vnnd Mellcher sallmann äckher, vnnd vnnden Vff denn gemeinen Waaßen.

Hat Jnnen **Matthis bennder**.

G12-B-02 Drey fiertel vngevarlich, Zeucht Über denn Marppacher weg, Zwischen Mellchior sallmenn, vnnd <128-r> Jung Jacob braunen äckhern gelegen, Stoßen oben Vff daniel Huobers vnnd vnnden Vff Philip Conlins ackher.

Hatt Jnnen **Matthis bennder**.

G12-B-03 Ain morgen ain fiertel vngevarlich Jn Cappis Petten, Zwischen Hanns merckhers vnnd Jacob berttschen äckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff vellttin Flickhen ackher, vnnd oben Vff denn Botwarer weg.

Hat Jnnen **Matthis bennder**.

G12-B-04 Anndert Halben Morgen vngevarlich oben Jm Rüetth, Zwischen des dorffs Bleydels Heim vnd Jörg bürckhlins äckhern gelegen, Stoßen Vnnden vff Mattheus merckhers, vnnd oben vff Jacob berttschen äckher.

Hat Jnnen **Matthis bennder**.

G12-B-05 Ain Morgen vngevarlich, bey der steinin straaß, Zwischen Marx Frannckhen vnnd Jörg bürckhlins äckhern gelegen, Stost oben vff gemellts Jörg bürckhlins, Vnnd Wenndt vnnden Vff deren von Murr Äckher.

Haben Jnnen **Jacob Spüesß** vnnd **Matthis bennder**. <128-v>

G12-B-06 Zwen Morgen vngevarlich am büntzer Weg, Zwischen Jeorg Kleinen, Schuldthaisßen, vnnd Jheremias Vischers äckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff den büntzerweg, Vnnd oben vff Simon Willtermuots Ackher.
Haben Jnnen **Jacob braun** vnnd **Jacob Spiesß**.

G12-B-07 Ain Morgen Völlig, zwischen denn Marppacher vnnd Murrer Wegen gelegen, Stost oben vnnd vnnden vff Daniel Huobers Widumbackher.
Hat Jnnen **Jacob Spüesß**.

G12-B-08 Anndert Halb fiertel vngevarlich ob dem Marppacher weg, Zwischen Hanns Merckhers ackher einer vnnd denn Anwannd äckhern Anderseytz gelegen, Stoßen vsßen vff Ballthas Flickhen, Vnd Jnnen Vff gleich Hernach geschribne Jacob braunen drey fiertel ackhers.
Hat Jnnen **Jacob braun**.

G12-B-09 Drey fiertel vngevarlich auch ob dem Marppacher weg, Zwischen Caspar sohns vnnd Jacob berttschen Äckhern gelegenn, Stoßen <129-r> oben Vff Mattheus Merckhers, vnnd vnnden vff Connradt Kürschenfautts ackher.
Hat Jnnen **Jacob braun**.

G12-B-10 Ain Halben morgen vngevarlich am Wagrain, Zwischen Hanns Merckhers vnnd Melchior Freyen äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Mathis schnäpplins, Vnnd Hünden vff Magister Heinrich Wendells, Pfarr Herrs zu Kallttenwessten, ackher.
Hat Jnnen **Jacob braun**.

G12-B-11 Zwen Morgen vngevarlich vnnderm Hohnart, Zwischen Hanns merckhers vnnd deren von Murr vnndermarckh gelegen, Stoßen oben wider Vff Hanns Merckhers vnnd vnnden Vff Jeorg Kleinen vnnd Martin Eberlins Khünder ackher.
Haben Jnnen **Jacob braun** Vnnd **Jacob Spiesß**.

G12-B-12 Ain Morgen vngevarlich vff der Autliß Wiß, Zwischen Jauß Frannckhen Wittib vnnd Jörg Haaßen äckhern gelegen, Stost vnden <129-v> vff daniel Huobers Widumbackher, Vnnd oben vff gemeines Fleckhen Bleydels Heim Holtz.
Haben Jnnen **Matthis bennder** vnnd **Jacob Spüesß**.

Jn der Zellg gegen Mundelshaim

G12-C-01 Anndert Halben Morgen vngevarlich am Enngelhardt, Zwischen Mattheus Merckhers vnd Ennderis Flickhen äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jacob berttschen vnnd vnnden vff Melcher sallmen äckher.
Haben Jnnen **Matthis bennder** vnnd **Jacob braun**.

G12-C-02 Fünff fiertel vngevarlich am Mundels Heimer Weg, Zwischen Jörg Zaytters vnnd Dieterich Dusßen äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jörg bürckhlins ackher, Vnnd vnnden Vff gemellten Mundels Heimer Weg.
Hat Jnnen **Matthis bennder**.

G12-C-03 Drey Morgen vngevarlich aber am Mundels Heimer weg, vnnd getth die Lanndtstraas <130-r> Dardurch, Zwischen Jacob brauns vnnd Hanns Hardtmanns äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jörg Zaytters vnnd Stoffel bürckhlins vnnd vnnden Vff Ballthas brechten ackher.
Haben Jnnen **Jacob braun** Ain Morgen, Vnd **Matthis bennder** Ain morgen, Auch **Jacob Spüesß** Ain Morgen.

G12-C-04 Ain Morgen vngevarlich, der Straußes ackher genannt, Zwischen Jheremiaß Vischers Huob vnnd Melchior Kriegen äckhern gelegen, Zeucht vnnden Vff deren Von Kleinen Jnnngers Heim Neckher Mülin, Vnnd oben vff Matthis schnäpplins ackher.
Hat Jnnen **Matthis bennder**.

G12-C-05 Dritthalb fiertel vngevarlich Jm Hellden Weg, so doch die alltten Legerbüecher fünff fiertel vermögen, Vnnd Vor Jarn auch mit Hanßen Haanen strittig geweßen. Zwischen Hans benders Widumb vnnd Moritz Haanen Khündtz äckhern gelegen, Stoßen oben vff Daniel Huobers Widumb, vnnd vnnden vff Jacob Kürschenfautts Khünder Hofäckherlin.
Haben Jnnen **Matthis bennder** vnnd **Jacob braun**. <130-v>

G12-C-06 Ain Halben Morgen vngevarlich, der gasßen ackher genannt, Zeucht über den Mundels Heimer Weg, Zwischen Hanns Pauren vnnd Conradt strenngers äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg Lemppen, vnnd vnnden vff Thoman Haaßen ackher.
Hat Jnnen **Jacob Spüesß**.

G12-C-07 Ain Halben Morgen vngevarlich, der gasßen ackher genannt, vnnd geet der Mundels Heimer Weg dardurch, Zwischen Marx Frannckhen vnnd Benedict Heinrichs äckhern gelegen, Stost oben vff Stoffel bürckhlins, vnd Vnden vff Moritz Cristen ackher.
Hat Jnnen **Jacob braun**.

G12-C-08 Ain Morgen vngevarlich am Mundels Heimer weg, der Beytmüller ackher genant, Zwischen Gabriel schmidtz vnnd Martin Eberlins Alltten Khünder äckhern gelegen, Stost oben Vff Jörg Leutlins, vnnd vnden vff Jacob berttschen ackher.
Hat Jnnen **Jacob Spüesß**.

G12-C-09 Zwen Morgen vngevarlich am Hellden Weg, Zwischen Hanns merckhers vnnd Jörg bürckhlins äckhern gelegen, Stoßen oben Vff Hanns bennders vnd Hannß Freyen ackher, Vnnd vnnden <131-r> vff Ballthas Eckhsteins ackher.
Haben Innen **Jacob braun** vnnd **Jacob Spiesß**.

G12-C-10 Ain Morgen vngevarlich, Zeucht gegen Der Neckhermülin, Zwischen Mellcher Kriegen vnnd Jheremiaß vischers äckhern gelegen, Stost oben vff Matthis schnäpplins, Vnd vnnden Vff Hanns Dorms ackher.
Hat Innen **Matthis bennder**.

Ain Morgen vngevarlich, ob dem Botwar Weg, Zwischen Moritz Cristen vnnd Jacob Zaytters äckhern gelegen, Stost vnnden vff Jeorg Hofackhers vnnd Hanns bayers äckher.
Haben Innen **Matthis bennder** vnnd **Jacob Spiesß**.

Wißen

G12-P-01 Drey Morgen vngevarlich büschwertts Am Hummells Werdt, Zwischen Marx Franckhen Wittib vnnd Jacob Zaytters büschwerdt gelegen, Stoßen oben vff gedachtz Jacob Zaytters ackher, Vnnd Hünden vff den Neckher.
Haben Innen **Jacob braun**, **Jacob Spüesß** vnnd **Matthis bennder**. <131-v>

G12-P-02 Anndert Halben morgen vngevarlich Werdts, genannt das Platten Werdt, Zwischen Melchior Freyen vnnd Jung Jacob braunen Platten Werdt gelegen, Stoßen Vornnen Vff Jacob Zaytters ackher, Vnnd Hünden Vff denn Neckher.
Haben Innen **Jacob braun**, **Jacob Spiesß** vnnd **Matthis bennder**.

G12-P-03 Drey fiertel vngevarlich Wißen Jm Egelsee, so mehrerthayls der Neckher Hünweg genommen, Zwischen Jauß Frannckhen Wittib vnnd Jacob busßen Wißen gelegen, Stoßen oben Vff Jacob berttschen Hofwißen, Vnd vnden vff denn Neckher.
Haben Innen **Jacob Spüesß** vnnd **Matthis bennder**.

G12-P-04 Ain Morgen, vngevarlich Wißen Jm Egelsee, so der Neckher allerdüngs Hünweg genommen, Jst Zuvor zwischen des Rawmayers Hofwißen Vnnd dem Neckher gelegen, gehört auch Jn dises Lehen.

Ain Halben morgen vngevarlich Wißen, Vff den Autlins wißen, Zwischen Jörg Haaßen, vnnd Ballthas brauns wißen gelegen, Stost oben vff Caspar sohns, Vnnd vnnden vff Melcher Freyen Hofwißen.
Haben Innen **Jacob braun** vnd **Matthis bennder**.

Zue wißen daß diße Wißen Hievor der alltten <132-r> beschreybung nit

einverleybdt geweßen, Aber von denn Jetzigen Jnnhabern, Das sie Jn dises Lehen gehörig seyhe, einhelliglich angezaygt, Vnnd also der Vrsachen sollcher Newerung Jnnseriert worden.

Vnnd wie auch welcher maßen vnnd gestallt es mit disem Hof solle gehalten werden, Da Jst Jn erstgemellter Allten beschreybung ein Vor Jarn vffgerichter Hofbrieff einverleybdt, der Lautet von Wort Zu Wort Also:

Jch, Pfaff Hannß von Steinheim, Früemesßer Zue Büettigkheim, Des Alltars, der geweicht vnnd gewidempt Jst, Jn der Ehr vnnser Frawen vnd Sanctae Mariae, Vnd Jn der Eher der Haylligen Junckhfrauwen Sanct Catharina, Vergych offentlich vnd thun Khundt allen denn, die disen brieffe Jmmer ansehendt, Leßenndt oder Hören Leßenndt.

Daß Jch mit wolbedachtem muoth vnd sinne vnnd durch Nutz vnnd Frommen, Mein vnnd Aller meiner Nachkommen, Die auch geweycht oder gewidempt werden, Zu dem Vorgescriben Alltar, Vnnd auch mit Rath vnnd gehaiß meins Kürchherrn, Heinrichen von Hellffingen, Der ein Pfleger Jst <132-v> An seins sohns statt meins Pfarr Herrs Pfaff Connradt von Buolach, der Früemesßer, desß Schuldthaisßen Zue Büettigkheim, Vnnd auch der richter gemeinlich Zu Bleydels heim gelauhen Haun vnnd auch Verleyhe mit disem brieffe, Zue einem rechten steeten Erb, Alls ein Jegchlichs Erbschafft billich Crafft vnnd macht Hat, vnnd haben solle.

Mein Höflin zue Bleydellshaim gelegen mit aller Zugehört, vnnd darein gehört:

Sechzehendts Halben Morgen ackhers Jn der Zellg ghenn Beyhingen.
Darnach Jn der Zellg gheen Murr Sübenzehendts Halben morgen ackhers.
Vnnd Jn der Dritten Zellg ghen Jnnngersheim Sechzehendts Halben Morgen ackhers, vnd einen garten, gelegen bey dem bach.

Dem Erbarn, beschayden Contzen, der Mayerin sohn, auch gesesßen zu Bleydelsheim, vnnd allen seinen erben Vnd Nachkommen, Vnnd die er vnnd sein erben Haben vnnd Nüesßen solle Die vorgeschribne güetter miteinander Aß sie vorbeschayden seindt.

Mit dem gedüng vnd beschaidenhait, daß er oder sein erben, Dise vorgeschriben güeter miteinander Jn guotten ehrn <133-r> miteinander Haben vnnd Nüesßen soll, mit guotem rechtem Pauwe, Zu rechten Zeytten vnnd auch die vorbeschayden äcker Voneinander nit Zerthaylen Jn Annder Hendt Jn Keine geferde.

Vnnd damit auch mir, dem vorgenanten Pfaff Hannsen, vnnd allen meinen erben, Allß vorbeschayden Jst, Järlichen vnnd Allwegen richten, raichen vnnd geben, Von denn Vorgescribnen Äckhern:

Fünffzehen Malltter Frucht der Dreyerlay Khorn, Das Jst Fünff Malltter Rockhen, Fünff Malltter Dinckhels, vnnd Fünff Malltter Habern.

Vnd sie es enntwurten ein meyl Wegs von dem Vorgescribnen Dorffe, Wa es dem vorgeschribnen Pfaff Hannßen vnd allen sein Nachkommen, Aß vorbeschayden Jst, Allerbast füeget vnnd bekhomet.

Darmit auch Zway Hüenner geben Järlich vsß dem Vorgescriben garten, Vnd die Auch enntwurten Aß vorbeschayden Jst, vnnd das thun mit guoter Khundschaftt ohne allen schaden, Vnnd ohne alle geferde.

<Am Rande in anderer Handschrift: "N: .2. Hüenr.">

Vnnd desß zue guetter sicherhait, So Han Jch, <133-v> der vorgeschriben Connradt von Bleydellsheim, der Maygerin sohn, für mich vnnd mein erben Zu vnnderPfanndt vnnd zu rechter Vrstatt gesetzt, Dem Vorgescribnen Pfaff Hanßen vnnd allen seinen Nachkommen, Aß beschayden Jst, Drey Morgen ackhers, gelegen Im Murrer Felldt, ob der bütz wißen, Die verbunden sollen sein Zu den Vorgescriben Äckhern.

Allso vnnd mit der beschaydenhait, Wehre es, das der Vorghenndt Conratt, Der Maygerin sohn, sein erben oder Nachkommen Die vorbeschayden güetter miteinander, Aß sie vorgeschriben sindt, nit Jn ehren Hiellten noch Hetten mit rechtem Pauwe vnnd auch Zu rechten Zeytten, Vnd auch Die vorgeschriben Kornngüllt vnnd die Zway Hüenner nit richte Vnnd entwurt, Aß vorbeschayden Jst, mit guoter Kundtschaftt ohn schaden, Vnnd ohn all geverde.

Das denne fürbaaß das vorgenant Höflin, Der gartt, vnnd auch die Vorgescriben Vrstatt, Darmit verfallen Wehre, Wider Ledig vnnd Lauß Dem vorgenanten Pfaff Hannßen oder seinen Nachkommen, Ze gleicher Weyß, Aß vor beschriben Jst.

<134-r>

Vnnd desß alles Zue gutter sicherhait So Haun Jch, der Vorgescriben Pfaff Hanß, für mich vnnd all meine Nachkomen gebetten denn Erbar Edlen Knecht Heinrichen Von Hellffingen, Der eines richter Jst an seins sohns Statt der Kürchen zu Büettigkheim Vnnd das er sein Aigen Jnnsigel gehenckht Hat an disen brieff, Vnnd miteinander Die Vorgescriben Überzesagen, Aller Vorgescribner Rede, Vnnd auch Zu besßer vnnd mehrer sicherhait, so Haun Wir, All vorbenempton, für vnns vnnd vnnsere Nachkomen gePetten, Denn Erbar Herrn, Herrn Gerhardten Von Erenberg Probste Zue Speyr Zu allen Haylligen, Vnnd das er sein Jnnsigel gehenngckht Hat an

disen brieffe, Vns die vorbeschayden miteinander Überzesagen, Aller
Vorgescribner rede Vnd gedünge.

Vnnd wir, die vorbeschayden, Herr Gerhardt von Erenberg vnd Heinrich von
Hellfingen, Herkhennden vnns offenntlich an disem brieffe, Das wir Von Pett Wegen
des vorgenannten Pfaff Hannsen, Conradten desß Mayers vnnd aller Jrer
Nachkhomen, vnnsere Jnnsigel gehenngckht handt Jn disen brieff Zu einer
gezeugckhnus vnnd rechter vnd <134-v> Wahrer bestettigung, Aller Vorbeschayden
Red vnnd gedüng.

Der geben Wardt da mann zalltt Von Christj geburt, Druj Zehen hundert Jhar, vnnd
darnach Jn dem Süben Vnd Achzigisten Jhar, An der Nechsten Mittwochen Vor dem
Haylligen Ostertag etc. <135-r>

03-13 Sümma Zü Bleydelshaim

Järlich Rockhen Vsßer einem Erblichen Hof, vff Martinj gefallenndt, Drey scheffel druj
Simerin Lanndtmesß.

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- iij scheffel iij Simerin

Järlich Dinckhel, Vsßer Ermelltem Lehenguot vff Sanct Martins tag gefallenndt, drey
scheffel Sechs Simerin Lanndtmesß.

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- iij scheffel. vj Simerin.

Järlich Habernn, auch vsßer gedachtem Erblichen Lehen guot vff Martinj gefallenndt
vier scheffel Ain Simerin Landtmesß.

Jdem
Habernn Lanndtmesß, --- iiij schl. j Simerin <135-v>

Järlich Summer Hünenner vsßer einem Erblichen Lehen gefallenndt, Zway Hünenner.

Jdem
Summer Hünenner, --- ij Hünenner. <136-r>

03-20 <Liebfrauenpfründe: Bissingen>

<Titelblatt> Büßingen <137-r>

Register

Über Büsßingen,

Folio

Eingannng ---

j C xxxviiij

Grosßer Frucht Wein Hew vnd

Cleiner Zehendt ---

j C xxxix

Järlich Heller Zins genant

Hewgelltt für denn Hew-

Zehenden ---

j C Lxxvj

Hernach geschriben Vollgt ein

Erblich Huob oder Lehen güettlin

sambt der darauß gheenden öwigen

onablößigen Frucht gülltt ---

j C Lxxvij

Summa ---

j C Lxxxj <138-r>

03-21 <Datierung 1583-05-11>

Vff denn Aillfften Monatstag May, desß Vilbestimpten, Ain Tausßenndt Fünffhundert druj vnnd Achtzigsten Jars, Hab Jch, der mehr angeregt Renovator Anndreas Liesch, Diser Vnnser Frauwen vnnd Sanct Catharina Pfronndt Zu Büettigkheim Zehenden, vnnd Anndere Järliche gelt vnnd Fruchtgüllten, so sie Jm dorff Büsßingen, gefallen vnnd einzunehmen Hat, Angefangen Zu ernewern Vnnd Zu beschreyben, Vnnd Jn etlichen Nachgheenden tagen Verrichtet vnnd Zu ennd gebracht, Alles Jnbey weßen vnnd Personlicher gegen Württigkhait Jeder Hernach Jnnsonnderhait eingeschribner Zinß vnnd güllt leüth, Welche Jre güetter vnnd schulldige Zinß vnnd güllten, mit Jren gelegenhaiten selbst angeben, Vnnd derselben ohne alle Widerred, angichtig vnnd gestenndig geweßen, Jnmaßen Hernach geschriben Vnnd begriffen Vollgt.

<139-r>

03-22 Frucht: wein: Hew: vnnd Cleiner Zehendt

An allem Frucht-, Wein-, Hew- vnnd Cleinen Zehennden Zu Büsßingen Vff allen güettern Jn dem Hernachfolgenden Vmbkraisß vnnd versteintem gezürckh gelegen, gehört vnnser Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zuo Büettigkheim Ain Zwellffthayl, Dem Spital Zue Grieningen Fünff Neünthayl Durchauß Zue, Vnnd Haben die Überige thayl Jnnen, Würdt auch mit der Abthayllung gehallten, Vnnd dem vncosten, so vff das einsamen getth, gebraucht, Wie Vollgt.

Der Groß Frucht Zehendt, an Waytzen, Rockhen, Dinckhel, Habern, Gersten, Emer, Hayden Korn vnnd was demselben anhangt, Gibt man das Zehenndtayl vff dem Felldt, Das würdt Jn der Herrschafft vnd den Nachbenanten mitzehenndt Jnnhabern gemeinem Costen gesamlet, eingefüert vnnd Vsßtroschen, An Welchem Costen Jeder Ain thayl nach seiner Angebür empfanngs erstattet, So er Nun vßgetroschen Jst, Würdt er sampt Erbisß vnnd Linßen Zehenden, so die Pauren <139-v> vff dem Thennen Raichen, Also gethaylt, Namlichen es endPfacht:

- Vnnßer Frawen Vnnd Sannct Catharina Pfrondt Zue Büettigkheim Ain Zwellffthayl, thuot --- Zwen scheffel Zway Simerin.
- Die Herrschafft Württemberg, Von Wegen Jres einen Neündten thayls, Jhe von Süben vnnd Zwaintzig scheffeln --- Drey scheffel.
- Der Spittal Zue Grieningen, der an dißem Zehennden Fünff Neünthayl Hat, fünffzehen scheffel.
- Der Hayllig Sannct Peter Zue Grieningen, dem ein Zwellffthayl gebürt --- Zwen scheffel Zway Simerin.
- Vnnd der Früemesß Pfronndt Zu Büsbingen Ain Sechsthayl thuot --- vier scheffel vier Simerin.

Allso diser Richtschnur nach, Jn Münderung vnnd Mehrung vff vnnd abzurechnen vnnd Würdt nach Abthayllung, eines Jeden Zehenndt Herrn Angebörennden thayl vff desselben Costen, Jn sein gewahrsamj Vnd Cassten gelüffert vnnd geführt. **<140-r>**

Jtem der Wein Zehenndt Würdet bey der Kelltern Zuo Büsbingen Jm dorff von allem Wein, Truckh vnnd Vorlaß gegeben, Vnnd von der Zehenndt Innhaber, sonndern darzu bestellten Knechten Zusammen gesamlet, An Welchem Costen Jeder Auch seinen gebörennden thayl, Nach anzaal seines empfanngs Zu erlegen schuldig Jst.

Vnnd soll diser aller Wein Zehenndt, so Jedes Herbsts gefellt, Auch Wie Jn Früchten oben vermeldet, Abgethaylt werden, Namlich:

- Vnnßer Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zu Büettigkheim, Zum Zwellfftenthayl --- Anndert Halb Jmj.
 - Der Herrschafft Württemberg, für Jrn gebörennden Anthayl, Wann Achzehen Jmj vff dem Zehennden gefallen, Darvon vff Asperg Jn die Kellerey --- Zway Jmj.
 - Das Spittal Zuo Grieningen für seine fünff Neünthayl --- Zehen Jmj.
 - Sannct Petern Zuo Grieningen, Zu eim Zwellffthayl --- Anndert Halb Jmj.
- <140-v>**
- Der Früemesß zu Büsbingen Zuo eim Sechsthayl --- Drey Jmj.

Vnnd allso auch demnach Jm Mündern vnnd mehrten Vff vnnd abzurechnen.

Vom Hewzehennden, Würdt der Zehenndt Bynnen vff denn Wißen, Vnnd der Clein Zehendt, Auch vff dem Felldt, Alls das obbs bey dem Stamm, Rüben, Kraut, Zwybel, Hannf, Flachs Vff dem Lanndt das Zehenndtthayl gegeben, Vnnd Wie andere Früchten Jn gemeinem Costen, (Waver das nit vmb gelt Hüngelühen Würdt) Zusammen eingeführt vnnd gesamlet, Darvon:

- Vnnser Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zuo Büettigkheim --- Ain Zwellffthayl.

- Der Herrschafft Württemberg --- ein Neünthayl.
- Der Pfarr Zue Büsbingen --- drey Neünthayl.
- Der Caploney Zue Büsbingen --- Zway Neünthayl.
- Sannct Petern Zuo Grieningen, -- Ain Zwellffthayl.
- Vnnd der Früemesß Zu Büsbingen, --- Ain Sechsthayl Zugehörn. **<141-r>**

Wellche Yetzgemellte Hew- vnnd Clein Zehennden, gemeinlich alle Jhar Vff ein vffschlag vmb gelt Hüngelühen, Vnd so Darvon drey Pfund Fünffthalben schilling erlöst werden.

- Gebürn vnnßer Frawen Vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zue Büettigkheim --- Fünfftzehen schilling .
- Der Herrschafft Württemberg Jn die Kellerey Asperg. --- Sechs schilling.
- Der Pfarr Zue Büsbingen --- Achzehen schilling heller.
- Der Caploney Zue Büsbingen. --- Zwellff schilling.
- Sannct Petern Zue Grieningen --- Fünffthalben schilling.
- Vnnd der Früemesß Zue Büsbingen --- Neün schilling Heller.

Allso demnach Vff vnnd abzuraytten.

03-23 <Bezirk des teilbaren Zehnten>

<01> Vnnd Fahet der gezürckh dißes gemeinen thaylbaren Zehennden an, Am Raittenhardt An dem stein, der Zwischen Conlin Manspergers von **<141-v>** Thamm Vnnd Hannß Vollmars von Büsbingen fürhöltzern steet.

<02> Geet von Dannen den Äckhern Zu Hün über Jn ein stein, der Zwischen Hannß Vollmars, Conrardt Widmanns vnnd Bardtlin Eberlins von Thamm äckhern vff der Reüthin steet,

<03> Von dannen Jn der Furch dem Sträblin Zu abhün Jn ein stein, Der vnnden an gedachtz Bardtlin Eberlins Äckher steeth,

<04> Von dannen Jn der Furch, Zwischen erstgemelltem vnd Jörg Strölins äckhern vffhün vnnd einhin Grieningen Zue, bisß Zu enndt derselben Jn den stein oder an die Widumb von Thamm,

<05> vnnd Hans Scheckhen Vogtz Zu Vayhingen Ackher beim sträblin steet von dannen vff der gewanndt, Zwischen der Widumb vnnd Jörg Strölins Ackher, dem sträblin Zu überhün, Jn denn stein Der am Büsbinger sträblin steet,

<06> Demselben sträßlin nach Wider Vff hün bisß an offtgemellts Bardtlin Eberlins Ackher, der Jn die Zellg gegen Büsßingen gepawen würdt, Daselbsten auch ein stein steet,

<07> an derselben Zellg Vnnd Thammer Vnndermarckh Abhin stosßenndt Zwen stein, Vnnder Rienhardt schüebbers Erben von Büsßingen ackher Jm grundt, der Jn der Mittel Zelg gepawen <142-r> würdt,

<08> geth von dem Innersten stein, Vnnder disen beeden an Büsßinger Marckhung Abhün Jn denn stein, der auch Thammer vnnd Büsßinger Marckhung schaydet, Vnd steet Jn der Eckhers Herttin an Michel Walltters vnnd Bardtlin Merckhlins von Thamm äckhern,

<09> Da dannen Jn der Furch abhün, ob Gorgusß Fleinen Wittwe von Büsßingen Hofackher, Neben Bardtlin Merckhlins obgemelltem Ackher steet aber ein stein,

<10> Vnnd an Der stelltzen Hünauff an Matthis schweytzers von Großen sachßenheim vnnd Hans Mestlins Von Dhamm äckher, steet Wider ein stein,

<11> geet Vom selben vff der gewannndt Kürselin zu fürhün, Da steet Wider ein stein, ob Kilian Fürderers erben Von Büsßingen wyß,

<12> vnnd Zwen stein, die disen gezürckh angheen, Zwischen Heinrich Merckhlins Schuldthaisßen Zuo Dhamm Wittwe, Vnnd Hannß großen daselbsten äckher,

<13> Von dem obern vnnder disen beeden steinen ob gedachtz Schuldthaisßen Witwe ackher, vff der gewannndt vsßhün steet Wider ein stein, Zwischen Hanns Walltters vnd Michel Walltters äckher,

<14> Von Dannen Wider vsßhün Jn ein stein, der steet ob Connradt Ruckhinbrots von Büsßingen ackher.

<15> Jn der Kürßenen Weytters fürhün An der Besßigkhemer streeß stosßendt, Zwen stein, der ein Jnnen, der Annder vsßen, An Hanß <142-v> Weisßen vom Thamm äckherlin, desßen Vngefahr ein fiertel Jst,

<16> vnnd am abhün streckht, Von Dannen Die steinein straaß vsßhün, Vnd Jn der Besßigkheimer straaß Alls ab vnnd Abhün bisß zum steinin brückhlin, so beed Flecken Thamm Vnnd büsßingen miteinander machen Zu Lehern vnnderm Brüchel,

<17> Da dannen Jm bächlin, der Enntz Zu abhün, Jn denn eckhstein, Der Zu Lehern, Zwischen deren Von Dhamm Vnd Büettigkheim Wellden, Neben denn Wißen steet,

Wellcher der Statt Büettigkheim vnnd beeder Fleckhen Thamm Vnd büßingen Zwing vnnd Penn schayden,

<18> Von Dhamm am Büettigkheimer Walldt, Jm Leüchlin Sechzehen baanstein, Die einsthayls mit dem Thurnn, Vnnd eins thaylls allein mit desß Spittals Grieningen Creützlin bezaichnet,

<19> Alls ab vnnd Abhün bisß an die Enntz Zum stein, Der vnnder Hanns Hardtmanns von Bleydelsheim Wiß steet,

<20> Von dannen an der Enntz vsßhün Jn denn stein, Der vff denn Lanngwißen, Neben der Enntz Vff Lienhardt schiebers Erben Wiß, Deren vngevarlich ein morg Jst, steet

<21> von disem stein schleims über die Enntz Hünüber Jn ein stein, der Jn Martin thaalackhers Von Büettigkheim Wyß vnnder Willhelms Furtth steet, Wellcher mit dem **<143-r>** Thurn vnnd Jarzaal 1561 bezaichnet Jst.

<22> Volgendtz Zwischen denn Wißen Vnd äckhern Jm Thaal vffhün steet aber ein stein an der Wiß, die diser Zeytt Philip mauch, Kesßler von Büettigkheim, Jnnhatt vnnd ein gesetzt geltt für Hew Zehennden gibdt,

<23> fürauff oben an Spütz gedachter Wiß, steet ein Nüderer stein, Vnnd Ligt ein Hoher darbey, Welches die von Büßingen für ein Baanmarckh Halltten, Das Jnen die von Büettigkheim nit gestehn, Vnnd desßhalb noch Jn einem Vnerörteten Spann stehn, Solliches mag Aber, er Werde für Crefftig erkhent oder nit, denn Zehennden Weder nachthayllig noch fürstenndig sein, Dann Wie obsteet, Die nechst gemellt Wyß geltt für denn Zehennden gibdt,

<24> So Ligt sonsten Kein guot bisß Zu nechst Nachvolgendem Baanstein, Dann beed thayl einannder bekanntlich seyhen, Das er Büettigkeimer vnnd Büßinger Penn vnnd Zehenden schayde, Wellcher steet vff dem Grien, Darumb die Enntz Zue allen ortthen fleust, Vnd An beede orth ghen Büettigkheim vnnd Büßingen Jedem Zu seiner sonndern angebür gehört,

<25> Von disem stein Wider Von Büßingen Hünüber Jn denn stein der Neben Willhellms Furtth an der straaß die von Büßingen Büettigkheim Zugetth steet,

<26> da dannen **<143-v>** schleims über die Äckher Jn Caspar Ratten Von Büettigkheim Erben ackher, ob dem Willhellms Furth stehndt Zwen Zehenndtstein einannder nach

<27> geth vom Vsßern, Des ein gehawener Hoher sandstein Jst, schregs durch gemelltter Erben ackher, Jn denn alltten stein, Der am Rain, Vnnderm Khaybetth bey eim bürenbom, oben an der stelltzen steet,

<28> Von dannen Vff denn stein beim Rain büßingen Zue vffhün,

<29> Jn ein Newen gehawenen stein, Der auch bey eim bürenbom vff dem Rain vnnderm Khay an Büettigkheimer Äckhern steet,

<30> volgendtz wider vff denn Rain, an Der Schlegelweltzin Sechzehn steinen, so allein Büettigkheimer vnnd Büßinger Zehennden schayden, alls nach vsßhün,

<31> Vom Büettigkheimer berg Zue, bisß Zu dem Eckhstein, so der Statt Büettigkheim vnnd beeder Fleckhen Büßingen vnnd Großensachsenheim Zwing Vnnd Penn schaydet, Der vnnder Hanns Hündermayers von Büettigkheim, vnnd der Herrschafft Würtemberg Hofackher vff die Eegartt gehörig oben an xannder Dotzen Weingarten, Zu berg steet,

<32> Von Dannen Wider Zwischen denn äckhern vnnd Weingarten dem Alltten Burgstall Zu vffhün An Sachsenheimer Paan, Acht steinen nach, bisß Jn den Creützstein, <144-r> Der Büßingen vnnderm berg Vnd Sachsenheimer Penn schaydet, steet ob denn bergen, Zwischen Wollff glockhen müllers erben, Vnnd Jörg bockhels erben Weingarten,

<33> vnnden an sollichen beeden Weingarten steet Wider ein stein, schaydet sampt dem, so fürtters bisß Wider Jn ein anndere Anzaygung geschicht, Berger vnnd Büßinger Penn vnnd Zehennden vom selben vnnder gedachtz Müllers erben

<34> vnnd an Marx Fürderers Weingarten stehenndt zwen Baanstein aneinander nach vsßhün gegem alltten schloß

<35> vom vsßersten vnnder disen beeden steinen, Zwischen Hanns Kleinen vnnd Hanns Büßen Weingarten vff ein stein Hauffen, Durch die hellden Hünab Jn ein stein, Der vnnden Zwischen sollichen angeregten Weingarten Jn der Furch oberthalb dem Weg ghen vnnderberg stetth,

<36> Da dannen Über beeden thayl der Entz Hünüber Jn ein Baanstein steet zwischen Ennderis Denngers Lorchischen Hoffs vnnd seiner Aignen Wißen, vff dem obern Brüehel,

<37> Da dannen an der Enntz Alls vffhün, bisß Jn denn stein, der beim Kaalmanßfurth Neben dem gemeinen Weg steet,

<38> Vom selben stein denn berg Hünauff denn Weingartten, Vff dem Hohen
<144-v> Kalmuth Zu, stanndt zwen stein ainander nach vnnd der oberst, der Jn
Martin schneyders Wittib Ain Halben morgen Weingardts,

<39> Da dannen Jm Wasßer fahl, Zwischen Hans Müllers vnnd Thoman Wunderers
Weingartten vffhün vnnd Überhün Aillff baansteinen nach, bisß Jn den stein, der Jm
Loch am bechlin, Des vom Seeh der Enntz Zufleust, vnnden vff der gewandt Hans
Fürderers Ackher, ob Jacob Wennagels Zu vnnderberg Wiß steet,

<40> Da dannen am Rain der Enntz Zu vsßhün, vnd gegem Walldt vmb vnnd
vmbhün, standt Süben stein, vff der Allten Burg einannder nach, Die All Zu dem
Zehennden, beeder Fleckhen vnnderPerg vnnd Büßbingen Allmainden schayden, bisß
Jn den Creütz stein, Der vff dem Kapff bey der Klingen steth.

<41> Vnd dann gegem Walldt, Wider Zwayen steinen nach vff denn Eegartten
hinein, bisß An das Spittals Zuo Grieningen Walldt Zum stein, der Jm graaben vff
denn Wüessten Eegartten steth Vnnd mit dem Spittal Creütz bezaichnet Ist,

<42> Von dannen dem <145-r> graaben an Simon Annßhellms Wittib von
Bullfertingen, Vnnd deren Von Thamm Hölltzern, Am Thammer Vnndermarckh vnnd
dreyen steinen nach, Die am Weg zwischen desß Lorcher Hoffs vnnd der Kernhuoben
von Thamm Hölltzern stohndt, vmbhün bisß Widerumb Jn denn stein, der am
Raittenhardt, zwischen Conlin Mannspersgers von Thamm Vnnd Hans Vollmars von
Büßbingen für Hölltzern steet, Da diser begriff vnnd Vmbkraiß sein Anfang
genommen Hat.

Vnnd von allen Dar Jnn Ligennden güettern, Es seyhen äckher, Wisen, Weingartten
bom vnnd Krauttgarten, Gehört vnnßer Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zu
Büettigkheim Der Zwellffte thayl Zuo, Vnnd die Überige thayl an ennd vnnd orthh,
Wie Hievornnen begriffen steth.

Vsßgenommen:

Hernach geschribne güetter Ligen auch Jm vmbkrayß desß vorgeschribnen gemeinen
Zehennden, Es gehört aber der Zehendt nit <145-v> darein, sonnder an anndere
orthh vnnd Ennd, wie vnnderschiedlich vollgen würdt, Namlichen:

03-24 <Zehnt der Herrschaft Württemberg>

Äckher, Darvon der Zehenndt der Herrschafft württemberg allein zusteet, vnnd
gheen vnnder Asperg Jn dieselbigen Zehenndtscheur eingezogen Würdt:

G14 Melchior Etzel, Bernnhardt Tenger, Enderis brackhamer, Stoffel Herrenmann, xannder schell, Jörg Hündermayer, Bastian Theüsser, Michel Laur, Reytze groß zu Thamm, **Marx Fürderer, Thonguß großen Wittib** vnnd **Laux schmid** Haben Innen Zwellff Morgen ackhers vngevarlich Aneinander, Hünden vff Rüdern, seindt mit vier Zehenndtsteinen Vermarckht, Ainseytz Thoman Hofackhers vnnd den Anwannd, Annderseytz an sein Laux schmiden Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jacob geygers vnnd vnnden Wider vff sein geygers, Martin büßen Vnnd Rienhardt schübers Erben äckher, Darvon gehört der Zehenndt Wie obstetth ghen Asperg. <146-r>

03-25 <Zehnt des Messneramts>

Vsßer Nachfolgenden güettern gehört der Zehenndt dem Meßnerampt Zu Büßbingen Zuo, Laut des Haylligenn Legerbuochs vnnd geJebdten gebrauchs.

Äckher In der obern Zellg, Zue desß Meßneramptz Zehennden gehörig:

42-O-01 Melchior Etzel Hat Innen dritthalben Morgen ob dem Benntzen rain, Zwischen Marx Fürderers ackher vnnd dem Hackhmesßer, so obgedachter Etzel Innen gelegen, Stoßen vornnen vff desß Schützingers Hof, Jörg glesßen vnnd Kilian schneyders Erben, vnnd Hünden vff Hanns glesßen ackher.

42-O-02 Jörg Crist, Hat Innen ein Halben Morgen vff dem Burckhweg, Zwischen Hanns Vollmars vnnd Bastian theüsßers äckhern gelegen, Stost Innen vff Peter Vollmars vnnd vsßen vff Melchior Etzels äckher.

42-O-03 Melchior Etzel Hat Innen Zwen Morgen Am bronnen ackher, Zwischen des Schützingers Hof <146-v> vnnd Jörg theüsßers äckhern gelegen, Stoßen oben über denn Lanngenlocher Weg, vff Michael vißenheußers vnnd Martin Rederers vnd vnnden vff Jörg Crists ackher.

42-O-04 Balltthas Schaaber Hat Innen ein Morgen Hündler Bürgen, Zwischen der Widumb vnd Michel Fürderers äckhern gelegen, Stost Innen vff Sannct Kilians Hof, vnnd vsßen vff Hans Vollmars äckher.

42-O-05 Kilian Schneyders Erben Haben Innen ein Morgen ober dem Benntzen rain, Zwischen Hanns Mayers vnnd Jörg glosßen äckhern gelegen, Stost vornnen Vff Jörg tengers vnnd Hünden vff Melcher Etzels ackher.

42-O-06 Hanns Fürderer Hat Innen Anndert Halben morgen Im Loch vnnder Vichweg, Zwischen Hanns Kleinen ackher vnnd der Allmaindt gelegen, Stoßen Vnnden Vff Jacob Wennagel Vnnderm berg Wißen vnnd oben vff den Vichweg.

42-O-07 Mehr Hat er ein Halben Morgen Daselbst ob dem Weg, Zwischen Herr

Niclauß Mayers, Pfarr Herrs, Wittib vnnd <147-r> Matthis Vollmars Wittib äckhern gelegen, Stost oben vff denn alltten Seeh, vnnd vnden An den vichweg.

42-O-08 Hanns Zeyttgnuog Hat Innen ein Halben Morgen vff dem oberfelldt zwischen Hannßen vnd Marxen, der Fürderer, Äckher Zu beeden seyten gelegen, Stost Hünden vff Nisin Fürderers Erben vnnd vornnen vff Bernnhardt theüsßers Erben äckher.

42-O-09 Hanns Fürderer vnnd **Jörg theüsßer** Haben Innen ein Morgen, geet der Lanngen locher Weg dardurch, Zwischen Mellcher Etzels vnnd xannder schellen äckhern gelegen, Stost Hünden vff Jeorg Cristen vnd Vornnen vff Michel schellen äckher.

42-O-10 Melchior Etzel vnnd **Hanns Mayer** Haben Innen ein Morgen ob dem benntzen rain, Zwischen Bernnhardt tengers vnd Kilian schneyders erben äckhern gelegen, Stost Hünden vff Melchior Etzels, vnd Vornnen vff Michel Lauren äckher.

42-O-11 Hanns Mayer Hat Innen ein Halben Morgen ob dem Lanngen locher Weg, Zwischen Hanns <147-r> Zeyttgnuogs vnnd Peter Zeyttgnuogs äckhern gelegen, Stost vornnen vff Conradt schellen Wittib, vnnd Hünden vff desß Schützingen Hofß äckher.

42-O-12 Jörg Schneyders Erben, Haben Innen Anndert halben, Vff der Höhin, Zwischen Jörg bockhels erben vnnd Martin büßen äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Laux schmidts vnnd Vornnen Vff Marx Fürderers äckher.

42-O-13 Mehr Haben sie Innen Zwen Morgen vff der Höhin, Zwischen Thoman Wunderers Vnnd Conradt Ruckhinbrothts Äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Michel schells, vnnd Innen vff Sannct Kilians Hofäckher.

42-O-14 Marx Fürderer vnnd **Jörg bockhels erben** Haben Innen ein Morgen ackhers Vff dem oberfelldt, Zwischen Hanns Zeyttgnuogs vnnd Hanns Vollmars äckhern gelegen, Stost Hünden vff Nisin Fürderers Khündt Weingarten, vnnd vornnen vff Jeorg tenngers Erben ackher. <148-r>

42-O-15 Wollff Müller Hat Innen ein Halben Morgen Hündel der Burg In Enntten äckhern, Zwischen Michel Fürderers vnnd sein selbs äckhern gelegen, Stost vnnden vff Sannct Kilians Hof vnnd oben vff Hanns vollmars Ackher.

42-O-16 Bastian Theüsßer Hat Innen ein Halben Morgen am Burckhweg, Zwischen Jeorg Cristen vnnd bernnhardt tenngers äckhern gelegen, Stost vnnden vff Matthis vollmars Wittib vnnd oben vff Melchior Etzels ackher.

42-O-17 Marx Fürderer Hat Innen ein Halben Morgen Am Lanngenlocher Weg, Zwischen sein selbs vnnd Martin schneyders erben äckhern gelegen, Stoßen Hünden vnnd Vornnen vff denn Oßweyller Hofackher.

42-O-18 Connradt Bockhels Erben vnnd **Marx Fürderer** Haben Innen ein Morgen ob dem Aydwisamer Weg, Ainseyt an Bechtoldt Erpffen ackher, Vnnd Jst annderseytz Ain anwennder, Stost oben an Hanns vollmars ackher, vnnd vnnden vff denn Aydwisamer Weg. <148-v>

42-O-19 Wollff Müller, Jörg bockhels Erben vnnd **Marx Fürderer** Haben Innen Zwen Morgen vff der Höhin, Zwischen Peter Zeyttgnuogs vnnd Jörg schneyders erben äckhern gelegen. Stoßen vornnen vff Marx Fürderers vnd Hünden vff Hanns glesßen vnnd Hans Wennagells äckher.

42-O-20 Jung wolff Müller Hat Innen ein Halben Morgen Am Lanngen locher Weg. Jst Ainerseytz ein Anwennder, Annderseytz An seinem selbs ackher gelegen. Stost Hünden vff denn Widumbackher, Vnd vornnen vff obgemelten Weg.

42-O-21 Marx Fürderer Hat Innen Anndert Halben Morgen ackhers ob dem Benntzen rain, Ainerseytz ein Anwennder, Vnnd Annderseytz an Melchior Etzells ackher gelegen, Stoßen Hünden vff Jörg tenngers, vnnd vornnen vff desß Schützingers Hofackher.

42-O-22 Melchior Etzel Hat Innen ein Morgen, ligt Zue Aydwißen, Zwischen Bechtoldt Erpffen vnnd Hanns Wennagels äckhern gelegen, Stost oben vff Hanns Vollmars <149-r> Ackher, vnnd vnnden vff denn Eydwüßamer Weg.

42-O-23 Mehr Hat er Innen Anndert Halben Morgen vnnderm obernfelldt, Ainseytz an Hanns großen, Annderseytz an Jörg bockhels erben, Bechtoldt Erpffen vnnd Jacob geygers äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Hanns büßen Ackher, Vnnd vornnen vff Laux schmiden vnnd Martin schmollen Weins Erben Ackher.

42-O-24 Peter Vollmar vnnd **Michel Laur** Haben Innen zwen Morgen ackhers vnd Wißen In der Aw, Ainseytz an Wollff Müllers Wyß, Ennderis brackhamers vnd Martin Rederers, Annderseytz an Melcher Etzels äckhern vnnd Ennderis brackhamers, Martin schneyders Wittib, auch der Widumb Wißen gelegen, Stoßen vnnden vff hanns Vollmars vnnd Spützt sich oben gegen dem Remigkheimer Weg Zue.

42-O-25 Michel Laur vnnd **Peter vollmar** Haben Innen Zwen Morgen vff der Höhin, geet der Lanngen locher Weg dardurch, Zwischen Jörg tenngers vnnd Martin

schmollenweins erben ackhern gelegen, Stoßen vnnden Vff Melchior Etzels vnnd <149-v> Bernnhardt tenngers vnnd oben vff Matheus Vollmars Wittib ackher.

42-O-26 Peter vollmar Hat Innen Anndert Halben Morgen vnnder Eydwißen, Zwischen dem Seeh vnnd desß oßweyller Hof's ackher gelegen, Stoßen vnnden vff Connradt Ruckhinbroths, vnd oben vff Ennderis tenngers ackher.

42-O-27 Bechtoldt Erpff Hat Innen ein Morgen Zuo Eydwißen, Zwischen Mellcher Etzels vnnd Marx Fürderers äckhern gelegen, Stost oben vff Hanns Vollmars ackher, Vnd vnden vff denn gemeinen Weg.

42-O-28 Bastian Mockh Hat Innen druj fiertel ackhers an der seyten, Zwischen Jörg tengers vnnd Connradt Ruckhinbroths äckhern gelegen, Stoßen Hünden Vff Bernnhardt tenngers vnnd vornnen vff der Widumb äckher.

42-O-29 Wolff Müller Hat Innen ein Morgen Am Burckhweg, Zwischen Hanns Vollmars vnnd Marx Fürderers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns büßen, vnnd vnden vff Matthis vollmars Wittib Ackher. <150-r>

42-O-30 Connradt Ruckhinbroth Hat Innen Anndert halben Morgen, Zwischen Hanns Kleinen vnd Bastian mackhen gelegen, Stoßen Vornnen Vff denn Widumb, vnnd Hünden vff Bernhardt tenngers Aigen ackher.

42-O-31 Martin Rederer Hat Innen Zwen Morgen ackhers Händer Bürgen, einerseytz an Hans büßen vnnd sein selbs äckhern, annderseytz Am Remigkheimer Weg gelegen, Stoßen Innen an die Allmaindt, vnnd vsßen An Peter Vollmars ackher.

42-O-32 Hanns Schell Hat Innen ein Morgen Händer Bürgen, Zwischen der Widumb vnnd Herr Niclauß mayers, Pfarrers, Wittib Äckhern gelegen, Stost hünden vff Hanns vollmars vnnd Vornnen Vff Sannct Kilians Hofackher.

42-O-33 Bernnhardt Tennger vnnd **Hans Wennagel** vnnderm berg Haben Innen ein Morgen ackhers Zuo Eydwißen, Zwischen Mellchior Etzells Äckhern Zue beedenseyten gelegen, Stost oben vff Hans vollmars, vnnd vnnden vff denn Eydwißer weg.

42-O-34 Hanns Büß Hat Innen ein Morgen Jm obern <150-v> felldt, Zwischen Hanns Fürderers vnnd Michel Lauren äckhern gelegen, Stost vornnen An Bernnhardt theüsßers Khänder, vnnd hünden an Connradt Wenndlingers Wittib ackher.

42-O-35 Hannß Tenger Vnnd **Martin Höfel**, beed von Thamm, Haben Innen drey morgen ackhers Jn der Kürßenen, Darauff mann Zu beeden seyten

anwanndet, streckht gegen Besßigkheimer straaß vff Hanns Weisßen, Vnnd Hünden vff Hannß tenngers äckher.

42-O-36 Martin Weiß von Thamm Hat Innen Dritthalben morgen ackhers bey Sannct Niclaußen, an Michel guotJars Khünder von Dützingen vnnd Michel schaabers eckhernn einer, vnnd der straaß Annderseytz gelegen, Stost oben vff Gall Eberlins ackher, vnnd vnnden an die Besßigkheimer straaß.

42-O-37 Jung Hannß Weysß von Thamm Hat Innen ein Morgen ackhers, In der Kürßenen, Zwischen Jörg schertzers, vnnd Steffan guotJars Khünder, beeder von Thamm, äckhern gelegen, Stost oben vff Hanns Wallers von Thamm, Vnnd vnnden vff des Haylligen von Büßingen Hofackher. <151-r>

42-O-38 Steffan guotJar Von Thamm Hat Innen ein Morgen ackhers vngevarlich In der Kürßenen, Zwischen Jung Hanns Weisßen von Thamm vnnd Hanns tenngers äckhern gelegen, Stost vnnden vff des Haylligen von Büßingen hofs, vnnd oben vff Hanns Wallers Von Thamm ackher.

42-O-39 Hanns Tenger Hat Innen ein Morgen In der Kürsenen, Zwischen Steffan guotJars von Thamm, Vnnd den anwanndtäckhern gelegen, Stost vnnden vff des Haylligen von Büßingen Hofackher, Vnnd oben vff Thammer marckh.

42-O-40 Jörg Ruoff von Thamm Hat Inn ein Morgen ackhers bey Sannct Niclaußen, Zwischen Melcher Etzels vnnd Clauß guotJars von Thamm äckhern gelegen, Stost oben vff Martin schneyders erben ackher vnnd vnnden vff denn Asperger Weg.

42-O-41 Marx Schneyder Hat Innen ein Halben morgen Am Grieninger Weg, Hündern den gärten, Zwischen gedachtem Weg vnnd den Anwandäckhern gelegen, Stost vsßen vff desß Lorcher Hoffes vierzehnen morgen, Vnnd Innen vff Laux schmidtz ackher. <151-v>

42-O-42 Thoman Hofackher Hat Innen ein Halben Morgen Am Burckhweg, Zwischen desß Closters Lorch VierZehenn morgen, Vnnd Jörg schneyders Erben äckhern gelegen, Stost vnnden Wider vff gedachtz Lorcher Hofs, vnnd oben vff gedachtz Jörg schneyders Erben ackher.

In der Mittel Zellg zue Desß Meßners Zehenden gehörig.

42-M-01 Jörg Crist Hat Innen ein Morgen ein fiertel Im Heckhenäckherlin, Zwischen der Widumb vnnd Michel schellen erben eckhern gelegen, Stost oben auch vff denn Widumb, vnd vnden vff desß oßweyllers Hofackher.

42-M-02 Conrad Schellen Wittib vnnd **Melcher Etzel** Haben Innen Zwen Morgen ob der Eckhers Hardt, Zwischen Hanns Kleinen vnd Bernnhardt theüsßers erben äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff die Lorchamer Süben Morgen, Ziehen mit dem schlüssel vnnd daran vsßhün, vnnd oben vff Hans Vollmars ackher.

42-M-03 Mellchior Etzel Hat Innen drey fiertel vngevarlich am Burckhweg, Zwischen <152-r> Hannß Wennagels vnnd Ennderis brackhamers äckhern, Stoßen Innen vff Laux schmiden, vnnd vsßen vff desß oßweyller Hofs äckher.

42-M-04 Wollff Müller Hat Innen Anndert Halben morgen ob dem Lymen garten, Zwischen Laux schmidt vnnd Anthonj großen Wittib äckhern gelegen, Stoßen vornnen vff denn Weg, vnnd Hünden vff Hans fürderers vnnd Thoman Wunderers ackher.

42-M-05 Mattheus Wäagner vnnderm Berg Hat Innen ein Halben morgen Am Thammer Weg, Zwischen Jörg schneyders Erben vnnd Jörg theüsßers äckhern gelegen, Stost Innen vff Bardtlin Mannspergers von Thamm, vnnd vsßen vff Ennderis Dengers Äckher.

42-M-06 Jörg Schneyders Erben Haben Innen ein halben morgen ackhers ob dem Dhammer Weg, Zwischen Mattheus wägners vnd Zacharias Zeyttgnuogs äckhern gelegen, Stost vsßen vff Ennderis tenngers Vnnd Innen vff Bardtlin Mannspergers von Thamm Erben äckher. <152-v>

42-M-07 Mehr Habenn sie druj fiertel Jn der Mittlen Zellg, Mitten Jm Felldt, Zwischen Conradt ruckhinbrots vnnd Bernnhardt tenngers äckhern gelegen, Stost vnnden vff Martin schneyders Wittib, vnnd oben Wider vff Conradt Ruckhinbroths ackher.

42-M-08 Wollff Müller Hatt Innen ein Morgen ackhers bey dem Löchlin, Zwischen Hanns büßen Vnnd Gratzj Herolldts äckhern gelegen, Stost oben vff deß Lorcher Hofs vier morgen ackhers.

42-M-09 Mellchior Etzel vnnd **Marx Fürderer** Haben Innen Anndert Halben morgen bey Schützlin bom Jm Meylings äckhern, seindt einerseytz ein Anwennder, Annderseytz an Martin schmollen Weins erben äckhern gelegen, Stost hünden vff Martin schneyders erben vnnd Vornnen vff Mattheus Vollmars Wittib ackher.

42-M-10 Wollff Müller vnnd **Martin Fürderer** Haben Innen ein morgen ackhers, so vor Jarn ein Weingardt geweßen, Jn Roßen Weingarten, Zwischen hanns großen vnnd Michel Zeytterlins äckhern gelegen, Stost oben vff Hans Vollmars

ackher, vnnd vnnden vff denn Grieninger Weg. <153-r>

42-M-11 Bernhardt Theußers Khünder Haben Jnnen ein halben morgen ackhers Jm grundt, Zwischen Jörg schneyders Erben vnnd Connradt schellen Wittib äckhern gelegen, Stost vnnden vff des Lorcher hoffs Süben morgen vnnd oben vff hans vollmars ackher.

42-M-12 Marx Fürderer Hat Jnnen drey fiertel über denn Burckhweg, Zwischen Hans müllers vnnd Jacob gygers äckhern gelegen, Stost oben vff der Pfronndt Zue oßweyl Hof vnnd vnnden vff Laux schmidtz ackher.

42-M-13 Mehr Hat er ein Halben Morgen Jm graaben äckherlin, Zwischen Jung Wollff Müllers vnnd Ennderis brackhamers äckhern gelegen, Stost Hünden vff Hanns Vollmars ackher vnnd Vornnen an denn Asperger Weg.

42-M-14 Melchior Etzel Hat Jnnen Zwen Morgen ackhers bey der Eckhers Herdt, Zwischen Jörg Fleins vnnd Ennderis tenngers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns glosßen, Vnnd vnnden vff desß Abbts von Lorch Sechs morgen ackhers.
<153-v>

42-M-15 Mehr Hat er Jnnen ein Halben Morgen Mitten Jm Felldt, Zwischen der Widumb vnnd Hanns Vollmars äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg Fleinen, vnnd vnnden vff Wollff müllers ackher.

42-M-16 Michael Laur vnnd **Peter vollmar** Haben Jnnen Zwen Morgen ackhers am Büettigheimer Weg. Zwischen Michel Enngelhardt von Möglingen Vnnd Nisin Fürderers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns büßen, vnnd vnnden Vff deß Oßweyllers Hofackher.

42-M-17 Mehr Haben **Michel Laur** vnnd **Peter Vollmar** Jnnen Drey fiertel vff der Höhin, Zwischen hanns Rüebsofen Süben Köräckherlin, vnd Matthis stölltzlins Ackher gelegen, Stoßen Jnnen vff Ennderis brackhamers, Vnnd vsßen vff desß oßweyllers Hofackher.

42-M-18 Michel Laur vnnd **Peter vollmar** Haben Jnnen Anndert Halben Morgen ob Der Gännßlins Wißen, Zwischen Hanns müllers Ackher vnnd der Allmaindt gelegenn. Stoßen Jnnen vff Michel schneyders, Vnd vsßen vff Connradt Widmanns Ackher. <154-r>

42-M-19 Peter Vollmar Hat Jnnen Anndert Halben Morgen vnnderm Dhammer Weg. Zwischen Ennderis brackhamers, vnnd Michel schellen Khünder äckhern gelegen, Stoßen vnden vff Michel schellen graaben ackher, vnnd oben vff Barttlin

Mannspergers von Dhamm erben Vnndern ackher.

42-M-20 Bechtoldt Erpff Hat Jnnen ein Morgen Vff der Höhin, Zwischen Mellcher Etzels ackher vnnd dem Grieninger Weg gelegen, Stost oben vff denn Widumb, vnnd vnden vff deß Lorcher Hofs vier morgen ackher.

42-M-21 Gratzj Herolldt Hat Jnnen ein Morgen vnnderm Löchlin, Zwischen Hanns Vollmars vnnd Jung Wollff müllers äckhern gelegen, Stost vornnen Vff desß Lorcher Hofs vier morgen vnnd vnden vff allt Michel schneyders ackher.

42-M-22 Bastian Mockh Hat Jnnen ein Halben Morgen, an der Höhin, Zwischen der Pfronndt von Oßweyl Hof vnnd Bernnhardt tengers äckhern gelegen, Stost vornnen vff desß Lorcher Hoffs Vier morgen, Vnnd Hünden vff Peter Vollmars ackher. <154-v>

42-M-23 Thoman Hofackher Hat Jnnen ein Halben morgen bey Schützlin's bom, Dardurch der Grieninger weg getth, Zwischen Martin Fürderers vnnd Ennderis tenngers äckhern gelegen, Stost hünden vff Jörg schneyders erben, vnnd vornnen vff Mattheus vollmars Wittib ackher.

42-M-24 Wollff Müller Hat Jnnen ein Morgen Jn graaben äckhern, Zwischen dem Asperger Weg vnnd Connradt Liechtensteins äckhern gelegen, Stost vsßen vff der Widumbackher vnnd Jnnen an die Allmaidt.

42-M-25 Martin Rederer Hat Jnnen ein Morgen Jm grundt, Zwischen desß Closters Lorchs Hof drey morgen, vnnd hanns hardtmans von Bleydels Heim äckhern gelegen, Stost vsßen wider vff Hanns hardtmanns, Vnd Jnnen vff Michel Fürderers äckher.

42-M-26 Mehr Hat er ein Morgen beim Löchlin, Ainseytz an Stoffel Herenmanns vnnd hans Vollmars, Annderseytz an Herr Niclauß mayers, Pfarrherrs, Wittib äckhern gelegen, Stost vsßen vff Melcher Etzels vnnd Jnnen Vff hanns Vollmars Rohräckher. <155-r>

42-M-27 Hanns Vollmar Hat Jnnen ein Halben Morgen beim Löchlin Jn Roräckhern, Zwischen den Anwanndern vnnd Martin schmollenweins Erben ackher gelegen, Stost Hünden vff Jörg schneyders erben ackher, Vnd vornnen vff denn Dhammer Weg.

42-M-28 Mehr Hat er ein Halben morgen Daselbst, Ainseytz an Melchior Etzels vnnd Martin Rederers, Annderseytz an Matthis vollmars Wittib äckhern gelegen, Stost vsßen vff Melcher Etzels vnnd Jnnen Vff Jörg schneyders erben ackher.

42-M-29 Martin Schmollenweins Erben Haben Innen ein morgen ackhers am Rohrackher. Zwischen desß Lorcher Hofs vier morgen vnnd hanns vollmars äckhern gelegen, Stost hünden vff Jörg schneyders Erben vnnd Vornnen Vff Laux schmiden ackher.

42-M-30 Michel Schellen Khünder Haben Innen ein halben morgen Völlig vnnderm Dhammer weg, an Peter Vollmars vnnd Jörg Crist, auch dem Widumbackher annderseytz gelegen, Stost oben vff Melcher Mannspergers Zue Thamm Erben, Vnnd Vnnden vff Mellchior schellen graaben ackher. <155-v>

In der vnndern Zellg Zu desß Meßners Zehenden gehörig.

42-U-01 Mellchior Etzel Hat Innen Zwen Morgen Vff Lehern, Zwischen Michel Lauren vnnd Jörg schneyders erben äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Stoffel Herenmanns ackher, vnnd vnnden vff das Büettigkheimer Holltz.

42-U-02 Mehr Hat Mellcher Etzel Innen ein Morgen vngevarlich am brachamer Weg, Zwischen Marx Fürderers vnnd Jillg Zeyttgnuogs Erben äckhern gelegen, Stost oben vff die Lorhammer Zwellff Morgen, Vnnd vnden vff desß Schützingers Hofackher.

42-U-03 Jörg Flein Hat Innen drey Morgen Am steinackher, Zwischen Bernnhardt tengers vnnd deß oßweyllers Hofackher gelegen, Stost oben vff denn Asperger Weg, vnnd vnnden vff Melcher schneyders ackher.

42-U-04 Jacob geyger Hat Innen ein Morgen Vff Rüedern, An Hannß Fürderers ackher einseytz, vnnd Jst annderseytz ein anwennder, Stost vnnden vff Ennderis brackhamers, vnnd oben vff denn Fallckhen ackher.

42-U-05 Michael Schmollenwein Hat Innen ein Morgen <156-r> ackhers am Asperger Weg. Zwischen Hans hardtmanns von Bleydells Heim, vnnd Jörg bockhels Erben äckhern gelegen, Stost vnnden vff Martin Rederers, vnnd oben vff deß Oßweyllers Hofäckher.

42-U-06 Mehr Hat er, Michel schmollen Wein, Innen ein Morgen Hünderm Holltz, Zwischen Michel Fürderers vnnd Mellcher Etzells äckhern gelegen, Stost vsßen vff Wollff müllers ackher, vnnd Innen vff desß Dorffs walldt.

42-U-07 Wollff Müller Hat Innen ein Halben Morgen Am Büettigkheimer Pfaad, Ainseytz An Nisin Fürderers Khünd ackher, vnnd Jst Annderseytz ein Anwennder, Stost vnnden vff Connradt Liechtensteins vnnd oben vff desß Abbts von Lorch

Zwellff morgen Ackhers.

42-U-08 Kilian schneyders Erben vnnd **Michel schmollen wein** Haben Innen Dritt Halben Morgen, Auch am Büettigkheimer Pfaad, Zwischen Martin Rederers vnd Conradt Widmanns äckhern, Stost oben vff <156-v> Deß abbts von Lorch Zwellff morgen, Vnnd vnnden vff Jacob geygers ackher.

42-U-09 Jörg glosß Hat Innen Zwen Morgen Mitten vff Rüedern, Zwischen Hanns Zeyttgnuogs vnnd denn Neün morgen Widumbackher gelegen, Stoßen oben vff denn Lorchamer Fallckhen ackher, vnnd vnnden vff Melcher Etzells ackher.

42-U-10 Michel Schmollenwein Hat Innen ein Morgen Zuo Lehern, Ainseytz an Jörg schneyders erben, Annderseytz an Hanns schellen äckhern Vnd Bardtlin Mannspergers von Thamm erben wißen gelegen, Stost oben vff Connradt Ruckhinbroths ackher, vnnd vnnden vff das Büettigkheimer Holitz.

42-U-11 Hanns Zwackher, Hanns Zeyttgnuog, Hanns Fürderer Vnnd **Hans Mayer** Haben Innen drey Morgen ackhers vff Rüedern, Zwischen Jacob geygers vnnd Jörg glosßers äckhern gelegen, Stoßen oben vffs abbts von Lorch Fünff morgen, Vnnd vnnden vff Ennderis brackhamers vnnd Melcher Etzels äckher.

42-U-12 Hanns Zwackher vnnd **Hanns Fürderer** haben Innen ein halben Morgen vff <157-r> Rüedern, Zwischen Daniel Fürderers vnnd Michel Enngelhardts von Möglingen äckhern gelegen, Stost oben vff Marx großen vnnd vnnden vff gedachtz Daniel Fürderers ackher.

42-U-13 Lentzin schneyder vnnd **Peter Zeyttgenuog** Haben Innen ein Morgen Zue Liederlins bronnen, Zwischen Melcher Etzells vnnd der Widumb äckhern gelegen, Stost oben vff desß Schützingers Hof, vnnd vnnden vff hanns schneyders ackher.

42-U-14 Jörg Schneyders Erben Haben Innen Anndert halben morgen ackhers In Rechen äckhern, zwischen Matthis vollmars Wittib vnnd Wollff Müllers äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff denn Oßweyller Hof, vnnd oben vff Jrn selbs anndern ackher.

42-U-15 Mehr Haben sie Innen Zwen Morgen Hündel der Schliffgruoben, Zwischen desß Abbts von Lorch vier Morgen vnnd hanns vollmars Äckhern gelegen, Stosßen vsßen vff hanns großen vnnd vnnden vff Otmar Heppen Erben ackher.

42-U-16 Mehr Haben sie Innen ein Morgen Zu Lehern, <157-v> Zwischen Michel schmollen Weins vnnd Melcher Etzells äckhern gelegen, Stost vnnden vff das

Büettigkheimer Holztz, vnnd oben vff Connradt Ruckhinbroths ackher.

42-U-17 Marx Fürderer Vnnd **Wolff Müller** Haben Innen Annderthalben morgen ackhers vff Rüedern, Zwischen Peter Vollmars vnnd Jörg glosßen äckhern gelegen, Stoßen oben vff der Widumb Neün Morgen, vnnd vnnden vff Mellcher Etzels ackher.

42-U-18 Marx Fürderer Hat Innen ein Morgen ackhers, Dardurch der brachamer Weg geth, Zwischen Bechtolldt Erpffen vnnd Martin Rederers äckhern gelegen, Stost oben vff desß Lorcher Hofs Zwellff morgen vnnd vnnden vff Jacob geygers ackher.

42-U-19 Melchior Etzel Hat Innen ein Halben morgen ackhers bey Sannct Niclaußen, Zwischen Peter Vollmars vnnd sein selbs Annderm ackher gelegen, Stost oben an den Asperger Weg, vnnd vnnden an die Besßigkheimer straaß.

42-U-20 Marx Fürderer, Jörg bockhels erben vnnd **Jung Wolff müller** Haben Innen drey <158-r> Morgen ackhers am Asperger Weg, Ainseytz an Peter Zeyttgnuogs, annderseytz an Michel schmollenweins vnnd deß oßweyller Hofs äckhern gelegen, Stoßen vnnden an den Asperger weg vnnd auch darüber vff Martin Rederers, vnnd oben vff Hanns Hardtmanns von Bleydels Heim ackher.

42-U-21 Marx Fürderer Hat Innen drey fiertel Hündler Egloßbom, Zwischen Mellcher Etzells, Lorentz Hattmanns, geweßnen schulmaisters, Wittib äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff desß Lorcher Hofs Zwellff Morgen, vnnd Innen vff denn Schützingen Hofsackher.

42-U-22 Melchior Etzel hat Innen Anndert Halben morgen ackhers, Dardurch der Asperger Weg geth, Zwischen Matthis stölltzlins vnnd hans Vollmars äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Thoman Hofackhers, vnnd oben vff Bardtlin Eberlins von Dhamm ackher.

42-U-23 Peter Vollmar vnnd **Michel Laur** Haben Innen drey Morgen ackhers In der schliffgruoben, Zwischenn dem Weyllerbach vnnd deß Schützingers Hofsackher gelegen, <158-v> Stosßen vsßen vff Hanns vollmars vnnd Innen vff Melchior Etzels ackher.

42-U-24 Bechtolldt Erpff Hat Innen ein Morgen, Dardurch der brachamer weg geth. Jst einerseytz ein anwennder, Anderseytz an Marx Fürderers ackher gelegen, Stost oben vff desß Lorcher hofs Zwellff morgen vnnd vnnden vff Melchior Etzells ackher.

42-U-25 Melchior Etzel Hat Innen ein Halben morgen völlig bey Sannct

Niclaußen, Zwischen deß Lorcher hofs acht morgen vnnd sein selbs anndern äckhern gelegen, Stost vnnden an die Besßigkheimer straaß vnnd oben an denn asperger Weg.

42-U-26 Wollff <Müller> vnnd **Bechtolldt Erpff** Haben Innen drey fiertel eins morgen ackhers, bey Sannct Niclauß, Zwischen des Lorcher Hofs acht morgen vnnd Mellcher Etzells äckhern gelegenn, geet die Besßigkheimer straaß dardurch vnnd oben vff Caspar guotJars Haylligen Ackher.

42-U-27 Bastian Mockh Hat Innen anndert Halben morgen ackhers vff Rüedern, Zwischen der Besßigkheimer straaß vnnd Gall <159-r> Eberlins von Thamm äckhern gelegen, Stost vnnden vff Mattheus Feüchten, vnnd oben Vff Peter Wägners, beed vom Thamm, äckher.

42-U-28 Thoman Hofackher Hat Innen ein fiertel ackhers Am Hammerschlag, zwischen Nisin Fürderers Khünder, vnnd Jacob geygers Ackhern gelegen, Stost vnnden vff Conradt Ruckhinbroths ackher, vnnd oben vff denn Allmaindt Weg.

42-U-29 Martin Rederer Hat Innen Zwen Morgen ackhers vff Rüdern, Zwischen Marx Fürderers vnnd Michel schmollenweins äckhern gelegen, Stoßen oben vff desß Lorcher Hofs Zwellff morgen, vnnd vnnden vff Jacob geygers ackher.

42-U-30 Peter vnnd Hanns, die Zeyttgnuogen, vnnd **Jörg theüsßer** haben Innen ein Morgen vff Rüdern, Zwischen Hannß schneyders vnnd Mellcher Etzells äckhern gelegen, Stost vsßen vff Bechtolldt Erpffen vnnd Innen vff Michel vißenheußers Ackher.

42-U-31 Hanns Vollmar Hatt Innen ein Morgen <159-v> bey Sannct Niclaußen, zwischen Bardtlin Megesßers von Dhamm vnnd Martin schneyders erben äckhern gelegen, Stost vnnden vff desß Oßweyllers Hof drey morgen, vnnd oben vff bernnhardt tengers ackher.

42-U-32 Bardtlin Megesßer von Thamm hat Innen Zwen morgen bey Sannct Niclaußenn, zwischen Hanns Vollmars vnd Martin schneyders erben äckhern gelegen, Stoßen oben vff Clauß guotJarn, Vnnd vnnden vff deß oßweyller Hofs drey Morgen äckher.

Von Nachbestimpten Weingarten gehört der Zehend an daß Meßneramt.

42-V-01 Nißin Fürderers Khünder, Jörg Wehrnners Khünder, Bernnhardt tenger, Hans schell, Thoman Wunderer, Zacher Zeyttgnug, Niclauß

mayers, Pfarr Herrs, Wittib vnnd **Hanns glosß** Haben Innen drey Morgen völlig Im obern Kalmath, Aynseytz An hanns Zeyttgnuogs Weingarten, Anderseytz <160-r> An Connradt Wennlingers Wittib vnnd Marx Fürderers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jörg Fleinen ackher, vnnd Laux schmidtz Weingartten, vnnd vnnden vff Jörg schneyders Erben vnnd Hanns Vollmars Weingartten.

42-V-02 Hanns Wernners Erben Haben Innen ein Halben morgen, Auch In öbern Kalmath, Zwischen Hanns büßen vnnd Hanns Zeyttgnuogs Weingartten gelegen, Stost oben vff Connradt Wennlingers Wittib Weingardten vnnd vnnden vff denn Weg.

Vonn denn Nachbeschribnen Wißen gehört der Zehenndt an daß Meßnerampt Zue Büßingen.

42-P-01 Hanns Schell Hat Innen ein Halben morgen Wißen In der Eckhers Herdt, Zwischen desß Lorcher hofs sechs morgen ackhers vnnd der Allmaindt gelegen, Stost oben Wider an die Allmaindt, vnnd vnnden an Hans großen Wiß.

42-P-02 Wollff Müller, Jörg Crist vnnd **Melcher <160-v> Etzel** Haben Innen ein Morgen bey Der Mülin, Zwischen Herr Niclauß mayers, Pfarr Herrs, Wittib Wißen, vnnd dem Mülgarten gelegen, Stost vnnden an die Enntz, vnd oben vff Wollff müllers Wißen.

42-P-03 Balltthaß Schober vnnd **Jörg Crist** Haben Innen druj fiertel vngevarlich vff dem obernnfelldt, zwischen Hannß glosßen vnd Stoffel Herenmanns Wißen gelegen, Stoßen oben vff Hanns Fürderers Wißen, vnd vnnden vff Hannß büßen Weingartten.

42-P-04 Hanns Fürderer, Hannß Zeyttgnuog vnd **hannß mayer** Haben Innen ein Morgen Wißen Zue Oberfellden, Ainseytz an Othmar Heppen, Jacob Zehen vnnd Jörg bockhels erben Wisen, Annderseytz an Stoffel Heremanns äckhern gelegen, Stost hinden vff Stoffel heremanns Wißen, vnnd vornnen vff hanns büßen ackher.

42-P-05 Jörg Schneyders Erben Haben Innen Drey fiertel Wißen In der Auw, Zwischen xannder schellen wißen vnnd Jörg Fleinen ackher gelegen, Stoßen oben vff Hannß schellen, vnnd vnnden vff Ennderis brackhamers Wißen. <161-r>

42-P-06 Conradt Ruckhinbroth Hat Innen ein fiertel Wißen vff der Lannckhwißen, zwischen Melcher Etzels Wißen Zuo beeden seyten gelegen, Stost vornnen an die Enntz, Vnnd Hünden an Die Brannndt Hellden.

42-P-07 Jörg Bockhel vnnd **Hanns Müller** Haben Innen ein fiertel vngevarlich gartens, bey der vnndern Kelltern, Zwischen Mathis vißenheüßers gartten vnnd der

Allmaindt gelegen, Stost oben vff Hanns Müllers Hofraitin, vnnd vnnden an die Entz.

42-P-08 Jung Wollff Müller Hat Innen ein Halben morgen Wißen, vff der Lannckhwißen Zwischen der Pfrondt von Oßweyl hofs vnnd Jörg schneyders Erben wißen gelegen, Stost Hünden Wider vff erstgedachter Pfrondt fürholltz vnnd Wißen, Vnnd vornnen vff Jauß Ferbers von Grieningen Wittib wißen.

42-P-09 Xannder Schell, Michel Schell, Conradt Nellinger vnnd Bechtoldt Erpff Haben Innen ein Halb fiertel vngevarlich Krautgarttens Hünderm Dorff, zwischen Martin <161-v> schmollen Weins graaßgärttlin vnd Kilian schneyders erben Krauttgarten gelegen, Stost Innen an desß dorffs graaben, vnd vsßen vff Beibion großen erben Krautgarten.

42-P-10 Marx Fürderer Hat Innen ein fiertel wißen Jm Bruoch, Zwischen der gemeindt Mittel dorffs bruoch vnnd Hans schellen Wißen gelegen, Stost vnnden an den Weyllerbach, vnnd oben an das gemein Holltz.

42-P-11 Melchior Etzel Hat Innen ein Morgen Wisen vff der Lannckhwißen, Zwischen Conradt Ruckhinbrots vnnd Martin Rederers, Auch Bernnhardt tenngers Wißen gelegenn, Stost vornnen an die Enntz, vnnd hünden an die Brandthallden.

42-P-12 Peter Vollmar vnnd Michel Laur Haben Innen ein fiertel Wißen Hündern dem Kürchoff, Zwischen Hannß Fürderers vnnd deß abbts von Lorch Sechs morgen Wißen gelegen, Stost vnnden vff die Enntz, vnnd oben Wider vff gemellte sechs morgen Wißen.

42-P-13 Mehr Haben **Peter vollmar vnnd Michel Laur** Innen ein fiertel Krauttgardten, <162-r> vnnderm dorff, zwischen desß dorffs graaben vnnd Peter Vollmars garten gelegen, Stost oben vff die gemeinen gasßen, vnnd vnnden vff Jörg tenngers Krauttgardten.

42-P-14 Peter vollmar vnnd Wollff Müller haben Innen Zway stückhlin vff ein halb fiertel vngevarlich Krauttgartens, Zwischen erstobgeschribnem vnnd Bechtoldt Erpffen, Auch Jörg schneyders erben gärtten gelegen, Stoßen vnnden vff Jeorg tenngers, vnd oben auch vff nechstobgeschribnen garten.

42-P-15 Bechtoldt Erpff hat Innen ein Halb fiertel Krauttgarten daselbsten, Zwischen nechst obgeschribnem vnnd Marx Fürderers gärtten gelegen, Stost vnnden vff Jörg schneyders erben garten, vnnd oben vff die gemeine gasßen.

42-P-16 Enderis brackhamer vnnd Bechtlin Erpff haben Innen ein Morgen Wißen Jn der Aw, Jn der Jmber Wyß, Zwischen Melcher Etzels ackher vnnd Jacob

geyggers Wißen gelegen, Stost oben vff Jörg schneyders erben, Vnnd vnnden vff Peter Vollmars Wißen. <162-v>

42-P-17 Bastian Mockh Hat Innen drey fiertel Wißen vff der Lannckhwißen, Zwischen Conradt schellen Wittib vnnd Michel schellen Wißen gelegen. Stoßen Hünden vff desß dorffs Walldt, vnnd vornnen Vff Michel Fürderers Wißen.

42-P-18 Conradt Schellen Wittib vnnd Jre miterben Haben Innen ein Morgen Wißen vff der Lannckhwißenn, Zwischen Bastian mockhen vnnd Conradt schellen erben Wißen gelegen, Stost Hünden vff desß dorffs Walldt vnnd Vornnen Vff Michel Fürderers Wyß.

42-P-19 Hanns Vollmar Hat Innen ein fiertel wisen vff dem oberfelldt, zwischen Joachim Casten Wittib vnnd sein selbs Wißen gelegen, Stost oben vff Matthis stölltzlins Wißen, vnnd vnnden vff Peter Zeyttgnuogs Weingarten.

42-P-20 Michael Schmollenwein, Kilian Lechgammer vnnd **Hannß bentz** Haben Innen Drey fiertel Wißen Jm oberfelldt, Zwischen Ennderis brackhammers Weingart vnnd Matthis stölltzlins Wißen <163-r> gelegen, Stoßen oben vff Hanns vollmars ackher, vnnd vnnden vff hanns Fürderers wißen.

42-P-21 Wollff Müller Hat Innen Anndert Halb fiertel gartens, Zwischen den Mül wißen vnnd Martin schneyders hofraitin gelegen, Stoßen Hünden vff gedachtz Wollff müllers vnnd vornnen vff Niclauß Mayers, Pfarr Herrs, Wittib wißen.

42-P-22 Alexannder Schell Hat Innen Anndert halb fiertel Wißen vngevarlich, Das bühel Wißlin genannt, Ainseytz Ans Abbts von Lorch Weyller wiß, Annderseytz an Stoffel Herrenmanns Wiß, Stoßen oben vff die Allmaindt, vnnd vnnden Wider vff die Weyllerwißen.

03-26 <Wiesen im Bereich des Pfarr-Zehnten>

Nachfolgende Wißen geben der Pfarr denn Zehenden, die noch ein pfarr Herr einzuziehen Hat.

27-01 Der gemain Fleckh Hat Innen ein Morgen, <163-v> Jm obern bruoch, Zwischen desß Dorffs walldt vnnd dem Weyllerbach gelegen, Stost oben vff Jung Wollff Müllers vnnd vnnden vff die Mittel bruoch Wißen.

27-02 Mehr Hat der Fleckh Innen drey fiertel Wißen, Jm Mittelbruoch, Zwischen desß Dorffs Walldt vnnd dem Weyllerbach gelegen, Stost oben vff vorgemelte vnnd vnnden vff Marx Fürderers Wißen.

27-04 Mehr ain Halb fiertel Wißen Jm Hamerschlag, Zwischen der Aal vnnd Anthonj großen Wittib ackher gelegen, Stost oben vff Mellcher Etzels Wiß, vnnd vnnden vff Connradt Ruckhinbroths ackher.

27-03 Vnnd dann ein Morgen Jn der vnndern bruoch Wißen, Zwischen desß dorffs Waldt vnnd dem Weyllerbach gelegen, Stost oben vff Mellcher Etzels, vnnd vnnden vff Michel schellen Wißen.

27-05 Martin vnnd Daniel Fürderer, die beed Widumbmayer, Haben Innen ein halben Morgen wißen Jm berger Furth, Zwischen der Schützingen vnnd der Lorchamer Hofwißen <**164-r**> gelegen, Stost vnnden vff die Enntz, vnnd oben vff die Allmaindt, Jst auch desß gemeinen Fleckhen Aigen geweßen, Aber mit beederseytz bewilligen von wegen desß vaßelvichs so allwegen ehe vnnd Zuvor die Dinckhel Jn die Küfen, vnnd vff alle dorffs offne Wißen, Das Jar vmbhün ganngen, Vor Verschinen Jarn für sollche gerechtsame von gemeinem Fleckhen Búsßingen Jn die Widumb daselbsten ergeben worden, Dardurch auch noch solcher Alltter Prauch vnnd gerechtighait Ab Jst.

27-06 Wollff Müller vnnd **Bernnhardt tennger** Haben Innen Anndert halben morgen vff der Waßems Wißen Zwischen der Allmaindt vnnd desß dorffs Rain gelegen, Stoßen oben vff Berchtoldt Erpffen, vnnd vnnden vff desß Sperbers eckhers Hofwißen.

03-27 <Zehntfreie Widum-Güter>

Nachfolgende güetter gehörn Jn der Pfarr widumb Zu Búsßingen seyen von alltters heer Zehentfrey geweßen, Hat sollche Widumb diser Zeyt Innen **Martin vnd Daniel Fürderer**. <**164-v**>

Äckher zu der Widumb gehörig Jn der Obern Zellg

41-WH-O-01 Ein Morgen ackhers Hündler Der Kürchen, zwischen Jung Wollff müllers vnd Niclauß mayers, Pfarr Herrs, Wittib Zu Búsßingen äckhern gelegen, Stost vnnden vff deß Abbts von Lorch Zwen morgen ackhers vnnd oben vff denn Remigkheimer Weg.

41-WH-O-02 Vier Morgen Jm Prüeel, Zwischen dem Oßweyller Hofackher vnnd desß abbts von Lorch Neün morgen, Auch der Widumb Wißen gelegen, Stoßen vornnen vff desß Abbts von Lorch Zwen morg vnnd desß oßweyller Hofes äckher vnnd Hünden vff die Allmaindt.

41-WH-O-03 Ain Halben morgen am Remigkheimer Weg. Zwischen Bernnhardt

tenngers vnd Peter Zeyttgnuogs Weingartten gelegen, Stost oben vff Hanns büßen Weingardten vnnd vnnden vff den Remigkheimer Weg.

41-WH-O-04 Ain Halben morgen Hünderm Dorff ob dem <165-r> Remigkheimer Weg, zwischen Zacher Zeyttgnuogs vnnd Michel schellen äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg tenngers erben, vnnd vnnden vff des Abbts von Lorch Sechs morgen ackhers.

41-WH-O-05 Ain Halben morgen, auch Hünderm Dorff an obgemelltem ackher, Jst beederseytz ein Anwennder, Stost hünden vff Nisin Fürderers erben vnnd Vornnen Vff nechstgemellten ain halben Morgen ackher.

41-WH-O-06 Ain Halben morgen Hünderbürgen, Zwischen Ballthas schobers vnnd hanns schellen äckhern gelegen, Stost hünden vff Hanns Vollmars, Vnnd vornnen vff Sannct Kilians Hofackher.

41-WH-O-07 Ain Halben morgen, auch Hünderbürgen, Jst beederseytz ein Anwannder, stost oben vff Hanns vollmars, vnnd vnden vff Hanns schneyders ackher.

41-WH-O-08 Ain Morgen Hünderbürgen, Zwischen Peter Vollmars vnnd Sannct Kilians hofäckhern gelegen, stost oben vff Jeorg <165-v> schneyders erben, vnnd vnnden vff Hannß schneyders ackher.

41-WH-O-09 Ain Halben morgen Vnnder dem bentzenrain, Zwischen Jörg schneyders erben, vnnd Wollff müllers äckhern gelegen, Stost Hünden vff denn Schützingen Hofackher, vnnd vornnen vff Sannct Kilians ackher.

41-WH-O-10 Drey Morgen ob dem Benntzen rain, zwischen dem Schützingen Hofackher vnnd Hans glosßen äckhern gelegen, Stoßen Hünden Wider Vff gedachtz glosßen vnnd vornnen vff Peter Zeyttgnuogs ackher.

41-WH-O-11 Drey Morgen Zuo Eydt Wißen, Ainseytz an Hans Fürderers ackher, vnnd Jst anderseytz ein anwennder, Stost vnnden vff Martin schneyders Wittib, vnnd oben vff Jörg Cristen ackher.

41-WH-O-12 Ain Morgen an Der seyten, zwischen dem Oßweyller Hofackher zu beeden seyten gelegen, Stost hünden vff Conrardt Ruckhinbroths, vnnd vornnen vff Wolff müllers Ackher.<166-r>

41-WH-O-13 Zwen Morgen In der Eckhers Herdt, zwischen dem Oßweyller Hof vnnd Hanns Fürderers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Martin schneyders Wittib,

vnnd vnnden vff Hannß büßen ackher.

Jn der Mittlen Zellg

41-WH-M-01 Ain Morgen am Spütz, Zwischen Michael schellen vnnd Zacharias Zeyttgnuogs äckhern gelegen, Stost oben vff Hannß stahels ackher, Vnd vnnden vff denn gemeinen Weg.

41-WH-M-02 Anndert Halben Morgen am Burckhweg, zwischen desß abbts von Lorch sechs morgen vnd Peter vollmars äckhern gelegen, Stoßen oben vff Connradt Ruckhinbroths, vnnd vnnden vff Hannß Wehrnners Erben äckher.

41-WH-M-03 Zwen Morgen Vff der Höhin beim Creütz, Zwischen dem Oßweyller Hofackher vnnd Bernhardt tenngers ackher gelegen, Stoßen vsßen vff Martin schneyders erben, vnd Innen vff Bechtolldt Erpffen Äckher. <166-v>

41-WH-M-04 Zwen Morgen ob dem Löchlin, zwischen xannder schellen vnnd Hanns vollmars äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Hannß Wennagels vnnderm berg ackher, vnnd oben vff Bernnhardt tenngers Wißen.

41-WH-M-05 Ain Halben morgen ob dem Löchlin, zwischen Jeorg schneyders erben, vnnd Martin schmollenweins erben äckhern gelegen, Stost oben vff Martin schneyders erben, vnd vnnden vff Bernnhardt tenngers ackher.

41-WH-M-06 Ain Morgen Vnnder dem Thammer Weg, zwischen Jörg tenngers vnnd Melchior Etzells äckhern gelegen, Stost vsßen vff denn Oßweyller Hof, vnnd Innen vff Jörg schneyders erben ackher.

41-WH-M-07 Zwen Morgen vnnderm Thammer Weg, Jm Heckhenackher, Zwischen dem oßweyller Hof vnnd Michel schellen Khünd, Auch Jörg Cristen äckhern gelegen, Stoßen oben vff Ennderis tengers, vnnd vnnden vff Jörg Cristen vnnd Hanns Vollmars äckher.

41-WH-M-08 Ain Morgen am Asperger Weg Jn graaben äckhern, Zwischen Jung Wollff müllers <167-r> Äckhern Zuo beeden seyten gelegen, Stost vnnden vff denn Asperger Weg, vnnd oben vff Bernnhardt tenngers vnnd Hans büßen äckhern.

41-WH-M-09 Ain Halben morgen ob dem Thammer Weg, Zwischen Bardtlin Mannspergers von Thamm erben vnnd Mattheus vollmars Wittib äckhern gelegen, Stost oben vff Martin schneyders Erben, vnnd vnden vff Bebion großen ackher.

41-WH-M-10 Ain Halben Morgen Vnnderm Grieninger Weg, beym schützmanns bom

Hütten, Zwischen martin schmollen Weins erben vnnd Melchior Etzels äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg Fleins vnnd vnnden vff Wollff müllers ackher.

41-WH-M-11 Ain Halben morgen beym schützmanns bom baaß Hinauß, Zwischen Hanns Fürderers vnnd Jörg theüsßers äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg Fleins, vnnd vnnden vff xannder guotJars von Eglosßhaim ackher.

41-WH-M-12 Ain Halben morgen am Grieninger Weg, Zwischen Sannct Kilians Hofackher, vnd Jacob Zehen Von Jnnngers Heim äckhern gelegen, Stost vornnen Vff Mattheus vollmars, vnnd hünden Wider Vff Jacob Zehen ackher. **<167-v>**

41-WH-M-13 Ain Halben morgen am Grieninger Weg, Zwischen Sannct Kilians Hof vnnd Bernnhardt tenngers äckhern gelegen, Stost vornnen vff denn Grieninger Weg, vnd hünden vff Ganngollff theüsßers ackher.

41-WH-M-14 Zwen morgen am Rosßen ackher Jm grundt, Zwischen Onimuß guotJars von Thamm vnnd Jörg Strölins, auch Matthisß büßen erben äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Bardtlin Eberlins von Thamm, vnnd Innen vff hans Vollmars vnnd Stoffel heremans Äckher.

41-WH-M-15 Ain Halben morgen an der Eckhers Herttin, Ainseytz am oßweyller Hofackher gelegen, vnnd Jst Annderseytz ein anwander, Stost vnnden vff Thobias Weysßen Wittib wißen, vnnd oben vff des Abbts von Lorch Süben morgen ackher.

41-WH-M-16 Ain Halben morgen Wider Jn der Eckhers Hertt, Zwischen dem Oßweyller vnnd Sannct Kilians Hofäckhern gelegen, Stost vnnden vff gemelten Oßweyller Hofackher, vnnd oben vff Franntz Mannspergers ackher.

41-WH-M-17 Ain Morgen Vff der Laimthal, Zwischen dem **<168-r>** Oßweyller Hofackher Zu beeden Lanngen seyten gelegen, Stost vnnden Vff Jörg tenngers, Vnnd oben vff deß Abbts von Lorch Laimgruoben ackher.

41-WH-M-18 Zwen Morgen ob dem Löchlin, Zwischen dem Oßweyller Hofackher vnnd Peter Vollmars Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Thomann Wunderers, vnnd vnnden Vff Michel Laurs äckher.

Jn der vnndern Zellg

41-WH-U-01 Ain Halben morgen Jm Spütz, Zwischen Sannct Kilians vnnd Laux schmiden äckhern gelegen, Stost oben vff Thoman Wunderers ackher, vnnd vnnden vff denn gemeinen Weg.

41-WH-U-02 Ain Morgen beim Liederlins bronnen, Aynseytz an Lenntzin schneyders, Annderseytz An Hanns Fürderers vnnd Jörg schneyders erben äckhern gelegen, Stost oben vff den Schützingen Hof vnnd vnnden vff hans schneyders äckher.

41-WH-U-03 Neün Morgen Mitten vff Rüedern, Ainerseytz an Wollff müllers vnnd Marx Fürderers, Annderseytz an Martin Rederers, Hans Vollmars vnnd der Pfronndt von Oßweyl <168-v> Hofäckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Jörg glosßen, vnnd vornnen vff Ballthas Kreützers vnnd Mattheus Wägners Äckher.

41-WH-U-04 Drey fiertel Vff dem brachamer Weg, Zwischen dem oßweyller Hof vnnd Ennderis tengers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Ballthas Kreützers ackher, Vnnd vnnden vff den brachamer Weg.

41-WH-U-05 Anndert Halben morgen Zue Lehern, Zwischen dem Schützingen Hof vnnd Daniel Fürderers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Michel Enngelhardt von Möglingen, Vnnd vnnden vff Sannct Kilians Hofackher.

41-WH-U-06 Andert Halben morgen Zu Hohenpronn, Zwischen dem Schützingen Hofackher, Vnnd Allt Hannß Wehrnners erben äckhern gelegen, Stoßen oben vff desß Abbts von Lorch Drey morgen, Vnnd vnnden vff gemellts Abbts vier morgen Hofackher.

41-WH-U-07 Zwen Morgen Völlig Am asperger Weg, Zwischen Stoffel Herenmanns vnnd Gillg Zeyttgnuogs erben äckhern gelegen, Stoßen oben vff Bardtlin Eberlins von Thamm vnnd vnnden vff Martin Rederers Äckher. <169-r>

Dißer Nachuollgendt ackher, Wiewol er nit In daß widumbguot gehört, Ist gleichwol Zehenndfrey vor Jharn vsßer der Widumb Khommen:

41-WH-U-08 Anndert Halben Morgen ackhers vff Rüedern, Ist Ainseytz ein annwannder, Anderseytz ob der Branndt hellden gelegen, Stost Hünden vff denn Liederlins bronnen vnnd Vornnen Vff den Dorffs ackher.
Hat Jetz Jnnen **Hannß schneyder**.

Volgende wißen, In die widumb gehörig, seindt auch zehendtfrey:

41-WH-P-01 Ain Morgen Wißen oben Hünauß, Zwischen Jacob geygers vnnd Martin schneyders erben Wißen gelegen, Stost oben vff Enderis brackhammers, vnnd vnnden vff Peter vollmars wißen.

41-WH-P-02 Drey Morgen am Prüeel, Zwischen der Entz vnnd dem Widumb ackher gelegen, Stoßen oben vff des Abbts von Lorch Neün <169-v> Morgen, vnnd

vnnden vff sein, Abbts, Sechs morgen Wißen.

41-WH-P-03 Ain Halben morgen Vff dem Fürhaupt, Zwischen Peter Vollmars vnnd Sannct Kilians Hofwißen gelegen, Stost vnnden vff Bernnhardt tenngers Hofwißen, Vnd oben vff Ennderis tenngers Ackher.

41-WH-P-04 Ain Morgen Vff der Lannckhwißen, Zwischen Sannct Kilians Hof vnnd Peter Zeyttgnuogs Wißen gelegen, Stost hinden vff Brenndthellden, Vnd vornnen vff Bebion großen wißen.

Hernach benannter Weingart, Zue der widumb gehörig, Ist auch desß Zehennden frey.

41-WH-V-01 Ain Halben Morgen Weingarttens Am Remigkheimer Weg, Zwischen der Allmaindt vnnd Peter Zeyttgnuogs Weingartten gelegen, Stost oben vff Marx Fürderers Wißen, Vnnd vnnden vff den Remigkheimer Weg. **<170-r>**

03-28 <Äcker im Bereich des Pfarr-Zehnten>

Äckher, Darvon der Zehendt an die Pfarr zue Büsbingen gehört, Jetzo an die Gaistlich verwaltung Zu Grieningen eingezogen würdt.

Äckher Jn der Obern Zellg

24-FZ-01 Der gemain Fleckh Hatt Jnnen Drey fiertel ackhers Jm Loch an der Allmaindt vff allen vier ortthen gelegen.

Jn der Mitteln Zellg

24-FZ-02 Der gemain Fleckh Hat Jnnen Anndert halben morgen vngevarlich, seindt Ainerseytz ein Anwannder, Vnnd Annderseytz an Der Allmaindt gelegen, Stoßen oben Vff Connradt Liechtensteiners ackher vnd vnden vff die Allmaindt. **<170-v>**

Jn der vnndern Zellg.

24-FZ-05 Der gemein Fleckh Hatt Jnnen ein Morgen vff Rüdern, Zwischen deß Abbts von Lorch Sechs morgen vnnd deß Dorffs ackher gelegen, Stost vsßen vff Martin rederers ackher, Vnnd Jnnen vff deß gemellten Fleckhen Eegartten.

24-FZ-06 Mehr ein Halben morgen Vff Rüdern, Zwischen Der Branndthallden Vnnd desß Dorffs ackher gelegen, Stost vsßen vff hans schneyders ackher, vnnd Jnnen vff die Allmaindt.

24-FZ-03+04 Martin Rederer, Marx Fürderer, Hans Fürderer vnnd Hans Vollmar Haben Jnnen vier morgen Vff Rüdern An Der Braitten Eegartten, Zwischen dem Oßweyller hofackher vnnd deß Dorffs Waldt gelegen, Stost hünden Wider vff desß Dorffs Walldt, Vnnd vornnen vff Michel Fürderers ackher.

03-29 <Weingärten im Bereich des Pfarr-Zehnten>

Vsßer Hernach beschribnen Weingardten gehört der Zehende auch an die Pfarr Zu Büßbingen, oder Jetzt Jn die Gaistlich verwaltung Zu Grieningen, <171-r> Namlichen:

25-WZ Neundthalben Morgen Weingart, Wißen vnnd Eegartten, Jm Khay, Zwischen Joachim Cassten Wittib Weingardt vnnd Hans Hündermayers ackher vnnd Eegartten gelegen, Stoßen oben vff die Büettigkheimer Marckhung, vnnd vnnden vff die Entz.

26-WZ-21-23 Hanns Haager, Mattheus vollmars Wittib, Hannß büß vnnd Jacob geyger Haben Jnnen dritthalben morgen Weingarttens Jm Kalmuth, Ainseytz an allt Hanns Wehrnners Erben vnnd xannder schellen Weingardten, Annderseytz an der Eegartten gelegen, Stoßen oben vff Michel Lauren Weingartten vnnd Hanns Zeyttgnuogs ackher vnnd vnnden vff Joachim Casten Wittib vnnd xannder schellen Weingartten.

26-WZ-24 Gorgusß Fleinen Wittib Hat Jnnen ein halben morgen Weingarttens, Auch Jm Kalmuth, Zwischen bernhardt theüßers erben Weingartten Zu beeden seyten gelegen, <171-v> Stost oben vff Kilian schneyders erben, vnnd vnnden vff Jrn selbs andern Weingartten.

26-WZ-25 Hannß Zwackher Hat Jnnen ein Halben morgen, Auch Jm Kalmath, Jm vnndern gewandt An xannder schellen vnnd Gorgusß Fleins Wittib Weingartten einer, vnnd der Allmaidt Annderseytz gelegen, Stost oben Wider vff die Allmaidt, vnnd vnnden vff Jacob golltters Weingartten.

26-WZ-26 Peter Zeyttgnuog, Thonius grosßen Wittib, Mellcher Etzel vnnd Jacob golltter Haben Jnnen ein halben morgen Weingarttens, Auch Jm Kalmath, Zwischen Michel Zeytterlins vnnd Gorguß Fleins Wittib Weingartten gelegen, Stost vnnden vff Jr selbs Weingartten, vnnd oben vff Hannß Prenntzen, Pfarr Herrs, Vnnd xannder schellen Weingartten.

26-WZ-27 Hanns Zeyttgnuog Hat Jnnen ein Halben morgen Weingarttens Jm obern Kalmath, Zwischen Hanns glosßen vnnd Allt <172-r> Hanns Wehrnners Erben Weingartten gelegen, Stost oben vff Martin Rederers Weingartten vnnd vnnden vff den Mitteln Weg.

26-WZ-28 Fünff morgen Weingardts vff dem Hohen Kalmath, Ainerseytz an der Bergamer Marckhung vnnd an denn anndern Dreyen ortthen an der Allmaindt gelegen.

03-30 <Äcker und Wiesen mit anderen Zehntrechten>

Nachbestimte äckher vnnd wißen Ligen auch Jm bezürckh desß gemeinen Zehennden zue Büßingen. Es gehört aber der Zehende darvon an End vnd orth, Wie Jeder Posst angehengckht.

28-04 Hanns Wennagel vnnderm Berg vnnd **Conradt Liechtensteiner** Haben Innen Zwen morgen ackhers Jn der oberenn Zellg, Jn der Aw, Zwischen dem obweyller Hof vnnd hannß büßen äckhern gelegen, Stoßen oben Vff Conradt Liechtensteiners ackher vnnd vnnden vff Martin Rederers Wißen, gehört der Zehenndt darvon Jn Fleckhen vnnderm berg ghen Sachßenheim.

29-02 Enderis tenger vnd **Melcher Etzel** Haben Innen Vier morgen ackhers ob dem bruochwaldt, Zwischen desß abbts von Lorch Süben morgen ackhers, Vnd Martin Höflins Wißen gelegen, Stost vsßen vff die Besbigkheimer straß, Vnnd Innen vff denn bruochwaldt, Darvon gehört der Zehendt auch ghen Tham Jn bachzehenden. <172-v>

29-01 Jacob Geyger, Martin büß, Michel schell vnnd **Martin Rederer** Haben Innen drey morgen ackhers Zu Lehern, seindt Ainerseytz Ain Anwannder, vnnd Annderseytz An Martin Rederers ackher gelegen, Stoßen oben vff die Zwellff morgen, so denn Zehennden ghen Asperg geben, Vnd vnnden vff Veyt Finckhen von Thamm Wißen, Darvon gehört der Zehenndt auch ghen Thamm Jn bachzehenden.

28-03 Thoman Wunderer vnnd **Mattheus vollmars Wittib** Haben Innen ein Morgen Hunder bürgen, Zwischen hannß büßen vnd allt Michel schneyders äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg schneyders erben, Vnd vnnden vff Marx Fürderers ackher, Darvon gehört der Zehenndt dem Haylligen Zu Büßingen Zu.

28-02 Desß abbts von Lorch Sechs morgen Hofackher bey der Kellttern, Ainerseytz an der gemeinen gasßen gelegenn, Vnnd seindt Anderseytz ein anwannder, Stoßen vsßen vff hanns Vollmars vnnd Innen vff desß Schützingers Hofackher, Gehört der Zehenndt <173-r> Darvon der Fünffthayl dem Haylligen zu Büßingen Zu, vnnd die andere Vierthayl Pleyben Jm gemeinen großen Zehennden Daselbsten.

28-05 Martin Rederer Hat Innen ein Morgen wißen Jn der Aw, Zwischen hanns Wennagells wißen vnnd Conradt Liechtensteiners, auch Hanns Wennagels äckhern

gelegen, Stost oben vff Jacob geygers vnnd vnnden vff die Oßweyller Hofwißen, gehört der Zehenndt darvon Jn Vnndern bergamer Zehennden.

Wiewol die Nechstvollgende Vier Posten Jn Kein Widumb gehörn, seindt sie doch bisßheer desß Hewzehennden gefreyt worden, Die vrsachen Haben nit mögen erfahrn, So Jst der Zehendt Jm alltten Legerbuoch, gar Kurtz vermeldet, Daß nit bericht desßhalb genommen mögen werden.

30-01 Der Gemein Fleckh Zu Büßingen Haben Innen Sechs morgen vngevarlich Eegartten <173-v> vnnd Wißen Jn der Eckhers Hertt, Ainseytz An Connradt Dinckhels von Thamm vnnd Martin Rederers äckhern, Thobias Weysßen Wittib, Hanns merckhlins vnnd Jörg tengers Wißen, Annderseytz an Hannß Vollmars vnnd Hanns Fürderers Wißen, vnnd der gemeinen Eegartten gelegen, Stost oben vff denn oßweyller Hofackher, vnnd vnnden Vff Hanns schellen Von Thamm Wißen, Darauff sie gemeinlich Jars Jre Rosß Zu wayd schlagen, Vnnd Was nit Veretzt vnnd stehn Pleybdt, Lasßen sie abmehen vnnd vergleichens vor der Gemeindt, so hoch sie Könnden, Haben aber bisßher Darvon Kein Zehennden geben.

30-02 Hanns Vollmar vnnd **Hannß Fürderer** Haben Innen Zwen Morgen Wißen an denn Nechstobgeschribnen Eegartten vnnd Wißen Jnn der Eckhert Herdt, Jst von Alltters darvon verkhaufft vnnd seydt heer auch für Zehenndtfrey gehalten worden, Aynerseytz ein Anwannder, Vnnd Annderseytz an Nechst obgeschribnen Eegartten vnnd Wißen gelegen. <174-r> Stoßen oben vff deren Von Thamm Markhung vnnd vnnden vff Michel Fürderers ackher.

30-03 Melchior Etzel, Hannß stahel vnnd **Bernnhardt tennger** Haben Innen Zwen Morgen Wißen vff dem Fürhaupt, Ainseytz an Kilians Hof, der Widumb, Mattheus vollmars Wittib, Martin schmollen Weins, Gorguß Fleins, Hanns Hagells vnd Hannß Kleinen Wißen, Annderseytz an der Entz an der Aal gelegen, Stoßen oben vff die Schützinger Hof, vnnd vnnden vff Bernnhardt tenngers wißen, Jst von Alltters her auch Zehenndtfrey geweßen.

27-08 Jtem **Philip Kesßler** vnnd **Martin Thaalackher** von Büettigkheim Haben Innen Anndert Halben morgen Wißen Jm Thaal Jhennet der Enntz, An der Gemeindt Zuo Büßingen Wasßer, seindt Zehenndtfrey, Darausß ein genannt Järlich gelt Darfür getth, Wie Hernacher vnnderm Tittel Järlich gelt fürn Hewzehennden angezaygt würdt, Namlich Vier schilling Heller.

- Daran gebürt <174-v> vnnßer Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zu Büettigkheim --- Vier Heller.
- Vnnd denn anndern gemeins ZehenndtHerrn, Jedem Zuo seiner gebür Die Überigen --- drey schilling acht heller.

03-31 <Flurstücke in Untermberg>

Hernachbeschribne Weingartten, Bomgartten vnnd Wißen ligen Jn desß Fleckhen vnnderm berg bann, vsßerthalben desß offtberüerten gezürckhs desß großen Zehennden Zuo Büßingen, Vnnd gehört Dannocht der Zehendt darvon von allerlay Früchten, so DarJnnen erwachßen vnnd werden, gemeinen Zehenndt Innhabern Zu Büßingen Zu thaylen, Inmaßen wie Hievornnen Jm Eingang solliches Zehennden begriffen.

36-01 Michel stierlin vnnd **Stoffel Zwinckh**, bayd vnnderm berg, Vnnd Sannct Johannßen Caploney Pfrondt, So Jn die Gaistlichverwaltung ghen Büettigkheim gehört, Haben Innen Zwen Morgen Weingarttens Jn bergen, Zwischen Hannß Kleins vnnd Der Herrschafft Weingartten gelegen, **<175-r>** Stoßen oben vff Connradt Kerchers vnnd Wollff müllers erben Weingartten vnnd vnnden vff die Entz, gehört der Zehenndt darvon Jn Büßinger gemeinen Zehennden.

36-02 Wollff müllers Erben Haben Innen drey fiertel Weingarttens vnnderm berg beim Häglin, Zwischen gemelltem Heglin vnnd Jörg bockhels erben Weingartten gelegen, Stoßen oben vff der Herrschafft Hofackher, Vnnd vnnden vff Marx Fürderers, Martin schneyders erben vnnd Jörg schneyders erben Weingartten, Gehört der Zehenndt darvon Das Dritthayl Jn Büßinger gemeinen, Vnnd Die Andern Zwaythayl Jn Vnndern berger Sachßenheimer amptz Zehennden.

36-04 Junckher Martin von Nippenburg zu Schöckhingen Hat Innen Fünff morgen vngevarlich bomgarttens Zu vnnderberg Sachßenheimer Amptz Jn Hetzengartten, Ainseytz an der Enntz vnnd andern dreyen ortthen an der Allmeindt gelegen, Darvon gehört aller Hew vnnd obbs Zehendt ghen Büßingen Jn gemeinen großen Zehenden. **<175-v>**

36-03 Die Herrschafft Württemberg Hatt Innen Dritthalben morgen Wißen vff dem werdt, beym Fleckhen vnnderm berg, Ligt Jn der Enntz, Laufft gemellt Wasßer gerüngs darumb, vnnd gehört der Zehendt Darvon auch ghen Büßingen Vnzerthaylt Jn denn gemeinen Zehennden.

36-05 Die Herrschafft Württemberg, Hans Wagner, Connradt Wennagel, Heinrich Mannsperger, Jacob Wennagel, Catharina, Vlrich Allgewers wittib, Ennderis theußßer, Jörg Ruoffen Wittib, Michel ruoff, alle vnderm berg Sesßhafft, vnnd **Joß ruoff** von Thamm Haben Innen Dritthalb morgen garttens vngevarlich, Zwischen der Allmaindt Zue beeden seyten gelegen, Stoßen oben vff das Dorff vnnderberg, vnnd vnnden vff die Enntz, Vnnd gehört der Zehendt Darvon ganntz ghen Büßingen Jn den gemeinen Zehennden. **<176-r>**

03-32 <Heugeld für den Heuzehnten>

Järlich Hellerzins, genannt Hewgelltt für den Hewzehenden, vff Sannct Martinstag gefallendt.

27-08 Hanns Alber, Joseph Thalackher vnnd **Magdalena, Philips Kesßlers Nachgelasßene Tochter**, Alle Zu Büettigkheim, geben vnnd Zinßen Järlichs vsßer Anndert Halben Morgen vngevarlich Wißen Jn BüßBinger Zwingen vnnd Pennen, Zwischen der Enntz einer, Jung hanns Klebsattells vnnd Hanns Vnfriden Wittib ackher, auch Jacob bruoders Wißen Anderseytz gelegen, Stoßen oben vnnd vnnden Wider vff das Wasßer, die Enntz, Namlichen vier schilling Heller, Lanndtz Wehrung, Daran gebürt diser Pfronndt Zum Zwellfftenthayl vier Heller, Vnd die überigen drey schilling acht heller Denn anndern mit gemeins Zehendt Herrn, Nach Jedes angebür Zehennden thayl samlichen Zue. **<176-v>**

Jdem

Järlich gellt fürn Hewzehenden Lanndtz Wehrung --- iiij heller. **<177-r>**

03-33 <Erblehen in Bissingen>

Hernachgeschriben Vollgt ein Erblich Huob oder Lehengüettlin sambt der darauß gheenden öwigen onablößigen Frucht gülltt.

<am Rande vermerkt: "Anjezo Hannß Geörg Schelling, Träger et Consorten.">

G13 Hannß Büßß, Treger, **Martin Büßß, Michel schell, Hannß glesß, Mattheus vollmar, Bernnhardt tenger, xander schell, Jacob Bürckhlin**, Metzger Zu Jnnfers Heim, vnnd **Jacob geyger** Haben Jnnen vnnd Nüesßen ein Huobgüettlin, Jn Zwingen vnnd Pennen Büßßingen gelegen, Welches Vor Jnen Vermög der Alltten beschreybung **Bernnhardt tengin, Martin büßß, Veyt glesß, Michel schell vnnd Hannß geyger** Jnnen gehabdt vnnd genosßen Haben, Das Jst Jr, der Jnnhaber, Erbgut, Darauß Zinßen sie Järlich vnßer Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zuo Büettigkheim vff Sannct Martins deß bischoffs tag, Öwiger onablößiger güllt, guoter Dürrer Wolgemachter **<177-v>** geseyberter Frucht, Khauffmanns gut, Vsßer einer einigen, Des tregers, Hanndt vnzertrennt vnd vnzerthaylt, Vff dem Thennen Zu anntwurten vnnd Zu wehrn, Namlichen Rockhen vnnd Dinckhel Jedes Zway malltter Allt Grieninger Stattmesß, die thun nach Vergleichung der Ongeraden Eckh vnd fiertelin New Lanndtmesß Rockhen Ain scheffel Zway Simerin drey vlg. vnnd Dinckhel Anndert Halben scheffel.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- j scheffel ij Simerin iij vlg

Dinckhel Lanndtmesß --- i ½ scheffel,

Güetter Jn sollich Huob oder Lehengüettlin gehörig. <178-r>

Äckher Jn der Obern Zellg.

G13-O-01 Drey fiertel hünderm Kürchoff, Zwischen der Pfronndt zu Oßweyl Hof vnnd Wollff Müllers äckhern gelegen, Stoßen oben vff denn Allmaindt Weg, vnnd vnnden vff desß Closters Lorch Hofackher.

Hat Jnnen **Hannß büßß.**

G13-O-02 Ain Morgen vngevarlich Zun Aydt wißen, Zwischen Martin Rederers vnnd desß Closters Lorch Achzehen morgen ackhers gelegen, Stoßen vnnden vff Mattheus vollmars, Vnnd oben vff Martin schneyders Khünder äckher.

Hat Jnnen **Jacob geyger.**

G13-O-03 Ain Halben morgen vngevarlich am benntzenrain, Zwischen Hannß geygers vnnd Michael vißennheußers äckhern gelegen, Stost oben vff Marx Fürderers, vnd Vnden vff denn Schützingen Hofackher.

Hat Jnnen **Hannß büßß.**

G13-O-05 Drey Morgen vngevarlich an Der seyten beim Seeh, Zwischen demselben Seeh <178-v> vnnd Conrardt Ruckhinbroths ackher gelegen, Stoßen hünden vff denn Vich Weg, Vnnd vornnen Wider vff Conrardt Ruckhinbroths Ackher. Haben Jnnen **Hanns glesß** vnd **Mattheus vollmar.**

Jn der Mitteln Zellg

G13-M-01 Ain Halben morgen beim Creütz, Zwischen bernnhardt tenngers vnnd Martin Fürderers Widumbäckhern gelegen, Stost vnnden vff Conrardt schneyders vnnd oben Wider Vff Martin Fürderers Widumbackher.

Hat Jnnen **Bernhardt tennger.**

G13-M-02 Ain Halben morgen auch beim Creütz, Zwischen bernhardt tenngers vnnd Martin büßßen äckhern gelegen, Stost vsßen vff Jörg bockhels Khünder, Vnnd Jnnen vff Melcher Etzells Schuldthaisßen ackher.

Hat Jnnen **Martin büßß.**

G13-M-03 Ain Halben morgen beim Löchlins Wißen, Zwischen Martin Fürderers Widumb vnnd Martin schellen Äckhern gelegen. Stost vsßen vff der Pfronndt Zu oßweyl <179-r> Hofackher vnnd Jnnen Vff Laux schmiden ackher.

Hat Jnnen **xannder schell.**

G13-M-04 Ain Halben morgen Mitten Jm Felldt, Zwischen denn Anwannd vnnd

Martin Fürderers Widumbäckhern gelegen, Stost oben vff Daniel schneyders vnnd vnden vff Bebion großen ackher.

Hat Jnnen **Mattheus Vollmar**.

G13-M-05 Ain Halben morgen ob dem Lechlin, Zwischen Dem Thamm Heimer Weg vnnd Ennderis brackhammers ackher gelegen, Stost oben vff Hanns schneyders, Vnnd vnden vff Michel schellen Äckher.

Hat Jnnen **Michel schell**.

G13-M-06 Ain Morgen ackhers beim Löchlin, Zwischen Jacob geygers vnnd Jacob Rüebners Khünder Äckhern gelegen, Stost oben vff Michel schellen vnnd Mellchior Etzels, Schuldthaisßen, Vnnd Vnnden vff hans vollmars Rohrackher.

Hat Jnnen **Michel schell**. <179-v>

G13-M-07 Zwen Morgen Vff der Höchin, Zwischen den Anwannd vnnd desß Closters Lorch Vier morgen äckhern gelegen, Stoßen oben Vff Marx Fürderers vnnd vnnden vff Jörg borsten äckher.

Hat Jnnen **Jacob bürckhlin**, der Metzger Zu Jnnngers Heim.

Jn der vnndern <Zelg>

G13-U-01 Zwen Morgen vngevarlich Hünderm Eckhlins bom, Zwischen Der Pfronndt Zu Oßweyl Hof vnnd Veyt vollmars äckhern gelegen, Stoßen hünden vff Wollff müllers ackher, vnnd vornnen vff das gemein Holtz.

Haben Jnnen **Michel schell** vnnd **Jacob geyger**.

G13-U-02 Sechst halben Morgen vngevarlich, der Klingen ackher genannt, Zwischen den Anwandäckhern einer, vnnd Hanns büßen selbs Annderm ackher Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Bechtoldt Erpffen Ackher, Vnnd Vnnden vff die Brannndthellden.

Haben Jnnen **Hanns büß** vnnd **Jacob bürckhlin** Zu Großen Jnnngers Heim.

<180-r>

G13-O-04 Drey fiertel vngevarlich am Fürhaupt, zwischen Jörg Fleinen Oßweyller vnnd Hans büßen Schützingen beeder Hofäckher gelegen, Stoßen oben vff Ennderis tenngers Wittib Ackher Vnnd vnnden vff die Aal Wißen.

Hat Jnnen **Hannß glosß**.

Wißen

G13-P-01 Ain Halben morgen obenauß, Zwischen Martin Fürderers Widumb einer, Ennderis brackhammers vnnd Bechtlin Erpffen Wißen Anderseytz gelegen, Stost

oben vff xannder schellen vnnd vnnden Wider vff Ennderis brackhammers Wißen.
 Hat Jnnen **Jacob geyger**.

Vnnd Zeinst sollich Huobgüettlin Zuvor der Herrschafft Württemberg Jn die Kellerey
 Asperg Neün schilling heller, Ain Malltter Ain Simerin Dinckhel vnnd Sechs Simerin
 Habern, Alles alltt Grieninger mesß. <181-r>

03-34 Sümma Zü Büßingen,

Järlich Hellerzins, genannt Hewgellt, für denn Hew Zehenden Zum Zwellfften thayl
 gefallendt, vier Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Heller Zins für denn Hewzehenden Lanndtz Wehrung --- iij Heller

Nit Järlich geltt für denn Hewzehenden.

Daselbsten Zue Büßingen Hat vnnser Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zu
 Büettigkheim Am Hew, Wie nit Weniger auch an Hernachvollgenden Frucht-, Wein-
 vnnd Cleinen Zehenden Durchauß biß an etliche vsßnemmen, Die Hievornnen Jn
 Der Erneuerung, wie es beschaffen, beschriben erfunden werden, Denn
 Zwellfftenthayl.

Mag Hoch oder Nüder verlühen oder selber eingethon vnnd gesamlet werden.

Mündert vnnd Mehrt sich. <181-v>

Nit Järlich geltt für denn Cleinen Zehenden.

Allda zu Büßingen Hat ermellte Pfronndt Am Cleinen Zehenden Zugleich, Wie erst
 Hieobenn beim Hewzehenden vnnd Hievornnen Jn der Erneuerung Weyttleuffiger
 Zue sehen Jst, Denn Zwellfften thayl.

Mag Hoch oder Nüder Verlauchen oder selbst eingethon werden.

Mündert vnnd Mehrt sich.

Järlich Rockhen Vsßer einem Erblichen Höflin, vff Martinj gefallendt, Ain scheffel
 Zway Simerin Drey vierling Lanndtmesß.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- j scheffel ij Simerin iij vlg.

Rockhen vom Zehenden

Dise vnnser Frawen vnd Sanct Catharina Pfronndt hat am Frucht Zehenden Zue
 Büßingen, wie Hievornnen Jn der Erneuerung nach Nodturfft vßgefüert worden,
 vsßert Halb etlicher vsßnemmen etc. denn Zwellfften thayl. <182-r>

Mag Hoch oder Nüder verlauchen oder selbst eingesamlet werden.

Mündert vnnd Mehrt sich.

Järlich Dinckhel, Vsßer einem Erblichen Hofgüettlin vff Sannct Martins tag
gefallenndt, Ain scheffel vier Simerin Landtmesß.

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß: --- j scheffel iiij Simerin.

Dinckhel vom Zehenden.

An dem Grosßen Frucht Zehennden Zu Büßingen Hat dise Pfrondt wie hieoben beim
Rockhen gemeldet denn Zwellfften thayl.
Mag Hoch oder Nüder Verlühen werden.
Mündert vnnd Mertth sich.

Habern
Gersten
Emer vom Zehenden,
Haydenkornn
Vnnd was dem Frucht zehenden anhangdt, <**182-v**> Wie Hieoben beim Rockhen
vnnd Dinckhel gemeldet.
Mag Hoch oder Nüder Verlauchen werden.
Mündert vnnd Merth sich.

Wein Vom Zehennden
Vnnßer Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zu Büettigkheim Hat am
Weinzehennden Zue Büßingen, Wie Hievornnen der Erneuerung vnnderschiedlich
einverleybdt Ist, bisß an etlich vsßnehmen etc. Den Zwellfftenthayl Durchausß.

Was Jeden Herbst erwächst, gefällt vnnd würdet, Waist ein Verwallter mit vhrkhundt
zu verrechnen. <**183-r**>

03-99 <Summa summarum der Liebfrauen- und Katharinen-Pfründe>

Sümma Sümmarüm alles Einkommens vnnßer Frawen vnd Sanct Catharina pfronndt
zue Büettigkhaim.

Nit Järlich Wißenzins vsßer der Pfronndt Anndert Halben morgen Wißen Vor dem
Vorst.
Neust der Pfarr Herr Zu Büettigkheim Zu seiner besoldung, Ertregt Derwegen an
Zins --- Nichtz.

Järlich Hellerzins, genant Hewgellt, für denn Hewzehennden Zum Zwellfften thayl
vier Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Heller Zinß genannt Hewgellt für denn Hewzehennden Landtz wehrung --- iiij Heller.

Nit Järlich geltt für denn Hew Zehennden

An dem Hewzehennden zu Büßingen Hat dise vnnser Frawen vnd Sanct Catharina Pfronndt Zu Büettigkheim, vermög der Ernewerung vsßert- **<183-v>** Halb etlicher vsßnemmen, den Zwellfften thayl Durchausß.

Mag Hoch oder Nüder verlauchen werden.

Mündert vnnd Merth sich.

Nit Järlich geltt für denn Cleinen Zehennden

Gleichergestalt Hat die Pfrondt an dem Cleinen Zehenden zu Büßingen, Wie die Ernewerung vermag vnnd Jnn sich hellt, Vsßgenommen etlicher Vsßänderungen Denn Zwellfften thayl.

Mag Hoch oder Nüder verlauchen werden.

Mündert vnnd Mehrt sich.

Järlich Rockhen, Vsßer Erblichen Lehen güettern, vff Martinj gefallenndt, vier scheffel Fünff Simerin drey vierling Lanndtmesß.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß, --- iiij scheffel v Simerin iij Vlg. **<184-r>**

Rockhen Vom Zehennden.

Vnnßer Frauwen vnnd Sannct Catharina Pfronndt Zu Büettigkheim Hat am großen Frucht Zehennden Zu Büßingen, Vsßerhalb etlicher vsßnemmen, Vermög der Ernewerung den Zwellfftenthayl.

Mag Hoch oder Nüder Verlauchen oder selbstn eingesamlet werden.

Mündert Vnnd Merth sich.

Järlich Dinckhel, vsßer Lehen- vnnd Erbgüettern, vff Sanct Martins tag gefallendt, Fünff scheffel Zway Simerin Lanndtmesß.

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß. --- .v. scheffel ij. Simerin.

Dinckhel vom Zehenden.

Zu Büßingen Hat dise Pfronndt Jnnhalt vnnd nach vßweyßung der Ernewerung bisß an etlich vsßnemmen Am Frucht Zehennden Durchauß denn Zwellfften thayl.

Mag Hoch oder Nüder Verlauchen oder selber eingesamlet werden.

Mündert vnnd Merth sich. **<184-v>**

Järlich Habern, vsßer einem Erblichen Hofguot, vff Martinj gefallenndt vier scheffel
Ain Simerin Lanndtmesß.

Jdem
Habern Lanndtmesß. --- iiij scheffel j Simerin.

Habern
Gersten
Emer
Hayden Korn Vom Zehenden
Und was dem großen Frucht Zehennden Anhängig.

Dise Pfronndt Hat, Wie oft vnnd Hieoben beym Rockhen vnd Dinckhel vermeldet,
vsßgenommen etlicher Vsßnemmen, Die Hievornnen Jn der Erneuerung Specifice
angezaygt werden, Am ganntzen Frucht Zehennden Zu Büßingen denn
Zwellfftenthayl.
Mag Hoch oder Nüder Verlauchen werden.
Mündert vnnd Merth sich. <185-r>

Järlich Bodenzinß wein Zue Büettigkheim Jm Herbst gefallenndt, Sechs Jmj
Zehendthalb maß Lanndteych.

Jdem
Wein Lanndteych --- vj Jmj x. <halb> mas

Wein Vom Thayl
Zue Büettigkheim vsßer anndert halben morgen Weingartens von allem Wein Vorlaß
vnnd Truckh das Sübenndthayl.

Jdem
Wein Lanndteych Das --- Sübenndtayl,

Was Jedes Jhars Zue disem Sübenden thayl, gefällt, erwächst vnnd würdet, Waist
verwallter Der Ordnung nach mit vhrkhundt zu verrechnen.
Mündert vnnd Merth sich. <185-v>

Wein Vom Zehennden
Es Hat vnnßer Frawen vnnd Sannct Catharina Pfronndt zue Büettigkheim Am Wein
Zehennden Zu Büßingen, Vermög Der Erneuerung vsßerthalb etlicher vsßnemmen,
Denn Zwellfften thayl.
Was Jeden Herbst gefällt, Waist verwalltter Wie sichs gebürt, Jn Rechnung
einzuschreyben.

Järlich Summer Hüener vsßer einem Erblichen Hofguot gefallenndt Zway Hünenner.

Jdem

Summer Hünenner --- ij Hünenner <**186-r**>

04 Bietigheim, Schloss-Kapellen-Pfründe

<Titelblatt> Büettigkeim

Der Schlosß Cappell Capploney Pfrondt <**187-r**>

Register

Über Büettigkheim die Statt

	Folio
Anfanng ---	j C Lxxxviiij
Lehenschafft ---	j C Lxxxix
Hernachgeschriben Vollgen Erb- liche Huoben vnnd Lehen güetter samt denn öwigen onablößigen Zinßen vnnd gülltten, ohne Handt- lohn vnnd Weglößin ---	j C Lxxxx
Järlich Lanndacht Früchten Nach der Zellg vff Martinj gefallenndt, Namlichen Nach der Zellg über Die Wein- garten, so Anno 1583 mit Wüntter Frucht ge- stannden ---	ij C iiij < 187-v >
Järlich Wein Zue Büettig- kheim Zuo Herbsts Zeytten ge- fallenndt ---	ij C v.
Hernachvolgender Wein- gardt, gibt der Schlosß Cappell Caploney Pfrondt das vierdte- thayl ---	ij C vij
Summarum ---	ij C viij. < 188-r >

04-01 <Datierung 1583-04-04 - 1583-07-06>

Vff denn Viertten Monatstag Aprilis desß oftberüertten Fünffzehen Hundert Drey vnnd Achtzigisten Jhars, Hab Jch, Vilgedachter Renovator Anndreas Liesch, Solcher der Schlosß Cappell Capploney Pfrondt zue Büettigkheim Zinß, gülltten, gefell vnnd eintrag, Wie die Nammen Haben, genent werden mögen, Vnnd Hernach begriffen stannden, Daselbst In der Statt Angefanngen Zu ernewern vnnd Zu beschreyben, Auch In ettlichen darauff gevolgten tagen Zu enndt gebracht vnnd vollnstreckht, In Personlicher gegen Württigkhait vnd beyweßen Jr, der Hernachgemellten Zinß vnnd gülltleüth, Welche die güetter vnnd vnnderPfanndt mit Jren gelegenhaiten vnnd Jetzigen Newen Anstößern, selbs Mundtlichen In Die Erneuerung Zue bringen vnnd einzuschreyben Angeben.

Vollgendtzt Ist dise Ernewerung vnnd beschreybung vff Sambstag, den Sechsten Julij obernannt Jars, Durch mich, denn obgedachten Renovatorem, Widerumben, vff dem Ratthhauß Zu Büettigkheim Vor Vogt, denn Wayßenrichtern Vnnd abermahlen der Zinsparen Persohnen selbst, Wie dieselben Alle Hievornnen bey der Pfarr **<188-v>** vnnd Hernach In diser Pfronndt Ernewerung mit Jren Namen bestimpt, benennt vnnd eingeschriben standden, öffentlichen Publiciert vnnd verstenndtlichen Verleßen worden, Vnnd Hat sich demnach In der beschehenen beschreybung vnnd gethoner Publicierung, Durchauß ohne ainiche Protestation, ein- oder Widerred richtig, bekanntlich vnd Angichtig erfunden, Alls vnnderschiedlichen vollgt. **<189-r>**

04-02 Lehenschafft

Die Lehenschafft, auch alle darzu gehörige Recht vnnd gerechtighait diser Schloß Cappell Caploney Pfronndt Zu Büettigkheim gehört der Herrschafft Würtemberg vnnd sonst Niemanden Ainig vnnd allein Zuo. **<190-r>**

04-03 <Lehengut I: Bettelhub>

Hernachgeschriben Vollgen Erbliche Huoben vnnd Lehengüetter, sambt denn öwigen onablößigen zinßen vnnd gültten, ohne Hanndtlohn vnnd weglößin.

<Vermerk am linken Rand: "Alt L:buch fol: 97.",
Vermerk am rechten Rand: "I. Bettelhueb">

G32 Laux Kelblin, Treger, Martin Dreer, Connradt Ruoff, Hannß

Hündermayers Wittib, Jung Ludwig Hormolldt, Veyt Finckh, Hanns Zeeh

vnnd **Bechtlin Knollen Wittib** Haben Innen Vnnd Nüesßen ein ganntzes Huobguot, genannt Die Bettelhuob, In Zwingen vnnd Pennen Büettigkheim gelegen, Welche vor Jnen nach vsßweysung deß alltten Legerbuochs Allt Hanns Finckh, Peter Wagner, Steffan Ruoff, Jörg mayer vnnd Caspar Finckh Innen gehabdt vnnd genossen Haben, Das Ist Jr der Jnnhaber Erbgut Vnd der Schloß Cappell Caploney Pfronndt Zuo Büettigkheim mit Aigenthumb, Darauß Zinsen sie Järlichs vff Sannct Martins desß Bischoffs tag, Öwiger vnd onablößiger **<190-v>** gültt, Vnnd sonnderlichen Die Früchten Vff dem Thennen, vsßer einer einigen, Deß tregers, Handt Wolberait vnnd Khauffmans guot, bey dem Newen Lanndtmeß Zu wehrn Vnnd Zu bezalen, Namlichen Rockhen, Dinckhel vnnd Habern Jedes Süben Malltter Alltt Büettigkheimer Stattmesß, thun nach zu vnnd Abkhauffung Der Ongeraden eckh vnnd fiertelin New Lanndtmesß Rockhen Vier scheffel vier Simerin Zwen Vierling, Dinckhel vier scheffel vier Simerin Zwen Vierling, Vnnd Habern Fünff scheffel Ain vierling.

Jdem.

Rockhen Lanndtmesß --- iiij scheffel iiij Simerin ij vlg

Dinckhel Lanndtmesß --- iiij scheffel iiij Simerin ij vlg

Habern Lanndtmesß --- v scheffel j vlg.

Güetter Jn Hievorgemellte Huob gehörig <191-r>

Äckher Jn der Zellg Über die Weingarten.

G32-C-01 Dritt Halben Morgen vngevarlich Jm Hegenach ob dem Waaßen, Zwischen demselben Hegenach Waßen vnnd Hannß vnfriden Wittib Claußen ackher gelegen, Stoßen oben vff Melcher garttachers Hofackher, Vnnd vnnden Vff gemeiner Statt Vichweg.

Haben Jnnen **Veyt Finckh, Martin Dreer** Vnnd **Hanß Zeeh**.

G32-C-02 Ain Morgen vngevarlich Zu Hegenach, Zwischen Hannß vnfriden vnnd Martin Dreers äckhern gelegen, Stost oben vff Gillg bünckhlins erben ackher vnnd vnnden vff die Enntz.

Hat Jnnen **Elisabettha, Hanns Hündermayers wittib**.

G32-C-03 Ain Morgen vngevarlich beim siechen Heüßlin, zwischen Hannß Herauffs ackher Vnnd Ennderis Kleinen Weingarten gelegen, Stost oben vff Hans schweyckhers ackher, vnnd vnnden vff die Straaß beim siechen Hauß.

Hat Jnnen **Bechtlin Knollen Wittib**.

G32-C-04 Anndert Halben morgen vngevarlich ob Dem <191-v> weyllerbronnen, Zwischen Melchior garttachers vnnd Bernnhardt Rösßlins, vogts, äckhern gelegen, Stost oben vff Connradt Himmells Weingarten vnnd vnnden vff denn Pfaffensteyg weg.

Haben Jnnen **Bechtlin Knollen Wittib** vnnd **Connradt ruoff**.

G32-C-05 Ain Morgen vngevarlich vff der Höhin ob dem Seelach, Zwischen Jacob Hardtmans vnnd Moißin Hormolldts, Stattschreybers, Äckhern gelegen, Stost vornnen Vff Caspar Kachels, Auch Hanns Dinckhels Wittib Weingarten vnnd Hünden vff Hannß vnfriden ackher.

Hat Jnnen **Laux Kelblin**.

G32-C-06 Ain Halben morgen vngevarlich ob dem Seyderach, vff der Hohin, Zwischen Hanns vnfriden vnd denn Anwanndäckhern gelegen, Stost vnden vff Hanns vnfriden Wittib, vnnd oben vff Hanns Hündermayers Wittib Äckher.

Hat Jnnen **Hanns Vnfrid**.

G32-C-07 Ain Morgen ein fiertel vngevarlich vff der Pfaffenstayg, Zwischen Hanns Mayer, schreiners, Bardtlin Hammers vnd Veyt Finckhen äckhern einer, Vnnd Hannß Hammers Ackher annderseytz gelegen, Stost vornnen Vff Hannß walltters, <192-r> schuochmachers, Weingardt, vnd Hünden vff Veyt Finckhen ackher.

Hat Jnnen **Laux Kelblin** ain Morgen, Vnd **Hannß Hündermayers Wittib** Ain fierttel.

G32-C-08 Anndert Halben morgen vngevarlich vff Der Pfaffenstayg, Zwischen Melchior schweyckhers vnnd den Anwandäckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff Bardtlin Hammers vnnd oben Vff Hanns vnfriden äckher.

Hat Jnnen **Hannß Hündermayers Wittib**.

G32-C-09 Ain Morgen vngevarlich am gennßfußweg Zwischen Melcher garttachers Hofäckhern beederseytz gelegen, Stost Hünden Vff Hannß vnfriden wittib ackher, Vnd vornnen Vff denn gennßfuß Pfaad.

Haben Jnnen **Martin Dreer** Vnnd **Hans Zeech**.

G32-C-10 Ain Morgen Drey fiertel vngevarlich ackhers vnnd Eegartten, Vnnder der Pfaffenstayg, Zwischen Vlrich Wennagells Khünder ackher vnnd gemeiner Statt Büettigkheim Waldt gelegen, Stoßen oben Vff Peter Vnfriden vnnd vnnden vff Martin Dreers ackher.

Haben Jnnen **Laux Kelblin, Conradt ruoff, Martin Dreer** Vnnd **Hans Hündermayers Wittib**. <192-v>

G32-C-11 Zwen Morgen vngevarlich Jm Thaal, Zwischen Hannß Funckhenn vnnd Melcher garttachers äckhern gelegen, Wennden oben wider vff Hannß Funckhen, vnd vnden vff Veyt Finckhen ackher.

Hat Jnnen **Hanns Hündermayers Wittib**.

Jn der Galgamer Zellg.

G32-B-01 Drey Morgen vngevarlich ob vnnd vnnder Der straaßen, beim siechenbronnen, Zwischen Mehrhardus Derdingers Wittib vnnd Bernnhardt Rößlins, Vogts, äckhern gelegen, Wenden Vnnden vff Melcher garttachers ackher, Vnd oben Vff Die straaßen.

Haben Jnnen **Bechtlin Knollen Wittib** Sechs fiertel, **Martin Dreer** Drey fiertel, **Veyt Finckh** vnnd **Hanns Zeeh** miteinander Drey fiertel.

G32-B-02 Dritt Halben morgen vngevarlich ackhers vnnd weingartens am Allßbronnen Weg, Zwischen Michel schneyders vnd Bardtlin Hammers äckhern gelegen, Stoßen oben Vff ermellten Allßbronnen Weg, vnnd vnnden vff Bernnhardt Münchingers Khünder Weingarten.

<Auf zwei eingelegten Blättern steht ein Nachtrag unter "NB", der einige weitere Grundstücke vorstellt; im linken Rand – teilweise im Falz – finden sich weitere Anmerkungen. 1710 und an anderer Stelle 1749 sind lesbar.> **<193-**

r>

Haben Innen **Laux Kelblin, Martin Dreer** vnnd **Veyt Finckh**.

<Zum folgenden Acker findet sich wieder im linken Rand ein Verkaufsvermerk von 1712 und auf dem rechten Rand ein Hinweis aufs Lagerbuch von 1749.>

G32-B-03 Dritt Halben morgen vngevarlich, auch am Allßbronnen Weg, Zwischen ermelltem Weg vnnd Jörg Zyneyßins Wittib äckhern gelegen, Stoßen oben Vff Bardtlin Hammers, auch Hannß Finckhen, Desß sattlers, ackher, Vnnd Hünden vff Caspar Lutzen, deß scherers, vnd Hans Herrmanns ackher.

Haben Innen **Connradt Ruoff, Hannß Zeeh** vnnd **Veyt Finckh**.

G32-B-04 Zwen Morgen vngevarlich ob dem sellartts bronnen, Zwischen Hannß vnfriden Vnd Caspar scherttlins äckhern gelegen, Stoßen oben vff Liennhardt vischers vnd vnnden vff Jörg Görringers äckher.

Haben Innen **Laux Kelblin, Hannß Hündermayers Wittib** vnnd **Conradt Ruoff**.

G32-B-05 Drey fiertel vngevarlich ob dem Haßenthaal, vnnder der straaßen gegen Zimmern, Zwischen Jacob Finckhen vnnd den Anwandäckhern gelegen, Stoßen oben vff die straaßen vnnd vnnden Vff Melcher Rüegers äckher.

Hat Innen **Martin Dreer**. <193-v>

G32-B-07 Anndert Halben Morgen vngevarlich Jm Thaal am Neydlinger graaben, Zwischen Hannß Kurtzweylls vnnd Hannß Finckhen äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Mattheus Hormolldts vnnd oben vff Peter Hammers Widumb äckher.

Haben Innen **Martin Dreer** vnnd **Bechtlin Knollen Wittib**.

G32-B-06 Vier Morgen vngevarlich Jn braitten benntzen, Zwischen deren Von Zimmern Vnndermarckh vnnd Hannß Funckhen äckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff Hannß Dinckhels Wittib, vnd oben Vff die Anwannd äckher.

Haben Innen **Veyt Finck** ain halben morgen, **Hannß Zeech** ain halben morgen, **Hans Hündermayers Wittib** ain morgen, **Bechtlin Knollen Wittib** Ain morgen, Vnd **Ludwig Hormolldt** ain morgen, Vnnd gibt er, Ludwig, vsßer seinem morgen Jn Das Closter Lorch Järlichs Ain gannß.

G32-B-08 Ain Morgen vngevarlich vff dem Thaal Weg, Zwischen Liennhardt hebenstreytts Wittib einer, Hanns Dinckhels vnnd Stoffel Weinmanns beeder Wittiben Annderseytz gelegen, Stoßen vornnen vff obgemellten thaalweg, Vnd Spützt sich Hünden Zuo.

Hat Innen **Laux Kelblin**. <194-r>

G32-B-09 Ain Halben morgen vngevarlich Händer der Huottstützen Hinein,

Zwischen Vlrich Wennagels Khünder vnnd Hans vnfriden Wittib äckhern gelegen, Stost vnnden vff Mattheus Hormolldts vnnd oben vff Peter Hammers äckher. Hat Jnnen **Hanns Hündermayers Wittib**.

G32-B-10 Ain Halben morgen vngevarlich ackhers Jm Thaal, Am Neydlinger graaben, Jhennet dem graben, Zwischen Hannß Hammers vnnd Jung Ludwig Hormolldts äckhern gelegen, Wenndt vnden vff denn Lechgammer Pfaad, vnnd oben Vff Peter Funckhen ackher. Hat Jnnen **Hannß Hündermayers Wittib**.

Jn Sannct Peters Zellg.

G32-A-01 Ain Morgen ob Dem Steffelin vnnd Fellßen bronnen, Zwischen ermelltem bronnen vnnd Steffan Ruoffen ackher gelegen, Stost Hünden vff Moißin Hormoldts, Stattschreybers, vnnd Vornnen Wider vff Steffan Ruoffen ackher. Haben Jnnen **Laux Kelblin, Martin Dreer** Vnnd **Connradt Ruoff**.

G32-A-02 Ain Morgen vngevarlich vff der Laimthal, Zwischen <194-v> Peter buoben Khünder, vnnd Bardtlin Hammers äckhern gelegen, Stost vnnden vff Hanns Embhardt vnnd oben vff Conradt vnfriden ackher. Haben Jnnen **Bechtlin Knollen Wittib** Drey fiertel, vnnd **Martin Dreer** Ain fiertel.

G32-A-03 Ain Halben morgen vngevarlich am Laymthaal Weg einer Vnnd Bernnhardt stürmlins Wittib äckhern Annderseytz gelegen, Stost vornnen Vff Mehrhardus Derdingers vnnd Hünden vff Bechtlin Funckhen beeder Wittiben äckher. Hat Jnnen **Hannß Zeech**.

G32-A-04 Sechs Morgen vngevarlich Jm Ellenthaal, Zwischen Mellcher garttachers einer, Hans großen auch Hannß Herrmanns äckhern Annderseytz gelegen, Stoßen oben gegen Der Statt vff Bernnhardt Rösßlins, vogtz, Vnd Hünden Vff Mellchior Nördlingers, Allt Hanns Kelblins Wittib, Lienhardt Vischers vnnd Matthis Rüßen ackher. Haben Jnnen **Connradt Ruoff** Ain morgen, **Laux Kelblin** Zwen Morgen, **Veyt Finckh** vnnd **Hanns Zeech** miteinander Zwen morgen, vnnd **Bechtlin Knollen Wittib** Ain Morgen. <195-r>

G32-A-05 Drey Morgen vngevarlich, Vnnder der Hohen Anwannden, Zwischen Fabian Hormolldtz Khünder vnnd Hanns vnfriden Wittib Huobäckhern gelegen, Wennden oben vff ermellte Hohe anwannden, vnnd vnnden vff Laux Kelblins vnd Mattheus Hormolldts äckher. Haben Jnnen **Martin Dreer** Zwen Morgen, vnnd **Bechtlin Knollen Wittib** Ain morgen.

G32-A-06 Vier Morgen vngevarlich, Händer den Krommen äckhern, Zwischen denn Anwanndtäckhern Zu denn Vier ortthen gelegen.

Haben Innen **Hanns Hündermayers Wittib** Zwen morgen, **Laux Kelblin** vnnd **Martin Dreer** Druj fiertel vnnd **Ludwig Hormoldt** Fünff fiertel.

G32-A-07 Drey Morgen vngevarlich, auch Händer den Krommen äckhern, Zwischen Martin Dreers vnnd Hanns Herrmanns äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Jacob Nördlingers erben ackher, Vnnd oben vff Hanns garttachers, Ludwig Hormoldtz vnnd Joseph Thaalackhers ackher.

Haben Innen **Veyt Finckh, Laux Kelblin, Jung Ludwig Hormoldt**, Vnnd **Hans Hündermayers Wittib**. <195-v>

G32-A-08 Zwen Morgen vngevarlich Zu Khay, Zwischen Gillg bünckhlins Erben vnnd Mellcher Rüegers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Lienhardt großen, Meßerschmidts, äckher vnd vnnden vff Jacob schmidt Erben äckher.

Haben Innen **Bechtlin Knollen Wittib** Ain morgen, **Martin Dreer** Vnnd **Hannß Hündermayers Wittib** miteinander Ain morgen.

Wißen

G32-P-01 Anndert Halben Morgen, vngevarlich Zu Hegenach vnnder dem Waaßen, Zwischen Bernnhardt Rösblins, Vogtz, vnnd Liennhardt großen wißen gelegen, Stoßen Vnnden Vff Conradt wennagels, Vnnd vnnden vff Hans Asimuß desß becken wißen.

Haben Innen **Martin Dreer** vnd **Bechtlin Knollen wittib**.

G32-P-02 Zwen Morgen vngevarlich vff benntz, Zwischen Bardtlin Hammers vnnd Martin Dreers Wißen gelegen, Stoßen vnnden vff die Entz, vnnd oben vff Hanns schweyckher ackher.

Haben Innen **Laux Kelblin** drey fiertel, **Hans Zeech** vnnd **Veyt Finckh** miteinander <196-r> Drey fiertel, **Hanns Hündermayers Wittib** Ain fiertel, **Conradt ruoff** Ain fiertel vnnd **Bechtlin Knollen Wittib** Ain fiertel.

G32-P-03 Ain Halb fiertel vngevarlich Jm Hegenach, Zwischen Michel Hormoldten Wißen vnnd der Entz gelegen, Stoßen oben vff denn Büettigkheimer Pfaad, Vnnd vnnden vff die Enntz.

Haben Innen **Veyt Finckh** vnnd **Bechtlin Knollen Wittib**.

Weingarten

<Zum ersten Eintrag befindet sich am linken Rand folgende Anmerkung:

"Conferatur Beylager Buch, de ao: 1749., Von pag 13. usq 16. et 23. et
Ferner ad 25.

Alt Lager Buch Fol: 282. als alles 12 Mal: contr: **Bededecta**">

G32-P-04 Anndert Halben Morgen vngevarlich vff Dem Mülrain, Zwischen xannder
 Nördlingers Weingartten, Wellcher Jn dise Huob Alls Hernacher Zu sehen, Süben
 schilling Heller Zuhillff gibt einer, Vnnd Bernnhardt stürmlins Wittib Weingartten
 Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Liennhardt vischers Weingartten, Vnnd vnden
 Vff den Mülrain oder die Allmaindt.

Haben Jnnen **Laux Kelblin, Jung Ludwig Hormolldt** vnnd **Hanns
 Hündermayers Wittib.**

G32-V-01 Ain Halben morgen vngevarlich vff der Luog, Zwischen Bardtlin guotJars
 vnnd Michel vnfriden Weingardten gelegen, Stoßen Hünden vff **<196-v>** Hanns
 Zeehen, vnnd vornnen Vff Jung Ludwig Hormolldts Weingartten.
 Haben Jnnen **Martin Dreer** Vnd **Bechtlin Knollen Wittib.**

So zeinst mann Widerumb Jn diße Huob Zuhillff.

G32-RZ-01 Alexannder Nördlinger zinst Järlichs vff Martinj öwigs onablößigs
 Zinß, Jn diße Huob Zuhillff, vsßer einem fiertel vngevarlich Weingarttens vff dem
 Mülrain, Zwischen Veytt seytters vnnd Laux Kelblins Weingartten gelegen, Stost oben
 vff Liennhardt vischers Weingartten, Vnd vnnden vff Denn Mülrain, Namlichen Süben
 schilling Heller Lanndtz Wehrung.
 Vnnd empfacht solliche Süben schillinghrl der Treger Laux Kelblin.

G32-RZ-02 Michel Trostel Zinst Järlichs Jn dise Huob wider Zu Hillff nach der
 Zellg vsßer einem Halben morgen vngevarlich Ackhers, vff der Büßinger Hellden,
 Zwischen Joseph thalackhers, Kornmesßers, vnnd allt Ludwig Hormolldts äckhern
 gelegen, Stost vnnden Vff Martin Dreers vnnd **<197-r>** oben vff Caspar rüegers
 Erben äckher, Namlichen Rockhen oder Habern Zway Simerin Allt Büettigkheimer
 Stattmesß.
 Vnnd Nimpt dise Zellgfrucht Bechtlin Knollen, Vnnd Hannß Hündermayers beeder
 Wittiben miteinander, Vnnd daran Jede das Halbthayl ein.

04-04 <Lehengut II>

<Zur folgenden Hub wieder zwei Anmerkungen:

links: "Alt Lagerbuch Fol: 104b"

rechts: "2. Bettelhueb. deren Possessores seindt: Hannß Schuhmacher Jacob
 Köllin, und Caspar Lang, et Cons:">

G33 Otilia, Hanns vnfriden Wittib, Tregerin, vnnd **Peter buobenn Khünder**
 Haben Innen vnd Nüesßen ein Huobguot, Jn Zwingen vnnd Pennen Büettigkheim
 gelegen, So Vor Jnen Laut deß alltten Legerbuochs Peter buob, Michel Leblins
 Khünder vnnd Ambrosius Widenmayer Jnngehabdt vnnd genosßen Haben, Das Jst Jr,
 Der Jnnhaber, Erbguot vnnd Der Schloß Cappell Caploney Pfronndt Zu Büettigkheim
 Aigenthumb, Darausß vnnd allen denn darzu vnnd darein gehörigen, Hernach
 vnderschiedlich eingeschribnen stuckhen vnd güettern, Zinsen sie Järlichs vff Sanct
 Martins deß bischoffs tag ermellter Pfronndt Zu Öwiger onablößiger güllt vnnd
 Insonnderhait die Früchten vff dem Thennen, <**197-v**> Wolgeseybert geschwungen
 Vnnd Khauffmanns guot gemacht, bey dem Newen Lanndtmesß Zu bezaalen Vnnd
 Zu wehrn, Der Dreyerlay Früchten, Alls Rockhen, Dinckhels vnnd Habern Jedes
 gleich, Namlichen Sechs Malltter Allt Büettigkheimer Stattmesß, thun nach
 vergleichung oder Zu vnnd abkhauftung Der Ongeraden Frucht mesßlin, Rockhen
 Drey scheffel Süben Simerin Ain Vierling, Dinckhel drey scheffel Süben Simerin Ain
 vierling, vnd Habern Vier scheffel Zway Simerin Zwen Vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- iij scheffel vij Simerin j vlg.

Dinckhel Lanndtmesß --- iij scheffel vij Simerin j vlg.

Habern Lanndtmesß --- iiij scheffel ij Simerin ij vlg.

Güetter Jn solliche Huob gehörig, <**198-r**> Namlichen:

Äckher Jn der Zellg Über die Weingardt

G33-C-01 Drey fiertel vngevarlich Zu Hegenach, Zwischen Mellcher garttachers
 vnnd **Melcher** Dreers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jeorg geyßelmayers des
 Webers Ackher vnd vnnden vff die Entz.

Hat Innen **Hanns vnfriden Wittib**.

G33-C-02 Ain Morgen vngevarlich Jm Thaal, vnnder der Pfaffenstayg, Zwischen
 Bardtlin Hamers vnnd Matthis brebins äckhern gelegen, Stost oben vff Hanns
 Ratten, Vnd vnden vff diser Huob gleich Hernach geschribnen Anndern ackher.

Hat Innen **Hanns vnfriden Wittib**.

G33-C-03 Ain Halben morgen vngevarlich, auch vnder Der Pfaffenstayg an der
 Northallden, Zwischen dem graben vnnd den Anwanndäckhern gelegen, Stost oben
 vff vlrich Küeners, Vnnd vnnden vff Michel Klebsattels Äckher.

Hat Innen **Hanns Vnfriden Wittib**. <**198-v**>

G33-C-04 Anndert Halben morgen vngevarlich, vff der Höhin ob Denn Weingartten,
 Zwischen Mattheus Hormoldts vnnd denn Anwandäckhern gelegen, Stoßen oben vff

Bastian Rüegers vnnd vnnden vff Steffan Wägners äckher.
 Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

G33-C-05 Ain Morgen vngevarlich am Hundter weg, Zwischen Mattheus vnnd Hanns der Hormolldten Äckher gelegen, Stost oben vff Michel Rautten ackher vnnd vnnden vff den Weg.
 Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

G33-C-06 Anndert Halben morgen vngevarlich auch an dem Hundter Weg, Zwischen Moißin Hormolldten, Stattschreybers, vnnd Hans Kelblins Khünder Äckhern gelegen. Stoßen oben vff Hanns Hammers ackher, vnnd vnnden vff denn Weg.
 Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

G33-C-07 Ain Morgen vngevarlich ob Dem Seelach, Zwischen Hanns vnfriden vnnd Mattheus Hormolldten äckhern gelegen, Stost oben vff Mellcher garttachers, vnd vnnden vff Hanns vnfriden Wittib Pfortzheimer Huobackher.
 Haben Jnnen **Peter buoben Khünder. <199-r>**

G33-C-08 Ain Morgen vngevarlich, auch ob dem seelach Zwischen Bardtlin Hammers vnd Michel Küferlins äckhern gelegen, Stost oben vff Davidt Speeten, Vnnd vnden vff Hanns Vnfriden Wittib ackher.
 Haben Jnnen **Peter Buoben Khünder.**

G33-C-09 Ain Morgen ob dem Weyllerbronnen, Zwischen Bastian rüegers vnnd Laux Kelblins äckhern gelegen, Stost Hünden Vff Bernnhardt stürmlins Wittib, vnnd Vornnen vff Bernnhardt Rösßlins, Vogts, Äckher.
 Haben Jnnen **Peter buoben Khünder.**

Jn der Zellg gegen dem Hohen Marckhstein

G33-B-01 Ain Morgen vngevarlich am Thaalweg, Zwischen Samuel vnfriden, Vnnd Hanns Kelblins Khünder äckhern gelegen, Stost oben vff Hanns garttachers, vnnd vnnden vff Adam Weinmanns äckher.
 Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

G33-B-02 Ain Morgen vngevarlich ackhers vnnd Holltz, vnnderm Abenndtberg, Zwischen dem Neydlinger graaben vnd den Anwand **<199-v>** Äckhern Zur einen, Vnnd zur anndern seyten Der Herrschafft Württemberg Walldt, der abenndtberg genannt, gelegen, Stost oben vff Mattheus Hormoldt Fürholltz vnnd vnnden Vff Hanns Albers ackher.
 Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

G33-B-03 Zwen morgen vngevarlich vnnderm Rosßhardt, Zwischen Melchior garttachers, Jacob Nördlingers vnnd Lienhardt Eber Weins äckhern Zur einen, vnnd gemeiner Statt Büettigkheim Eegarten oder Vichtrib Zur anndern seyten gelegen, Stoßen oben vff Peter Hammers Widumb, vnd vnden vff Bernnhardt stürmlins Wittib äckher.

Hat Jnnen **Hanß vnfriden Wittib**.

G33-B-04 Drey fiertel vngevarlich Jm Thaal am Lechigheimer Pfaad, Zwischen Demselben Pfaad vnnd Mattheus Hormolldtz ackher gelegen, Stoßen vnnden vff Melchior garttachers vnnd oben Wider vff Mattheus Hormolldtz Äckher.

Hat Jnnen **Hanns Vnfriden Wittib**.

G33-B-05 Ain Morgen vngevarlich Jm Thaal am Hundt, Zwischen den Anwandäckhern einerseytz, Matthis Rüßen vnnd Michel <200-r> Rautten äckhern annderseytz gelegen, Stost oben vff Melchior Nördlingers ackher, vnnd vnnden Vff der Herrschafft Würtemberg Eegarten.

Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib**.

G33-B-06 Ain Morgen vngevarlich Jm Thaal, auch am Hundt genannt, Zwischen Jheremias Zückhen vnnd den anwandäckhern gelegen, Stost oben vff Hans Herrmanns vnnd vnnden vff Mattheus Hormoldts äckher.

Hat Jnnen **Hanns vnfrüden Wittib**.

G33-B-07 Ain morgen vngevarlich vnnder der straaßen, Zwischen denn anwandtäckhern beederseytz gelegen, Stost oben vff Bardtlin Hammers vnnd vnnden vff Bernhardt Rösßlins, Vogtz, ackher.

Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib**.

G33-B-08 Ain morgen vngevarlich am Hundterweg, Zwischen Hannß garttachers vnd Moißin Hormolldtz, Stattschreybers, äckhern gelegen, Stost vornnen Vff denn Hundterweg vnnd Hünden vff Jörg Zyneyßins Wittib ackher.

Haben Jnnen **Peter buoben Khünder**. <200-v>

Jn Sannct Peters Zellg

G33-A-01 Zwen Morgen vngevarlich vff benntz, Zwischen Bernhardt rösßlins, vogtz, vnnd Mattheus Hormolldtz äckhern Zur einen, Vnnd Hanns Herrmanns, auch Hannß schweyckhers Äckhern Zur anndern seyten gelegen, Stoßen oben vff gemeiner Statt Büettigkheim Wißen, Vnnd vnnden vff Steffan Haaßen ackher.

Hat **Hanns vnfriden Wittib** Jnnen.

G33-A-02 Zwen Morgen vngevarlich am Vögelins rain, Zwischen Martin Lauten

Khünder ackher vnnd der Enntz gelegen, Stoßen oben, Vnnd vnnden Vff Hans Klebsattels, auch Melchior Nördlingers äckher.

Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

G33-A-03 Ain Halben morgen vngevarlich vff der Büßinger Hallden, Zwischen Veyt Kemmerers vnnd Hanns Lienhardt Braittschwertts äckhern gelegen, Stost oben vff Mattheus Hormolldts vnnd vnnden vff Hanns Hündermayers Wittib äckher.

Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

G33-A-04 Ain Morgen Jn Krommen äckhern, Zwischen <201-r> Bernnhardt Münchingers Khünder, Vnd Bernnhardt Rösßlins, Vogts, äckhern gelegen, Stost oben Vff Lienhardt vischers vnnd vnnden Vff Ennderis Kleinen äckher.

Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

G33-A-05 Drey fiertel vngevarlich vnnder Sannct Petern, Zwischen denn Anwand vnnd Steffan Funckhen äckhern gelegen, Stost oben vff Bastian rüegers vnd vnnden vff Jung Michel Hormolldts äckher.

Hat Jnnen **Hannß vnfriden Wittib.**

G33-A-06 Viertt Halben morgen vngevarlich bey dem Hohen Creütz, vnnd steet das Kreütz Darauff, Zwischen denn Anwand vnnd Melchior garttachers äckhern beederseytz gelegen, Stoßen oben vff Hanns schweyckhers vnnd vnnden vff Hanns Wollffen, deß Seegmüllers, äckher.

Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

G33-A-08 Ain Morgen vngevarlich Hünder Sanct Petern, Zwischen Martin Dreers vnnd Peter Hammers äckhern gelegen, Stost oben vff denn Sachßenheimer Weg, Vnnd vnnden Vff Hanns Hormolldts ackher.

Haben Jnnen **Peter buoben Khünder.** <201-v>

G33-A-07 Ain morgen vngevarlich vnnderm Sachßenheimer weg, beim Creütz, Zwischen Hans schweyckhers ackher, Vnd ermeltem Sachßenheimer weg gelegen, Stost oben vff deren Von MetterZimmern Vndermarckhung, Vnnd vnnden vff Hans vnfriden Wittib ackher.

Haben Jnnen **Peter buoben Khünder.**

G33-A-09 Ain Morgen vngevarlich vff der Laimthal, Zwischen Bechtlin Knollen Wittib vnnd den Anwanndtäckhern gelegen, Stost vnnden vff Hannß Embhardt vnnd oben vff Connradt vnfriden äckher.

Haben Jnnen **Peter buoben Khünder.**

Wißen

G33-P-01 Zwen Morgen vngevarlich Jm vnndern Prüeel, Zwischen Hannß Hammers vnnd Peter Engelfriden Wißen gelegen, Stoßen oben vff Mellcher vnnd xannder der Nördlinger Wißen, Vnnd vnnden vff Hans Liennhardt brayttschwerdts Verwallters, Bastian Rüegers, Aberlin Eylenberttschen, schloßers, Michel Kochs, Hanns schweyckhers, Bardtlin Hammers, Ludwig theußßers vnd Laux Kelblins wißen. Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib.**

<Hier am Seitenende beginnt eine längere Einfügung mit "Zuwißen", in der wieder von Hans Jmlin die Rede ist.

Nach 201-v ist wieder ein Blatt eingelegt, auf der ersten Seite befindet sich folgender Erlass, dessen rechte Seite abgerissen ist:

"Von Gottes gnaden, Eberhardt,
Hertzog zu Württemberg etc.

Lieber getrewer; Wir haben Joachim **Köpden** burger
bey die Vnderthönigstes bitten, Jhme gnedigst zuerlauben
daß er seine drey viertel Wüsten Weingardt im Lau
genandt, zu einem Ackher richten möge, neben Seinem er
dachten Vnderthönigsten bericht, mit mehrerm hören Ver
Hierauff nu wollen Wir Jhme Supplicanten au
gebrachten erheblichen Vrsachen, dergestaltten in disem
Vnderthönigsten begehren, gnedigst willfahrt haben, d
Furaus Jährlich auß solchem Ackher zu einem öwigen
gültt, drey Simrj rockhen erstatten solle, welche F
auch Jedes Jahrs Von Jhme richtig einzuziehen Vnd ge
orthen gebührend Zuverrechnen wißen wirt, darau
vnserer meinung; Stuttgart den 22.Martij 1605
Ludwig Georg **Zorer**
Johann Schmid"

Im linken Rand (im Falz) befindet sich eine weitere Anmerkung in anderer Handschrift, in der von der "Bettelhuob" die Rede ist.

Auf der Rückseite ist das Schreiben adressiert:

"Vnserm Gaistlichen Verwaltter Zu Biettigkheimb Albrecht Nördlingern.">

<**202-r**>

G33-P-02 Zwen Morgen vngevarlich Jn der Bünden, Zwischen der wallckhmülin vnnd Martin Dreers wißen gelegen, Stoßen vnnden vff das Wasßer, Die Metter genannt, vnnd oben vff Lienhardt stierlins, Mattheus Hormolldts, Diser Huob Anndere vnnd Jacob Hardtmanns bomgärten. Hat Jnnen **Hans vnfriden Wittib.**

<Dazu befindet sich unten auf der Seite beginnend ein ausführlicher Vermerk, vermutlich aus dem Jahr 1654.>

G33-P-03 Ain Morgen vngevarlich Jm Tüeffen thaal, zwischen Jörg eckhlins Zuo MetterZimmern Vnd Caspar Kachels Wißen gelegen, Stost oben vff Jörg geyßelmayers des Webers Ackher vnnd vnnden Vff denn Metter Zimmerer weg. Haben Jnnen **Peter buoben Khünder**.

Gärten

G33-G-01 Ain fiertel vngevarlich bomgartens bey der wallckmülin, Zwischen Martin Dreers vnnd Jacob Hardtmanns bomgärtten gelegen, Stost oben vff Michel Kochs, Ballthas rüegers, des Würths, Johann Widenmayers, Stoffel Keimen Wittib, Liennhardt großen, Moisin Hormolldts, Stattschreybers, vnnd **<202-v>** Hannß Albers Krauttgarten, vnd vnnden vff diser Huob obgeschribne bünden Wißen. Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib**.

Weingarten

G33-V-01 Anndert Halben Morgen vngevarlich Weingartens Jm obern Laimen, Zwischen Conradt Himels Hernachgeschribnem Weingarten, Der Jn dise Huob Das viertthayl gibdt, Zur einen, Vnnd Bernnhardt Münchingers Khünder Weingarten Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Hanns Himmels Khünder vnnd Michel Küferlins Weingarten, vnnd vnnden vff Lienhardt hebenstreytts Wittib vnnd Hanns Mayen, schreiners, Hannß Funckhen vnnd Lienhardt vischers Weingarten. Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib**.

So zeinst mann widerumb Jn diße Huob Järlichs Zu hillff, Namlichen:

G33-RZ-01 Jacob Hardtmann, Mattheus Hormolldt vnnd Hanns vnfriden Wittib Zinßen Järlichs **<203-r>** vff Sannct Martinstag, öwigs onablößigs Zinß Jn dise Huob Zuhillff, vsßer Ainem halben morgen vngevarlich bomgartens ob der Wallckhmülin Aneinander, Zwischen dem gemeinen Weg vnnd Lienhardt stierlins bomgarten gelegen, Stoßen vnnden vff Hans vnfriden Wittib bündwißen, Vnd oben vff denn Weg, Namlichen Jeder Drey schilling drey Heller, thuot Neün schilling Neün Heller, quotter Lanndtz Wehrung.

G33-RZ-02 Conrardt Himmels Khünder geben Järlichs Jn dise Huob Zuhillff, vsßer einem halben morgen vngevarlich Weingartenns Jm Leimen, Zwischen Hanns vnfriden Wittib vorgeschribnem, Jn dise Huob gehörigen Weingarten Vnnd Mellcher

garttachers, Bernhardt Rösblins, Vogtz, Bechtlin Knollen Wittib vnnd Connradt Ruoffen äckhern gelegen, Stost oben vff Hanns scholppen Khünder, Vnd vnnden vff Caspar Hammers Weingarten, Namlichen das vierdthayl alles Weins.

G33-RZ-03 Bernnhardt Münchingers Khünder vnnd **Vlrich Hünckhlin** geben gleichsfahls Wider Järlichs Jn diße huob Zuhillff vsßer einem Halben morgen vngevarlich Weingardens Jm Leimen, Zwischen Caspar scherttlins **<203-v>** vnnd Hanns vnfriden Wittib Weingarten gelegen, Stost oben vff Bardtlin Hammers vnnd vnnden vff hannß Embhardtz Weingarten, Namlichen Das vierttethayl Alles Weins. **<204-r>**

04-05 <Jährliche Landacht-Früchte>

Järlich Lanndacht Früchten Nach der Zellg vff Sannct Martinstag gefallenndt

Vnnd seindt die Früchten bisß anher Jn der gülttraicher Costen vff der gaistisch verwaltung Cassten gehn Büettigkheim bey dem Newen Lanndtmesß gelüffert worden, Welches sie auch Zethun schuldig vnd pflichtig seyhen.
Namlichen:

Äckher Jn der Zellg über die Weingardt, so anno etc 83 mit Wüntterfrucht gestanden.

G36-01 Hanns Welltzing zue Büettigkheim, **Thobiaß Wüesst**, **Caspar greber** vnnd **Hanns JIßfellter**, Alle drey Zue Besßigkheim, geben samendt vnverschaydenlich, vnzertrennt vnnd vnzerthaylt Nach der Zellg vsßer Anderthalben morgen vngevarlich Wißen vnnd ackhers, Da Doch der Mehrer thayl ein Wißen, Zu Hegenach, Zwischen der Büttelwißen Zu Büettigkheim, Vnd der Statt **<204-v>** Büettigkheim allmeindt beederseytz gelegen, Stoßen oben Wider vff der Statt Hegener Allmaindt, vnnd vnnden vff Ballthas stennlers Erben Zu Besßigkheim Wißen, Namlichen Dinckhel oder Habern Ain Mallter allt Büettigkheimer Stattmeß, thuot nach Zu vnnd Abkhauffung der vngeraden Eckh vnnd fiertelin, New Würtemberger Lanndtmesß, Dinckhel Fünff Simerin Ainalben Vierling, vnnd Habern Fünff Simerin drey vierling.

Jdem

Dinckhel nach der Zelg Landtmeß --- .v. Simerin ½ vlg.

Habern nach der Zelg Landtmeß --- .v. Simerin iij vlg. **<205-r>**

04-06 Järlich Wein zue Büettigkeim Zue Herbstszeytten gefallendt,

Vnnd würdet sollicher Järlicher Bodenwein vnnder der Kelltern zue Büettigkaim bey der Newen Württembergischen Lanndteych guet Khauffmanns guot geraicht vnnd empfangen, Namlichen:

G38-02 Michael Klebsattel vnnd **Martin Haaß** Zinsen Järlichs vsßer einem morgen vngevarlich Weingartenns Jn denn Obern Wuostungen, Zwischen Hanns Ratten vnd Michel Rautten, auch Hannß Embhardt Weingarten gelegen, Stost oben vff Hanns Kleinen vnnd Michel Küferlins, Vnnd vnnden vff Hanns Zeehen vnnd Vlrich Kieners Weingartten, Namlichen Ain Aymerlin weins, Allt Büettigkheimer eych, thuet New Lanndteych Ain Jmj Achtthalb Maß.

Jdem

Järlich Wein Lanndteych --- j Jmj vii ½ maß. <205-v>

Vnnd alls oft vnnd manigmahl Erstvorgeschribner weingardt, samendt oder thaylsamlichen verlühen, verkhaufft oder sonsten vsßer einer Hanndt Jn die anndern Kompt vnnd verennndt würdt, Jn Welchen Weg Das Immer beschicht, So hat alls dann ein Jeder Gaistlich verwalter Zu Büettigkheim, Jn namen vnnd Von Wegen diser Pfronndt, denselben Zu leyhen oder Zu lößen, Vnnd geben Kheuffer vnnd verkheuffer Jeder Zu Handtlohn Sechs Heller, Württemberger Landtz Wehrung.

Es soll auch sollicher Weingardt Jeder Zeytten Jn weßenlichen guoten ehrn vnnd gepewen gehallten werden, Nach erkhanntnuß vnnd bey straaß, Wa dem nit Nachkhommen, sonnder Überfahren werden solt, eines gerichtz Zuo Büettigkheim.

Alles nach vermög vnnd vßweyßung eines Daruber vffgerichten Pergamentinen besigellten brieffs, der bey anndern der Verwalltung brieffen Jn der Fürstlichen Registratur Zuo Stuottgartten Ligt, Anfahend Jch, Vlrich Wennagel, vnd mit Jme Jch, Peter buob, beed Burger Zu Büetigkheim Bekhennen etc. Vnnd am Dato stehendt Der geben Jst vff Zinstag nach Johannis Baptista, von Christj geburt gezellt, <206-r> Ain Tausßenndt Fünffhundert Dreyßsig vnnd fünff Jhare.

G38-01 Laux Kelblin, Burgermaister, Zeinst Järlichs vsßer einem Halben morgen vngevarlich Weingartens, genannt das Kesßelin, Zwischen Connradt ruoffen vnnd Hannß Hebenstreytts Weingartten gelegen, Stost oben vff Mathis Rüßen, Vnnd Vnnden vff Jung Hannß Kelberers, Veyt Finckhen vnnd Martin Haaßen Weingartten, Namlichen Ain Aimerlin Weins alltt Büettigkeimer eych, thuet der Newen Würtembergischen Lanndteych, Ain Jmj Süben maß Zway fiertel.

Jdem

Järlich Wein Lanndteych --- j Jmj vij Mas ij fiertel. <207-r>

04-07 <Weingarten Matthis Rüß>

Hernachvolgender Weingardt gibt der Schloß Cappell Caploney pfrondt zu Büettigkheim Järlichs zu Herbsts Zeytten vnnder der Kellttern alles erwachßenden Weins das vierttethayl bey der Newen Lanndteych Zu bezaalen, Vnnd Jst mann Von

Diser Pfronndt Wegen, dem Innhaber sollichen Weingartens, Kein Pawcossten, Fuohr oder anderes, Wie es gleich genennt werden möcht, Jn Keinen Weg Zu erstatten Pflchtig oder verbunden, Sunder er, Innhabber, Jst schuldig, dennselben mit Pfeelen, Müsst, stöckhen, Vnnd allen Anndern Nodturfftigen Zugehörungen JederZeyt vff seinen Aigenen Cossten Jn besßerung, gueten, Weßenlichen ehrn vnnd Pewen onabgänngisch Zu halltten, Bey verpfenndung vnnd angreyffung desß Weingartens vmb einen Jeden vnpaw vnnd so oft es also überfahren Würdt, Namlichen:

G39-01 Matthis Rüß, gibt Järlichs vsßer drey fiertel vngevarlich Weingartens vff der Luog, Zwischen Bechtlin Kübels vnnd Hannß Klebsattells Weingarten gelegen, **<207-v>** Stoßen oben Vff Martin Dreers vnnd vnnden vff Marx Büßingers Weingarten, Namlichen alles gewechs Das viertte thayl.

Jdem
Järlich Wein Das --- Vierttaylh. **<208-r>**

04-99 <Summa summarum der Schloss-Kapellen-Pfründe>

Sümmarüm alles einkommens der Schlosß Cappell Capploney pfronndt Zue Büettigkheim.

Järlich Rockhen, Vsßer Erblichen Huobgüettern, Vff Martinj gefallenndt Acht scheffel drey Simerin drey vierling Lanndtmesß.

Jdem
Rockhen Lanndtmesß. --- viij scheffel iij Simerin iij vlg.

Järlich Dinckhel, Vsßer Huobgüettern Vff Martinj gefallenndt Acht scheffel Drey Simerin drey vierling Lanndtmesß.

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß. --- viij scheffel iij Simerin iij vlg.

Dinckhel Nach der Zellg vff Martinj gefallendt, Namlichen:
Jn der Zellg Über die Weingardten, welche Zellg Jn Anno 1583 mit Wüntterfrucht anbesämbdt **<208-v>** geweßen, Vsßer Annderthalben morgen Wißen vnnd ackhers Zu Hegenach Fünff Simerin Ain Halben Vierling Landtmesß.

Jdem
Dinckhel Nach der Zellg Lanndtmesß --- v. Simerin ½ Vlg.

Järlich Habern Vsßer Erblichen Huoben, Vff Martinj gefallenndt Neün scheffel Zway Simerin Drey vierling Lanndtmesß.

Jdem

Habernn Lanndtmesß. --- ix scheffel ij Simerin iij vlg.

Habern nach der Zellg vff Martinj gefallendt. Namlichen:

Jn der Zellg Über Die Weingarten, Welche Anno 1583 Wüntterfrucht getragen, Vsßer Annderthalben morgen ackhers vnnd Wißen Zu Hegenach Fünff Simerin drey vierling Lanndtmesß.

Jdem

Habern nach der Zellg Lanndtmesß --- v. Simerin iij vlg. <209-r>

Järlich Wein Jm Herbst gefallenndt Lanndteych drey Jmj Fünff maß.

Jdem

Wein Lanndteych, --- iij Jmj v mas

Wein Vom Thayl

Vsßer drey fiertel Weingartens vff der Luog alles Weins, vorlaaß vnnd Truckh Das viertte thayl.

Jdem

Wein Das --- vierdthayl <210-r>

05 Bietigheim, Dreifaltigkeits-Pfründe

<Titelblatt> Büettigkeim

Der Haylligen Dreyfallttigkait Pfronndt <211-r>

Register

Der Fleckhen, DarInnen der Haylligen Dreyfallttigkait pfronndt Zue Büettigkhaim Jre gülltten einzunehmen vnnd zu empfaen hatt, Namlichen:

	Folio
Zue Schwüebertingenn, ---	ij C xij. <212-r>

Register

Über Schwüebertingen

	Folio
Eingannng ---	ij C xiiij.
Lehenschafft ---	ij C xiiij
Hernachgeschriben vollgt ein Erblich Lehenguot, sampt der darausß gheenden öwigen onablößigen	
Fruchtgüllt ---	ij C xv
Summa ---	ij C xx. <213-r>

05-01 <Datierung 1583-05-14>

Vff Zeinstag, denn Vierzehenden Monats tag May, Jm oft vnnd vilberüerten Fünffzehenhundert druj vnnd Achtzigisten Jhar, Hab Jch, der mehrangeregt Renovator Andreas Liesch, Der Haylligen Dreyfallttigkhait Pfronndt Zu Büettigkheim gült oder Zinßbarn Hof Zu Schwüebertingen Angefangen Zu ernuern Vnd Zu beschreyben, Vnnd gleich selbigen tags vollnstreckht vnd verrichtet, Alles Inn beysein vnnd Personlicher gegenwürttigkhait Jr, der Zinß vnnd gülltleüth selbst, Welche die güetter mit Denn Jetzigen anstößern vnnd Jren gelegenhaiten mit Mundt angeben, Vnnd dem allem, Wie vnnderschiedlich hernach beschriben vnnd begriffen steet, Inmaßen Der buochstaab vermag, also sein bekhennt, angichtig, vnnd ohne ein oder Widerred, gestenndig geweßen. <214-r>

05-02 Lehenschafft

Die Lehenschafft, Auch recht vnnd gerechtigkeit, Was derselben Jmmer anhangdt vnnd Zuegehörig Jst, sollcher Pfrondt, gehört der Herrschafft Württemberg Ainig vnnd allein Zuo. <215-r>

05-03 <Lehengut in Schwieberdingen>

Hernachgeschriben Vollgt ein Erblich Lehenguot, sambt der darausß gheenden Öwigen onablößigen Fruchtgülltt.

<Am rechten Rand befindet sich dazu folgende Anmerkung:

"N: Diß lehenschafft ist Vff ergangnen fstl. Beuelch dz 18. Aug etc 62 tradirt, Zu erstattung fuohrlorns, der Gl: verwaltung Gröningen incorporiert worden etc.">

G64 Bastian Baur der Jung, Hans scheyhing, Hanns Klett Müller, Barbara, Laux gummels Wittib, Hannß Metzger vnnd Michel Heeger Haben Innen vnd Nüesßen ein Lehenguot, In Zwingen vnnd Pennen Schwiebertingen gelegen, Das Jst Jr, der Jnnhaber, Erbguot, Darauß vnnd allen Denn Darzu vnnd Darein gehörigen, Hernach Jnnsonderhait eingeschribnen stuckhen vnnd güettern Zinßen sie Järlichs vff Sannct Martins desß Bischoffs tag ermellter Haylligen Dreyfallttigkhait Pfronndt Zue Büettigkhaim vnd sonnderlichen Die Früchten bey Jnen vff dem Thennen oder ab dem Casten Wolberait vnd Khauffmans guot gemacht vßer einer einigen Handt vnzer- **<215-v>** trennt vnnd Vnzerthaylt, Zu bezalen vnnd Zu wehrn, Namlichen der dreyerlay Früchten, Alls Rockhen, Dinckhel vnnd Habernn, Jedes drey Malltter Alltt Grieneringer mesß, thun nach Zu vnnd abkhauffung Der vngearden eckh vnnd fiertelin New Lanndtmesß Rockhen Zwen scheffel ainhalben Vierling, Dinckhel zwen scheffel Zway Simerin, Vnnd Habern Zwen scheffel drey Simerin Drey vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- ij scheffel. ½ vlg.

Dinckhel Lanndtmesß --- ij scheffel ij Simerin.

Habernn Lanndtmesß --- ij scheffel. iij Simerin. iij vlg.

Güetter In obgemelltt Lehenguot gehörig, **<216-r>** Namlichen:

Äckher In der Zellg gegen Grieningen.

Vier Morgen am Grieneringer Weg, Zwischen Dem Grieneringer Vnndermarckh vnnd Simon Kremmers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Connradt Kremmers Khünder Hofackher vnnd vnnden Vff denn Grieneringer Weg.

Haben Innen **Bastian Paur, Hanns Klett vnnd Hanns Metzger.**

Anndert Halben morgen vngevarlich aber am Grieneringer Weg, Zwischen Jörg Willden vnnd Reytzin Heegers Hofackher gelegen, Stoßen oben vff Hanns Zayßers, Vnnd vnnden vff Junckher Friderichs Zu Nippenburg Hofackher.

Haben Innen **Hanns scheyhing vnnd Hanns Klett.**

Sechs Morgen vngevarlich am Böblinger Weg, Zwischen demselben Vnnd Hans Mestlins Khünder ackher gelegen, Stoßen oben vff Connradt Kremmers vnnd Vnnden vff Jörg Willden ackher.

Haben Innen **Bastian Paur** vnnd **Barbara Laux gummels Wittib.** <216-v>

Viertt Halben morgen vngevarlich am Möglinger Weg, Zwischen Paulin Larers Khünder, Vnnd Junckher Hanns Bastians von Nippenburg Zu Oberrüexingen Hofackher gelegen, Stoßen vsßen vff Matthis Kolben, Vnnd Innen vff Junckher Friderichs von Nippenburg Hofackher.

Haben Innen **Hanns scheyhing, Jung Bastian Paur** vnnd **Barbara, Laux gummels Wittib.**

Zwen morgen vngevarlich, Vnnderm großen schieckheler Pfaad, Zwischen Junckher Friderichs Vonn Nippenburg Hofäckhern beederseytz gelegen, Stoßen oben vff Jacob Krebers Hofackher Vnd vnnden Vff Hannß scheyhings Aignen ackher.

Haben Innen **Michel Heeger** Vnnd **Hannß scheyhing.**

Ain Halben morgen vngevarlich am Aatenbronner weg, Zwischen Jacob Willden von Vayhingen vnnd Joß Heegers äckhern gelegen, Stost oben vff Paulin Larers, Vnnd vnnden vff Joachim Kremmers Khünder Hofackher.

Hat Innen **Michel Heeger.**

Ain Halben Morgen vngevarlich an der scheerwißen, <217-r> Zwischen Junckher Hannß Bastians Von Nippenburg Hof vnnd Hanns Prauns Wittib äckhern gelegen, Stost oben wider Vff Hannß brauns Wittib ackher vnnd vnnden vff Junckher Hans Bastians von Nüppenburg Hofwißen.

Hat Innen **Jung Bastian Paur.**

Äckher Jn der Zellg Leinfellden

Zwen Morgen vngevarlich Jm Vehinger Weg, Zwischen Jörg steinlins vnnd Junckher Hanns Bastians von Nippenburg Hofäckhern gelegen, Stoßen oben Vff denn Vehinger weg, vnnd vnnden vff Jörg Wickhen ackher.

Haben Innen **Hanns Metzger** Vnnd **Hanns Klett.**

Neün Morgen vngevarlich aber Jm Vehinger Weg, vnnd geth der weg dardurch, Zwischen barbara, Laux gummels Wittib, einer, Vnd Jorgen Von steins vnnd Jung Bastian Paur's äckhern Annderseytz gelegenn, Stoßen oben vff Junckher Friderichs <217-v> von Nippenburg Hof, Jauß müllers vnnd Michel Kremmers erben äckher, Vnd vnden vff Ennderis gayringers Von Hemingen vnnd Paulin Larers ackher.

Haben Innen **Jung Bastian Paur Hanns Klett, Hanns Metzger, Hanns scheyhing,** vnnd **Barbara, Laux gummels Wittib.**

Ain Morgen vngevarlich an der Münchinger straaßen, Zwischen Jacob Kerbers Wittib vnnd Thobias Kollmars äckhern gelegen, Stost oben vff denn Münchinger Pfaad

Vnnd vnnden Wider vff Jacob Kerbers Witib ackher.

Hat Jnnen **Hanns scheyhing**.

Vier Morgen vngevarlich ob dem Vehinger Weg, Zwischen Junckher Friderichs Von Nippenburg Hofackher beederseytz gelegen, Stoßen oben vff Hanns Zayßers, vnnd Vnnden vff Junckher Hanns Connradts von Nippenburg Hofackher.

Hat Jnnen Jung **Bastian Paur**.

Zwen Morgen vngevarlich Jm Leinfellder grundt, Zwischen Jauß müllers zu Hemmingen Vnd Simon Kremmers Hofäckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Hannß scheyhings Vnd Jacob Kerbers Wittib, vnnd Jnnen Vff Marx <218-r> schmidtz Khünder, Vnnd Jörg Kremmers, Auch Anndere mehr Äckher.

Hat Jnnen Jung **Bastian Paur**.

Anndert Halben Morgen vngevarlich Jm Seelach, Zwischen Reytzin brauns vnnd Hanns Küeßers Anwandäckhern gelegen, Stoßen oben vff Mattheus Kolben, Vnnd vnnden vff Lorenntz Hollen Äckher.

Hat Jnnen **Michel Heeger**.

Äckher Jn der Zellg Über daß wasßer, die glemß genannt.

Vier Morgen vngevarlich Jm Gagerbacher Pfaad, vnnd geet der Pfaad dardurch, Zwischen Jacob Kerbers Wittib Hof vnnd Paulin Larers Khünder äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Hanns Küeßers vnnd Jnnen vff Philip Pauren, auch des Pfarr Herrs Zu Schwiebertingen äckher.

Haben Jnnen **Jung Bastian Paur, Hanns Klett** vnnd **Hanns scheyhing**.

Neündt Halben Morgen vngevarlich vff der Gagerbach, Zwischen Jauß Larins einer, Hans scheyhings vnnd denn Anwanndäckhern anderseytz gelegen. Stoßen oben vff Simon Kremmers Hofackher Vnd <218-v> vnnden vff die Gagerbacher Weingarten. Haben Jnnen **Jung Bastian Paur, Michel Heeger, Hanns Klett, Hans Metzger, Hans scheyhing** Vnnd Wider **Bastian Paur**.

Fünff Morgen vngevarlich vnnderm Hochdorffer weg, Zwischen Jacob Kerbers Wittib einer, Vnnd Jörg Kremmers, auch Reytzin Prauns äckhern Annderseytz gelegenn, Stoßen vsßen vff allt Bastian Pours vnnd Jnnen Vff Hans Küeßers Äckher.

Haben Jnnen **Hanns Metzger, Hans scheyhing** vnnd **Jung Bastian Paur**.

Drey Morgen vngevarlich an der Heminger seyten, Zwischen denn Anwanndtäckhern einer, Balthas Zayßers vnnd Bastian brauns Zu Hemmingen ackher annderseytz gelegen, Stoßen vsßen vff Junckher Friderichs von Nippenburg Hof vnnd Jnnen Vff Jung Bastian Pours Aignen Äckher.

Haben Jnnen **Barbara, Laux gummells Wittib**, vnnd **Jung Bastian Paur**.

Wißen

Ain Morgen vngevarlich vnnder der Rinnen, Zwischen Hannß scheyhings vnd Laux
<219-r> gummells Wittib anndern Aignen Wißen gelegen, Stost oben vff das
Wasßer, die glemß, vnnd vnnden vff denn Lanngwißen berg.

Haben Jnnen **Michel Heger, Laux gummells wittib** vnnd **Jung Bastian Paur**.

Ain Halben morgen vngevarlich vff der scheer Wißen, Zwischen Junckher Hannß
Bastians Hofwißen vnnd denn Liechtmeß äckhern zu Schwiebertingen, Die ghen
Grieningen Jn Die Gaistlichverwaltung gültbar, gelegen, Stost oben vff Hannß
braunß Wittib, Vnnd vnnden Vff der Pfarr zu Schwiebertingen Wißen.

Hat Jnnen **Jung Bastian Paur**. <220-r>

05-99 <Summa summarum der Dreifaltigkeitspfründe>

Sümmarüm alles einkommens, der Haylligen dreyfallttigkait pfrondt Zue Büettigkaim
Jm Fleckhen Schwiebertingen.

Järlich Rockhen Vsßer einem Erblichen Hofguot, vff Martinj gefallenndt Zwen scheffel
Ain halben Vierling Lanndtmesß.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß, --- ij scheffel ½ vlg.

Järlich Dinckhel vsßer erstgemelltem Hofguot, vff Sanct Martinstag gefallenndt,
Zwen scheffel Zway Simerin Lanndtmesß.

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß. --- ij scheffel ij Simerin

Järlich Habernn Vsßer einem Hofguot, vff Sannct Martins desß bischoffs tag
gefallenndt, Zwen scheffel Drey Simerin drey vierling Lanndtmesß.

Jdem

Habern Lanndtmesß, --- ij scheffel iij Simerin iij vlg. <221-r>

06 Bietigheim, Sankt Johannes-Pfründe

<Titelblatt> Büettigkeim

Sanct Johans Capploney pfrondt <222-r>

Register

Der Stätt vnnd Örtter, DarInnen Sannct Johans Capploney pfronndt zu Büettigkheim
Jre Zinß vnnd gülltten gefallenn Hat, Namlichen:

Folio

Daselbsten Jn der Statt

Büettigkheim ---

ij C xxiiij

Zu Bleydells Haim ---

ij C xxxviiij <223-r>

Register

Über die Statt Büettigkheim

Folio

Anfanng ---

ij C xxiiiij

Lehenschafft ---

ij C xxv

Aigen Guetter ---

ij C xxvj

Hernachgeschriben Vollgt ein
Erblich Huob vnnd Lehenguott
mit seinen öwigen onablößigen
Zinßen vnnd gülltten ohne

Hanndtlohn vnnd Weglößin ---

ij C xxvij

Zue wißen das die Jnnhaber Her-
nachvolgender Weingartten

dißer Sannct Johans Caploney

pfrondt Zue Büettigkheim

vsßer demselbigen daß vierte-

thayl geben ---

ij C xxxiiiij

Summa ---

ij C xxxvj <224-r>

06-01 <Datierung 1583-04-08 – 1583-07-06>

Vff denn Achten Monatstag Aprilis desß Mehrgemellten Ain Tausßenndt Fünffhundert
Druj vnnd Achtzigisten Jars Hab Jch, vilgenannter Renovator Anndreas Liesch, Diser
der Sannct Johans Caploney Pfronndt Zue Büettigkheim gefell vnnd einkommen,
Waran die seyhen vnnd Hernacher Vnnderschiedlich begriffen stannden vnnd Vollgen
Werden, Daselbsten Jn der Statt angefangen Zu ernuern vnnd Zuo beschreyben,
Vnnd gleich Jn etlichen Darauff verschinen oder Verruckhten tagen vollendet,
Verrichtet vnnd Zu end gebracht, Alles Jnn beysein vnnd Personlicher
gegenwürttigkhait Jr, der Zinß vnnd gülltleüth selbst, Welche die güetter Jn dise

Ernewerung Zu pringen vnnd einzuschreyben, mit Jren gelegenhaytten vnnd Jetzigen Newen Anstößern, Mundtlichen angeben vnnd angezaygt.

Volgendtz vnnd Hernacher Jst solliche Ernewerung vnnd beschreybung ererst Widerumben vff Sambstag, den Sechsten Monatstag Julij obbestimpts Drey vnnd Achtzigisten Jhars, vff dem Ratthhauß Zu Büettigkheim Vor Vogt, den Wayßenrichtern Vnnd abermahlen der Zinsparen vnd andern Personen, Wie dieselben Hievornnen bey der Pfarr vnnd Hernach Jn diser Pfrondt Ernewerung mit Nammen bestimpt vnnd **<224-v>** benennt seyhen, offenntlich Publiciert vnnd verstenndtlichen verleßen worden, Vnnd Haben also alle beyweßennde Persohnen, samendt vnnd einhelliglichen ohne einiche Protestation, ein- oder Widerred Jn solliche Ernewerung Consentiert, eingewilligt vnnd Nichtzit Widersprochen, Sonnder alles das Jhenig, wie Vollgt, mit dem Wort Jha bekhennt, Desßelbigen auch gestenndig vnnd angichtig geweßen, Vnnd Hat sich demnach erfunden, Alls vnnderschiedlichen Hernach steet. **<225-r>**

06-02 Lehenschafft

Die Lehenschafft, auch Recht vnnd gerechtighait, Was derselben Jn allweg Anhanngt vnnd Zustenndig Jst, gehört der Herrschafft Württemberg Ainig vnnd Allein Zuo. **<226-r>**

06-03 Aigen Güetter

Äckher Jn der Zellg über die Weingardt,

G51-A-01 Zwen Morgen ackhers, Münder oder mehr vngevarlich, am Hürschenrain, Zwischen Mattheus Dinckhells erben, sein Lanng Jhar Vnnd Noch wüesst Ligennde.

Zu Lechgaw Jm Osterfelldt

G51-A-02 Ain morgen ackhers Jn Lechgewer felldt, so vor Jarn Wenndel thon Innengehabdt, Ligt an Wendel thonen Aigen ackher, Ligt noch, Wie der Lang wüest gelegen.

Dise beede stuckh ackhers stannden also Jn der alltten beschreybung dem buchstaben nach eingeschriben, Haben aber Jn dißer Ernewerung vff beschehen fleißig vnnd Ernstlich nachhün fragen, Wa die gelegen vnnd wehr sie Jetziger Zeyt Innen Habe vnnd Nüesße, nit Jn erfahrung Könden oder mögen gebracht werden, Da sie Aber Hünfüro Widerumb soltten erkundigt, vmbgebrochen vnnd gepawen Werden, gehören Alls dann die darauff erwachßende Früchten **<226-v>** Der Verwaltung Ainig, allein vnnd sonst Niemannden Zuo.

Waist ein Verwalltter Jeder Zeytten Der Ordnung nach zu verrechnen.

Das Jst also zu khünfftigem bericht Hieher gemerckht vnnd Verzaichnet worden.
<227-r>

06-04 <Lehengut Ruoff in Bietigheim>

<Anmerkung am linken Rand: "Alt L: Buch Fol: 205.">

Hernachgeschriben Vollgt ein Erbligh Huob oder Lehenguot, mit seinenn öwigen onablößigen Zinßen vnnd gülltten, ohne Hanndtlohn vnd Weglößin.

<Vermerk auf dem rechten Rand:

"Anietzo Jacob **K** Michael Kauffman Träger Seboldt Weidner vnnd Albrecht heller.">

G52 **Stephan vnnd Conradt, die Ruoffen gebrüeder**, Haben Innen Vnnd Nüesßen ein ganntzes Huobguot, Jn Zwingen vnnd Pennen Büettigkheim gelegen, welches Vor Jnen Vermög des Alltten Legerbuochs Steffan Ruoff, Jr Vatter seeliger, Innengehabdt vnnd genosßen Hat, Das Jst Jr, der Jnnhaber, Erbguot vnnd Sannct Johans Capploney Pfronndt Zuo Büettigkhaim mit Aigenthumb, Darauß Zinßen sie Järlichs vff Sannct Martins desß bischoffstag öwiger vnnd onablößiger güllt, Vnnd sonnderlichen die Fruchten samentlichen vsßer einer einigen Hanndt vff dem Thennen bey dem Newen Lanndtmesß guot Khauffmans guot, Wolberayt vnnd geseybert Zu wehrn vnnd Zu bezalen, Namlichen Rockhen, Dinckhel vnnd Habernn Jederlay Aillff Malltter, <227-v> Allt Büettigkheimer Stattmesß, thun nach Vergleichung der Vngeraden Eckh vnnd fiertelin New Lanndtmesß Rockhen Süben scheffel Ain Simerin Ain Halben Vierling, Dinckhel Süben scheffel Ain Simerin Ain Halben Vierling, Habernn Süben scheffel Süben Simerin Ain vierling vnnd Zway Summer Hüenner.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- vij scheffel j Simerin ½ vlg

Dinckhel Lanndtmesß --- vij scheffel j Simerin ½ vlg

Habernn Lanndtmesß --- vij schl vij Simerin j vlg

Summer Hüenner --- ij Hüenner.

Güetter Jn Hievorgemellte Huob gehörig:

Äckher Jhennseyt der Entz Jn der Zellg gegen dem vorst Hinauß. <228-r>

G52-X-01 Drey Morgen vngevarlich ackhers Jm grundt, Zwischen Martin Lauten Khünder, Vnnd Connradt Kremmers von Jnnfers Heim äckhern gelegen, Stoßen oben vff diser Huob anndere äckher, Vnd vnden vff Bardtlin guotJars erben ackher.

Haben sie beed vnnd Jeder Halben Jnnen.

G52-X-02 Vier morgen vngevarlich ackhers, auch Jm grund, Zwischen Jung Martin vischers vnnd Connradt stöblins Zu Jnnngers Heim Khünder äckhern gelegen, Stoßen oben Wider Vff Jung Martin Vischers, Vnd vnnden Vff diser Huob ackher. Haben sie beed miteinander Jnnen.

G52-X-03 Drey Morgen vngevarlich ackhers vnnd Walldtz Am Vorst, Zwischen dem Vorst vnnd denn Anwanndäckhern gelegen, Stoßen oben vff Caspar Kachells ackher, Vnnd vnnden vff Jörg geyßelmayers, Des Webers, Ackher. Haben sie Jnnen miteinander.

G52-X-04 Zwen Morgen vngevarlich bey der Seeh Wißen, Zwischen Jheronimuß Wagners Ackher, Vnd Steffan Haaßen erben Wißen gelegen, Stoßen oben vff denn Jnnngers Heimer weg, Vnd Vnnden vff der Pfarr Zue Büettigkheim Wißen. Haben sie beede miteinander Jnnen. <228-v>

G52-X-05 Anndert Halben Morgen vngevarlich, vff dem sanndt, Zwischen Caspar Hammers vnnd Matthern Eyllenbertschen erben äckhern gelegen, Stoßen oben vff denn vorst walldt vnnd vnnden vff Jeorg Lanngensteins ackher. Hat Jnnen **Connradt Ruoff**.

G52-X-06 Ain Halben morgen vngevarlich am Jnnngers Heimer weg, Zwischen Caspar Kachells vnnd Matthis Wickhen äckhern gelegen, Stost oben vff die Anwanndtäcker, Vnnd vnnden vff obgemellten Jnnngers Heimer Weg. Hat Jnnen **Connradt Ruoff**.

G52-X-07 Ain Morgen vngevarlich vff dem sanndt bey dem großen bomm, Zwischen gemeiner Statt Büettigkheim Eegarten, Vnd Hans Lienhardt braittschwertts, verwallters, äckhern gelegen, Stost oben Vff gemellte Der Statt Büettigkheim Eegarten, Vnd vnden vff Jörg Nägelins ackher. Hat Jnnen **Connradt ruoff**.

G52-X-08 Ain Halben morgen ackhers am Hellden Weg, Zwischen Petern Finckhen Hofackher vnnd dem Weg gelegen.
Das steet also Jn der alltten beschreybung dem buochstaaben nach eingeschriben, Hat aber Jn diser Jetzigen Ernewerung, Wa der gelegen Vnnd Wehr dennselbigen Jnnen Habe, Vff fleisßig beschehen Nachhün fraagen nit mögen erfahren werden.
<229-r>

G52-X-09+12 Ain Morgen ein fiertel vngevarlich bey Simon schochen vnnd Hanns Kelberers garten. Zwischen sollichem garten, Vnnd Hans Hamers verlasßenen

Wittib, der Müllerin Zu Büsßingen, ackher gelegen, Stoßen oben Vff denn Weg, Vnnd vnnden Vff Veyt seyters Ackher.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-X-10 Ain Morgen vngevarlich vff dem sanndt, Zwischen Matthis brebins Wittib vnnd den Anwandäckhern gelegen, Stost oben Wider Vff die Anwannd, vnnd vnden Vff Jörg Wennagels Äckher.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-X-11 Ain Morgen vngevarlich auch vff dem sanndt, Hündern garten, Zwischen Hans Leonhardt braittschwerdts, Vnnd Connradt Vnfriden, Pflegers Zuo Wienerßheim, äckhern gelegen. Stost oben Vff Bernnhardt Rösßlins, Vogtz, vnnd vnnden vff die Anwanndäckher.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

Jn der Zellg Jm Weyllerlin Jhennseytt der Entz.

G52-Y-01 Drey Morgen vngevarlich vnnder dem Weyllerlin, Ziehen über die straaßen, Zwischen Hans vnfriden <229-v> vnnd Hanns großen schmidlins äckhern gelegen, Stoßen oben vff Melchior Rüegers vnd vnden vff Bernnhardt Rösßlins, Vogtz, Ackher.

Hat Jnnen **Connradt ruoff**.

G52-Y-02 Drey fiertel vngevarlich, das graaben äckherlin genannt, Zwischen Jung Michel Hormolldts vnnd Laux Kelblins äckhern gelegen, Stoßen oben vff die Anwanndäckher, vnd vnnden vff die gemeine straaß.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-Y-03 Ain Morgen vngevarlich Jn der Kleinen braach, Zwischen Hannß Funckhen vnnd Bernnhardt Rösßlins, vogtz, äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hannß Asimusßen vnnd vnnden vff Caspar Kachels äckher.

Hat Jnnen **Connradt Ruoff**.

G52-Y-04 Anndert Halben Morgen vngevarlich vff der Raytt, Zwischen denn Anwanndt vnnd Michel Kochs äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns Herauffs vnnd vnnden vff Magister Steffan Kübels, Pfarr Herrs Zuo MetterZimmern, Äckher.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-Y-05 Drey Morgen vngevarlich an Der Rüethstraaßen, Zwischen Ballthas rüegers, desß Würthts, <230-r> vnnd Hanns Kelblins Khünder äckher gelegen, Stoßen oben vnnd vnnden vff diser Huob andere äckher.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-Y-06 Drey Morgen vngevarlich beim brückhlin, Zwischen Caspar Kachells vnnd Joseph thalackhers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Caspar Hammers vnnd vnnden vff Laux Kelblins äckher.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-Y-07 Ain Morgen vngevarlich vff der Rayth Zwischen Caspar Kachells vnnd Jörg Nägelins Huobäckhernn gelegen, Stost oben Vff Die vorst Zellg, vnnd vnnden Vff Mattheus Hormoldts Ackher.

Hat Jnnen **Connradt ruoff**.

G52-Y-08 Anndert Halben morgen vngevarlich, Zwischen gemeiner Statt Büettigkheim Eegartten, vnnd Hanns stahells äckhern gelegen, Stoßen oben vff Steffan Ruoffen Walldt, Vnd vnnden vff die Straaßen.

Hat Jnnen **Connradt Ruoff**.

Jn Gallgamer Zellg.

G52-B-01 Ain Morgen Jm Thaal, Jm Roßen Lanndt, Zwischen Adollph bennder Vnnd Martin Feins Khünden.

Diser morg ackhers steet also Jn der Alltten <230-v> beschreybung dem buochstaaben nach eingeschriben, Hat aber Jn Jetziger Ernewerung vff fleißig beschehen Nachhün forschen, Wa der gelegen vnnd Wehr dennselbigen Jnnen Haben möchte, nit mögen Jn erfahrung gebracht Werden, Das Jst also Zue Khünfftigem bericht hieher gemerckht vnnd verzeichnet worden.

Jn Leher Zellg.

G52-Z-01 Viertt Halb fiertel vngevarlich vff dem Awrain, Zwischen Caspar Hammers vnnd Vlrich Kieners äckhern gelegen, Stoßen oben vff Martin Lautten Khünder ackher, Vnnd Vnnden vff Den Awrain.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-Z-02 Anndert Halben morgen vngevarlich Vornnen Jm Wahrenbach, Zwischen Ennderis Hammers Wittib vnnd denn Anwanndäckhern gelegen, Stost oben vff Melchior schweyckhers ackher, vnnd vnnden Vff Das Thammheimer Pfädlin.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-Z-03 Zwen Morgen vngevarlich vff dem Wahrenbach, Zwischen Vlrich Wennagells Khünder Hof vnnd denn Anwandäckhern gelegen, Stoßen oben Vff Melchior schweyckhers <231-r> Ackher, Vnnd vnnden Vff das Tham Heimer Pfädlin.

Hat Jnnen **Connradt Ruoff**.

G52-Z-04 Anndert Halben morgen vngevarlich ackhers vnnd Holltz Zwischen Caspar Kachells vnnd Connradt Vnfriden äckhern gelegen, Stoßen oben vff gemeiner Statt Büettigkheim Walldt, vnndt vnnden Vff Stoffel Weinmanns Wittib ackher. Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-Z-05 Ain Halben morgen Jm Wahrenbach, Zwischen Caspar Kachells vnnd Hans Leonhardt braitschwerts, Verwalltters, äckhern gelegen, Stost oben vff Matthis guotJars, Vnnd vnnden vff Die Anwanndt ackher. Hat Jnnen **Connradt Ruoff**.

G52-Z-06 Drey Morgen vngevarlich an Der Kleinen braach oder der Seehackher genannt, Zwischen allt Michel Hormolldts vnnd Magister Hanns Nördlingers äckhern gelegen, Vnnd getth der ain morg baß hünab, Stoßen oben vff Moisin, Stattschreybers, Vnnd vnnden Vff Samuel schieckhen ackher. Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-Z-07 Ain morgen Drey fiertel vngevarlich beim büntzen <231-v> busch, Zwischen Samuel Vnfriden vnnd den Anwanndt äckhern gelegen, Stoßen oben vff Connradt Ruoffen, Vnnd vnnden vff Hans Vnfriden Ackher. Hat Jnnen **Stephan Ruoff**.

G52-Z-08 Drey Morgen vngevarlich an der Lehern straaßen, Zwischen derselben straaß vnnd Jörg Nägelins Ackher gelegen, Stoßen oben vff Paulin Kurtzweylls Wittib, vnnd vnnden vff Die Anwanndt ackher. Hat Jnnen **Connradt ruoff**.

G52-Z-09 Drey fiertel vngevarlich ackhers vnnd holltz, Jm Roden, Zwischen Ennderis Hammers Wittib vnnd Connradt vnfriden äckhern gelegen, Stoßen oben Vff gemeiner Statt Büettigkheim Walldt, Vnnd vnnden vff Die straaßen. Hat Jnnen **Connradt Ruoff**.

G52-Z-10 Zwen Morgen vngevarlich ackhers Vnnd Walldts Jm buoch, Zwischen Caspar Kachells Hof Vnnd denn Anwannd äckhern gelegen, Stoßen oben vff Martin Lautten Khünder, Vnd vnnden vff Ludwig Dinckhels Erben gemein Hölltzlin. Haben Jnnen sie beed miteinander vnnd Steffan Ruoff denn mehrern thayl. <232-r>

G52-Z-11 Zwen morgen vngevarlich, Wennden vff die Treyffelwißen, Zwischen Michel Alltbüeßers Khünder vnnd Bernnhardt Rösßlins, Vogtz, Äckhern gelegen, Stoßen oben vff die Anwandäckher vnnd vnnden vff denn Treyffel Weg. Hat Jnnen **Connradt Ruoff**.

G52-Z-12 Drey fiertel vngevarlich vff der Kürtzin, Zwischen Laux Kelblins vnnd denn anwandäckhern gelegen, Stoßen oben vff Gorguß Wägners ackher, Vnnd vnnden vff die straß.

Hat Jnnen **Connradt Ruoff**.

Wißen.

G52-P-01 Anndert Halben morgen Jn bach Wißen, Zwischen Martin Lauten Khünder ackher vnnd denn bachwißen gelegen, Stoßen oben Vff Steffan Ruoffen Aigen, Vnnd vnnden vff Caspar Hammers Äckher.

Hat Jnnen **Connradt ruoff**, Jst diser Zeyt ein ackher.

G52-P-02 Zwen Morgen vngevarlich Wißen vnnder Der Hellden, Zwischen Hannß Lienhardt brayttschwerts, verwallters, vnnd Laux Kelblins <**232-v**> Wißen gelegen, Stoßen oben vff die Hallden, vnnd vnnden vff das Wasßer, die Enntz.

Haben sie beed miteinander Jnnen, Vnd Connradt Ruoff denn mehrern thayl.

G52-P-03 Ain Morgen vngevarlich Jm Grien, Zwischen Martin Dreers vnnd Magister Steffan Kübels, Pfarrherrs Zuo MetterZimmern, Wißen gelegen, Stost oben vff Jacob Hardtmanns, Vnd vnnden vff Hanns Kelblins Khünder Wißen.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-P-04 Ain Halben morgen vngevarlich, auch Jm grien, Zwischen Bernnhardt Rösßlins, Vogts, vnnd Stoffel Weinmanns Wittib wißen gelegen, Stost oben vff Caspar Kachells Hofwißenn, Vnnd vnnden vff gemeiner Statt Aigen Wißen.

Hat Jnnen **Steffan Ruoff**.

G52-P-05 Ain Kleins stückhlin Wisen vnnd Öerlen Jm grien, Zwischen Jeorg Nägelins Wißen, Vnd der Enntz gelegen, Stost oben vnnd vnden vff gemeiner Statt Büettigkheim wißen.

Haben Jnnen **Steffan vnnd Connradt, Die Ruoffen gebrüeder**.

<Dazu Vermerk auf dem linken Rand:

"Jm Alten Lägerbuch Nro: 3. Fol: 162 stehet j. Voll:">

Vnnd Jst Hiebey Zue wißen, daß dißes Huobguot Nur Jn einer einigen Handt sein sollte.

Es Jst aber Von Meinem genedigen Fürsten <**233-r**> vnnd Herrn, Jnen beeden Jnnhabern, Vff Jr beschehen vnnderthönig Suppliciern, Dasselbig Also thaylsamlichen Zu pauwen Vnd Zu nüesßen, gnedig erlaubdt vnnd vergundt Worden, Doch dergestalt vnnd mit sollicher beschaydenhait, Das sie sollich Huobguot, Wa

müglich Innerhalb Fünff Jaren, Widerumb Jn ein Hanndt pringen vnnd Zusammen Löben sollen, Inmaßen Das alles ein Fürstlicher bevelch, An Bernnhardt Rösßlin, Vogt, vnnd Hanns Lienhardt Braittschwertten, Gaistlich verwaltern Zu Büettigkheim, vsßganngen, Vermag, Der Lautet von Wort Zue Wort Also:

Von Gottes genaden Ludwig Hertzog Zue Württemberg etc.

Lieben getrewen, Was Steffan vnnd Connradt Ruoffen, gebrüedere zu Büettigkheim, Jres Innhabennden Widumbguots halber, sie selbs noch Lennger also Jn Zwayen Handen Pauwen Zue lasßen, Vnnderthönig Supliciert, Vnnd Du, Vogt, Neben Burgermaister Vnd Gericht vnns darüber berichtet, Haben wir seins Innhallts Hörn Verleßen, Vnd Wellen vsßer Vermellten Vrsachen gnedig <233-v> bewilligen, Das sie sollich Widumbguot Also Zerthaylt Innhaben, oder Der ein, so ein thayl Hünzugeben begert, Denn Verkhauffen möge, Doch das der Canon vnnd Järlich güllt Früchten fürthter, Wie bisßher Vsßer einer Hanndt geraicht, Vnnd Wa müglich Innerhalb Fünff Jaren, Jn ein Hanndt gebracht werde, Desß geschicht vnnser Mainung, Datum Stuetzgarten denn .3. ten Februarij Anno etc 78.

Johann Etzlin,
Connradt Enngel,

Vnnßerm Vogt, auch Gaistlichen verwallttern Zu Büettigkheim <234-r>

06-05 <Weingärten in Bietigheim>

Zue wissen, daß die Innhaber Nachvolgender weingartten dißer Sannct Johans Caploney Pfronndt Zue Büettigkaim vsßer dennselbigen Järlichs Zue Herbsts Zeytten vnnder der Kelltern Daselbsten vor denn Büetten Von allem erwachßenndem Wein, Truckh vnnd Vorlaaß Das Vierdte thayl bey der Newen Württembergischen Lanndteych Zu geben vnnd Zu erstatten schuldig seyhen, Vnnd Jst mann Jnen Dargegen Von sollicher Pfronndt Wegen Weder Pawcosten, Fuohr oder annders, Wie das Jmmer Namen Haben vnnd genannt Werden mag, nichtzit Zu bezalen, Zu widerkeeren oder Zu laisten Pflchtig, Sunder sie müesßen gedachte Weingartten mit Pfeelen, Müsst, Erden, stöckhen, vnd allen Anndern Nodturfftigen Zuegehörungen, Jeder Zeyt vff Jren Aigen Costen, ohne angeregter Pfrondt schaden oder Ainiches Zuthun, Jn besßerung, guoten, Weßennlichen ehrn vnnd Pewen onabgängisch Halltten, Bey verPfenndung vnd Angreyffung, so oft es also überfahren würdt der Weingartten, Vmb einen Jeden sollichen Vnpaw, Namlichen:

G59-04 Melchior Rederich vnd **Peter Funckh** geben Järlichs vsßer einem Halben Morgen vngevarlich Weingarttens Jn Vordern Weingarten Vorm schillinger thor, Zwischen Conradt Pauren Vnd Jacob Hardtmans Pflegdochter Weingarten einer Vnd <234-v> Bechtlin Kubells, auch Hans Hammers wittib, der Müllerin Zu büßbingen, Weingartten Annderseytz gelegen, Stost vornnen Vff denn Weg, Vnnd

Hünden vff Magister Melchiors, Pfarr Hers, vnnd Jörg geyßelmayers, Webers, Weingartten, Namlichen Wein Das Viertthayl.

Jdem

Järlich Wein Das --- Vierdthayl,

G59-05 Michel Küferer gibt Järlichs vsßer einem Halben morgen vngevarlich Weingarttens Im Obern Laimen, Zwischen Hanns Himmells Khünder, Vnnd Hans vnfriden wittib Weingardten gelegen, Stost oben Vff Lienhardt stierlins, vnnd vnnden vff Connradt Pauren Weingartten, Namlichen Wein alles gewechs Das Viertthayl.

Jdem

Järlich Wein Das --- Vierdthayl,

<Auf dieser Seite folgen noch zwei Anmerkungen, beide mit "Nota!" eingeleitet.

Der erste Vermerk enthält die Jahresangebe "1748", der zweite verweist auf das erste der eingefügten Blätter.

Auf 234-v folgen zwei nachträglich eingefügte Blätter, 234 a bis 234 d.
234 a:

Ganz oben nur Vorname "Hanß Georg" lesbar, Nachname zugedeckt.

Darunter folgender Eintrag:

"<Anderthalb?> Morgen ackhers vnd Weing[arten] grass Im Obern Laimen, Joh Gottlieb Koch, ainer: anderseits Hs: Jerg Müller, Schneider, hinden Sebastian herbortd, Sonnenwürth vnd Vornen uf das Katzenbacher Hofguth.

ad Fol. 234.^b gehörig."

Danach folgt eine längere, schwer lesbare Passage von 1748, den "Burger und Bauer" Ulrich Herlinger betreffend, in der ein Schreiben von Herzog Carl zitiert wird.

Dieses Schreiben und ein Nota dazu wird auf 234 b fortgesetzt, dort lesbar: "Johann Ferdinand Heermann. Bietigheim".

Auf S. 234 c folgt dann folgendes besser lesbare Schreiben:

"Von Gottes gnaden Eberhardt, Herzog Zue Württemberg etc.

Lieber, getrewer, Wir Haben Johann Jmlins und Jacob Karlins, beeder Burger Zue Biettigheimb eingelangtes Underthönigste Suppliciren und Bitten umb gnedigsten Consens, das Sie Zwey Morgen Weingardt im Obern Leimen genamt außreutten und Zue einem Ackher richten mögen, neben deinem beygefugten gehorsamsten Bericht mehreren inhalts Hören Verleeßen; Wofern

nun die Supplicanten ußer gedachtem Stuckh Weingardt neben dem Zehenden eine öwige FruchtGültt Benentlichen Vier Simeri Rockhen, oder einen Schöffel Dinckhel Zue geben Sich erkleren Werden, Laßen Wir geschehen, das Die Selbigen solcher gestalten Zu einem Ackher machen mögen, Vff Welchen fall du dann solche Veränderung nicht allein deinem Lagerbuch und Rechnung gebührend Zue insinuiren: sondern auch furaus die Weitere gebühr Zue Beobachten wißen Wirst. An deme Beschicht Unsere Meinung. Stuettgardt den 24. ^{ten} Martij Anno 1663.

Ludwig Georg Zorec..

Tobias Harb..."

234 d zeigt die Außenseite des Schreibens, wobei die rechte Seite nur zur Hälfte kopiert ist; deren rechte Hälfte verschwindet im Falz.

Auf der linken Hälfte steht – im Querformat: "Vnßerem Gaistlichen Verwaltern Zue Büettigheimb, Albrecht Nerdlingern. Büettigheimb."> <235-r>

G59-06 Elisabetha, Hannß Schollpen Händerlasße Tochter, gibdt Järlichs vsßer einem Halben morgen vngevarlich Weingartens Jm obern Laymen, Zwischen Michel Küferers Weingartten Vnnd Melchior garttachers Huobackher gelegen, Stost vnnden Vff Hans Himmells Khünder, Vnd oben Vff Ludwig Theüsßers Weingartten, Namlichen Wein alles gewechs Das Vierdt thayl.

Jdem

Järlich Wein Das --- Vierdthayl,

<Rechts davon eine Anmerkung vom 24. März 1663, beginnend mit "Anietzo Jacob Carlin".

Dazu erfolgt ein Kommentar des Geistlichen Verwalters von Bietigheim, Philipp Heinrich Heermann, in dem er das Zitat eines Schreibens vom 5. Januar 1715 ankündigt, das auf S. 235-v abgeschrieben ist:> <235-v>

Von Gottes Gnaden Eberhard Ludwig Herzog Zu Würtemberg, etc Der Röm: Kays: Mays: deß Hayl: Röm: Reichs, und löbl: Schwaäb: Crayßes General-Feld Marechall, auch Obrister wohl über Ein Kay: Dra... goner als Schwäb: Crayß Regiment Zu Fus.

Lieber Getreuer! Wür haben Hannß Jerg Carlins bey dir, underth[öni]gsts Bitten, Jhme die an Jhne noch fordernde .50. Sr: Rockhen Güllt (: neml: Von Martinj 1663. biß 1713. beedes incl: Zuruckgebliben:) gnedigst nachzusehen, auch daß es hinkünfftig bey denen bißher geraichten .2. Srj: Rockhen auf seinem halben Morgen Ackhers Verbleiben dörrfte, neben deinem darbey erstatteten underthönigsten Bericht, seines Innhalts hören Verlesen. Hierauf nun wollen Wür es sowohlen pro praeterito als in futurum, bey denen Zwey

Srj: Rockhen gleichwolen bewenden laßen, welches du solchergestalten
ZuVerrechnen, und es dem Lägerbuch Zuinseriren wissen wirst. Daran
beschicht Unser meynung. Stuttgart den 5. Januarij Ao: 1715

J:E: Orth

Joh: Phil: Bardili

Unserm Geistl: Verwalter Zu Bietigheim Philipp Heinrich Heermann. <236-r>

06-06 Sümma Zü Büettigkeim

Järlich Rockhen vsßer einem Huobguot Vff Martinj gefallendt Süben scheffel Ain
Simerin Ain halben Vierling Lanndtmesß.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß, --- vij scheffel j Simerin. ½ Vlg.

Järlich Dinckhel vsßer erstgemelltem Huobguot gefallendt Süben scheffel Ain Simerin
Ain Halben vierling Lanndtmesß.

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß, --- vij scheffel j Simerin. ½ Vlg.

Järlich Habern vsßer einem Erblichen Huobguot vff Martinj gefallenndt Süben scheffel
Süben Simerin ain Vierling.

Jdem

Habern Lanndtmesß. --- vij schl. vij Simerin j vlg. <236-v>

Früchten von aignem Bauw

Dise Pfronndt Hat Jn der Zellg über die Weingartten Zwen vnnd Zu Lechgen Jm
osterfelldt Ain Morgen vngevarlich Aigen äckher, Seyhen Lannge Jhar wüesst
gelegen, Vnnd haben Jn diser Erneuerung, Wa sie gelegen, vff beschehen Nachhün
fragen nit erfahren werden mögen, Wann dieselben aber Khünfftig widerumb solltten
oder Würden erkundigt vnnd mit Früchten besambdt werden, Auch etwas Darauff
erwiechße, Waist verwaltter Jeder Zeytten Der Ordnung Nach zu verrechnen.

Wein Vom Thayl.

Daselbsten Zu Büettigkheim, Vsßer Annderthalben morgen Weingarttens vorlaaß
vnnd Truckh Das Vierdthayl.

Jdem

Wein Das --- Vierdthayl,
Mündert vnnd Mehrt sich. <237-r>

Järllich Summerhüenner vsßer einem Huobguot gefallenndt Zway Hüenner.

Jdem

Summer Hüenner, --- ij Hüenner <238-r>

06-10 <Johannespfünde: Pleidelsheim>

<Titelblatt> Bleydelshaim <239-r>

Register

	Folio
Anfanng	ij C xL.
Hernachgeschriben Vollgt ein Erblich Lehenguot, sambt der darausßgheenden Öwigen onablößigenn	
Fruchtgülltt ---	ij C xLj.
Summa ---	ij C xLvj. <240-r>

06-11 <Datierung 1583-05-20>

Vff Montag, denn Zwaintzigisten Monats tag May, Desß Ain Tausßenndt Fünffhundert Drey vnnd Achtzigisten Jhars Jst durch mich, offtbemellten Renovatorem Andream Lieschen, Die Erneuerung Über Hernach folgenden gültbarn Hove Zue Bleydelsheim gethon, Jnn beysein vnnd Personlicher gegennwürttigkeit Desß gülttmanns selbstenn, Auch seines Bruoders, Hannß merckhers, Welche Die güetter mit Jren gelegenhaiten vnd Jetzigen Anstößernn, Mundtlichen einzuschreyben angeben, Auch ohne alle ein- oder Widerred Jn dise Newerung verwilligt vnd Consentiert, Vnnd Hat sich demnach angichtig, Richtig vnnd bekhanntlich erfunden, Alls vnnderschiedlich Hernachgeschriben steet. <241-r>

06-12 <Erblehen Pleidelsheim: "Werth-Lehen">

Hernachgeschriben Vollgt ein Erblich Lehenguott, sambt der darausß gheenden öwigen onablößigen Rockhen gülltt.

<am Rande vermerkt: "Anjetzo. Michel Roth, Träger.">

G53 **Mattheus Merckher** Hat Jnnen vnnd Neust ein Lehenguot, Das Werth Lehen genannt, Jn Zwingen vnnd Pennen Bleydelsheim gelegen, Wellches vor Jme, Jnnhalt der Alltten Erneuerung, Moritz Merckher Jnnengehabdt vnnd gePawen Hatt, Das Jst sein Erbguot, Darauß zinst er Järlichs vff Sannct Martins desß bischoffs Tag, obangeregter Sanct Johannis Caploney Pfronndt zu Büettigkheim, Öwiger Vnd onablößiger güllt, Vnnd sonderlichen die Früchten sauber dürrer Wolberaytter Frucht, Khauffmanns guot ghen Büettigkheim Jn die Statt ohne diser Pfronndt Costen vnnd schaden, vff denn Cassten bey dem Newen Lanndtmesß Zu anntwurten Vnnd Zu

wehrn, Namlichen Rockhen allt Bleydelsheimer mesß Vier mallter, thun nach Zu vnd ankhauffung der Ongeraden Fruchtmeßlin New Lanndtmesß Zwen scheffel Fünff Simerin Drithalben vlg. <241-v>

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- ij scheffel v Simerin ii ½ vlg.

Vnnd zeinst dißes Lehen noch weytters Der Herrschafft Würtemberg, Zway mallter Rockhen, Fünff malltter Dinckhels, Vnd Fünff malltter Habernns Alles allt Bleydelsheimer mesß.

Güetter Jn sollich Werth Lehen gehörig

Äckher Jn der Zellg gegen Beyhingen

G53-A-01 Vier Morgen vngevarlich, der sittackher genannt, Zwischen Thoman Haaßen einer, Allt Jacob Zaytters vnnd denn Anwanndäckhern Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff Melchior strengers vnnd Anndere mehr Wißen, Vnnd vnnden vff Thoman Haaßen vnnd Ennderis Lemppen ackher.

G53-A-02 Drey Morgen vngevarlich ob dem beyhinger Weg, Zwischen Melchior Freyen Vnnd den Anwandäckhern gelegen, Stoßen Vnnden Vff Mattheus Merckhers Aignen, Vnnd oben vff Jörg Klemmen, Schuldthaisßen, Vnnd Thoman Haaßen ackher. <242-r>

G53-A-03 Drey fiertel vngevarlich Jn der Froschgruoben, Zwischen Martin stollppen vnnd Thoman Haaßen äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jörg Klemmen, Schuldthaisßen, ackher vnnd vnnden vff denn Weg.

G53-A-04 Ain Morgen vngevarlich am Fahrweg, Zwischen Hannß Merckhers Vnnd Jacob Zaytters äckhern gelegen, Stost oben vff Melcher strengers Ackher, vnnd vnnden vff denn Neckher.

G53-A-05 Drey fiertel vngevarlich beim Fahr, Zwischen Joß Frannckhen Wittib vnnd Caspar sohns äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff das Fahr, vnd oben vff Laux golckhen erben ackher.

G53-A-06 Drey fiertel vngevarlich vnnder dem Fahr Weg, Zwischen Jörg Klemmen vnnd Julius Hunnen äckhern gelegen, Stoßen Vnnden Vff Philipp Heinrichs, vnnd oben vff vellttin Flickhen, auch bernnhardt bennders ackher.

G53-A-07 Ain Halben morgen vngevarlich auch vnnderm Fahrweg, Zwischen Jörg

Klemmen, Schuldthaisßen, vnnd denn anwanndtäckhern gelegen, Stost oben vff Hannß merckhers, vnnd vnden vff Marx Frannckhen äckher.

G53-A-08 Anndert Halb fiertel vngevarlich am Heckh Pfädlin, Zwischen ermelltem Pfädlin, vnnd Hans benders äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hans Spüesßen ackher, Vnnd vnden vff Dieterich Dusßen Wisen.

G53-A-09 Drey fiertel vngevarlich auch an Heckh Pfädlin, Zwischen <242-v> Jacob Zaytters vnnd Hanns Merckhers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Michel Joßen ackher, vnnd vnnden vff diß Lehenns Hernachgeschribne Wißen.

G53-A-10 Zwen Morgen vngevarlich, genannt der Reyttackher, Zwischen Jeorg Klemmen, Schuldthaisßen, Vnnd Mattheus merckhers Aignem ackher gelegen, Stoßen oben Vff Caspar sohnns Weingartten vnnd vnnden vff Jacob Dusßen vnd Andere mehr äckher-

G53-A-11 Drey fiertel vngevarlich In der solen, Zwischen Marx Frannckhen vnnd Melcher sallmen äckhern gelegen, Stosßen vsßen vff Hannß Zeehen, vnnd Innen Vff Hannß Kürschenfaufs Ackher.

G53-A-12 Ain fiertel vngevarlich vff der Heckhen, Zwischen Thoman Haaßen vnnd Matthis bennders äckhern gelegen, Stost oben vff Daniel Huobers, vnnd vnden vff Jörg Luitlins ackher.

G53-A-13 Drey fiertel vngevarlich Im eysßern Herren Pfad, Zwischen Stoffel bürckhlins vnnd Allt Jacob Zaytters äckhern gelegen, Stoßen oben vff Simon Willdermuots, vnnd vnnden vff Hans bennders Äckher.

G53-A-14 Drey fiertel vngevarlich ob dem Werdt, Zwischen Magister Veytten, Pfarr Herrs zu Pleydelshaim, vnnd Hans Hardtmanns äckhern gelegen, Stoßen oben vff Moritz Cristen, Vnnd vnnden vff Simon Willdermuots, des beckhen, Äckher. <243-r>

G53-A-15 Ain Halben morgen vngevarlich, so dißer Zeyt ein Weingart, Zwischen Jörg Klemmen, Schuldthaisßen, vnd Jacob Kürschenfaufs Khünder Äckhern gelegen, Stost oben Vff Mattheus merckhers Aignen ackher vnnd Weingartten, Vnnd vnnden Vff Jacob brauns äckher.

In der Zellg gegen Mundelshaim, die Bürg Zellg genannt.

G53-C-01 Drey fiertel vngevarlich Im Weglannd, Zwischen dem Weg vnnd Jacob braunen ackher gelegen, Stoßen oben Vff Jacob trinckhlins Wittib, vnd vnden vff Jacob braunen äckher.

G53-C-02 Anndert Halben morgen vngevarlich Jn der Wannen, Zwischen Hanns merckhers vnnd Jacob braunen äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff velltin Flickhen, Vnnd oben vff Moritz Cristen äckher.

G53-C-03 Ain Morgen vngevarlich, Zeucht vff den bautwarer Weg, Zwischen Hanns bennders vnnd den Anwanndtäckhern gelegen, Stoßen oben Vff Martin Eberlins Khünder ackher, vnnd vnnden vff denn Weg.

G53-C-04 Dritt Halben morgen vngevarlich vnnder Dem <243-v> MundelsHeimer Weg, Zwischen Ennderis Lemppen Huob vnnd Thoman Haaßen äckhern gelegenn, Stoßen oben vff denn Weg, Vnnd vnnden vff Jheremias vischers ackher.

G53-C-05 Ain Morgen vngevarlich, Zeucht vff denn Mundelsheimer Weg, Zwischen Jörg Klemmen, Schuldthaisßen, Vnnd Simon Willdermuots äckhern gelegen, Stost oben vff denn Weg, vnd vnnden vff Mattheus merckhers Aignen ackher.

G53-C-06 Ain Morgen Ain fiertel vngevarlich ob dem Mundels Heimer Weg, Zwischen Jacob Zaytters vnnd Caspar sohns äckhern gelegen, Stoßen oben vff Julius Hunnen, Vnnd vnnden vff Ballthas Flickhen acker.

G53-C-07 Dritt Halben morgen vngevarlich Jm Häßlin, Zwischen Martin stollppen vnnd Jacob Zaytters äckhern gelegen, Stoßen oben Wider Vff Martin stollppen Vnnd vnnden vff Jung Hans Freyen ackher.

G53-C-08 Drey fiertel vngevarlich Jn Der Wannen, Zwischen Jörg Haaßen vnnd denn Anwanndtäckhern gelegen, Stoßen Vnnden vff Thoman Haaßen, vnnd oben Vff Mellchior strengers vnd die Anwanndäckher.

G53-C-09 Ain Morgen vngevarlich vff dem Engelhardt, <244-r> Zwischen Jörg Haaßen vnnd Jacob Zaytters äckhern gelegen, Stost vnnden Vff Ballthas brechten vnnd oben vff Jörg Luitlins äckher.

G53-C-10 Drey fiertel vngevarlich am Wasßerfahl, Zeucht vff denn Mundels Heimer Weg, Zwischen Thoman Haaßen vnnd Moritz Cristians äckhern gelegen, Stoßen oben vff allt Jacob Zaytters ackher, Vnd vnnden vff denn Weg.

G53-C-11 Ain Halben morgen am Bautwarer Weg, Zwischen Jörg Zaytters vnnd Matthis schnäpplins äckhern gelegen, Stost vnnden vff den bautwarer weg, vnnd oben vff Jacob bertschen ackher.

Jn der Zellg gegen Murr

G53-B-01 Anndert Halben morgen vngevarlich ob dem Marppacher Weg, Zwischen Thoman Haaßen vnd Stoffel bürckhlins äckhern gelegen, Stoßen vsßen vff Hanns Kürschenfaufs, vnnd Jnnen vff Jacob berttschen äckher.

G53-B-03 Ain Halben morgen vngevarlich Jm Ruetth, Zwischen Stoffel bürckhlins vnnd Jörg Klemmen äckhern gelegen, Stost oben vff Allt Jacob Zaytters ackher, Vnnd vnnden vff das Rüeth.

G53-B-02 Ain Morgen vngevarlich, Zeucht vff denn Murrer <244-v> weg, Zwischen Caspar sohns vnnd dieterich dusßen Khünder äckhern gelegen, Stost oben vff denn Murrer Weg, vnnd vnnden Vff Marx Franckhen Ackher.

G53-B-04 Zwen Morgen vngevarlich Jm gnaupen graaben, Zwischen Moritz Cristian, Vnnd Jörg braunen, Auch denn anwanndtäckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Daniel Huobers vnnd oben vff Magister Veytten, Pfarr Herrs zu Bleydelsheim, ackher.

G53-B-07 Anndert Halb fiertel vngevarlich auch Jm gnaupen graaben, Zwischen Jörg Zaytters vnd Thoman Haaßen äckhern gelegen, Stoßen vnnden Vff Dieterich Dusßen Khünder, Vnnd oben vff Connradt strenngers äckher.

G53-B-05 Drey Morgen vngevarlich Jn Lüsßen, Zwischen Marx Frannckhen Lehen Vnnd Jörg Haaßen Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jacob busßen, Vnnd Vnnden Vff Daniel Huobers äckher.

G53-B-06 Anndert Halben morgen vngevarlich, Ziehen Über den Mittlen bautwarer Weg. Zwischen Jörg Klemmen, Schulldthaisßen, vnnd Balltthas brechten äckhern gelegen, Stoßen vnnden Wider vff Jörg Klemmen, Vnnd oben vff Simon Wildermuots Ackher. <245-r>

G53-B-06 Ain Halben morgen vngevarlich Jm Rüeth, Jn Krauttgardten, Zwischen Thoman Haaßen vnnd Melcher Freyhen äckhern gelegen, Stost oben Vff Jacob busßen Ackher, Vnnd Vnnden vff das Rüeth.

Wißen

G53-P-01 Vier morgen vngevarlich Werdts, Zwischen allt Jacob Zaytters vnnd Marx Frannckhen Werdt gelegen, Stoßen vnnden Vff denn Neckher vnnd oben vff die Äckher.

G53-P-02 Ain Morgen vngevarlich Wißen Jm Egelsew, Zwischen Wenndel Heinrichs, Pfarr Herrs zu Kallttenwessten, Vnnd Jörg Haaßen Wißen gelegen, Stost oben Vff Hanns merckhers, Vnnd vnnden vff Junckher Hannß Wollffen Zu Stammen Wißen.

G53-P-03 Ain Halben morgen vngevarlich Wißen, auch Jm Egelseeh, Zwischen Jacob bertschen vnnd Thoman Haaßen Wißen gelegen, Stost oben vff der Pfarr Zue Beyhingen, Vnnd vnnden vff Jörg Haaßen Wißen.

G53-P-04 Ain Halben morgen vngevarlich Wißen vff denn Autlins Wißen, Zwischen Jörg Klemmen Wißen beederseytz gelegen, Stost vnnden vff Ballthas schellen ackher, Vnnd oben vff Hanns Keeßen Wittib Wißen. **<245-v>**

G53-P-05 Ain Morgen vngevarlich, auch vff denn Autlinß Wißen, Zwischen allt Jacob Zaytters vnnd Melchior strengers wißen gelegen, Stost vnnden vff Jacob braunen Wißen, vnnd oben vff deren Von Bleydelsheim gemein Holltz. **<246-r>**

06-13 Sümma Zü Bleydelshaim

Järlich Rockhen Vsßer einem Erblichen Lehenguot vff Martinj gefallenndt, Zwen scheffel Fünff Simerin Dritthalben Vierling Lanndtmesß.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß --- ij schl v Simerin ii ½ vlg. **<247-r>**

06-99 Summa summarum der Johannespfründe

Sümma Sümmarüm alles Einkommens Der Sannct Johans Capploney Pfrondt Zue Büettigkaim.

Järlich Rockhen Vsßer Erblichen Huob vnnd Lehen güettern, Vff Sannct Martins tag gefallendt Neün scheffel Sechs Simerin Drey vierling Lanndtmesß.

Jdem

Rockhen Lanndtmesß. --- ix scheffel vj Simerin iij vlg.

Järlich Dinckhel Vsßer einem Erblichen Lehen vff Martinj gefallenndt, Süben scheffel Ain Simerin Ain halben vierling Lanndtmesß.

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß. --- vij schl. j Simerin ½ vlg.

Järlich Habern, Vsßer einem Huobguot vff Martinj gefallenndt Süben scheffel Süben
Simerin Ain vierling Lanndtmesß.

Jdem

Habernn Lanndtmesß. --- vij schl. vij Simerin j vlg. **<247-v>**

Früchten Von aignem Baw

Vsßer der Pfronndt Zwen morgen vngevarlich Aigen ackhers, Jn der Zellg Über die
Weingardt vnnd einem morgen vngevarlich Zu Lechghen Jm osterfelldt, Seyhen
Lanng Jar Her wüest gelegen, Haben aber Jn diser Erneuerung, wa die gelegen, nit
erkhundigt mögen werden. Wann solliche äckher Khünfftig aber möchten oder
Würden Widerumb erfahrn, Vmgebrochen, gepauwen Vnnd Früchten darein geseet
werden, Waist Verwallter Dieselben Jeder Zeytten mit vhrkhundt Jn Rechnung
einzuschreyben.

Wein Vom Thayl,

Daselbsten Zue Büettigkheim vsßer Anndert Halben morgen vngevarlich
Weingartens vorlaaß vnnd Truckh Das Viertte thayl.

Jdem

Wein Das --- Vierdtethayl,

Was Jeder Herbst gefällt vnnd würdet, Waist verwallter Wie sichs gebürt der ordnung
nach zu verrechnen.

Mündert vnnd Mehrt sich. **<248-r>**

Järlich Junge summerHüenner, vsßer einem Huobguot gefallenndt Zway Hüenner.

Jdem

Summer Hüenner --- ij Hüenner **<249-r>**

07 Bietigheim, Pforzheimer Widumhub

<Titelblatt> Büettigkeim

Pfortzheimer widumbhuoben <250-r>

Register

Der Ennd vnnd ortth, Jn Welchen die Zwo Pfortz Heimer Widumbhuoben Jre Zins vnnd gülltten einzunehmen vnd gefallen haben, Benantlichen:

	Folio
Zue Büettigkhaim Jn der Statt ---	ij C Lj. <251-r>

Register

Über die Statt Büettigkheim,

	Folio
Eingannng ---	ij C Lij
Hernachgeschriben Vollgen Erb- liche Huob vnnd Lehen güetter samt denn Öwigen onab- lößigen Zinßen vnnd gülltten mit gesetztem Hanndtlohn ---	ij C Lij.
Summa ---	ij C Lxv. <252-r>

07-01 <Datierung 1583-04-09 – 1583-07-06>

Vff Zinstag, denn Neündten Monatstag Aprilis deß hievor oftgedachten Ain Tausßendt Fünffhundert Drey vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch, der Vilangeregt Renovator Anndreas Liesch, Hernachvolgende Newerung Über die Zwo genannt Pfortz Heimer widumb Huoben Jn der Statt Büettigkheim Angefanngen Zu erneuern Vnnd Zu beschreyben, Auch selbigen tags vollnstreckht, Jnn beysein Vnnd Personlicher gegenwürttigkhait, Der Zinß vnnd gülltleüth, Wellche Jre stuckh vnnd Zinßgüetter mit Jren Jetzigen vnd Newen Anstößern vnnd gelegenhaiten selbst angeben.

Volgendtz Jst dise Ernewerung vnnd beschreybung Neben annderm allererst widerumben vff Sambstag, denn Sechsten Monatstag Julij, vff dem Ratthhauß zu Büettigkheim Vor Vogt denn Wayßenrichtern, Der Zinß vnd anderer Leüth, Wie diselben Hievornnen bey Pfarr Ernewerung mit Namen bestimpt seyhenn vnnd eingeschriben standen, offentlichen Publiciert vnnd verleßen Worden, Wellche Persohnen alle samenndt vnnd onverschaydenlichen Hierein Consentirt, verwilliget vnd vff gnuogsame erJnnerung vnnd Vermanung nichtzit widersprechen, sonnder alles Desß Jhenigen, so sie Hörn verleßen, bekanntlich, angichtig vnnd gestenndig geweßen, vnd Hat sich demnach erfunden, wie Hernach vollgt. <253-r>

07-02 <Pforzheimer Widumhof>

Hernachgeschriben Vollgen Erbliche Huob vnnd Lehengüetter sambt denn Öwigen onablößigen Zinßen vnnd gülltten, mit gesetztem Handlohn.

<am Rande vermerkt: " Anjetzo. Johann Jacob Unfrid, Hannß Geörg Siglin et Consorten.">

P01 Hannß vnfriden Wittib, Tregerin, **Bardtlin Hammer, Martin Dreer** vnnd **Hannß vnfrid Zue Straßburg** Haben Innen vnnd Nüesßen ein Huobguot, Das **vor Jnen** Vermög deß Alltten Legerbuochs **Simon Weinmann** Vnnd **Zuvor Hannß Nest** Innen gehabdt vnd genosßen Hat, Jn Zwingen Vnnd Pennen Büettigkheim gelegen, Das Jst Jr, der Jnnhaber, Erbguot vnnd der Gaistlich verwaltung Zuo Büettigkheim Aigenthumb, Darauß vnd allen denn darzu vnnd darein gehörigen, Hernach Jnnsonderhait eingeschribnen stuckhen vnnd güettern, Zinsen sie Järlichs vff Sannct Martins desß Bischoffs oder Vnser Frawen empfenngckhnus tag, Vnnd sonnderlichen die Früchten, Vsßer einer einigen, desß tregers, handt guot Khauffmanns guot Wolgeseybert vnnd berayt Zuo Büettigkheim Jn der Statt vff dem Thennen Zu enndtrichten vnnd Zu wehrn, Namlichen gellt **<253-v>** Zehen schilling Heller Würtemberger Lanndtz Wehrung, Rockhen Acht malltter Allt Büettigkheimer Stattmeß, thun nach Zu vnnd abkhauffung der Ongeraden Eckh vnnd fiertelin New Lanndtmeß Fünff scheffel Ain Simerin Dritthalben Vierling, Dinckhel acht mallter Vier Simerin gedachten alltten Büettigkheimer Stattmesß, thun nach vergleichung der abgelösten vnnd vffgekhaufften ongeraden Fruchtmesßlin New Lanndtmesß Fünff scheffel vier Simerin Ain vierling.

Jdem

Gellt Lanndtz Wehrung, --- .x. ßhrl.

Rockhen Lanndtmesß --- v scheffel j Simerin ii ½ vlg.

Dinckhel Lanndtmesß --- v scheffel iiij Simerin j vlg.

Zue wissen, alls offt vnnd Dückh diße Huob oder eines tregers thayl daran vsßer einer Hanndt Jn die Anndern Kompt, Jn Wellchen Weg Das Jmmer beschicht, **<254-r>** so geben der Kheuffer vnnd verkheuffer Jeder obgedachter Gaistlichverwaltung zu Büettigkheim zu Hanndlohn Sechs Heller Würtemberger Lanndtz Wehrung.

Güetter Jn sollich Huobguott gehörig:

Äckher Jn Sannct Peters Zellg Jhenseyt der Metterbach.

P01-A-01 Ain morgen vngevarlich vff benntz, ob denn Wissen, Zwischen dennselben Wißen, vnnd Michel schneyders ackher gelegen, Stost oben vff Hanns schweyckhers, Vnnd vnnden vff Mehrhardus derdings Wittib ackher.

Hat Jnnen **Martin Dreer**.

P01-A-02 Zwen Morgen vngevarlich Vff dem Ellenthaal, Zwischen Melchior garttachers Vnnd Martin Dreers äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Melchior Nördlingers vnd oben vff Melchior garttachers Äckher.

Haben Jnnen **Hanns Vnfrüd** vnnd **Hans Vnfriden Wittib**. <254-v>

P01-A-03 Ain Morgen vngevarlich, auch vff dem Ellenthaal, Zwischen Hanns großen schmidlins, Vnd Veytt bruoders äckhern gelegen, Stost oben vff xannder Nördlingers, Vnnd Vnden Vff Gillg bünckhlins Erben äckher.

Hat Jnnen **Bardtlin Hammer**.

P01-A-04 Drey fiertel vngevarlich Vff der Laimthal, Zwischen Mattheus Hormolldts vnnd Martin Dreers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Connradt Vnfriden vnnd vnnden vff Hans Emhardtz Ackher.

Hat Jnnen **Bardtlin Hammer**.

P01-A-05 Anndert Halben morgen vngevarlich Jn den Krommen äckhern, Zwischen Bastian Rüegers vnnd Melchior Nördlingers Hofäckher gelegen, Stoßen oben vff Steffan beckhen, vnd vnden vff Hanns Liennhardt brayttschwerts, Verwallters, äckher.

Hat Jnnen **Bardtlin Hammer**.

P01-A-06 Dritt Halben morgen vngevarlich vnnder dem büßinger Pfaad, An der Hohen anwanden, Zwischen Hanns großen schmidlins, Vnnd Bechtlin Knollen Wittib äckhern gelegen, Stoßen oben vff ermellte Hohe anwannden, vnnd vnden vff Laux Kelblins ackher.

Haben Jnnen **Hans Vnfriden Wittib** vnd **Hans vnfriden**. <255-r>

P01-A-07 Anndert Halben Morgen vngevarlich zu Khay, Am Vayhinger weg, Zwischen Melchior Nördlingers vnd Michel Küferlins äckhern gelegen, Stoßen oben Vff Liennhardt großen, vnnd vnden vff Jacob schmidtz Erben äckher.

Haben Jnnen **Hannß Vnfrüden Wittib** vnnd **Hanns vnfrid**.

P01-A-08 Ain Morgen vngevarlich, bey Sannct Peters Kürchen, Zwischen Peter buoben Khünder vnnd Michel Kochs äckhern gelegen, Stost oben vff denn Vayhinger vnnd Sachßen Heimer Weg vnnd vnnden Vff Hannß schopffen vnnd Anndere mehr äckher.

Hat Jnnen **Martin Dreer**.

P01-A-09 Zwen Morgen, vngevarlich vnnder dem Büßinger Pfaad, vnnder denn Krummen äckhern, Zwischen Veyt Finckhen Huob vnnd Lienhardt stierlins äckhern

gelegen, Stoßen oben vff Joseph thaalackhers vnnd Ludwig Hormoldts vnnd Vnnden Vff Melcher Nördlingers äckher.

Haben Jnnen **Martin Dreer, Hans vnfrüd** vnnd **Hans vnfriden wittib**.

Jn der Gallgamer Zellg

P01-B-01 Ain Halben morgen vngevarlich Jn Haubtäckhern, <255-v> Zwischen Martin Thalackhers ackher, Vnnd dem weg gelegen, Stost oben vff Peter Hammers Widumbackher, vnnd vnnden vff die straaßen.

Hat Jnnen **Hanns vnfriden Wittib**.

P01-B-02 Zwen Morgen vngevarlich ob dem Allßbronnen Weg, Zwischen Mellchior garttachers vnd Jörg müllers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Ludwig Hormoldts vnnd vnnden vff Peter Hammers äckher.

Haben Jnnen **Bardtlin Hammer** vnnd **Hans vnfriden Wittib**.

P01-B-03 Dritt Halben Morgen vngevarlich ob der straaßen, genannt der Kreehen Haan, Zwischen Bernnhardt Rösßlins, vogtz, Vnnd Hanns Kelblins Wittib äckhern gelegen, Stoßen vornnen vff Die straaßen, Vnnd Hünden vff Veyt Kemmerers Khünder ackher.

Haben Jnnen **Hanns vnfrid** vnnd **Martin Dreer**.

P01-B-04 Ain Morgen vngevarlich am Hundter Weg, Zwischen Michel Klebsattels vnnd Peter Hammers Widumbäckhern gelegen, Stost vornnen Vff ermellten Hundter Weg, Vnnd hünden vff xannder Nördlingers vnnd Jörg Hormoldts äckher.

Hat Jnnen **Martin Dreer**.

P01-B-05 Anndert Halben morgen vngevarlich Hünder der Huot- <256-r> stützen, Zwischen Hanns Hündermayers Wittib vnnd michel schneyders äckhern gelegen, Stoßen vnnden vff Peter Hammers, vnd oben vff Jacob Nördlingers vnnd Michel Hormoldts Äckher.

Haben Jnnen **Bardtlin Hammer** Vnnd **Hans Vnfriden Wittib**.

P01-B-06 Zwen Morgen vngevarlich Vff dem sollhardt, Zwischen Hannß Hündermayers Vnnd Hans vnfriden beeder Wittiben ackher gelegen, Stoßen vnden vff Peter Eylenbertschen, Vnnd oben vff Liennhardt vischers äckher.

Haben Jnnen **Hanns Vnfrid** ain morgen, **Bardtlin Hammer** Ain Halben morgen, Vnnd **Hans Vnfriden Wittib** ain Halben morgen.

Jn der Zellg ob den Weingarten

P01-C-01 Anndert Halben Morgen vngevarlich an dem siechen hauß, Zwischen

Moißin Hormoldts, Stattschreybers, ackher vnnd der straaß gelegen, Stoßen oben vff das siechen heüßlin, Vnd vnden vff Mellichior garttachers garten.
Haben Innen **Bardtlin Hammer** Vnnd **Hannß vnfriden Wittib**.

P01-C-02 Anndert Halben Morgen vngevarlich Jm Seelach, zwischen <256-v> denn Anwannd vnnd Hanns Herrmanns äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns großen schmidlins Ackher, Vnnd vnnden gegen dem Weg vff Laux Kelblins, Moisin Hormoldts vnd Mattheus Hormoldts äckher.
Haben Innen **Hannß vnfriden Wittib** vnnd **Bardtlin Hammer**.

P01-C-03 Zwen Morgen vngevarlich vff dem Seydrach, zwischen Hanns Wagners Khünder Vnnd Hans garttachers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff Mattheus Hormoldts, vnnd vnnden Vff Hans Kurtz Weylls Erben äckher.
Haben Innen **Hans vnfrid** vnnd **Martin Dreer**.

P01-C-04 Drey fiertel vngevarlich, vnnder dem Seydrach, Zwischen xannder Nördlingers vnnd allt Michel Hormoldts äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Peter Hammers Widumb, vnnd vornnen vff Mellichior garttachers Huobäckher.
Hat Innen **Hanns vnfrid**.

P01-C-05 Anndert Halben morgen vngevarlich vff der Luog, ob denn Weingarten, Ziehen Über den Luogweg, Zwischen Jacob Hardtmanns vnd Mellcher Nördlingers äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Adam Weinmans Huob Weingarten vnd Vornnen Vff Bastian rüegers vnd Jacob Paurs äckher.
Haben Innen **Bardtlin Hammer**, **Martin Dreer** vnnd **Hans Vnfriden Wittib**, Jedes ain halben Morgen. <257-r>

P01-C-06 Zwen Morgen vngevarlich Jm Thaal, Zwischen Hanns Funckhen ackher, Vnnd gemeiner Statt Büettigkheim Walldt gelegen, Stoßen oben vff ermelltter Statt Holltz vnnd vnnden vff Caspar Kachels ackher.
Haben Innen **Martin Dreer** Vnnd **Hans Vnfrid**.

P01-C-07 Drey fiertel vngevarlich auch Jm Thaal, Zwischen Martin Dreers Aignem Vnnd Veyt Finckhen äckhern gelegen, Stoßen oben vff Vlrich wennagels Khünder vnnd vnnden vff Caspar Kachels Huobäckher.
Hat Innen **Martin Dreer**.

P01-C-08 Dritt Halben Morgen vngevarlich zu Hegenach, vnnder dem Weingardt Hölltzlin, Zwischen Michel schneyders ackher vnnd gedachtem Weingardt Hölltzlin gelegen, Stoßen Vnnden vnd oben vff die Allmaindt.
Hat Innen **Hans Vnfriden Wittib**.

P01-C-09 Ain Morgen Dritthalb fiertel vngevarlich auch Zu hegenach, Zwischen der Hegen Allmaindt vnnd Mattheus Hormolldts äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg geyßelmayers, deß Webers, ackher vnnd vnnden vff denn Weg.

Haben Innen **Bardtlin Hammer** Vnd **Hans Vnfriden Wittib**. <257-v>

P01-C-10 Ain fiertel vngevarlich, aber Zu Hegenach, vnnder der Hegen Allmaindt, Zwischen xannder Nördlingers vnnd Heinrich Münsters erben äckhern gelegen, Stost oben vff ermellts xannder Nördlingers vnnd vnnden vff Caspar Kachels äckher.

Hat Innen **Bardtlin Hammer**.

Weingarten.

P01-V-01 Ain Halben morgen völlig, Jn Sannct Peters Felldt, vor der Kürchen, Zwischen Jörg seyblins vnnd Hanns Finckhen, desß Sattlers, Weingarten gelegen, Stost oben vff Moisin Hormolldts, Stattschreybers, Vnd vnnden vff xannder Nördlingers vnd Conradt wennagels äckher.

<am Rande vermerkt: "An jetzo ein akher.">

Haben Innen **Bardtlin Hammer** Vnnd **Veydt Bruoder**, Jeder Das halbthayl. Vnnd gibt er, Veyt bruoder, Jn dise Huob Zuohillff, Nach der Zellg Rockhen oder Habern Vier Simerin Allt Büettigkheimer Stattmesß, Vnnd Empfahen dise Zellgfrüchten Bardtlin Hammer vnd Martin Dreer.

P01-V-02 Ain Morgen Vierdthalb fiertel vngevarlich vff der Luog, Zwischen dem Cleinen Luogweglin, vnnd Hannß Hammers, auch Michel Hormolldts Weingarten gelegen, Stoßen Hünden vff <258-r> Ballthas Kreützers, Vnnd vornnen vff Conradt Wennagels vnnd Moisin Hormolldts, Stattschreybers, Weingarten.

Hat Innen **Hanns Vnfrid**, vnnd gibt darauß Jn dise Huob Zuhillff Hanns Vnfriden Wittib Nach der Zellg Rockhen oder Habern Zway Simerin Allt Büettigkheimer Stattmesß.

Wißen

P01-P-01 Anndert Halben morgen vngevarlich Jn der bünden vnnder der Obermül, Zwischen Hans großen schmidlins vnnd Hans vnfriden Wittib wißen gelegen, Stoßen oben vff die Krauttgardten vnnd vnnden vff die Metterbach.

Haben Innen **Martin Dreer** Vnnd **Hans Vnfrüd**.

P01-P-02 Zwen Morgen vngevarlich Zue Hegenach, vnnder dem Weg, Zwischen Peter Funckhen Vnnd Adam Mackhen Zue Besbigkheim Wißen gelegen, Stoßen oben vff Hannß Asimuß ackher, Vnnd vnden vff Conradt vnfriden Wißen.

Haben Innen **Bardtlin Hammer** vnnd **Hannß vnfriden Wittib**. <258-v>

So zeinst mann Widerumb Jn diße Huob Zuhillff. Namlichen:

P01-RZ-01 Martin Busßen Wittib, Tregerin, **Wolff Hummel, Heinrich Enntzmüllers Wittib, Jßrahel Renntz** vnnd **Matthis** ~~guot~~Jhar Zinßen Vnnd geben Järlichs Vff Sanct Martins desß bischoffs tag Wider Jn dise Huob Zuehillff, öwigs onablößigs Zinß vnzertrent vnnd vnzerthayllt, vsßer Jren vier Heüßern vnnd Hofraitinen Aneinander oben Jn der Statt, Zwischen Steffan Funckhen vnd Hans Ratten Heüßern Vnnd Hofraitinen gelegen, Stoßen Vornnen Vff die gemeine gasßen Vnnd Hünden Vff Melchior Nördlingers vnnd Hanns Hammers beede scheuren, Namlichen geltt guoter Lanndtz Wehrung Ain Pfundt Heller, Vnnd Zway Summer Hüenner. Vnnd Empfahen dißer Zeytt sollichen Zins, Hanns vnfrid zu Straaßburg, Bardtlin Hammer Vnnd Martin Dreer miteinander.

Vnnd Jst vmb dißes ain pfund Heller vnd Zway Summer Hüenner ein Pergamentin besigelt briefflin, (beneben dem, Das es Jn der alltten Erneuerung von wort Zue wort auch Jnnseriert) zugegen, so die Jnnhaber diser Huob beyhanden, daz lautet also.
<259-r>

WJR, Die Priorin vnnd aller Convent desß Frawen Closters zue Pfortz Heim Sannct Augusteins Regell vnnder der Prediger Pfleg, VerJheen offentlich An Disem brieff, für vnns vnnd vnnsere Nachkommen vnnd thun Khundt allen denn, Die Jn Jmmer angesehenndt Leßendt oder Hören Leßen, Das wir erlobet han, Vnnd vnnsern Willen vnnd gunst dazu gegeben han, Das Contz Aichmann, Vnnsere Hofsesß, zue einem Erbe gelauhen Hat vnnser Hofstatt bey der Kelltern, Die Jn vnnser guot Hört, Hanußern vnd Lantzen genannt, die Zimmermenn gebrüedern Vnd Jren erben, Vmb Ain Pfundt heller Vnd vmb Zway summer Hüenner, Jn sollichem gedüng, Das des vorgenannt Pfundt geltts vnnd die Zway Hüenner ewiglichen werden sollen Contzen Aichmann vnnd sein erben.

Wehr aber, Das vnns vnnser guot, alles Zue Frohn Hannden gieng, So sollen auch vnns die Zway Hüenner Vnd das Pfundt geltts verfallen sein, Vnnd zu Frohn Hannden ghen, Vnns soll auch von vnnßer Herlobung Wegen, Der Vorgenannt Hofrait zu vnnserm Vorgenannten Hofsesßen vns vnd vnnsern Nachkommen, Jetzundt oder Hernach Nuntz an vnnsern rechten schaden, nach den, Alls der alltt brieff sagt, Denn Wir Von seinen Fordern Jnnhan, Das diß war, steet vnnd vnvergesßen Pleybe, So gebenn Wir für vnnß vnd vnnsere Nachkommen, Vnnserm Vorgenanten Hofsesßen, vnnd seinen erben disen brieff, besigelt, <259-v> mit vnnserer Priorin Amptz vnnd mit vnnßers Conventen Jnngesigel, Der geben Wardt Des Jars, da mann Zallt von Christus geburt Dreyzehennhundert Jhar Vnnd Ains vnnd Achtzig Jhar, an dem Nechsten Monntag nach Sannct Peters vnnd Paulstag, der Haylligen Zwellff Potten.

P01-RZ-02 Hanns Vnfriden Wittib gibt Järlichs Jn Dise Huob Zuhillff, vff Sannct Martins tag, vßer Jrer scheuren, Zwischen Jr, Wittib, vnnd Hanns Heruffs Heüßer

vnnd Hofraitin gelegen, Stost vornnen vff die gasßen vnnd Hünden vff die Statt Mauren, Namlichen geltt guotter Lanndtz Wehrung vier schilling Heller.

P01-RZ-03 Hanns Dinckhel Wittib vnnd **Hannß Bernhardt**, Stattknecht, geben Vnnd Zinsen Järlichs vff Sannct Martins tag vßer einem Halb fiertel vngevarlich gartens vff dem Krotten graaben, Darauff Jetzunder ein Heüßlin gepawen steth, Zwischen der Metterbach, vnd xander busßen Hauß vnnd Hofraitin, auch dem Krotten graaben gerüngs vmb gelegen, Namlich geltt Drey schilling Heller guoter Landtzwehrung.

07-03 <Zweite Pforzheimer Hub>

<Zum folgenden befindet sich auf dem linken Rand ein Vermerk: "2. ^{te} Pforzheimer Hub.">

P02 Hannß Groß, genannt Schmidlin, Treger, **Michel schneyder** vnd **Melcher Nördlinger** haben Innen Vnd Nüesßen ein ganntze Huob, In Zwingen vnd <260-r> Pennen Büettigkheim gelegen, Die **vor Jnen** Nach besagung vnnd vßweyßung deß alltten Pergamenntinen Legerbuochs, **Peter Wagner** Vnnd **Zuvor Adam Wagner** Innengehabdt vnnd genosßen Haben, Das Ist Jr, Der Innhaber, Erbguot vnnd der Gaistlich verwaltung Zu Büettigkheim mit dem Aigenthumb zugehörig, Dar auß vnnd allen denn Darzu vnnd darein gehörigen, Hernach eingeschribnen stuckhen Vnnd güettern, Zinßen sie Järlichs vff Sannct Martins desß bischoffs oder Vnnser Frauwen empfangckhnustag Zue Büettigkheim In Der Statt guot Khauffmanns guot wolgeseybert vnnd geschwungen, vff dem Thennen Zu enndtrichten vnnd Zu wehrn, Namlichen geltt guoter Würtemberger Lanndtz Wehrung Zehen schilling Heller, Rockhen alltt Büettigkheimer Stattmeß acht mallter, thun nach vergleichung der Ongeraden eckh vnd fiertelin New Landtmeß Fünff scheffel ain Simerin Dritthalben Vierling, Dinckhel erstangeregten alten büettigkheimer meß Acht mallter Vier Simerin, thun nach Zu vnd abkhauffung der ongeraden Fruchtmeßlin, <260-v> New Lanndtmesß Funff scheffel Vier Simerin ain vierling.

Jdem

Geltt Lanndtz Wehrung --- .x. ßhrl.

Rockhen Lanndtmesß. --- .v. scheffel j Simerin ii ½ vlg.

Dinckhel Lanndtmesß. --- v. schl iiij Simerin j vlg.

Vnnd alls Offt vnnd Dückh dißes Huobguot oder Desß tregers thayl Daran Vsßer einer Hanndt In die anndere Kompt, Es beschehe durch Vertauschen, Verkhauffen, In Erbsweyß oder In annder weg, wie es sich Immer Zutregt vnd begibdt, So geben beede, Kheuffer vnnd verkheuffer, ermellter Gaistlich verwaltung Zuo Büettigkheim, Namlichen Jeder Sechs Heller Württemberger Lanndtz Wehrung Zu Handlohn.

<am Rande vermerkt: "Jam Hannß Balthaß Hefner. Hannß Jerg Tritscher.
Hannß Jerg Stahl, der Jung. vnd Stephan Albrecht.">

Güetter Jn obgemellte Huob gehörig

Äckher Jhennseyt der Metter Jn Sanct Peters Zellg. <261-r> Namlichen:

P02-A-01 Sechs morgen vngevarlich vff benntz, Zwischen Martin Dreers vnnd Veyt Finckhen äckhern gelegen, Stoßen oben vff Melchior schweyckhers vnnd Hanns Finckhen, sattlers, ackher, Vnnd vnnden vff Connradt Paurs vnnd Hannß großen anderm Aigenem ackher.
Haben sie miteinander Jnnen.

P02-A-02 Anndert Halben morgen vngevarlich Jn Krummen äckhern, Zwischen Bardtlin Hammers vnnd Moißin Hormolldts, Stattschreybers, äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hanns schweyckhers, Vnd Vnden vff Caspar Kachells äckher.
Hat Jnnen **Melchior Nördlinger**.

P02-A-03 Dritthalben Morgen vngevarlich vnnder Dem Büßinger Pfaad, Zwischen Hans vnfriden vnnd denn anwanndäckhern gelegen, Stoßen oben Vff Melchior garttachers vnnd vnnden vff Laux Kelblins ackher.
Hat Jnnen **Hannß groß, genannt schmidlin**.

P02-A-04 Zwen Morgen vngevarlich Jm Essichberg, Zwischen Ludwig theüssers ackher vnnd denn Weingarten gelegen, Stoßen vornnen Vff Hanns Hammers, vnnd hünden Vff Laux Hebennstreytts wittib ackher.
Haben Jnnen sie miteinander. **<261-v>**

P02-A-05 Ain Morgen vngevarlich vnnder dem Büßinger Pfad, Zwischen denn anwannd vnnd Bastian rüegers äckhern gelegen, Stost oben vff Hans vnfriden wittib, vnnd vnnden vff Michel Kochs äckher.
Hat Jnnen **Melchior Nördlinger**.

P02-A-06 Ain Morgen vngevarlich am Vischer Pfaad, Zwischen Laux Kelblins, vnnd Hanß vnfriden äckhern gelegen, Stost vornnen Vff das vischer Pfädlin, vnnd Hünden vff Ludwig garttachers äckher.
Hat Jnnen **Melchior Nördlinger**.

P02-A-07 Drey fiertel vngevarlich am Büßinger Pfaad, zwischen Bardtlin Hammers vnnd Mattheus Hormolldts äckhern gelegen, Stoßen oben vff <Lücke!> vnd vnnden vff Hans Herauffs ackher.

Hat Jnnen **Hannß groß, genannt schmidlin.**

Jn der Gallgamer Zellg.

P02-B-01 Drey Morgen vngevarlich ackhers vnnd Weingartens bey denn Zimmerer weingartten, Ziehen Über denn Allßbronner Weg, Zwischen Moisin Hormolldts, Stattschreybers, Vnnd Laux Kelblins äckhern gelegen, Stoßen oben vff allt Michel Hormolldt ackher Vnd vnnden vff Melchior gattachers Huobweingartten.
Haben Jnnen **Hannß groß, genannt schmidlin,** vnnd **Michel schneyder.** <262-r>

P02-B-02 Fünff Morgen vngevarlich vnnder dem Hohen Marckhstein, Zwischen Melchior Nördlingers vnd Hans gattachers äckhern gelegen, Stoßen Hünden vff Moisin Hormolldts, Stattschreybers, Vnd Vornnen vff Ballthas Rüegers, desß Würtths, Auch Hannß Hormoldtz ackher.
Haben Jnnen **Melchior Nördlinger** Vnnd **Hanns groß, genannt schmidlin.**

P02-B-03 Anndert Halben Morgen vngevarlich, auch vnnder dem Hohen Marckhstein, Zwischen Jacob Nördlingers vnnd Michel Hormolldts äckhern gelegen, Stoßen Vornnen vff Hans Kelblins Wittib, vnnd Hünden Vff Hans gattachers Äckher.
Hat Jnnen **Melchior Nördlinger.**

P02-B-04 Zwen Morgen Völlig, vnnder der straaßen, Daß Wammaß genannt, Zwischen Melchior Nördlingers aignem Vnnd Vlrich Küenners äckhern gelegen, Stoßen oben vff Jacob Finckhen vnnd Hünden vff Hannß Metzells äckher.
Haben Jnnen **Hannß groß, genannt schmidlin,** vnnd **Melchior Nördlinger.**

P02-B-05 Anndert Halben morgen vngevarlich Händer der Huottstützen, Zwischen Melchior gattachers vnnd Jörg Wennagells äckhern gelegen, Stoßen Vornnen Vff Bastian Rüegers auch alltt Michel Hornmoldts äckher, vnnd hinden vff Peter Hammers ackher.
Hat Jnnen **Michel schneyder.** <262-v>

P02-B-06 Drey fiertel vngevarlich Jm Thaal, Zwischen Jacob Nördlingers, vnnd Hannß Kurtz Weyls äckhern gelegen, Stoßen oben Wider Vff Jacob Nördlingers, Vnnd vnnden vff Hanns vnfrüden wittib ackher.
Hat Jnnen **Hannß groß, genannt schmidlin.**

P02-Y-01 Fünff fiertel vngevarlich ackhers vnnd Wißen Jhennseyt der Enntz, Zwischen Caspar Kachels vnnd Melchior schweyckhers äckhern gelegen, Stost oben vff Bernnhardt Rösßlins Vogtz vnnd vnnden vff Ennderis Hammers Äckher.
Haben Jnnen **Michel schneyder** Vnnd **Melchior Nördlinger.**

In der Zellg über die Weingartten.

P02-C-01 Zwen Morgen vngevarlich vff dem Hundter Weg, Zwischen Caspar Kachells vnnd Peter Hammers äckhern gelegen, Stoßen vornnen vff gemelten Hundter Weg, vnnd Hünden vff Bardtlin Hammers Ackher.
Hat Jnnen **Mellchior Nördlinger**.

P02-C-02 Drey Morgen vngevarlich vff dem Seydrach, Zwischen Peter Hammers vnnd Bechtlin Lutzen äckhern gelegen, Stoßen oben vff gemeiner Statt Büettigkheim Walldt, vnnd vnden vff Michel Kochs, des Metzgers, ackher.
Haben Jnnen **Mellchior Nördlinger** vnnd **Hanß groß, genannt schmidlin**.
<263-r>

P02-C-03 Anndert Halben morgen vngevarlich Jm Seelach, Zwischen Hannß Herrmans vnnd den Anwanndtäckhern gelegen, Stoßen oben vff Peter Hammers, Vnd vnnden vff Bardtlin Hammers äckher.
Hat Jnnen **Hannß groß, genannt schmidlin**.

P02-C-04 Anndert Halben Morgen vngevarlich an dem betzenloch, Zwischen dem graaben vnnd Veyt Finckhenn Ackher gelegen, Stoßen oben vff deren Von Büettigkheim Walldt, vnnd vnnden vff denn braachberg.
Hat Jnnen **Michel schneyder**.

P02-C-05 Fünff Morgen vngevarlich Zue Hegenach, Zwischen Hannß vnfriden Wittib vnnd Jacob Nördlingers äckhern gelegen, Stoßen oben vff denn Vichweg, Vnnd vnnden vff Gillg bünckhlins Wittib ackher.
Haben Jnnen sie miteinander.

P02-Z-01 Ain Morgen Drey fiertel vngevarlich, Jn Der Leher Zellg, Am Grieninger Weg, Zwischen Martin Lauten Khünder Huobackher vnnd der Anwandt gelegen, Stoßen oben vff bernnhardt Rösßlins vogtz vnnd vnnden vff Jörg Wennagels Äckher.
Hat Jnnen **Michel schneyder**.

Weingardt.

P02-V-01 Ain fiertel vngevarlich Jm gennßfuß, Zwischen <263-v> Hannß Kürwedells Khünder vnnd Peter Hammers Weingartten gelegen, Stost vornnen Vff den Weg vnnd Hünden vff Moisin Hormoldts, Stattschreybers, ackher.
Hat Jnnen **Mellchior Nördlinger**.

<Hier am Rand lange Bemerkung, beginnend: "N: Anno 1747 ...">

Wißen.

P02-P-01 Drey Morgen vngevarlich Wißen Zuo Hegenach, vnnder der Hegen Allmaindt, ob dem steinin brückhlin, Zwischen Mellchior Nördlingers, Vnnd Appen Thomans erben von Besßigkheim Wißen gelegen, Stoßen oben vff denn Weg Vnd vnden vff die Enntz.
Haben Innen sie drey miteinander.

P02-P-02 Anndert Halben morgen vngevarlich vff der bünden, bey der Obermülin, Zwischen Hans vnfriden zu Straßburg Wißen, vnnd der Allmaindt gelegen, Stoßen oben Wider vff die Allmaindt, vnnd vnnden vff das Wasßer die Enntz, <dahinter in anderer, verschmierter Handschrift: "Metter.">
Haben Innen **Hanns Groß, genannt schmidlin**, vnnd **Michel schneyder**.

<Nach 263-v sind wieder zwei Blätter eingelegt, die Seiten 263-a bis 263-c.

263-a:

"Bietigheim Extractus Daßigen Kauffbuchs de ao: 1747. Fol: 267."

Es geht anscheinend um einen Grundstücks-Tausch zwischen Andreas Vogt und dem Steinhauer Ludwig Lang. Dazu verschwindet wieder ein Kommentar im linken Falz.

263-b

Fortsetzung der Vertauschungs-Urkunde vom 14. Februar 1747; der Kommentar am linken Rand spricht von der 2. Pforzheimer Hub und der Pfarr-Hub.

263-c

Hier wird die Abschrift am 7. Juni 1747 beglaubigt.> **<264-r>**

So zeinst Mann Widerumb Jn diße Huob Zue hillff:

P02-RZ-01 Hannß vnfriden Wittib Zeinst Järlichs vff Sannct Martins tag wider Jn dise Huob Zuehillff, öwigs onablößigs Zinß, vsßer Jrem Hauß vnnd Hofraitin, vnnden Jn der Statt, Zwischen Ludwig Hormolldts Hauß vnnd Jr, Wittib, scheuren gelegen, Stost Hünden vff die Stattmauren, Vnnd vornnen Vff Michel Hormolldts Hauß vnnd Hofraitin, Namlich geltt guoter Lanndtz Wehrung vier schilling heller.

P02-RZ-02 Bernnhardt Heinrichs Wittib gibt Järlichs vff Sannct Martins desß bischoffs tag, öwigs onablößigs Zins Jn dise Huob Zuhillff, vsßer Jrem Hauß Hofraitin vnnd scheuren, Hünden Jn der Statt, Jn der Thurn gasßen, Zwischen Laux Kelblins

Hauß vnnd Hofraitin vnnd der Statt Mauren gelegen, Stost Hünden vff Connradt vnfriden, vnnd vornnen vff Jörg guotJars Heüßer Vnnd Hofraitinen, Namlich zwen schilling heller, Würtemberger Lanndtz Wehrung.

Vnnd Jst Hieneben Zue wissen daß sollche vorstehennde beede Pfortz Heimer Hove oder Huobgüetter Jn Anno Fünffzehenhundert Dreysßige Zway, Auch Erneuert vnnd beschriben worden, Wie dann Darumben **<264-v>** ein Ordennlicher Weyß vffgericht besigellte Pergamenntine Erneuerung, bey der Fürstlichen Canntzley oder Registratur zu Stuttgartten sampt anndern brieffen zugegen, Dise Zwen Hof berüerenndt, Vnnd Jst vff bestimpte Pergamenntine Erneuerung vsßwenndig geschriben, Namlichen:

Erneuerung,

Zwayer Hove Zue Büettigkheim, so dem Frawen Closter, Sannct Mariae Magdalenae Prediger Ordenns vsßerthalb der Statt Pfortzheim, gelegen, Zinspar seyhenndt, Zinstag Nach Reminiscere .1532.

Büettigkeim Nro: .j. B. **<265-r>**

07-99 Summa summarum der Pforzheimer Widumhuben

Sümmarüm aller Zinß vnd gülltten der vorstehennder Pfortzheimer Zwayer güetter oder Widumbhuoben.

Öwig onablößig Hellerzins, vsßer ermellten Huobgüettern vff Martinj gefallenndt, Ain Pfundt Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Gellt Lanndtz Wehrung --- .j lbhlr.

Järlich Rockhen Vsßer erstgedachtenn Huoben, Vff Martinj gefallenndt Lanndtmesß Zehen scheffel Drey Simerin Ain vierling.

Jdem

Rockhenn Lanndtmesß, --- .x. schl. iij Simerin j vlg.

Järlich Dinckhel, Gleicher gestallt vsßer Vorgeschribnen Huobgüettern, Vff Martinj gefallenndt Aillf scheffel Zwen Vierling Landtmesß.

Jdem

Dinckhel Lanndtmesß. --- xj schl ij vlg. **<266-r>**

08 Bietigheim, Bruderschaften und Präsenzen etc.>

Vnd nachdem Die verwallttüung zue Büettigkheim mehr Einkommens vnnd gefell, von wegen ettlicher Haylligen Bruoderschafften, vesper vnnd Quodidian Praesenntzen, Armuoßen, Früeämpter vnnd Consuet Pflegschafften sambt Allen derselben Nutzungen, Es seyh an Zinß, Rentten, güllten, gefellen, schullten, güettern vnnd Anderm nichtz vsßgenommen, beneben annderer Pfronnden Zinßen, güetter, vnnd schulden einzunehmen Vnd Zu empfaen gehabt, Dieselbigen gefell vnd Einkommen alle aber seyhen verschiner Jharn, Von Weyllundt dem durchleüchtigen Hochgebornnen Fürsten vnnd Herrn, Herrn Vlrichen, Hertzogen Zue Württemberg etc. Cristenlicher, Mülter vnnd Wolseliger gedechnuß, gemeiner Statt Büettigkheim In Jren armmen Cassten gnediglich Zugestellt vnnd übergeben worden, Vermög desß damahlen vffgerichten Pergamenntinen besigellten Übergaabsbrieff, Welcher bey Der Fürstlichen Canntzley oder Registratur Zue Stuetzgarten Ligt, Der Lautet Von worten zue worten wie Hernach vollgt:

WJR, Burgermaister, Gericht, Rath vnnd Gemeindt zu Büettigkheim, Bekhennen vnnd thun Khundt offenbar mit disem brieffe für vnns, vnnsere erben vnnd Nachkommen.

Nachdem ein Jeder Christglaubiger vsß gött- <266-v> lichem bevelch schuldig, seynem Nesten Dürfftigen In der Nodt hillff Zu erzaygen, Auch die Kürchen, schuolen vnnd ander diensten mit geschickhten, taugenlichen Diennern Zu erbawung vnnd erhaltung Göttlichs worts, Auch aller Cristenlichen Erbarn Zucht.

Daß In genediger betrachtung solliches alles der durchleüchtig Hochgebornn Fürst vnnd Herr, Herr Vlrich, Hertzog Zuo Württemberg vnnd Zu Teckh, Grave Zuo Mümppegart etc., Vnnßer genediger Fürst vnnd Herr, vns vnd gemeiner Jrer Fürstlichen gnaden Statt Büettigkheim vnnd vnnsern Nachkommen, In besster Form vnnd gestalt, Wie das vor allen rechten, gaistlichen vnnd Weltlichen, sein mag vnnd Kan für frey Erblich vnnd Aigen.

Der Hernach benannten Haylligen Bruoderschafft, Vesper vnnd Quodidian Peresentzen, Armuoßen, Früeämpter vnnd Consuet Pflegschafften, sambt allen deren Nutzungen Vnd Einkommen, Es seyh an Zinsen, Rentten, güllten, gefellen, schulden, güettern, Vnnd anderm nichtz vsßgenommen, Darzu auch Nachbestimpter Pfronndt, Zinßen, güetter, Vnnd schulden gnediglich Zugestellt vnnd übergeben Haben, Vermög eines Übergaabbrieffs, desß Anfangs steet:

Von Gottes genaden Wir, Vlrich, Hertzog Zuo Württemberg vnnd Zue Tegckh, <267-r> Grave Zuo Mümppegart etc. Vnnd am Dato Weyßenndt, Der geben Jst vff den Ain vnd Zwaintzigsten Des Monats Augustj In dem Jhar nach der gepurt Christj vnnsers Hayllanndtz gezellt, Tausßenndt Fünffhundert Viertzig vnnd Süben Jhar, So

wir Von Hochgedachten Jren Fürstlichen gnaden beyhannden, Alles mit sollcher Ordnung Fördung vnnd beschaydennhait, Namlich vnnd Erstlichen:

- Der gemeinen Haylligen Pflugschafft gefell vnnd Ynkhommen An Heller Zinsen Vierzehen Pfundt vier schilling vnnd Aillff Heller, Järlich Wein Drey Aimerlin ain maß, Ablößig Wein Ain Aymer, Thaylwein Das Viertthayl vsßer einem morgen, Der Zu gemeinen Jarn ertragen mag Ain Aymer.
- Sannct Lorenzten Pfleg an Hellerzinßen Drey Pfundt dreyzehen schilling Sechs Heller, Ain Weingart stückhlin bey diser Pfleg Cappellen, Des Zu gemeinen Jarn ertragen mag Über denn Pauwcosten vier Aymerlin Weins.
- Sannct vrbans Bruoderschafft Heller Zinß drey Pfundt achzehen schilling Zwen Heller.
- Der Quottidian vnnd Vesper Ablößig Heller Zinß Neün Pfundt Fünff schilling sechs Heller. **<267-v>**
- Presentz Ablößig HellerZinß Zway Pfundt vier schilling Heller.
- Allmuoßen Ablößig HellerZinß viertzig Pfundt Sechzehenn schilling Fünff Heller, Järlich Wein Drey maß, Ablößig wein Ain Aymer. Ain Hauß vnnd Keller darunder Jn Der Statt bey dem oberthor, an der Stattmauren geachtet an Vierhundert gulden
- Früeämpter, Ablößig HellerZinß Sechs Pfundt ain schilling.
- Consueten Ablößig HellerZinß Zwaintzig acht Pfundt vier schilling sechs Heller.
- Jtem denn Vorrath, An gelt, schulden vnnd Wein, diser Pflugschafft halber enndtgegen, thuet alles zusammen Drey hundert guldin.
- Jtem daß alltt Schuol Hauß an der Statt Kürchen.

Gleichergestallt wellen Hochgedacht Jr fürstlich genaden, Vns Jn ansehung, Das wir guote Ordnung Halten vnd der Arm Casst ein gerüng einkommen Hatt, Zudem wir allerlay anstöß vnnd schaden erlitten, **<268-r>** vnnd Wir etliche Caploneyen selbs gestiftt Haben, Das wir auch dester stattlicher die schuolen, Meßnereyen vnnd Ander Personen Der Armen Leüth halber erhallten mögen, Vnns Jetzt Hiemit Jn denn Armmen Cassten geben vnnd Verordnet Haben, Von den Sechs Caploneyen HellerZinßen Ainhundert Sübenzehen guldin, Darein gerechnet:

- Ain morgen ain fiertel Wißen, vngevarlich Jn Riedt Wißen, An Hannßen Funckhen Hofwißen, so zu Sannct Johannes Baptisten Pfrondt gehört Hat, geachtet Dreysßig gulden Werth sein.
- Ain Morgen ain fiertel Wißen vngevarlich vff dem sanndt am Vorst, Vnder Martin Dietmanns seeligen witwe seewißen. Jst geachtet Viertzig guldin Werth sein, So Jn vnnsrer Frawen vnnd Catharinen Pfrondt Caploney gehört Hat.
- Jtem ein halben morgen Wißen Zue Cleinen sachßenheim Jn die Schloß Caploney Pfrondt gehörig geweßen, geachtet an Zehen guldin.

- Jtem Das viertthayl alles gewechs vß einem morgen vngevarlich Münder oder mehr Weingardens Jn Mertzen, So Stoffel Mader Vnnd Moritz Klein diser Zeyt Jnnhaben Vnnd zu ermellter Vnßer Frawen Caploney Pfronndt gehört hat, geachtet an Dreysßig guldin.
- Jtem die Zwo Haußschulden, Vff dem Pfarr Herr Allhie vnnd Caspar Lorenntzen Zue JnngersHeim, an Jren erkhaufften Pfronndt Heüßern, thuot Zwayhundert vnnd Sechtzig guldin.
- Jtem ein stuckh Waldtzs Jm <268-v> Seyterach, der Pfarr Allhie, Vnnd ein stuckh Walldtz Zue Pfütz Jn Lechgamer Marckhung gelegen, Sannct Johannes Caploney Pfronndt auch allhie zugehörig geweßen.
- Jtem denn Hew vnnd Cleinen Zehennden, Vnd Was demselben Anhangt Jn Büettigkheimer Marckhung vnnd Zehennden.

<am linken Rand vermerkt: "Hew: und Clein Zehenden. Conferatur BeyLagerBuch de ao: 1749", Rest dick verschmiert.>

- Jtem allen Kürchen Klayder, seydin, Wullin vnnd Leinin, Auch Leychter.
- Jtem das Früemesß Hauß bey der Kürchen, An Hannsen Meßners Hauß, Zu eines Meßners oder Theutschen schulmaisters behaußung.
- Jtem Sannct Lorenntzen Felldt Cappell, dieselbig Zu pawung eines siechen vnnd Platterhauß abzubrechen, sampt allem begriff.
- Hochgedacht Jr fürstlich gnaden Haben Auch Weytter also das Newgepauwen, Der Haylligen Dreyfallttigckhait Caploney Hauß vnns Jn bedenckhung, Das wir sollichs vnnd vff vnnsere Hofstatt gepauwen, Vnd Die Pfronndt gestiftt Jn gemeinen Nutzen Zu verwennden Zugestellt, solliches alles obgemellt mit Jrn rechten Nutzungen vnnd Zugehörden.
- Jtem Wir sollen vnnd mögen auch die Groß spennd allhie, so von Weyllundt Hochermellts vnnsers gnedigen Fürsten vnnd Herrn Voreltern Herrn Zuo Württemberg Hochloblicher gedechtnus gestiftt vnnd bisßher geraicht worden, Laut der Stifftung vßthaylen. <269-r>

Gegen sollichem allem sollen vnnd Wellen wir vnnd vnnsere Nachkhommen, Nachgemelte verordnete Competenntz besoldung vnd Anders vsßrichten vnnd erhallten.

<am linken Rand, wieder teilweise im Falz: "Statt schuldigkeit vnd gegen-"
unleserlich>

Erstlichs Bernnhardj Fabrj, alltten Caplon, zu der Competenntz, so Jr fürstlich gnaden Jme Von derselben Gaistlichen einkommen, Zu Büettigkheim gegen seiner Caploney Pfronndt, Die der Hochgedacht Jrn fürstlichen gnaden, Alls ein alltter betagter Caplan, Resingniert Hat, sein Lebennlang Verordnet Haben, Wir Jme Järlichs Zue

rechtem Leybgedüng vnnd Lennger nit dann sein Lebennlang vsßer dem Armmen Cassten raichen vnnd geben Zwaintzig vnnd Sechs guldin, Zu denn Vier Catterbern Zerthaylt, vnnd die erste vff Nechstkhünfftig Crucis nach dato Hieunden anfahren.

<Zum folgenden befindet sich wieder eine Anmerkung "Notandum!" am linken Rand, teilweise im Falz, mit dem Thema "Praeceptoratbesoldung", anscheinend vom 25. April 1742.>

Jtem Wollff Bernnharden, Fruemesßern, Diweyl er für sich selben genuog vnnd das Ynkhommen seiner Pfronndt Jn Armmen Cassten verwenndt, Jme dafür sein Lebenlang Zu Leybdüng Järlich raichen, Zwayntzig vnnd Sechs guldin, Vff die vier Catterber Zerthaylt, vnnd darmit Anfahen vff Crucis Allererst nach dato Khünfftig einem Schulmaister, Der allein Die Lateinische schuol, Jrer Fürstlichen gnadenn Ordinatum nach Halb Jars Zu besoldung vnd für Schuolgelt, Sechtzig guldin an Gellt
<269-v>

<Der ganze Freiraum dieser und der nächsten Seite ist dicht beschrieben, anfangs mit der Fortsetzung der "Praeceptoratbesoldung", Stichworte der Seite lauten: "Mößner", "Stipendiatengelt", "New Allmosenhauß", "Kirch Thurn", dabei "sub dato 22. Fbr: 1740", "Kranckhen-Wärtter", "Seelen-Hauß", dort Datum: "25. April 1742">

vnnd Zwen Aimer Weins, Darzu ein ganntze gaab Holltz, Die Wir Jme Jn Frohn Hawen vnd Heimführen Wellen.

Ainem Meßner, der also mit die theutsche schuol hallt, Zu besoldung Fünffzehen guldin, Darzu soll Jm ein Jeder Knab oder schuoler vff Jede Catterber Zu schuolgelt geben, Vier schilling Heller, Vnnd Wir vsßer vnnsern Wellden ein ganntze gaab holltz, die ein Meßner Vff sein Costen Hawen vnnd führen lasßen soll, Wie vor Alltther.

Weytters sollen vnnd Wellen Wir vsßer disem Cassten Jhars An Hochgedachte Jr fürstlich gnaden gestiftt vnnd Verordnet Stipendium bey derselben Vniversitet Zuo Tüwingen fürthün Järlich raichen vnnd geben Zwellff guldin, Die allweg mitt vnnsern Amptz fleckhen angebür samentlich achttag vor Sannct Jeorgen tag ohne deß Stipendiums Costen vnd schaden Magistro domus vnnd Procurator berüerts Stipendiums ghenn Tüwingen, ohne alles Lenger vff Ziehenn, Durch vnnser Cassten Pfleger gegen gebürlichen quitung Anntwurten.

Jtem Nachdem daß Newgepauwen Allmuoßen Hauß vnnd der New Kürchthurnn noch nit gar vsßpauwen, Darzu das schulhauß auch Pauwenns bedarff, Dasß alles erachtet Cossten werd, Vierdthalb hundert guldin, wellen Jr fürstlich gnaden, <270-r> gnediglich gestatten, solliches von obgemellten Zugestellten güllten, güttern vnd Ynkhommen Vollenndt der Noth nach Zu pawen, Darzu Wellen Wir sampt denn

amptz fleckhen vsß dem Armmen Cassten, Wie Wir Dann Das Jm Vorhaben Zu thun geweßen, Ain siechen vnnd Platter Hauß Pauwen, etc.

Jtem wir sollen vnnd wellen auch Ain Mannß vnnd Frawen Persohn, Die Kranckhen Personen Jn Krannckhayten vnnd sterbenden Nöthen Heimzusuoehen, Verordnen Vnnd bestellen, Die eines guoten Cristenlichen Eyffers vnnd bericht denn Sterbennden mit Rainem Evangelischem trost, Hochgedacht Jr fürstlich gnaden Confession gemeß vorzusprechen, Sollichen Personen Wellen Wir Jars mit Ratth eines Vogtz allhie nach vnnserm guotansehen ein Warttgellt, Vsßer dem Armen Cassten, Vnnd dann Hieneben ein belohnung von den Krannckhen, deren sie gewarttet, schepffen, Vnnd sollichen Personen ynsonders einbünden, Die Armen Krannckhen vor denn reichen Zu besuoehen vnnd Zu trösten, Dargegen soll Jnen die geschöpfft tag vnnd nacht belohnung vsßer dem Armmen Cassten geraicht vnd bezallt Werden.

Wir wellen auch Hieneben vnßer Seelhauß Jn guetem Weßennlichem Paw, Feedern, Leinwadten vnnd annderer Nodturfft, Auch mit taugenlichen Personen, vnnd allein denen **<270-v>** Armen, Die Jn Hochgedachter Jrer fürstlichen gnaden Casstenordnung gemerckht seyhen, Zu trost vnnd guodem erhallten vnnd versehen, Wie wir dann deß alles Hievor Jn des Werckh gericht vnnd noch Weytter mit mehrerm ernnst vnnd fleiß thon Wellen, Wir wellen auch vnnser Armmen, Jnnsonder die sich all Jr tag, auch Jre Ellttern Wolzehlitten, das Jr nit yppig verschwenndt vnnd verzecht, sich mit hartter Arbait erhallten vnd ernert vnnd sollichs fürohün gern thetten, Aber Allters halben vnnd schwachait Jrs Leybs Das nit thon Khönnden, Oder die Jhenigen, die sich alls obgehallten Vnnd Herkhommen Jn Jn schwere Leyb Krannckhait, Wie die Wehre geratthen, Vnd Pflag vnnd Wartt Nodturfftig von disem Armen Cassten mit allen NodtWendigen Pflagen vnnd Wartt, mit esßen trinckhen, gemachen, Kalt vnd Warm, Jm Fahl der Nodt mit Artzeten vnd Artzneyen, Wie die Nodt Jedes dem Alter, Krannckhait oder Plödigkhait nach sich Jeder Zeyt eraischet, erhallten vnnd versehen lasßen.

<hier am linken Rand das Stichwort: "Erhalt= wartt= und Pfllegung der armen Kranckhen.", darunter: "Arme Kindbetterin." und "Armer Knaben subsidium.">

Gleichsfahls wellen wir auch vff die Armen Khündtpetterin, (so sich wol gehallten) vffsehenns haben, Das Jnen Jm fahl der Nodt, auch vsßer dem Armen Cassten Handtraichung geschehen möge.

Zuedem wa Arm Knaben, Die Studiern möchten oder Zue Hanndtwerckhen taugenlich, oder wah arm Hanndtwerckhsgesellen, **<271-r>** Die sich Redlich gehallten, Vnnd gern Jr Handtwerckh treyben Wollten, Aber das Jn Jrm vermögen nit, Dise alle von dem Armmen Casten, Doch alles Hochgedachter Jrer Fürstlichen genaden Casstenordnung gemeß dahün befürdern Vnd Jnen darzue Hanndtraichung

Zu thun, Vnnd sonnst hierJnn denn schragen der Armmen mit dem samlen, geltstraafen Der Gotts Lesterung, vnnd annderm Jn allweg, Wie Hohermelltter Jrer fürstlichen gnaden Lanndtz vnnd Casstenordnung desß vßweyßet, anrichten.

Darmit dißer Casst deß alles der Armen halber dester stattlicher ertragen vnnd verrichten möge, Vnnd an Armen Alls vnnsern Nechsten Jm Fahl der Nodt nichtzit versaumbdt Werde, Dann Jhe Gott vnns denn Nechsten alls vns selber Zu bedennckhen bevolhen.

Darmit Nun sollich gedüng, übergaaß vnd verordnung Dester stattlicher angericht vnnd vsßgefüert Werde, Sollen vnd Wellen wir Zwen Erber Menner Zue Pfleger Verordnen, Die sollich obgemellt verordnet Ynkhommen, gar Zusammen Ziehen, einbringen, vnnd was sie darvon Hochgemelltter Jrer fürstlichen gnaden Ordination nach vsßgeben vnnd verhandlen, Darumb der Casstenordnung nach gebürliche Rechnung thun, Deren Jedem solle auch fürohün Jarlichs vmb sollich verwallung Zu besoldung, <271-v> gegeben Werden, Wie es vnns mit Rath vnnd wissen, Jrer fürstlichen gnaden Vogtz Allhie für guot ansehen würdet.

Vnnd darmit dann sollich begnadung ordnung vnnd Zustellung bemelts Armen Castens für vnnd für Jn Khünfftig Zeyt dester bestendiger erhallten vnnd Pleyben mög, So Haben Hochgedacht Jr fürstlich gnaden Vnns vnnd vnnsern Nachkhommen an allen vnd Jeden obgedachtenn Ergebnen, Zinßen, güllten, güettern vnnd ynkhommen, (vsßerhalb der güetter vnnd ynkhommen, so darunder Zuvor Jn gewöhnlich steur vnnd beschwerden gelegen wehren) Aller vnnd Jeder vfflegungen vnnd beschwerden, Wie die Namen haben möchten, genediglich gefreyt, Also das Wir darvon oder deren Halber nichtz geben noch belegt sollen werden, Es wehre dann sach, dasßich die gelegenhait Hochgedacht Jr fürstlich gnaden selbs, oder derselben Erben, auch Lannd vnnd Leuthen, Dermaßen so höchlich Zutrüegen, (Welches doch Gott der allmechtig höchlich verhüetten Wolle) Das Jr fürstlich gnaden Nodturfft erforderte, vnnd nit Vmbghen möchten, sonnder gemeine Jrer fürstlichen gnaden Lanndtschafft auch vmb hillff ansuochen, Welches Dann Hohermelltter Jrer fürstlichen gnaden vnnd derselben Erben An Jrer fürstlichen gnaden Oberkhait hierJnn Vorbehallten, Sollich güetter Vnnd ynkhommen Auch Zu beschweren macht haben, Nach Jedes gelegenhait. <272-r>

Vnnd ob sach Wehre, daß sich über Kurtz oder Lanng Zeyt, Jn einichen Weg erfunden Würde, Das von vnns vnnd vnnsern Nachkhommen mit sollicher Verwallung oder Jn annder Weg nit nach vermög oder vßweyßung diser Jrer fürstlich gnaden Zustellung, ordnung vnnd begnadung Nutzlich vnnd getrewlich gahanndlet Würde, Alls dann soll Zue hochgemellten Jrer fürstlichen gnaden vnd derselben erbenn gefallen, macht vnnd gewallt stehn, Denn Armen Zu guotem vnnd darmit HierJnn Nutzlicher gehaußet werde, gebürlichs einsehenns zu haben, Vnnd verordnung ze thun, Wie die Nodturfft vnnd gelegenhait JederZeyt erfordern vnd sich

gebürn Würdet, Alles mit Vhrkhundt vnnd Jn Crafft disß brieffs, Der mit gemeiner Statt Büettigkheim Anhangendem Jnnsigel besigellt, verfertigt vnd geben Ist, vff denn Ain vnnd Zwaintzigisten Des Monats Augustj, Jn dem Jhar nach der gepurt Christj vnnßers Hayllandtz gezellt Tausßenndt Fünffhundert Viertzig vnnd Süben Jhare.

Weytters Vollgt Hernach ein Pergamentiner besigleter wechßel oder vergleichungsbrieff, wie der gemain Kürchen Casst oder die verwallttung Zue Büettigkheim gegen Gemeiner Statt daselbsten Ettliche Heüßer, Cassten, Keller, wißen vnd anders abgetauscht, **<272-v>** verwechßelt vnnd sich miteinander verglichen haben, wellcher bey der Fürstlichen Canntzley oder Registratur zu Stuottgarten zugegen ligt, der Lautet von wort zu Wortt also:

WJR, Burgermaister Gericht vnnd Rath Der Statt Büettigkheim, Auch mit Jnen Jch, Caspar Kautz, Alls damahls desß gemeinen Armmen Casstens verordneter Pfleger, Bekhennen vnnd thun Khundt offenbar mit disem brieffe, für vnns vnnd all vnsre ewige Nachkhommen.

Alls wir vor ettlichen verschinen Jaren die Hofraitin, sampt einem alltten Hauß darauff vnnd dann darhünder einem gärttlin, Jn der Statt allhie bey dem Oberthor, Zwischen der Stattmauren vnnd Michel allttbüesßer gelegen, Zu vnnser vnnd gemeiner Statt Hannden Aigenthumblich vnnd Khauffs Weyße, mit einem benanntlichen vsßer vnnßer gemeiner Statt seckhel Wolbezalltem Vnd vergolltnem Khauffschilling gebracht, Vnd vollgenndtz vff solliche Hofraitin, von gemeiner Statt vnnd Armen Casstens wegen, Zwo gar Neue behaußung, Namlich die Hündter Vsßer vnnßer vnnd der gemeiner Statt seckhel, Vnnd dann die fordern sampt dem Keller darunder, vsßer desß Armmen Castens seckhel, mit vnnßer vnnd gemeiner Statt Hanndtsteuer vnnd Frohn Zu vnnderbringung gemeiner **<273-r>** Statt vnnd Armmen Castens Frucht, Wein vnd Annderer Nodturfft gebawen haben, Wie dann solliche beede Neue gebawene Heüßer vnnd Keller darunder sampt dem gärttlin noch enndtgegen also stannden vnd Ligen, vnnd bisß anher Jn vnnser gemeiner Statt Aigenthumblich vnnd genüesßlichem Rüewigem Jnnhaben, bisß vff heut dato geweßen vnnd Pliben.

Vnnd aber wir manngel einer Schuol vnnd Stattschreybers behaußung auch vnser gemeiner Statt vnnd Armen Casstens mehrer gelegenhait Cassten, Kellers vnd Annder Nodturfft wegen, Die Zwo behaußungen vnnd Hofraitin, Darunder mit Zwayen guoten gelegnern Kellern Jn der Statt an der Stattmauren, Zwischen Sebastian Hornmoldten vnnd Rienhardten von Sachßenheim scheuren gelegen, Zu vnser gemeiner Statt vnnd Armmen Casstens Aigenthumblichen Hannden bey Kurtzen Jaren erkheufft vnnd gebracht, Vnnd Darzu noch ein Newen Keller Darunder seydtther gepawen haben, Also Das wir hüerüber gemeiner Statt vnnd Armmen Castens Wegen, der obgemellten Zwayen Heüßern, Kellers, Hofraitin vnnd gartens

bey dem obern thor Wol enndtrathenn, Vnnd mit denn Anndern Jetz obgemellten Zwayen Heußern vnnd Dreyen Kellern an Sebastian Hormolldten <273-v> Zu vnnderbringung der Schul, eines Stattschreybers vnnd Anndere gemeiner Statt vnnd Armmen Casstens Nodturfft versehen sein mögen.

Dieweyl dann Nun der gemain Kürchen Casst vnnd desselben Verwallttung allhie zu deren Nodturfft Keine Aigne Casten noch Keller, auch Keine behaußungen bisßanher gehabt, DarJnn mann möchte einen doctorem Der Artzney, Desß durchleuchtigen Hochgebornnen Fürsten vnnd Herrn, Herrn Christoffells, Hertzogen Zue Württemberg vnnd Zue Tegckh, Graven zuo MümpPELLgart etc. Vnsers gnedigen Fürsten vnnd Herrn, Cristlicher, fürstlicher vnd Milltter ordination nach füeglich vnnd gelegen, vnnderbringen, Ferrer auch die Gaistlich verwaltung sollichen manngel gehabt, Das darauß ein Pfarr Herr also bißanher zu seiner besoldung mit einer Wißen nit versehen Hat mögen Werden, Desß alles angesehen vnnd bedacht, So Haben wir Demnach Jn Versamletem Sützenndem Ratth, wolberathenlich vnnd bedachtlich, rechter Wisßennder Düngen ohne einiche Hünderrführung, sonnders freys, guots Willens, Allein der Kürchen auch desselben Cassten vnnd Verwalltung Zu besßerung vnnd darmit auch Yetzo vnnd Khünfftiglich ein Jeder Doctor Medicinae, so hochermellts <274-r> vnnsers gnedigen Fürsten vnnd Herrn ordination nach allheer dem gemeinen Nutz vnd menschen zu guot Jeder Zeyt verordnet Würdet, Jetzo vnd Khünfftiglich dester baß vnnd gelegner sein gewüße deputierte behaußung, Vnd dann Darzue ein Pfarr Herr allhie sein Aigne sondere Deputierte Wißen beharrlich vnnd genüßlich haben mögen, Vnnd anndere mehr Redlicher vnnd darzu bewegennder Vrsachen, wie wir desß zu thun wol recht vnnd macht gehabt, dem obgemellten gemeinen Kürchen Casten Allhie Jn desselben Verwalltung obgemellt beede Heußern, sampt dem Keller, Hofraitin, gärttlin mit allem begriff, auch Jnn Zugehörigen recht vnnd gerechtighayten, Wie die oben an der Stattmauren bey dem Oberthor gelegen, Vnnd Wir von gemeiner Statt wegen bisßanheer Jnngehabdt vnnd gebraucht, Darzu auch vnnßer Desß Armen Castens allhie Aigne Wißen vff Annderthalben morgen vngevarlich bey dem Vorstwalldt vff dem sandt zwischen Fabian Hormolldtz Khünder Vnd der Anwanndt, Der Pfarr Zue steur Alles vnnd Jedes recht Aigenthumblich zugestellt vnnd übergeben Haben, Vnnd thüeen Das Jetzunder, für vnns vnnd all vnßere ewige Nachkhommen, mit Mundt vnnd Hanndt Jn Crafft disß brieffs.

Mit sollicher beschaydenhait vnnd gedüng, Alls ermellter Vnser Arm Casst Zwayhundert guldin Hauptguot gegen Sebastian <274-v> Hormolldten Württembergischem Rath vnnd darvon Järlich Zehen guldin Widerkheuffigs Zinßgellts, Vnnd dann für einhundert guldin Hauptguotz gegen dem obgemellten gemeinen Kürchen Cassten, Vnnd darvon Fünff guldin Järlichs Widerkheuffigs Zinßgellts, Mehr gegen Hochgemelltem Vnnserm gnedigen Fürsten vnnd Herrn, Jn Jr fürstlich gnaden Kellerey Zue Büettigkheim für Zwayhundert vnd Viertzig Pfundt Heller Hauptguot, Jrer fürstlichen gnaden Lanndtz Wehrung, Darvon Järlich Zwelfff

Pfundt Heller ermellter Wehrung Widerkheuffigs Zinßgelts mit sondern Hauptverschreybung verschriben vnnd verhafft Jst, Das ermellter Kürchencasst vff desselben verwaltung vnnd einkommen sollich ermellt Hauptguot, Der Dreyhundert guldin, Vnnd der Zwayhundert vnd viertzig Pfundt Heller, sampt dem Järlichen Abzinß Nemmen vnnd gemeiner Statt vnnd Armmen Casten fürohün dero darmit Ledig machen, Vnnd desßhalb Jn Allweg vertreten, enndtheben, schadloß Haben vnnd Halltten soll, Alles Jn desß gemeinen Kürchen Cassten Costen vnnd ohne vnnsern Vnnserer Nachkommen gemeiner Statt vnd Armen Cassten schaden.

Vnnd alls auch diße behaußung vnd Hofraitin bisßanher Jn gemeiner Statt allhie steur vnnd beschwerden geweßen, Das die fürohün öwiglich darJnn pleyben sollen vnd vßerhalb deß sonst Jn allweg für **<275-r>** Ledig vnverkhümert vnnd Aige, Also das hochermellter Vnnser genediger Fürst vnnd Herr Vnd Jr fürstlich gnaden Erben, Von wegen ermellts gemeinen Kürchen Casstens, auch der Pfarr Allhie solliche obgemellte Zwo Übergeben behaußungen, sampt aller Zugehörigung, Auch der Wißen, Wie obgemellt, Nunfürohün öwiglich vnnd rüewiglich Alls anndere desß ermellten gemeinen Kürchen Casstens vnnd Pfarr Aigen güettern Innhaben, Nutzen Nüesßen, versetzen, verkhauffen vnnd Jn all anderweg Jren fürsstlichen gnaden gemeinen Kürchen Kastens vnnd selbiger Verwaltung auch der Pfarr wegen, Willenns vnnd gefallens vnverhündert vnnßer vnnd vnnser Nachkommen vnnd sonnst Meniglichs von vnnßer gemeiner Statt vnnd Armen Castens wegen, Darmit Hanndlen, schaffen, werben, thun vnnd lasßen sollen vnnd mögen, Setzen Jr fürstlich genaden vnnd dero erben von wegen gemeins Kürchen Casten vnd Verwaltung, auch der Pfarr Hiemit Jn rüewige Possesßion vnnd vns gemeine Statt vnd Armen Casten darausß.

Mit verzeyhung aller vnnßer gemeiner Statt Aigenthumbs auch vnnser gemeiner Statt vnnd Armen Castens Pawschillings vnnd aller ander vnnd Jeder daran gehabdtten rechten vnnd gerechtighaiten, Auch Jnnteresße Jn aller bessten Form rechtens, desß Jmmer geschehen soll, **<275-v>** Gereden vnnd versprechen auch für vns vnd vnnserer Nachkommen, Hochermellt Jr fürstlichen gnaden vnnd dero erben Von Wegen gemeines Kürchencasstens vnnd selbiger verwaltung, Auch der Pfarr, dise beed obgemellt Aigenthumblich übergebne vnnd Zugestellte behaußungen, Hofraitin, garten, Wißen Vnnd Zugehörungen, recht vnnd gerechtighaytten Vor Meniglichem Zu ferttigen Zu vertreten, Zu versprechen vnnd Jn allweg ohnansprüchig Zu machen, Alles Jn gemeiner Statt vnd Armmen Cassten Costen ohne Jr fürstlich genaden Vnnd desß Kürchencasstens schaden.

Dargegen so Haben Hochermellte Jr fürstlich gnaden, Von Wegen deß gemeinen Kürchen Casstens gemeiner statt vnnd Armmen Cassten Allhie vsßer sonnder gnaden Allein dem gemeinen Nutz vnnd Statt auch denn Armmen Zu guot, Über das obgemelltt Hauptguot, vnnd darvon Järlichs Abzinß, so mit sollcher Übergaab vom Kürchencassten vff sich genommen, Zu Weytter gnediger ergötzung vnnd Refusion vsßer dem gemeinen Kürchen Casstens Zu raichen vnnd Zu gebenn verordnen

lasßen, Zwayhundert Fünfftzig gulldin genemmer Lanndtzwehrung, Namlich Sechtzig dritthalben gulldin vff Jheorgij Nechstkhünfftigen, Vnd von dannen vff Drey Nechst darauff vollgenndt Sanct Jörgen tag vff Jeden Sechtzig dritthalben gulldin, **<276-r>** biß die Zwayhundert Fünfftzig gulldin bezallt werden, Darumb vns genediglich schein gebenn Werden.

Vnnd dieweyl dann auch daß Oberthorhauß Jn der Statt ganntz Pauwfellig vnnd disen obgemellten übergebenen Heüßern Liechts vnnd Annder beschwerden Halber Zu nahe stat, Das wir sollen vnnd Wellen der Nodturfft nach vnnd sollichem Hauß Zue guot, selbig thor Hauß für die Stattmauren Hünauß verruckhen, Darumb vnnd desßhalb Jr fürstlich genaden vnns von gemeiner Statt wegen viertzig gulden Zu einer Pauwsteuer, Daran also Paar genediglich vsßer dem Kürchen Casten geben vnnd Zaaen Haben Lasßen, Darzu gnediglich verwilligt, Wann solch obgemellte Übergebenen behaußungen, Hofraitin vnd Keller Über Kurtz oder Lanng Zeytt verkhaufft oder Jn annderweg Verenndert Würden, Das wir dieselbig Zu gemeiner Statt oder Armen Casstens Hannden, Wider vmb denn Khauffschilling, Darumb es verkhaufft oder Verenndert worden, bringen vnnd Leßen mögen.

Solliches alles vnnd Jedes Wir mit vnnderthöniger vnnd wolbenüegter Danckhbarkait vff vnnd Angenommen, Alles vnnd Jedes Hiemit Jn Crafft diß brieffs Getrewlich vnd vngevarlich.

Desß zue vhrkhundt Haben wir dißen brieff, **<276-v>** mit gemeiner Statt großem Anhangenden Jnnsigel öffentlich verferttigt, Geben vff denn Zwellfften tag deß Monats Novembris, Jm Jar nach Christj vnnßers Hayllanndtz gezellt, Fünffzehenhundert Fünffzig vnnd Neün Jhare. **<277-r>**

09 Eigengüter der Geistlichen Verwaltung Bietigheim

<Titelblatt> Büettigkheim

Der verwalltüng Aigen güetter

<Unter dem Seitenornament beginnt eine lange Anmerkung, neben und über der zwei Hinweise auf andere Lagerbuchstellen gegeben werden; die Anmerkung beginnt:

"Zuewißen daß Vor Vngefahr .16. Jahr, den .18. Martij 1652. die alte Specialat behaußung, so anietzo Cyriacus Eißelin bewohnet, mit frstl: Bewilligung wegen darin eraigenden gestenks nacher Asperg Zuem Abbruch Verkhaufft Vnd aber Gemeine Statt Bietigheim allerdings beschwer Vnd Nachdencklich fallen wollen, die Häußer in der Statt ferner abbrechen Zulaßen, Deß weegen Burgermeister Vnd Gericht Supplicando Vnderth: einkommen Vnd gebetten, Jnen die Vßloßung besagter behaußung gnedig Zugestatten, solche auch erhalten, Eß hatt aber die Verwaltung Jr reservirt Vnd Vorbehalten, daß, wann Sie ins künfftig ..."

Diese Anmerkung geht auf S. 277-v weiter, wird am Ende datiert mit 5. September 1668 und unterschrieben vom Bürgermeister Johann Leonhard Muthaaß und dem Stadtschreiber Johann Caspar Sigling:> <278-r>

09-01 Aigen güetter

G70-D-01 Ain Cassten, Keller vnnd Bündt Hauß oben Jn der Statt am Schloß, so mann denn Newen Paw Nent, Zwischen der gassen vnnd der Verwalltung Aigen Hernach geschribnen scheuren gelegen, Stoßen oben vff das Schloß, vnnd vnnden vff das gesßlin.

Werden mit der Verwalltung Früchten vnnd Wein belegt vnnd gebraucht Ertragen --- Nichtz.

Vnnd Jst vff sollichem platz oder Hofraitin, Darauff Jetzo diser New Paw steth, Hievor ein behaußung gestannden, Welche behaußung Jn nammen der Verwalltting von Helias Hornmolldten vnnd Caspar Raußen, beden Burgern Zue Büettigkheim, vmb Fünffhundert vnnd Sübenntzig guldin erkhaufft worden, Vermög eines darüber Vffgerichten Papirinen ferttigungs brieffs, Wellchen Die Statt Büettigkheim besigelt, Der bey andern sollcher Verwalltting brieffen Jn der Registratur Zue Stuottgarten Ligt, Am anfang also Lauttentd, Jch Helias Hornmolldt, vnnd mit Jme Jch, Caspar Rauß, Beede Burger allhie Zue Büettigkheim, Bekhennen etc. Vnnd Zu Endt stehennndt, Geben Vff denn Neünzehenden May, Jm Jhar Nach Christj vnnsers Erlösers vnd Seeligmachers gepurt gezellt Fünffzehenhundert Sechtzig vnnd Neüne.

<278-v>

G70-D-02 Ain Scheuren, auch oben In der Statt, Zwischen der Verwalltung erstobgeschribnen Newen Pauw vnnd der Herrschafft Württemberg scheuren gelegen, Stost oben vff den Schloß Hof, vnnd vnnden vff das gäsßlin.

Würdet mit Zehenndtfrüchten belegt, Ertregt Also --- Nichtz.

Weingartten.

G70-V Ain fiertel Völlig Weingartens In Sannct Lorenntzen Weingartten, Darauff vor Jarn desß Haylligen Sannct Lorenntzen Kürchlin oder Cappellin gestannden, Dort Jhennseyt der Enntz Ist ein vier eckhet stuckh, Darumben Ligen Peter Dinckhels Jacob Nördlingers Vnnd Paulin Köderichs, desß schlosßers, graaß vnd bomgardten vnnd der Allmaidt Weg.

Hat bisßher der Medicus Zue Büettigkheim, **Doctor Jörg Winckhler**, Vff Fürstlichen bevelch genosßen, Wie noch, Ist aber doch der Gaistlichverwaltung Zu Büettigkheim mit dem Aigenthumb Zugehörig. <279-r>

09-02 Sümma der gemeinen verwallttung

Nit Järlich Cassten Keller, Bündt Hauß vnnd Scheuren Zins.

Vsßer der Verwaltung Newen Paw, oben In der Statt am schloß, Darauff ein Kornschüttin oder Casst Bündthauß vnd ein Keller Darunder.

Jtem vsßer Der Verwallttung Aignen Zehenndtscheuren, auch oben In der Statt an erstgemelltem Newen Pauw gelegen.

Würdet alles mit Der Verwaltung Aignen Früchten vnnd Weinen belegt, gebraucht vnnd Nichtzit Daran verlauchen.

Ertregt Desßhalben an Zinß, --- Nichtz

Wein Von aignem Pauw

Vsßer der verwalltung Völligem einen fiertel Weingartens, In Sannct Lorenntzen Weingartten.

Hat bisßher vff Fürstlichen bevelch Der <279-v> Medicus Zu Büettigkheim, Doctor Jörg Winckhler, vsßer genaden genosßen, gehört aber der Verwaltung Aigenthumblich Zuo.

Wann dann Hünfüro über Kurtz oder Lanng Zeyt, diser Weingardt Widerumb Zuo Der verwalltung Hannden gezogen Würdt, Vnnd derselben darJnnen Wenig oder vil Wein erwächst, Waist verwalltter Jeder Zeytten der Ordnung nach, vnnder seinem gebürenden Cappittel zu verrechnen. <280-r>

10 Ablösige Hellerzinsen der Geistlichen Verwaltung Bietigheim

<Titelblatt> Büettigkeim

Der verwallttung Ablöbige Hellerzins <281-r>

Register

Über der gemeinen Gaistlichverwaltung zue Büettigkheim Ablöbigen Hellerzins, an
welchen ortthen dieselben gefallen, Namlichen Zue:

	Folio
Büettigkheim ---	ij C Lxxxij.
Büsßingen ---	ij C xij
Stuottgardten ---	ij C xx.
Cleinen Jnners Haim ---	ij C xxv.
Grosßen Jnners Haim ---	ij C xxxij.
Steinenbronn Stuottgartter	
Amptz. ---	ij C xLj

<Es folgen zwei eingelegte Blätter mit drei beschriebenen Seiten, 281-a bis
281-c:

281-a:

"Biettigheim. Extractus.

Kauff und Contract Buchs Daselbsten, de Anno .1705. usque ad Annum etc
1712. Fol. 231.^b.

Herr Urban Keller, des
Raths und Ziegler Vertauscht geegen

Hanß Jacob Durnschlägern,
Schuomachern allhier.

Ein Morgen Ackhers bey der Laimen gruben am Alts Bronner weg, in Galgamer
Zelg, neben dem Vertauscher selbst, und gedachtem weeg, oben auf sein
Durnschlagers hernach gemelten ackher, unten aber Hanß Michel Schmiden
stoßend, aigen.

Ein Viertel ackhers so sonst Zu der Ziegelhütten gehörig, Daselbsten neben
obigem ackher beederdeiths gelegen. Hingegen gibt Durnschläger ihme H.
Urban Kellern, Fünff Viertel ackhers in gedachtem Altsbronnen weeg, neben
Ludwig Vischer, und dem weeg, stoßen oben an H. Burgermeister Unfriden,
unten aber obigen ackher, welche 5. Viertel ackher in die so genante **Bockhel**

Huob gehörig, und zur Geistlichen Verwalthing allhier gültbar, welche H. Urban Keller nunmehr aigen, erhandlet.

Dargegen Hanß Jacob Durnschläger obige Fünf Viertel ackhers so er Von H. Urban Kellern eingehandlet, der Geistlichen Verwalthing alß gültbar eingesetzt, weißweegen also H. Urban Keller die Von dem Durnschläger eingehandlete 5. Viertel ackhers"

281-b:

"warunter Jeedoch ein Viertel wider Zu der Ziegelhütten geseyn solle, Künfftig für aigen zu genießen, und zu die **Leim**gruben zu gebrauchen hat; und ist im übrigen diß ein gleicher Tausch.

An auflaufenden un Costen, den Accis: Erkenn: und schreib gelt soll Jn der Theil die Helffte contribuiren; **Auch** wird Von beeden contrahenten Die gerichth. insinuation **dazu** Erbetten, Actum: den 1. ^{ten} April. 1710.

F. Urban Keller

Hanß Jacob Durnschläger

Gerichtl[ich] confirmirt, doch mit Vorbehalt Gndgstr Herr **schff**-terer ratification, den 31. Martij 1710.

Fideliter extrahirt den 2. ^{ten} Aug[ustj] 1712

F. Stattschreiber zu Bietigheim
Fridrich Christoph **Leib..**"

281-c

"folgt Hierauff der Confirmations Befelch.

Von Gottes Gnaden, Eberhard Ludwig, Herzog zu Württemberg etc. Der Röm[ischen] K. M. und H. R. R. wie auch deß Löb[lichen] Schw[äbischen] Craiß resp: General Feld Marchall und General der Cavallerie etc dermalen über die gesambte am obern Rhein stehende Trouppen in capite Commendirender General

Lieber Getreuer, Wür haben Urban Kellers Unter[thön]igst eingereichtes Memoriale, worinn derselbe um ratification deß: mit Hanß Jacob Durnschlägers getroffenen Güther Tausches nebst deß Vogten und deinen dabey erstatteten Unter[thön]igsten Bericht, mehrern Innhalts ..."

Am Ende erfolgt die Datierung: 13. Juli 1712.> <**282-r**>

Register

Über die Statt Büettingheim

	Folio
Anfanng ---	ij C Lxxxiiij
Ablößig Hellerzins, vff Sannct	
Jörgen tag gefallenndt ---	ij C Lxxxiiij
Ablößig Hellerzins, vff Corporis	
Christi gefallenndt ---	ij XXXXiij.
Ablößig Hellerzins, vff Lorentij	
gefallenndt ---	ij C Lxxxxv.
Ablößig Hellerzins, vff Creütz	
erhöhung gefallenndt ---	iiij C.
Ablößig Hellerzins, vff Sanct	
Martins desß Bischoffs tag.	
gefallenndt ---	iiij C ij.
Ablößig Hellerzins, vff vnnßer	
Frawen Liechtmesßtag gefal-	
lendt ---	iiij C x.
Summa ---	iiij C xij. <283-r>

10-01 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, Datierung 1583-05-03>

Vff Freytag, denn Dritten Monats tag May desß mehrberüertenn Ain Tausßendt Fünff hundert Druj vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch, Anndreas Liesch, der oftgedacht Renovator, Hernach gemellte der Gemeinen Gaistlichverwaltung Zue Büettigkheim verbriefte Ablößige Hellerzinß, so sie daselbsten Jn Der Statt gefallen Hat, Angefangen Zu rechtfertigen, Zu ernuern vnnd Zu beschreyben, Vnnd solliches alles vff Jhr, der Zinß vnnd gültt Paren Persohnen, selbstn Mundtlichen angeben vnd Anzaygen, Der verschribnen vnnderPfandt, Jn ettlichen Nachvolgenden tagen Verrichtet vnnd Zu enndt gebracht, Vnd Hat sich demnach bekhanntlich vnnd gestendig erfunden, Wie vnnderschiedlich Hernach geschriben steet. <284-r>

10-02 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Georg>

Büettigkeim
Die gemain Gaistlichverwaltung
Ablößig Hellerzins vff Georgij gefallenndt

G75-31 Gorgusß Khauffmann Zinst Järlichs Ablößiges Zinßes, vsßer einem fiertel völlig Weingartens vff der Luog, Zwischen Michel Küferer vnnd Gorguß Wagnern gelegen, Namlichen Vierzehen schilling Heller, Landtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz wehrung --- xiiij ßhrl.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars zu eines Gaistlichenverwalters Zue Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habenden gewallt, ohne der verwalltung Costen vnnd schaden vff obbestimte Zeyt Sannct Jörgen tag, Achttag vor oder nach vngevarlich geanntwurt, Vnnd das verschriben vnnderpfandt Jn guten weißennlichen ehren vnabgangisch gehalten Werden.

Waver aber solliches nit beschehe vnd <284-v> Ainichs oder mehr Jhars an bezallung vnnd anntwurtung dises Zinß somnuß oder manngel erschine, Alls dann Hat ein Jeder Gaistlichverwalter Zue Büettigkheim Vollen gewallt, macht vnd guot ergeben recht, Das obgeschriben VnnderPfandt, vnnd Wa daran abgüeng, Alle Andere Zinßgebers Haab vnnd güetter, Darumben anzugreyffen, Zu nöten vnnd Zu pfennden, mit oder ohne Gericht vnnd recht, Aigens gewallts vngefrevelter Düng, vermög Lanndtrechts, Jmmer so Lanng vnnd Vil, bisß gedachter Verwaltung Vmb alles das, Darumben Angegriffen vnnd Manngel erschinen Wehre, ein Völlige vsßrichtung vnnd bezalung beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnd welches Jhars der Zinßraicher oder seine erben Allwegen Vff gedachten Sannct Jörgen tag achttag darvor oder darnach vngevarlich wellen, samentlich mit <285-r> Zehen gulldin Hauptguotz, sampt erganngnem Zinß auch Costen vnnd schaden wol Widerkhaufft vnnd abgelösst, Doch soll die Ablözung ein fiertel Jhars Zuvor Wissenntlich abkhündt, vnnd allsdann darauff gewüßlichen erstattet Werden.

Alles nach Laut eines Daruber vffgerichteten Pergamentinen besigellten Zinßbrieffs, DarInnen durch Burgermaister vnnd Gericht zu Büettigkheim das Vnnderpfandt vmb Hauptguot vnnd güllt genuogsam sein erkennt, Anfahenndt Jch, Gorguß Khauffmann, Burger Zue Büettigkheim, Bekhenne etc. Vnd am Dato stehenndt, Geben denn Andern Monatstag May, Von Seeligmachennder gepurt Christj gezellt, Fünffzehnhundert Achtzig vnnd Drey Jhar. <285-v>

G75-32 Elisabetha, Weyllundt Bechtlin Funckhen Hinderlasßene Wittib, zinst Järlichs Ablößigs Zinß, vsßer einem völligen halben morgen Weingartenns Jm Mertzen, Zwischen allt Hannß Funckhen vnnd Stoffel Weinmans Wittib Weingarten gelegen, Namlichen ain Pfundt Drey schilling vier Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- j lb. iij β. iiij hlr

Vnnd soll dißer Zinß Jedesmahls Zu der Gaistlichverwaltung zu Büettigkheim sichern Handen vnd Habennden gewallt, ohne derselben Costen vnnd schaden, vff obbestimte Zeyt Sannct Jörgen tag, Achttag Vor oder nach vngevarlich geanntwurt, vnnd das verschriben vnnderpfandt, Jn guoten ehrn vnnd Paw weißenlich erhalten werden.

Sover aber solliches nit beschehe vnd ainichs oder mehr Jars an bezallung vnnd antwurtung dises Zinß Somnuß oder Mangel begegnete oder erschine, So Hat **<286-r>** Alls dann ein Jeder Gaistlichverwalter Zu Büettigkheim Vollen gewallt, macht vnnd guot ergeben recht, Das obbestimpt vnnderPfanndt, Vnd Wa daran abgüeng, Alle Anndere der gülltgeberin Haab vnd güetter Darumben anzugreyffen, Zu nöten Vnnd Zu pfenden, mit oder ohne Gericht vnnd recht Aigens gewalltts vngefrevelter Dünng Innhalt vnnd nach vßweyßung desß Fürstenthumbs Württemberg vßgekhündten Newen Lanndtrechten, Jmmer so Lanng oft vnnd vil, bisß gedachter Verwaltung vmb verfallen Vßstenndig gülltten, sampt allem erlittnem Costen vnnd schaden, Ain ganntz Volkomne bezalung Widerfahren Vnnd beschehen Jst.

Vnnd Jst dißer Zins, Wann vnd welches Jhars die Zinßraicherin oder Jre erben Allwegen Vff Sanct Jörgen tag Achttag Vor oder Nach vngevarlich Wellen, samentlich mit Zehen gulldin Hauptguotz sampt ergangnem Zinß, Auch Costen vnd schaden ablößig, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jars Zuvor **<286-v>** Wisßenntlich abkhündt vnd Darauff enndtlichen vnnd gewüßlichen erstattet Werden.

Alles Nach Laut eines Darumben Vffgerichten Pergamentinen Zinßbrieffs, so bey Andern Der Verwallttung brieffen Zu Stuetzgarten In der Fürstlichen Registratur Ligt, Anfahenndt Jch, Elisabetha, Weyllundt Bechtoldt Funckhen seeligen Hinderlasßene Wittib, Burgerin Zue Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnnd Zu endt stehendt Geben den Achten tag Monats May, Alls mann Von Seeligmachennder gepurt Christj Zallt, Fünffzehen Hundert Achtzig vnnd Drey Jhar.

G75-33 Hannß Emhardt Zeinst Järlichs ablößigs Zinß Vsßer einem fiertel vngevarlich Weingartens Im Jungen Weingarten, Zwischen Hanß Grosßen schmidlins Weingarten vnnd Moisin Hormoldts, Stattschreybers, auch Hans Lienhardt Brayttschwerdts, verwalltters, **<287-r>** Äckhern gelegen, Stost oben vff Bardtlin Hammers vnd vnden vff Ennderis Kleinen Weingarten, Namlichen Ain Pfundt Acht schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- j lb. viij ßhrl.

Vnnd soll diße güllt Jedesmahls Zue eines Gaistlichenverwalters Zue Büettigkheim sichern Hannden vnnd gewalltsame ohne deßselben Costen vnnd schaden, Vff angeregte Zeyt Sannct Jörgen tag, Achttag vor oder nach vngevarlich gelüfert Vnnd das vnderPfanndt, Pauwweßenlich vor Abganng gehalltten werden.

Im Fahl aber solliches nit beschehe vnd an bezalung vnnd Antwurtung Dises Zinß ainichs oder mehr Jhars somnuß oder Mangel erschine, So Hat alls dann ein Jeder Gaistlich verwalter Zu Büettigkheim guot fuog vnnd macht, den obgeschribnen **<287-**

v> Weingartten, Alls Jr vßtruckhenlich vnnderpfanndts guot, Vnnd wa daran abgüeng, All andere desß Zinßmanns oder seiner Erben güetter, Darumben anzugreyffen, Zu nöten vnnd Zu pfenden, mit oder ohne Gericht vnnd Recht Aigens gewallts ongefrevelter Düng, Vermög Newen Württembergischen Lanndtrechtens, Immer so Lanng Vnnd vil, bisß ernenntem Verwallter Vmb verfallen vsstenndig gültten vnnd gepreden, mit sampt allem erlittnem oder Redlich vffgeloffnem Costen vnnd schaden ein Völlige bezalung beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnnd welches Jars Über Kurtz oder Lanng Zeytt der Zinßgeber oder seine erben Vff einen Jeden Sannct Jörgen tag oder Achttag Vor oder nach vngevarlich Wellenn, mit Zwaintzig guldin Hauptguotz mit sampt ergangnem Zins Auch Costen Vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnd abgelöst, Doch soll die abloßung ein fiertel Jars Zuvor Wisßenntlich verkündt vnnd **<288-r>** Alls dann Das Hauptguot bey Peen deß angriffs gewüßlichen erstattet werden.

Alles nach vermög vnnd vsßweyßung eines Pergamentinen Versigellten gültbrieffs, so bey anndern der Verwaltung brieffen Jn der Registratur Zu Stuetzgarten Zugegen Ligt, Desß Annfangs Luttendt, Jch, Hannß Embhardt, Burger Zue Büettigkheim, Vnnd am dato sich enndet, Der geben Jst vff Sannct Jeorgij Des Rütters tag, Alls man Zallt Von Christj vnnsers Lieben Herrn vnnd Seeligmachers geburt, Fünffzehen Hundert Achtzig vnd Zway Jhar.

G75-34 Elisabetha, Hanns Schöneckhen Wittib, Zeinst Järlichs ablößigs Zinß Vsßer einem Morgen vngevarlich ackhers, bey der Lettengrüeben, Zwischen Peter Funckhen vnnd Martin Haaßen äckhern gelegen, Stost vnnden Vff Steffan Funckhen, Vnd oben Vff Hans Hammers Wittib, der Müllerin Zu Büsbingen, **<288-v>** Äcker, Namlichen Vierzehenn schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtzwehrung --- xiiij ßhlr.

Vnnd sollen diße vierzehen schilling Heller Ablößigs Zinß Jedes mahls Zu eines Jeden Gaistlichenverwalters Zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt, behendigt vnnd das vnnderpfanndt Pawweßennlich Jn quotter besßerung onabgännigisch gehalten Werden.

So aber solliches nit beschehe vnd an einanrtwurtung oder bezallung Dises Zinß einichs oder mehr Jhars somnuß oder Manngel fürfiele oder erschine, Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich verwalter von seiner tragennden Verwaltung wegen, fuog ergeben recht vnd macht, Das obenvermeldt verschriben vnnderpfandt vnnd gültt gültt, Darumben anzugreyffen, Zu nöten vnd Zu pfenden, **<289-r>** Wie das vßgekhündt fürstlich Württembergisch Lanndtrecht vermag, Immer so Lanng Vnd vil, bisß Jedes Jars vmb Verfallene Zinß vnnd Annders, Auch Costen Vnnd schaden, sover

einicher disß orths vffgeloffen, ein gnuogsamliche, volkhomne vnd Völlige bezalung beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnd welches Jars Die Zinßgeberin oder Jre erben Allewegen Vff Jheorgij oder Jn den nechsten Achttagen Vor oder nach vngevarlich Wellen, mit Zehen guldin Hauptguotz, sampt desßhalben redlich vffgewenndtem Costen vnnd schaden, Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jars Zuvor Wissenntlich angezaygt vnd Verkhündt, Dieselbig auch Darauff enndtlichen Vollgen Vnnd vollnnstreckht werden.

Alles vermög vnnd Innhalt eines Hierumben vffgerichten besigelten Pergamentinen gültbriefs, so bey Der Registratur Zu Stuoctgarten Vorhanden, Am anfangng Lauttendt Jch, Hanns Schöneckh, Burger Zue <289-v> Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnd sich beschleust, Der geben Jst Vff denn drey vnnd Zwaintzigisten Monatstag Julij, Alls man Zallt Von Christj vnnsers Lieben Herrn vnnd Ainigen Hayllanndtz geburt Ain Tausßenndt Fünffhundert Sechtzig vnnd Sechs Jhar.

G75-35 Sebastian Schnatterer Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß Vsßer Nachvolgenden seinen stuckhen vnnd güettern, Ain Pfundt Acht schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig HellerZins Lanndtzwehrung --- j lb. viij Bhlr.

G75-35-01 Ainem Halben morgen vngevarlich Weingartens Jn Zimmerer Weingartten, Zwischen Martin Dreers vnnd Sein, Sebastians, Andern Aignem Weingartten gelegen, Stost oben vnd vnden Vff die Allmaindt.

G75-35-02 Mehr vsßer einem Morgen vngevarlich <290-r> Ackhers Jn der Weingardt Zellg, bey der Letten grüeben, Zwischen Mattheus Hormoldts vnnd Jörg Klebsattels, deß beckhen, äckhern gelegen, Stost oben vff Jörg Hormoldt, Auch Jacob Nördlingers, Vnd vnden vff Bardtlin Hammers äckher.

Vnnd soll dißer Zins einem Jeden Gaistlich verwalter Zu Büettigkheim, vff obbestimpte Zeyt Sanct Jörgen tag, Achttag Vor oder Nach vngevarlich gewißlichen endtricht vnnd Zu sichern Hannden Vnnd Habenndem gewallt geantwurt, auch die vnnderpfandt Jn guoter besßerung, Weßenlichen ehrn vnnd gepewen gehalten Werden.

Wa aber solliches nit gescheh vnd einichs oder mehr Jhar an Raichung vnnd Antwurtung dises Zinß somnuß oder Mannigel erschine, Alls dann Hat ein Jeder Gaistlichverwalter Zu Büettigkheim Vollen gewallt guot fuog vnnd erlanngt recht, obbestimpte vnderpfandt samentlichen oder Jedes Jnnsonnderhait (vnd wa daran Abgieng, alle anndere deß Zinßraichers güetter, nichtz <290-v> vsßgenommen)

Darumben nach der Statt Büettigkheim recht, Vnd Wie es das Fürstlich Württembergisch Lanndtrecht vßtruckhenlich vermag, Anzugreyffen, Zu nöten, Zu pfenden, Jmmer so Lang Vnd vil, bisß gedachtem Gaistlich verwalter, Vmb alles das, darumben der Angriff erfolgt, Ain Volkhomne vsßrichtung vnnd völliges benüegen beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zinß, Wann vnnd welches Jars Über Kurtz oder Lanng Zeyt Der gülltraicher oder seine erben Allwegen Vff den tag Georgij oder Jn achttagen Vor oder nach vngevarlich Wellen, samentlich mit Zwaintzig gulldin Hauptguotz sampt ergangner güllt auch Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die abloßung ein fiertel Jars Zuvor abkhündt, vnnd Alls dan Darauff enndtlichen erstattet werden.

Alles nach vßweyßung vnd besagung eines darüber Vffgerichten Pergamentinen besigellten Zeinßbrieffs, <291-r> bey der Fürstlichen Registratur Zu Stuetzgarten Ligenndt, Anfahenndt Jch, Sebastian schnatterer, Burger Zu Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnnd am endt Lautendt, Geben denn Sechs vnnd Zwaintzigsten tag Monats Aprilis von Christj geburt, Alls mann Zallt, Ain Tausßenndt Fünffhundert Sübenntzig vnnd vier Jhar.

G75-36 Veyt Bruoder Zeinst Järlichs ablößigs Zinß, vsßer einem halben fiertel völlig bomgartens bey der Ziegelhütten, Zwischen Hanns Hammers Wittib vnnd Jacob Bruodern gelegen, so Hievor Zinsfrey, Ledig Vnnd recht Aigen, Namlichen Ain Pfundt ain schilling Heller Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- j lb. j ßhrl.

Vnd soll dißer Zins Jedesmals Zu eines Gaistlichenverwalters Zu Büettigkheim sichern Handen vnd Habennden gewalt ohne derselben <291-v> verwaltung Costen vnnd schaden vff obbemelte Zeyt Sannct Jörgen tag, Achttag vor oder Nach vngevarlich geantwurt vnnd Das vnnderpfanndt Jn Weßenlichen ehrn vnnd guotten gepewen gehallten Werden.

Waver aber solliches nit beschehe vnnd ainichs oder mehr Jars An raichung vnnd bezalung dises Zinß somnuß oder Mangel fürfüele oder begegnete, So Hat Alls dann ein Jeder Gaistlich verwalter Zue Büettigkheim Vollen gewalt, guot fuog vnnd erlanngt recht, Das obbegriffen vnnderpfanndt oder Wa daran abgüeng, Alle anndere des gülltgebers Haab vnnd güetter, Ligennde vnnd fahrende, Darumben Anzugreyffen vnnd Zu der Verwallttung Hannden Zu ziehenn Nach Järlichs Zinß vnnd disß Lanndtrecht herkhommen vnnd gewohnhait, Jmmer so Lanng, oft vnnd vil, bisß mehrgenanter verwaltung Vmb alles Das, darumben angegriffen Vnd Mangel wehre, ein Volkhomne Vßrichtung Vnnd Vernüegung beschehen Jst. <292-r>

Vnnd mag dißer Zinß, Wann vnnd welches Jars der Zinßmann oder seine erben Allewegen vff obangedachte Zeyt Sannct Jörgen tag, Achttag vor oder nach vngevarlich Wellen, mit Fünffzehen gulldin Hauptguots, samentlich Wol Widerkhaufft vnnd Abgelöst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jhars Zuvor Wisßenntlich angezaygt vnd Abkhündt Werden.

Alles Nach besagung eines Hüerüber vffgerichteten Pergamentinen besigellten Zinßbriefs, so bey anndern der Verwallung brieffen In der Füstlichen Registratur Zue Stuetzgarten Ligt, Anfahendt Jch, Veyt Bruoder, Burger Zue Büettigkheim, Bekhenne etc. Vnnd am Enndt sich beschleust, Geben Vff denn Sechsten tag Monats Julij, Von Seeligmachender geburt Christj gezellt Fünffzehenhundert Achtzig vnnd Drey Jhar. **<293-r>**

10-03 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Fronleichnam>

Büettigkeim

Die Gaistlich verwaltung

Ablößig Hellerzins vff den tag Frohnleychnam oder Corporis Christj gefallendt.

G75-41 Hanns Kelberer, der Elltter, Zeinst Järlichs ablößiges Zinses vsßer seiner behaußung vnnd Hofraitin, An Bastian Kellins, Hans Himels Khünder Vnnd Laux Kelblins Heüßer Vnnd Hofraitin gerüngs vmb gelegen, Namlichen Ain Pfundt ain schilling Heller, Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- j lb. j. Bhlr.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jhars Zu eines Gaistlichen verwalters Zue Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt ohne derselben Verwallttung Costen vnnd schaden geanntwurt vnd Das Vnnderpfannndt In guotter besßerung ohnabgänngisch gehallten werden.

Wa aber solliches nit beschehe vnd ainiche oder mehr Jars an bezalung vnd endt-
<293-v> richtung dises Zinß Somnuß oder Manngel erschine, Alls dann hat ein Jeder Gaistlich verwalter Zu Büettigkheim guot fuog macht vnnd erlangt recht, Das obgemellt vnnderpfannndt, Vnd Wa daran abgüeng, Alle andere Desß Zinßmanns güetter Darumben nach desß Fürstenthumbs Württemberg Lanndtrechten vnnd der Statt Büettigkheim Prauch vnnd recht Anzugreifen, Zu nöten Vnnd Zu pfenden, Immer so Lanng Vnnd vil, bisß offternannter Verwalltung Vmb das darumben angegriffen vnnd manngel widerfahren Wehre, ein ganntz Volkhomne vsßrichtung vnnd vernüegung beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zinß, Wann vnd welches Jars der Zinßman oder seine erben allwegen vff Corporis Christj, Achttag vor oder nach vngevarlich wellen, mit Zwaintzig Ain Pfundt Heller Hauptguotz, samendtlichen wol widerkhaufft vnd abgelöst, Doch soll die abloßung ein fiertel Jars Zuvor Wisßentlich abkhündt vnd **<294-r>** Darauff enndtlichen Vnnd ohne Fehlen erstattet werden soll.

Alles Nach vßweyßung eines darüber vffgerichteten Pergamentinen besigleten Zinß brieffs, so Hannß Liennhardt Brayttschwerdt, Gaistlich verwalter Zu Büettigkheim, beyhannden, Anfahendt Jch, Hanns Kelberer, der Elltter, Burger Zue Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnnd am Dato Lautenndt Ain Tausßenndt Fünffhundert Achtzig vnnd drey Jhar. **<295-r>**

10-04 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Laurentius>

Büettigkeim

Der gemeinen Verwaltung

Ablößig Zins, Vff denn tag Lorentij gefallen

G75-51 Hanns Schweickher, der Zimmermann Zu Büettigkheim, Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß Vsßer Nachvolgenden seinen stuckhen vnnd güettern Zehen gulldin, thuot Müntz Vierzehen Pfundt Heller, gueter Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- xiiij lbhrl.

Namlich vsßer von vnnd Ab:

G75-51-01 Ainem Morgen vngevarlich ackhers, ob dem Alisbronnen Weg, Zwischen Mellcher Garttachers vnnd denn Anwanndtäckhern gelegen, Stost oben vff **<Lücke>** vnnd vnnden vff Liennhardt stierlins ackher.
Hat Jnnen Michel Hormolldt Der Allt.

G75-51-02 Mehr einem Morgen vngevarlich ackhers Jn Gallgamer Zellg, Zwischen Hannß **<295-v>** Herrmanns, des Obermüllers, vnnd Mellchior Nördlingers Äckhern gelegenn, Stost Hünden vff Mellchior garttachers vnnd vornnen Vff Bardtlin Hammers Äckher.
Hat Jnnen er, **Hanns schweyckher**.

G75-51-03 Fernners Drey fiertel ackhers vngevarlich Jn der Weingardt Zellg, Zwischen Enderis Kleinen Weingartten vnnd Caspar Kachels Hofackher gelegen, Stoßen Vornnen Vff Steffan Kübells, Pfarr Herrs Zue Zimmern, Vnd vnden wider Vff Caspar Kachels Hof Weingarden.
Hat Jnnen er, **Hanns schweyckher**.

G75-51-04 Weytters vsßer einem Morgen vngevarlich ackhers Jn Peters Zellg, vff benntz, Zwischen Hanns betzen vnnd Hanns Vnfriden Wittib äckhern gelegen, Stost hünden Vff Hans Herrmanns, des Obermüllers, vnnd Vornnen vff Joachim Widners Äckher.

Hat auch Jnnen er, **Hannß schweyckher**.

G75-51-05 Mehr ein Morgen vngevarlich bey denn Pütinen Wißen, Zwischen Vlrich Wennagels Khünder vnnd Hanns großen schmidlins äckhern gelegen, Stost vornnen Vff Michel schneyders See: vnnd hünden Vff Die Püttinen Wißen.

Hat Jnnen **Connradt Wennagel**. <296-r>

G75-51-06 Dann Anndert Halb fiertel vngevarlich Wißen Jm vnndern Prüeel, Zwischen Bardtlin Hammers vnnd Hans schweyckhers Anndern Wißen gelegen, Stoßen oben vff xannder Nördlingers bomgartten vnnd vnnden vff Hannß vnfriden Wittib Huobwißen.

Hat gleichs fahls er, **Hannß schweyckher**, Jnnen.

G75-51-07 Mehr vsßer einem Halben morgen Wißen, Jn bach Wißen, Zwischen Hanns vnfriden vnnd Connradt Ruoffen Wißen gelegen, Stost oben vff Moißin Hormolldts, Stattschreybers, ackher, Vnnd vnnden vff Aberlin Eylenberttschen Wißen. Hat Jnnen **Hannß schweyckher**.

G75-51-08 Noch Weytters vsßer Anndert Halb fiertel vngevarlich wißen Zu Hegenaw, Zwischen Leonhardt großen, Mesßerschmidts, vnd Bernnhardt Rößlins, vogts, wißen gelegen. Stoßen oben Vff Bechtlin Knollen Wittib Wißen.

Hat Jnnen **Connradt Wennagel**.

G75-51-09 Vnnd dann vsßer anderthalb fiertel vnge- <296-v> varlich bomgarttens Jm Lügen Rain, Zwischen Jörg Wennagels Vnnd Melcher schweyckhers bomgärtten gelegen, Stoßen oben Vff Melcher Rüegers gartten, Vnnd vnden vff Catharina, Fabian Hormolldts Tochter, gartten.

Hat Jnnen **Hanns schweyckher**.

Vnnd soll diße gülltt Jedes Jars Zu eines Gaistlichenverwalters Zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habenden gewallt ohne Derselben Costen vnnd schaden vff obbestimte Zeyt achttag Vor oder nach vngevarlich, gelüfert oder behenndigt, Vnnd Die vnnderpfandt Jn guotten weßenlichen ehrn vnnd Pewen gehalltten Werden.

Wa aber solliches nit beschehe vnnd ainichs oder mehr Jars an bezalung vnnd antwurtung dises Zinß somnuß oder Mangel erschine, So hat Alls dann ein Jeder Verwallter Zue Büettigkheim, Vollen gewalt, macht vnd gut recht, obbestimte vnnderPfandt alle samentlich oder Jedes Jnnsonnderhait, (vnnd wa daran abgieng,

Alle anndere <297-r> desß gültmanns Haab vnd güetter, Ligennde vnnd fahrende, Nichtzit vsßgenommen) Darumben nach der Statt Büettigkheim Prauch vnnd recht anzugreyffen, Zu nöten, Zu pfenden, Jmmer so Lanng vnnd vil, bisß gedachtem verwalltter Vmb alles, das Darumben angegriffen vnnd Manngel Wehre, Ain volkhomne vsßrichtung vnnd benüegen beschehen Jst.

Vnnd Mag dißer Zinß, Wann vnnd welches Jhars Der Zinßraicher oder seine erben Wellen, Allwegen Vff Lorentij, Achttag Vor oder nach vngevarlich samenndtlich mit Zwayhundert gulden Hauptguotz sampt ergangner gültt Auch Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst werden, Doch sollen sie die abloßung ein fiertel Jhars Zuvor Wisßentlich anzeygen vnnd dieselben darauff enttlichen erstatten.

Alles vermög vnnd Innhalt eines darüber Vffgerichten Hauptbrieffs Zu Anfang stehendt Jch, Hanß schweyckher, Burger allhie Zu Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnd am Dato Lautenndt, Der geben Jst vff denn Zehenden tag <297-v> Monats Augustj, Von Christj geburt, Alls mann Zallt Ain Tausßendt Fünffhundert Sübenntzig vnnd Fünff Jare. <298-r>

10-05 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Bartholomäus>

Büettigkeim

Der Gemainen verwalltung

Ablößige Hellerzins Vff denn Tag Bartholomey gefallenndt

G75-61 Peter Enngelfrüd Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß vsßer seinen Hernach gemellten stuckhen vnd güettern Drey Pfundt Zehen schilling Heller Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- iij lb. x. Bhlr.

Namlichen von vnd ab:

G75-61-01 Einem Halben morgen vngevarlich weingartens Jm bergen, Zwischen Hanns Herauffen vnnd Joseph thalackhers Weingarten gelegen, Stost oben vff Steffan Ruoffen Weingarten, vnnd vnden vff die allmaindt vnnd Die straß.

G75-61-02 Mehr vsßer Anndert Halb fiertel Weingartens vff der Luog, Zwischen Steffan Funckhen Vnnd Michel Dünckhels Weingarten <298-v> gelegen, Stost vnnden Vff Hanns Zehen, Vnnd oben Wider Vff Michel Dinckhels Weingarten.

Vnnd soll dißer Zins Jedesmahls Zu eines Jeden Gaistlichenverwalters Zu Büettigkheim sichern Habenden gewallt, ohne derselben Costen vnnd schaden, vff obenbegriffne Zeyt, Achttag Vor oder nach vngevarlich geantwurt, vnnd Die

eingesetzte vnnderPfanndt Pawweßenlich Jn guoten ehrn vnnd besßerung
onabgännigisch gehalten Werden.

Wa aber solliches nit bescheh vnd einichs oder mehr Jars an enndtrichtung oder
einantwortung dises Zinß somnuß oder manngel erschine, Alls dann Hat ein Jeder
Gaistlich verwalter Zu Büetigkheim vollen gewalt, guot fuog vnnd erlanngt recht,
obbestimte vnnderpfanndt, (Vnnd Wa daran abgüenng, Alle Anndere deß Zinßmans
oder seiner erben Ligennde vnnd farennde Haab vnnd güetter nichtzit vsß- **<299-r>**
genommen) darumben Nach der Statt Büettigkheim Alltem Herkhommen, prauch
vnnd gewohnhait anzugreyffen, Zu nöten, Zu pfenden, Immer so Lang Vnd vil, bisß
gedachtem Gaistlichen verwalter vmb alles Das Jhenig, Darumben angegriffen vnnd
Mannge erfolgt Wehre, Ain Volkhomne vsßrichtung vnd benüegen beschehen vnnd
Wider fahren Jst.

Vnnd mag dißer Zins über Kurtz oder Lanng Zeyt, Wann vnnd Welches Jars der
gülltraicher oder seine erben, Allwegen vff denn Tag Bartholomej oder Jn den
nechten Achttagen Darvor oder Darnach vngevarlich Wellen, samenntlich mit
<gestrichen "dreysßig", darüber eingefügt: "50"> guldin Hauptguotz, sampt
erloffner oder erganngner güllt, Auch Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd
abgelösst, Doch soll die abloßung ein fiertel Jars Zuvor Wisßenntlich angezaygt,
abgekündt vnnd alls dann darauff ohne fehlbar erstattet werden.

Nach Laut vnd vßweyßung eines **<299-v>** Hüerüber vffgerichteten Pergamentinen
Khauffbrieffs, so bey anndern der Verwalltung Büettigkheim brieffen Jn der
Registratur Zue Stuetgarten Zugegen Ligt, Anfahenndt Jch, Peter Enngelfrüd, Burger
Zu Büettigkheim, Bekhenne etc Vnnd zuo enndt stehenndt, Der geben Jst, vff Sannct
Bartholomej, Alls denn Vier vnnd Zwaintzigisten tag Monats Augustj, Im Jhar Nach
Christj vnnsers Lieben Herrn vnnd Seeligmakers geburt gezellt, Fünffzehenhundert
Achtzig vnnd Ain Jhare. **<300-r>**

10-06 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Kreuzerhöhung>

Büettigkeim

Die Gaistlichverwaltung

Ablösig Hellerzins, vff Crucis erhöhung gefallenndt

G75-71 Marx Kurtzweyl zeinst Järlichs Ablösiges Zinß vsßer seinen Nachvolgenden
stuckhen vnnd güettern, Jn Zwingen vnd Pennen Büettigkheim gelegen, Namlichen
Drey Pfundt Zehen schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablösig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- iij lb. x. ßhrl

Benanntlichen vsßer:

G75-71-01 Seiner behaußung vnnd Hofraitin Zwischen Peter Enngelfriden, Bastian Kleinen vnnd Joachim Palmarn gelegen, Zeinst Järlichs Zuvor Sechs schilling Heller.

G75-71-02 Vnnd dann einem morgen ackhers ob denn Dreyen bömen, Zwischen Peter Hammern Vnnd Veyt Finckhen gelegen, Jst hievor Zinsfrey, Ledig vnnd Aigen.
<300-v>

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars zu eines Gaistlichenverwalters Zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt ohne derselben Verwaltung Costen vnnd schaden geantwurt vnd Die vnnderpfandtz Jn guoten ehrn vnnd onabganngisch gehalltten Werden.

Wa aber solliches nit beschehe vnd einichs oder mehr Jars An Raichung vnnd anntwurtung dises Zinses somnuß oder Manngel erschine, Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich verwalter von derselben verwaltung Wegen guot fuog vnnd macht, Die obgeschribne vßtruckhenlich eingesetzte vnderPfanndtz güetter, vnnd Wa Daran abgüenng, All anndere desß Zinßmanns oder seiner Erben güetter Darumb Anzugreyffen, Zu nöten vnnd Zu pfenden, mitt oder ohne Gericht vnnd recht Aigens gewallts vngefrevelter Düng vermög Württembergischen Lanndtrechts, auch gemeiner geschribner recht, Jmmer so Lang, oft vnd Vil, <301-r> bisß dückhberüeter Gaistlichenverwaltung vmb verfallen vsstenndig gülltten vnnd ander gebrechen, sampt erlittnem Costen vnnd schaden, ein Völlige bezallung beschehen Jst.

Vnnd Jst Jme, dem gülltgeber vnnd seinen erben, guot Willig Zuegelasßen vnnd vergundt worden, obgemellten Zins samentlich mit Fünfftzig gulldin Hauptguots, Wann vnnd Welches Jars er, Zinßmann, oder seine Erben allwegen vff Creütz erhöhung oder Jn Den nechsten Achttagen Vor oder nach vngevarlich Wellen, sampt erganngnen gülltten Auch Costen vnnd schaden Zue Widerkhauffen vnnd Abzuelößen, Doch sollen sie die Abloßung ein fiertel Jhars Zuvor Wisßenntlich Abkhünden.

Alles nach Laut vnd vßweyßung eines Hüerüber Vffgerichten Zinßbrieffs, Der bey Fürstlicher Registratur Zue Stuetgarten Ligt, Anfahendt Jch, Marx Kurtzweyl, Burger <301-v> Zu Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnd am endt Lautenndt, Geben denn Vierzehenden Monats tag May, Von Seeligmachender geburt Christj gezellt Ain Tausßendt Fünffhundert Achtzig vnnd Drey Jhar. <302-r>

10-07 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Martin>

Büettigkeim

Die gemain verwallttung

Ablößig Hellerzins vff Sanct Martins desß Bischoffs tag gefallendt

G75-81 Elisabetha, Hannß Schöneckhen, gerbers, Wittib, vnnd **Joachim Weyglin** Zinsen Järlichs ablößigs Zinß vsßer Jren Nachvolgenden stuckhen vnnd güettern, Ain Pfundt heller, guoter Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtzwehrung --- j lb hlr.

Namlichen vsßer:

G75-81-01 Ainem morgen vngevarlich ackhers Jn Peters Zellg, Zwischen Ballthas müllers Wittib vnd Caspar scherttlins äckhern gelegen, Stost oben vff die Eegarten, Vnnd vnnden vff Hanns Kurtz Weyls Ackher.

Hat Jnnen **Hannß Kurtz Weyl**.

G75-81-02 Dritthalben Morgen vngevarlich ackhers vff dem Hürschen rain, Zwischen michel Dünckhels vnd Bastin schnatterers äckhern gelegen, Stoßen oben vff Hannß Welltzings vnnd <302-v> vnnden vff Mellchior garttachers Äckher.

Hat Jnnen sie **Elisabetha, Hans schöneckhen Wittib**.

G75-81-03 Vnnd dann vsßer einem Morgen Ackhers Jm BüßBinger Pfaad, Zwischen Friderich schmiden, Provisoris, Vnd Hanns Klebsattels äckhern gelegen, Stost oben vff xannder Nördlingers, Vnnd vnnden Vff Caspar Rausßen äckher.

Hat Jnnen **Joachim Weglin**.

Vnnd soll diße gültt Jedes Jars Zue eines Gaistlichenverwalters Zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt, ohne Desselben Costen vnnd schaden vff obanzaygte Zeyt geantwurt vnnd die vnderpfanndt Jn guoter besßerung, Pauw weißennlich erhaltten weren.

Jm fahl aber solliches nit beschehe vnnd ainichs oder mehr Jhars An raichung vnnd Antwurtung dises Zinses somnuß oder Mangel erschine oder fürfiele, Alls Dann Hat ein Jeder Gaistlich verwalter Von wegen seiner bevolhenen Verwallung guot <303-r> fuog vnnd ergeben recht, Die obbestimte vnnderpfanndt, samenndtlichen oder Jedes Jnnsonderhait, vnnd Wa daran abgüeng, Alle Anndere der Zinßleüth Haab vnnd güetter Darumben Anzugreyffen, Zu nöten vnnd Zue Pfennden, mit oder ohne Gericht vnnd recht, Gaistlichem oder Weltlichem oder Aigens gewallts vnngefrevellter Düng, Vermög Newen Fürstlichen Würtembergischen Lanndtrechts, Immer so Lang vnnd Vil, bisß gedachter Verwallung vmb verfallen Vßstenndig gülttten vnnd geprechen sampt allem erlittnem Costen vnnd schaden ein volkhomne vsßrichtung vnnd Vernüegen beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnd welches Jars die gülttbaren Personen oder Jre erben Allwegen Vff obberüerte Zeyt, Sanct Martins tag Achttag Vor oder Nach vngevarlich Wellen, samentlichen mit Zwaintzig Pfundt Heller Hauptguotz sambt

erganngner güllt auch Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnd Abgelöst, Doch soll Die Ab- **<303-v>** Loßung ein fiertel Jars Zuvor Wisßenntlich abkhündt vnnd Angezaygt werden.

Alles nach Laut eines Hierumben vffgerichten Zinßbrieffs, Der bey der Fürstlichen Registratur Zue Stuottgarten Ligt, Anfahenndt Jch, Hannß schöneckh, Burger Vnnd gerber Zu Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnnd Zu enndt sich beschleust, Geben Denn Zehennden tag Monats Novembris, Von Christj geburt, Alls mann Zallt Ain Tausßenndt Fünffhundert Sübenntzig vnd Drey Jhar.

G75-82 Gorgusß Khauffmann Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß, vsßer Nachvolgenden seinen stuckhen vnnd güetter, Ain Pfundt Zwen schilling Heller, Württemberger Lanndtz Wehrung.

<am Rande vermerkt: "Abgelöst vermög von Georgij 1654. biß 1655 yber... Rechnung">

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- j lb. ij ßhrl. **<304-r>**

Namlichen vsßer:

G75-82-01 Ainem fiertel vngevarlich Weingartens Jm Zimmerer, Zwischen Melchior garttachers vnnd Veyt Finckhen Weingarten gelegen. Stost oben vff Connradt Pauren vnnd vnnden vff Jeorg quotJars Weingarten.

G75-82-02 Mehr vsßer Anndert Halb fiertel vngevarlich Weingartens Jm Demmerer, Zwischen Lienhardt Hebenstreytts Wittib vnnd seinem selbst Anndern Weingarten gelegen, Stoßen oben vff Samuel Vnfrüden, Hofmaisters Zuo Rechens Hofen, Weingarten, Vnnd vnnden Vff Connradt Pauren bomgarten.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars vnnd mahls Zu eines Gaistlichenverwalters Zue Büettigkheim sichern Hannden Vnnd gewallt vff obgenannte Zeyt Sannct Martins deß bischoffstag Achttag vor oder nach vngevarlich gelüfert vnd behenndigt, Auch die vnnderPfanndt Jn guotem Weßenlichem paw vnd besßerung ohnabgängisch erhalltten Werden. **<304-v>**

Da aber solliches nit beschehe vnd Ainichs oder mehr Jars An bezalung oder Anntwurtung dises Zins somnuß oder Manngel Wehre, So Hat Alls dann ein Jeder Gaistlich verwalter von derselbigen Verwallttung wegen, Vollen gewallt, macht vnnd erlaubdt ergeben Volkhommen recht, Die obgemellten güetter sampt oder sonnders Alls Jr verhauffte vnnderpfanndt, nach desß Fürstenthumbs Würtembergs Loblichen Lanndtrechten Anzugreyffen, vmbzuschlahen vnnd an sich Zu bringen, Darnach Zu verenndern, Zu versetzen, Zu verleyhen, Zu verkhauffen, Vnd Jn all annderweg nach

Jrem bessten Willen vnnd Wolgefallen, Darmit gefahrn, Jmmer so Lang, Dückh vnnd Vil, bisß Jnen Jn allweg vmb Jr Verfallen gültt, auch Costen vnnd schaden ob einicher Darauff ganngen, (darumb Jren schlechten Erbarh Wortten ohne einiche beteurung geglaubdt werden soll) Ain gantz Volkhommen benüegen Vnnd vßrichtung beschehen Jst, ohne deß gülttmanns, seiner Erben oder meniglichs Von Jret Wegen Jrrung Jntrag vnnd verhünderung. **<305-r>**

Vnnd mag dißer obberüert Zins, Wann Vnnd welches Jars der Zinßmann oder seine erben, Allwegen Vff Sannct Martins deß Haylligenn bischoffs tag Achttag Vor oder nach vngevarlich Wellen, mit Zwaynntzig Zway Pfundt Heller Hauptguotz obangeregter Württemberger Lanndtz Wehrung sampt anzaal erganngrer gültt Auch Costen vnnd schaden Wol widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jars Zuvor Wisßenntlich abkhündt vnnd angezaygt, Auch darauff enndtlichen vnnd gewüßlichen gelaistet vnnd erstattet werden.

Alles vermög vnnd nach vßweyßung eines darumben vffgerichteten Pergamenntinen besigellten Zinßbriefs, Der bey der Fürstlichen Registratur Zuo Stuetzgarten Ligt, Am anfang Lautenndt Jch, Gorgusß Khauffmann, Burger Zue Büettigkheim, Bekhenne etc Vnd Zue enndt Lautenndt, Der geben Jst vff Sannct Martins desß bischoffs tag, Nach Christj vnsers Lieben Herrn Vnd Seeligmachers gepurt gezellt Ain Tausenndt Fünffhundert Sübenntzig vnnd Süben Jhare. **<305-v>**

G75-83 Peter Enngelfrüd Zeinst Järlichs Ablößig Zinß Vsßer einem fiertel vngevarlich Wißen vff Dem vnndern Prueel, Zwischen Hannß vnfriden Wittib vnnd Conradt Paurs Wißenn gelegen, Stost vnnden Vff Hanns Leonhardt brayttschwerdts, Verwallters, vnnd oben Vff Adam Weinmanns Wißen. Namlichen Zway Pfundt Zwenn schilling Heller, Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- .ij. lb. ij βhlr.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars Zue eines Gaistlichenverwalters Zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt, ohne Derselben Verwaltung Costen vnnd schaden geanntwurt vnd bezallt, Auch das vnnderpfandt Jn gueten ehrn vnnd gepewen gehalten werden.

Waver aber solliches nit beschehe vnd ainichs oder mehr Jhars an endtrichtung vnnd AnntWurtung dises **<306-r>** Zinß somnuß oder Mangel erschine, Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich verwalter von Wegen seiner tragennden Verwaltung, guot fuog vnnd erlanngt recht, Das obbestimpt vnnd vßtruckhenlich benennt vnnderPfand, vnd Wa Daran abgüenng, alle Anndere desß gülttmannß oder seiner erben güetter Darumben anzugreyffen, Zu nöten Vnnd Zu pfenden, mit oder ohne Gericht vnnd recht Aigens gewallts vnngefrevellter Düng, vermög Newen Württembergischen Lanndtrechts,

Immer so Lanng vnnd vil, bisß gedachter Verwaltung vmb Verfallen vsstenndig gülltten vnnd gebrechen, mit sampt Allem erlittnem Costen vnd schaden ein Völlige bezallung beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins Über Kurtz oder Lanng Zeyt, Wann vnnd Welches Jhars der Zinßmann oder seine Erben Allwegen Vff obgesetzte Zeyt Sannct Martins tag oder Jn den nechsten Achttagen Vor oder nach vngevarlich Wellen, samentlichen **<306-v>** mit dreysßig guldin Hauptguotz sampt ergangnem Zinß Auch Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd Abgelöst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jhars Zuvor Redlich Abkhündt werden.

Alles vermög vnnd Innhallt eines darumben vffgerichteten Pergamentinen besigleten Zinßbriefs, Dar Innen Burgermaister Vnnd Gericht Zue Büettigkheim Das vnnderPfanndt für Hauptguot vnnd güllt, gnuogsam sein erkhennt, Welcher bey der Fürstlichen Registratur Zue Stuottgardten Ligt, Anfahenndt Jch, Peter Enngelfrüd, Burger Zu Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnnd am Dato Lautenndt, Der geben Jst vff Sannct Martinj Episcopj, denn Aillfften tag Monats Novembris, Von Christj gebürt, Alls mann zallt Ain Tausßent Funffhundert Achtzig vnnd Ain Jhar.

G75-84 Simon Schoch Zeinst Järlichs Ablößigs Zins vßer einem Halben Morgen vngevarlich Weingartens Jm Weyllerbronnen, Zwischen **<307-r>** Bardtlin Hammers vnnd Michel Hormolldten Weingardten gelegen. Stost oben vff Melchior Rüegers Weingardten, Vnnd vnnden vff denn gemeinen Weingardt Pfaad, Ain Pfundt Acht schilling Heller Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- j lb. viij ßhrl.

Vnnd soll dißer Zinß Jedes Jars zu eines Gaistlichen verwallters zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennder gewallt, ohne derselben Verwaltung Costen vnnd schaden geantwurt vnnd Das vnnderpfanndt Jn guotter besßerung vnnd Redlichem Paw gehalten Werden.

Jm fahl aber solliches nit beschehe vnnd einichs oder mehr Jhars An Raichung vnnd Antwurtung Dises Zinß somnuß oder Mangel erschine, So Hat Alls dann ein Jeder Gaistlichverwalter Zu Büettigkheim Vor sollicher seiner tragennden Verwaltung Wegen **<307-v>** guot fuog, gewallt vnnd macht, Das obgeschriben Vnnderpfanndts guot, Vnnd Wa daran abgieng, Alle anndere desß Zinßmanns oder seiner erben Haab vnnd güetter, Darumben Anzugreyffen, Zu nöten Vnnd Zu pfenden, mit oder ohne Gericht vnd recht Aigens gewallts vngefrevelter Düng, Vermög desß Newen Württembergischen Landtrechtens, Immer so Lanng Vnnd Vil, bisß gedachter Gaistlichverwaltung vmb verfallen vsstendig gülltten vnnd geprechen, sampt allem

erlittnem Costen Vnnd schaden ein Volkhomne vsßrichtung vnd bezalung geschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins Über Kurtz oder Lanng Zeyt, Wann Vnnd welches Jars Der gültmann oder seine erben Allwegen Vff obangezaygte Zeyt, Sannct Martinstag Achttag Vor oder nach vngevarlich Wellen, samentlich mit Zwaintzig gulden Hauptguotz mit erganngner gültt auch Costen Vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst. **<308-r>** Doch soll die abloßung ein fiertel Jars Zuvor wissenntlich Angezaygt vnnd verkündt werden.

Alles nach besagung vnnd vßweyßung eines Hüerüber vffgerichteten Pergamenntinen besigellten Zinßbrieffs, Welcher bey der Fürstlichen Registratur Zue Stuettgarden Ligt, DarJnnen auch Burgermaister vnnd Gericht zue Büettigkheim Das vnnderpfandnt vmb hauptguot vnnd gültt für gnuogsam erkhennt, Anfahenndt Jch, Agatha, Weyllundt Blesin schmidtz seeligen Hündlerlasßene Wittib, Burgerin Zu Büettigkheim, Bekhenn etc. Vnnd Zu end sich beschleust, Geben vff Martinj, denn Zehennden tag Monats Novembris, Von Christj geburt, Alls mann Zallt Ain Tausßenndt Fünffhundert Sübenzüg vnnd Zway Jhar.

G75-85 Michael Raut Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß vsßer Nachvolgennden seinen stuckhen vnd güettern, Vier Pfundt vier Zehen schilling Heller, Würtemberger Lanndtz wehrung. **<308-v>**

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- iiij lb. xiiij Bhlr.

Namlichen Vsßer:

G75-85-01 Fünff fiertel vngevarlich Ackhers vff der Rayt, Zwischen Willhellm Weinmanns vnnd an Anwanndäckhern beederseytz gelegen, Stost oben Vff Paulin Köderichs vnnd Mellcher schweyckhers, Vnd vnden vff Caspar Kachells äckher.

G75-85-02 Mehr drey fiertel vngevarlich ackhers beym Vorst, Zwischen Caspar Kachels vnnd Ludwig garttachers Erben Äckher Zur einen, Vnd <Lücke> von Jnngrs Heim äckher Annderseytz gelegen, Stoßen Vornnen vff denn Vorstwalldt, Vnnd vnnden wider Vff Ludwig garttachers Erben äckher.

G75-85-03 Weytters einen Halben morgen vngevarlich ackhers vff der Laimgruoben, Zwischen Hannß Embhardt vnnd Michel Alltbüesßers Khünder Äckhern gelegen, Stost oben Vff allt Michel Hornmolldtz, Vnnd vnnden vff Peter buoben Khünder Äckher. **<309-r>**

G75-85-04 Dann vsßer einem Morgen ackhers Jm thaal, Zwischen Hannß vnfriden wittib vnnd Bardtlin Hammers Äckhern gelegen, Stost oben vff Melchior Nördlingers vnnd vnnden vff Matthis Rüßen Äckher.

G75-85-05 Vnnd Letztlichen vsßer einem stuckhlin bomgartenns Hünderm Hauß, Zwischen Allt Michel Hormolldtz vnnd Laux Kelblins garten gelegen, Stost Hünden Vff Michael Rautten behaußung.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars Zu eines Gaistlichenverwalters Zue Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt, ohne derselben Verwaltung Costen vnd schaden geanntwurt vnd die VnnderPfanndt Jn gueten ehrn Pawweßenlich erhallten Werden.

Da aber solliches eines oder mehr Jars nit geschehe vnnd an enndtrichtung vnnd Antwortung dises Zinß somnus oder Mangel erschine, So Hat alls dann ein Jeder Gaistlichverwalter Zu Büettigkheim an statt seiner tragennden Verwaltung guot fuog, Vollen gewalt **<309-v>** vnnd ergeben recht, Die obgesetzte vnnderPfanndt, Vnnd Wa daran abgüeng, alle anndere desß Zinßraichers Haab vnnd güetter Darumben anzugreyffen, Zu nöten vnnd Zu pfenden, mit oder ohne Gericht vnnd recht, Jmmer so Lanng Dückh vnnd vil, bisß gedachter Verwaltung vmb verfallen vsstenndig gülltten vnnd Annder geprechen, ein Völlige bezallung vnnd vernüegen beschehn Jst.

Alles nach Laut vnnd Innhalt eines Hüerüber vffgerichteten Pergamenntinen besigellten Zinßbrieffs, Dar Innen Burgermaister vnnd Gericht Zue Büettigkheim Die vnnderpfandt vmb Hauptguot vnnd güllt für gnuogsam erkennt, Welcher bey der Fürstlichen Registratur Zuo Stuettgarden Ligt, Desß Anfanngs Jch, Michel Rautt, Burger Zuo Büettigkheim, Bekhenne etc. Vnnd Zu endt Lautendt, Der gebenn Jst denn Zwenn Vnnd Zwaintzigisten Monats tag Novembris, Von Seeligmachender geburt Christj gezellt, Fünffzehenhundert Achtzig vnnd Ain Jhar. **<310-r>**

10-08 <Ablösige Hellerzinsen Bietigheim, auf Lichtmess>

Büettigkeim

Die Gaistlich verwaltung

Ablösig Hellerzins vff vnnßer Frawen Liechtmesßtag gefallenndt

G75-91 Barbara, Ennderis Hammers Wittib, Zeinst Järlichs Ablösiges Zinß Vsßer Nachvolgenden Jren Aignen vnnd Bardtlin Hammers, Jres schwagers, für sie verschribnen stuckhen Vnnd güettern, Fünff gulden, thuot Müntz Süben Pfundt heller, Württemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablösig Heller Zinß, Lanndtzwehrung --- vij lbhlr.

Namlichen vsßer:

G75-91-01 Ainem Heußlin Jn der Vnndern Eysßern vorstatt Zue Büettigkheim, Zwischen Adam Weinmanns scheuren vnnd der Allmeindt gasßen gelegen, Stost vnnden Vff Ballthas Weyckhen Hofraitin, vnnd oben Wider Vff Die Allmeindt. Hat Jnnen sie, Wittib.

G75-91-02 Weytters vsßer einem Morgen ackhers Jm Haaßenthaal, Zwischen Michael Küferlins, vnd Hannß Kelblins **<310-v>** wittib äckhern gelegen, Stost Hünden vff die Anwanndtäckher vnnd Vornnen Vff die straaß. Hat sie, Wittib, auch Jnnen.

G75-91-03 Mehr vsßer Anndert Halben Morgen vngevarlich ackhers, ob des Zieglers Laimen gruoben, Zwischen Mellchior Nördlingers vnnd Hannß Kelblins Khünder äckhern gelegen, Stoßen Hünden Vff die MetterZimmerer Marckh, vnnd Vornnen Vff Ballthas Rüegers, deß Metzgers vnnd Würths, Äckher. Hat Jnnen **Bardtlin Hammer**.

G75-91-04 Vnnd dann vsßer drey fiertel vngevarlich ackhers ob dem Alisbronnen, Zwischen allt Jacob Nördlingers erben Vnnd Michel Altbüesßers Khünder äckhern gelegen, Stoßen Vornnen vff Mellchior garttachers Hof, vnnd Hünden vff Hannß schweyckhers Ackher. Hat Jnnen **Bardtlin Hammer**.

Vnnd soll diße gültt einem Jeden Gaistlich verwalter Zu Büettigkheim Zue sichern Handen vnnd Habenden **<311-r>** gewallt, ohne derselben Costen vnnd schaden, vff obbestimte Zeyt, achttag vor oder nach vngevarlich geantwurt vnnd die vnnderpfandnt Jn guoten Weßenlichen ehrn vnnd gepewen gehallten werden.

Da aber solliches nit beschehe vnnd ainichs oder mehr Jars an bezalung vnnd Anntwurtung dises Zins somnuß oder Manngel erschine, Alls dann Hat ein Jeder Verwalter Zu ernanntem Büettigkheim, Vollen gewallt, macht vnnd guot recht, obbestimte vnnderPfandt Alle samendtlich oder Jedes Jnnsonderhait (vnnd wa daran abgüeng, alle Andere der gülttgeberin Haab vnnd güetter, Ligenndtz vnnd fahrendtz, Nichts vsßgenommen) darumben nach der Statt Büettigkheim prauch vnnd recht Anzugreyffen, Zu nöten, Zu pfenden, Jmmer so Lanng Vnnd Vil bisß gedachter Gaistlichverwaltung Zu Büettigkheim Vmb alles Das, Darumben angegriffen vnd Mangel Wehre, ein volkhomne Vsßrichtung vnd benüegen beschehen Jst.

Vnnd mag Dißer Zins, Wann vnd welches Jars Die Zinßraicherin **<311-v>** oder Jre erben Allwegen Vff Vnnßer Frawen Liechtmeß oder Jn den nechsten Achttagen Vor oder Nach vngevarlich Wellen, samentlich mit einhundert guldin Hauptguotz, sampt ergangner gültt auch Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch

soll die Abloßung ein fiertel Jars Zuvor wissenntlich angezaygt Vnnd volgendtz entlichen erstattet werden.

Alles Vermög vnnd Innhalt eines vffgerichteten Pergamentinen besigellten Hauptbrieffs, Der bey Anndern diser Verwallttung brieffen In der Fürstlichen Registratur zu Stuettgarten Ligt, DarInnen Burgermaister Vnnd Gericht Zu Büettigkheim die vnnderPfanndt vmb Hauptguot vnnd gült für gnuogsam erkhennt, Desß Annfangs Lautenndt Jch, Barbara, Weyllundt Ennderis Hammers seligen Hündlerlasßene Wittib Zu Büettigkheim, Bekhenne, etc. Vnnd am Endt stehennndt, Geben Vff Maria Liechtmeßtag, Der da was der Ander tag Februarij, Alls mann Zallt von Christj, vnnßers Lieben Herrn Vnd Seeligmachers, geburt Fünffzehenhundert Achtzig vnnd Zway Jare. <312-r>

10-09 Sümma zü Büettigkeim

Ablößig Hellerzins, Vff Sannct Jörgen tag gefallenndt, Sechs Pfundt Acht schilling Vier Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- vj lb. viij β. iiij hlr.

Ablößig Heller Zins vff Corporis Christj oder denn tag Frohnleychnam gefallenndt Ain Pfundt Ain schilling heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- j lb. j β hlr.

Ablößig Hellerzins, Vff denn tag Lorentij gefallenndt vierzehn Pfundt heller Lanndtzwehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtzwehrung --- xiiij lb hlr. <312-v>

Ablößig HellerZins Vff Bartholomey gefallenndt, druj Pfundt Zehenn schilling Heller Lanndtzwehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- iij lb. x β hlr.

Ablößig Hellerzins vff Creutz erhöhung gefallenndt druj Pfundt Zehenn schilling Heller Lanndtzwehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- iij lb. x. ßhrl.

Ablößig Hellerzins, vff Sannct Martins tag gefallenndt Zehen Pfundt Sechs schilling
Heller, Lanndtz wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- .x. lb. vj ßhrl.

Ablößig Hellerzins, vff vnnßer Frauwen Liechtmesß tag gefallendt, Süben pfundt
Heller Lanndtz wehrung.

Jdem --- vij lbhrl. <313-r>

10-11 <Ablösige Hellerzinsen Bissingen, Datierung 1583-06-07>

Register

Über Büßingen.

Folio

Eingann ---

iij C xiiij

Ablößig Hellerzins vff Georgij
gefallenndt ---

iij C xvj

Ablößig Hellerzins vff Johannis
Baptistae gefallenndt ---

iij C xvij.

Summa ---

iij C xix. <314-r>

Vff Freytag, denn Sübenden Monatstag Junij desß Ain Tausßenndt Fünffhundert
drey vnnd Achtzigisten Jhars, Hab Jch, Anndreas Liesch, Renovator, Hernachgemellte
Zwen Ablöbige HellerZinß Zuo Büßingen Vff Mundtlich angeben Der Zinß vnnd
gülltleüth Ernewert vnnd beschriben, Hat sich demnach erfunden Wie vollgt. <315-r>

10-12 <Ablösige Hellerzinsen Bissingen, auf Georg>

Büettigkeim

Die Gaistlich verwaltung

Büßingen,

Ablößig Hellerzins vff Sanct Jeorgentag gefallendt

G76-01 Matthias Stöltzlin zeinst Järlichs Ablöbigs Zinß vsßer seinen Hernach
geschribnen stuckhen vnnd güettern Zway Pfundt Fünff schilling Heller
Würtemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig HellerZins Lanndtz Wehrung --- ij lb. v ßhrl.

Namlichen vsßer:

G76-01-01 Ainem fiertel vngevarlich Weingartens Jm Fuchsschwantz, Zwischen Bernnhardt Fauten vnnd Jeorg stahels Weingarten gelegen, Stost oben vff die Allmaindt, vnd Vnnden vff deß Schützingers Hofackher.

G76-01-02 Vnnd dann vsßer einem morgen ackhers Inn der Vnndern Zellg beim Leützenbom, Zwischen sein selbs Annderm vnnd Connradt Ruckhinbroths äckhern gelegen, Stost vnnden vff Martin büßen vnd oben vff Marx Fürderers ackher. **<315-v** Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars Zu eines Gaistlichenverwalters Zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt, ohne derselben Verwallttung Costen vnnd schaden geanntwurt, vnnd die vnnderPfanndt Jn guoten Weßenlichen ehrn vnnd gepewen erhallten werden.

Wa aber solliches nit beschicht vnnd einichs oder mehr Jars an Raichung vnnd Anntwurtung dises Zinses somnuß oder Mangel erscheint, Alls dann so Hat ein Jeder Gaistlich verwalter Zue Büettigkheim von sollicher seiner bevolhenen Verwallttung Wegen, guot fuog, vollen gewallt, macht vnd erlaubdt, ergeben, Volkhommen recht, Die obgemellte vnnderPfanndt sampt oder sonnder nach deß Fürstenthumbs Würtemberg Loblichem Lanndtrechten Anzugreyffen, vmbzueschlahen vnnd an sich Zu bringen, Darnach Zu verendern, Zu versetzen, Zu verleyhen, Zu verkhauffen vnd Jn all annder weg nach Jhrem bessten willen Vnnd wolgefallen, **<316-r>** Darmit Zu gefahrn, Jmmer so Lanng, Dückh vnnd vil, bisß gedachter verwalltung vmb verfallen güllt auch Costen vnnd schaden, ain ganntz Volkhommen vsßrichtung vnnd benüegen beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnd welches Jars der Zinßmann oder seine erben Über Kurtz oder Lanng Zeyt Allwegen vff obbestimpte Zeyt Sannct Jörgen tag, Achttag vor oder nach vngevarlich wellen, samenntlich mit viertzig Fünff Pfundt Heller Hauptguotz obgemellter Wehrung Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jars Zuvor wisßenntlich vnnd Redlich abkhündt werden.

Alles vermög vnnd Innhalltt eines darumben vffgerichteten besigellten Pergamenntinen Hauptbrieffs, bey der Füstlichen Registratur Zuo Stuettgarden Ligenndt, Anfahendt Wir Nachbenannte mit Nammen Matthis vnd Hanß, die stölltzlins gebrüedere, bede Zu Büßingen an der Entz, Grieninger Amptung, wohn vnnd Sesßhafft, **<316-v>** Bekhennen etc. Vnnd Zu endt stehendt, Der geben Jst vff Sannct Jeorgen deß Haylligen Rütters tag, Nach Christj geburt gezellt, Tausßendt Fünffhundert Sechzig vnnd Sechs Jhar. **<317-r>**

10-13 <Ablösige Hellerzinsen Bissingen, auf Johannes Baptista>

Büettigkeim

Der Gemeinen Verwallttung

Ablößig Hellerzins, Vff Johannis Baptistae gefallen
Büsßingen

G76-02 Alexander Schell Zu Büßingen zeinst Järlichs Ablößigs Zinß vßer seinen Nachvolgenden stuckhen vnnd güettern, Jn Zwingen Vnd Pennen Büßingen gelegen, Druj Pfundt Zehen schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- iij lb. x. ßhrlr.

Namlichen Von, vsßer vnnd Ab:

G76-02-01 Anndert Halben morgen ackhers Jn Der vnndern Zellg, Jm Awer Pfaad, Zwischen Hannß vollmars vnnd Thoman Wunderers äckhern gelegen, Zeucht Hinauß vff Veyt vollmars, vnnd herein vff Hannß Vollmars ackher.

Zinsen Järlichs der Kellerey Asperg <317-v> Rauwer Früchten Drey vierling vnnd geltt Fünff Heller.

G76-02-02 Mehr vsßer einem fiertel Wißen vff der Weyller Wißen, Zwischen deß Closters Lorch Weyller- vnnd Stoffel Herremans Wißen, Auch dem Allmaindt weg gelegen.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars zu eines Gaistlichen verwallters Zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt ohne derselben Verwaltung Costen vnnd schaden, geantwurt vnd die vnnderpfanndt Jn guotten ehrn Vnnd Pawweßenlich erhalten werden.

Waver aber solliches nit beschehe vnd ainichs oder mehr Jars An Raichung vnnd Antwurtung dises Zinß somnuß oder manngel erschine, So Hatt alls dann ein Jeder Gaistlich verwalter Zue Büettigkheim vollen gewallt, macht vnnd guot erlanngt recht, obangezogene gültgüetter, Vnnd wa daran Abgüeng, alle andere desß Zinßgebers <318-r> oder seiner erben Haab vnnd güetter Darumben Anzugreyffen, Zu verleyhen, Zu versetzen, Zu verkhauffen Vnd zu der Verwaltung Hannden Zu ziehen nach Järlichs Zinß vnnd dem gemeinen Lanndtrechten, Jmmer so Lanng, Dückh vnnd vil, bisß mehrbemellter Verwaltung vmb alles das, Darumben manngel Wehr vnnd der angriff beschehen, ein gantz volkhommen vsßrichtung vnd Vernüegen beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnd welches Jars Über Kurtz oder Lang Zeyt der Zinßgeber oder seine erben Allwegen Vff obbestimpte Zeyt Johannis Paptistae Achttag Vor oder nach vngevarlich Wellen, samentlich mit Fünfftzig guldin Hauptguotz obangezaygter Wehrung sampt allen ergangnen güldten Auch Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die abloßung ein fiertel Jars Zuvor, Redlich vnnd Wisßentlich abkhündt werden.

Alles nach besagung vnnd vßweyßung eines darumben vffgerichteten Per- **<318-v>**
 gamenntinen besigellten Zinßbrieffs, DarInnen Schuldthaisß vnnd Gericht Zue
 Büßingen Die vnnderpfandt vmb Hauptguot vnnd gült für gnuogsam erkhennt,
 Wellcher brieff In der Fürstlichen Registratur Zu Stuetgarten bey andern der
 Verwaltung brieffen Zugegen Ligt, Desß Anfanngs Jch, sannder schell, Einwohner Zu
 Büßingen, Grieninger amptz, Bekhenn etc. Vnnd Zu enndt sich beschleüst, Der
 geben Ist denn Letzsten Monatstag Junij, von Christj vnnsers Lieben Herrn vnd
 Seeligmachers gepurt, gezellt Ain Tausßenndt Fünffhundert Achtzig vnnd Zway Jhar.
<319-r>

10-14 Sümma zü Büßingen

Ablößig Hellerzins, vff Sannct Jörgen tag gefallenndt Zway Pfundt Fünff schilling
 Heller Lanndtz wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- ij lb. v. ßhrl.

Ablößig Hellerzins vff Johannis Baptista gefallenndt Druj Pfundt Zehen schilling Heller
 Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- iij lb x. ßhrl. **<320-r>**

10-21 <Ablösige Hellerzinsen Stuttgart, Datierung 1583-05-02>

Register

Über Stuottgarten

Anfanng ---	Folio ij C xxj.
Ein ablößiger Hellerzins, vff Sannct Vlrichs desß bischoffs tag gefallenndt ---	iij C xxij
Summa ---	iij C xxiiij. <321-r>

Büettigkeim

Der Gemainen verwallttung Ablößige Hellerzins
 Stuetgarten.

Vff Donnerstag, denn Andern Monatstag May, desß erst hieobgemellten
 Fünffzehnhundert drey vnnd Achtzigisten Jhars, Hab Jch, Anndreas Liesch, der
 offternant Renovator, Hernachvolgenden Ablößigen Verbriefften Heller Zinß Zu
 Stuetgarten gefallenndt, Ernewert vnnd beschriben, Vnnd Hat sich demnach
 bekhanntlich erfunden, Wie vnnderschiedlich vollgt. **<322-r>**

10-22 <Ablösige Hellerzinsen Stuttgart, auf Ulrich>

Büettigkeim

Die Gaistlich verwaltung

Stuettgartten

Ablößig Hellerzins vff Sanct Vlrichs desß Bischoffs tag gefallendt.

<am rechten Rand vermerkt: "Anietzo Laux Kälblin Gaistlicher verwalter zue Biettigkheim hievor">

G76-11 Barbara Küblin, Weylundt Jörg vilßingers verlasßene Wittib,

Burgerin Zue Stuettgartten, Zinst Järlichs ablößigs Zinß vsßer einem morgen vngevarlich Weingarttens Jm Schellen König genannt, Zwischen Mattheus scherrers vnnd Jrem selbs Anndern Weingartten gelegen, Stost oben vff Jr Bomreyttin, Vnnd vnnden vff Johann Prollen Weingartten, Namlichen Ain Pfundt acht schilling Hlr. württemberger Lanndtz wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- j lb. viij ßhrl.

Vnnd soll dißer Zins allwegen vnd Jedes Jars Zu eines Gaistlichen verwalltters Zuo Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habenden gewallt ohne desßelben Costen vnnd schaden geanntwurt vnd Das vnnderpfannndt Jn guotten <322-v> weßenlichen ehrn, Vnnd vor abgang Jn gueter besßerung gehalltten werden.

Wa aber solliches nit beschehe vnd ainichs oder mehr Jars an Raichung vnnd Anntwurtung dises Zinß somnuß oder Manngel fürfiele oder Wehre, So Hat Allsdann ein Jeder Gaistlichverwalter Zue Büettigkheim Vollen gewallt, macht vnnd guot recht, obbestimpts vnnderpfannndt, oder wa daran abgienng, Alle Anndere der Zinßraicherin Haab vnnd güetter Darumben nach dem Fürstlichen Württembergischen Loblichen vßgekhündten Lanndtrechten Anzugreyffen, Zu nöten, Zu pfenden, Vnd darmit seines gefallens Zu handeln, Jmmer so Lanng vnnd vil, bisß Jme Jn nammen seiner tragenden Verwaltung, vmb alles das, darumben der angriff beschehen, ein Volkhomne vßrichtung vnnd völliges benüegen widerfahren Jst.

Vnnd Hat die Zinßgeberin oder Jre erben guot fuog vnnd recht, solliches Ain Pfundt acht schilling Heller Zins <323-r> samentlich mit Zwaintzig Acht Pfundt Heller Hauptguots obberüerter Wehrung, sampt allem disß orths vffgeloffnem Costen vnnd schaden, vnnd mit ergangner gültt, Allwegen vff bestimpte Zeyt, Sannct Vlrichs tag achttag vor oder nach vngevarlich abzulößen, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jars darvor Wisßentlich angezaygt vnnd verkündt, Auch alls dann entlichen vnnd gewüßlichen erstattet werden.

Alles nach Laut vnnd vßweyßung eines darüber Verfertigten Zinß oder gültbriefs, DarInnen die Fünff geschworne schauwer deß vnpaws Zue Stuettgarden Das vnnderpfandnt vmb Hauptguot vnnd gült für genuogsam erkhennt, Der bey der Fürstlichen Registratur Zu Stuettgarten ligt, Desß anfangs Jch, Barbara Küblin, Weyllundt Jörg villßingers verlasßene Wittib, Burgere Zuo Stuettgarten, Bekhenn etc. Vnnd Zu endt Lautendt, der geben Ist denn Dritten Monatstag <323-v> Julij Von geburt Christj gezellt Ain Tausßenndt Fünffhundert Sübenntzig vnnd Vier Jhare. <324-r>

10-23 Sümma zü Stüettgarten

Ablößig Hellerzins vff Sannct Vlrichstag gefallenndt Ain Pfundt acht schilling Heller Landtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- j lb viij Bhlr. <325-r>

10-31 <Ablösige Hellerzinsen Klein Ingersheim, Datierung 1583-05-22>

Register

Über Cleinen Ingershaim

	Folio
Anfangng ---	ijj C xxvj.
Ablößig Hellerzins, Vff Bartholomey gefallenndt ---	ijj C xxvij
Ablößig Hellerzins vff Sannct Martins tag gefallenndt ---	ijj C xxx
Summa ---	ijj C xxxij. <326-r>

Büettigkeim

Der gemeinen verwallttung Ablößig Hellerzins,
Cleinen Ingershaim

Vff Mittwoch, denn Zwen vnnd Zwaintzigisten May, Hieobangeregten Fünffzehen Hundert Druj vnnd Achtzigisten Jars, Hab Jch, der oftangezogen Renovator Anndreas Liesch, Hernacheingeschribne Zwen Ablößige verbriefte Heller Zinß Zue Cleinen Jnngers Heim gefallendt, Jnn beysein Jr, der Zinsparen Persohnen, Welche Jre vnnderpfandntz vnnd gülttgüetter selbst Mundtlichen angeben, Auch der Zinß vnnd gültten angichtig bekhanntlich vnnd gestenndig geweßen, Hat sich also erfunden wie vnnderschiedlich Hernachgeschriben Vollgt. <327-r>

10-32 <Ablösige Hellerzinsen Klein Ingersheim, auf Bartholomäus>

Büettigkeim

Die Gaistlich verwaltung

Cleinen Ingershaim

Ablößig Hellerzins vff Bartholomey gefallennt,

G76-21 Hanns Schnöpplin zeinst Järlichs Ablößigs Zinß, vsßer seinen Hernachvolgenden stuckhen Vnnd güttern, Namlichen Druj Pfundt Zehen schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- iij lb. x. ßhrl.

Alls Vsßer:

Ainem Morgen ackhers, Jn der Miteln Auw, Zwischen Jacob Kayßers ackher vnnd dem Fuchßengraben gelegen, Stost vnnden vff Ludwig Widersatzen ackher, Vnnd oben Vff der Gemeindt Eegartten.

Weytters einem Morgen ackhers Jn der fordern Auw, Zwischen Martin Kürschenfautten Wittib vnd Caspar Freyhardt äckhern gelegen, Stost oben wider vff Martin Kürschen- **<327-v>** fauts Wittib, Vnnd vnnden Vff Heinrich Kayßers Khünder ackher.

Fernners einem Halben morgen vngevarlich ackhers, Jn der Hündern Auw, Zwischen Jsaac Pauren vnnd sein schnöpplins annderem ackher gelegen, Stost Hünden Vff Jacob Hürtten ackher, vnnd Vornnen Vff die gemeindt.

Vnnd dann, vsßer einem fiertel vngevarlich Weingarttens Jm Rodtfelldt, Zwischen Hans schleichers vnnd Hannß Peürlins Weingartten gelegen, Stost oben Vff Junckher Friderich Sturmfeeders Hofackher, Vnnd vnnden Vff Caspar stürmlins Weingartten. Hat Jnnen **Caspar Freyhardt**.

Vnnd soll dißer Zins Zue Jeder verfallennder obgemellter Zeyt, Zue eines Gaistlichenverwalters Zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habenden gewallt ohne derselbigen Verwallttung Costen vnnd schaden geanntwurt, bezalt vnnd die vnnderPfanndt Jn **<328-r>** quotem Redlichem pawv vnnd ehrn gehallten werden.

Sover aber solliches einichs oder mehr Jhars nit beschehe vnnd an bezalung vnnd einanntwurtung dißes Zinß somnuß oder Manngel erschine, Alls dann Hat ein Jeder obbemellter Gaistlichverwalter Zu Büettigkheim, Von seiner bevolhenen Verwaltung wegen quot fuog vnnd macht, obgeschribne vnnderpfanndtz gütter, Vnnd wa daran abgüeng, alle anndere deß Zinßgebers oder seiner Erben Haab vnnd gütter Darumben Anzugreyffen, Zu nöten vnnd Zu Pfennden mit oder ohne Gericht vnnd recht, Aigenns gewallts Vngefrevellter düng, vermög Newen Württembergischen Landtrechtens, Immer so Lanng Vnnd vil, bisß mehrgenannter Verwallttung Zu

Büettigkheim vmb verfallen vsstendig gültten vnnd gebrechen, mit sampt allem erlittenem Costen Vnnd schaden ein völlige bezalung beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnnd welches Jars der gültt- **<328-v>** mann oder seine erben Allwegen vff obberüerte Zeyt Bartholomey Achttag Vor oder nach vngevarlich Wellen, samentlich mit Fünfftzig guldin Hauptguotz, Lanndtz Wehrung sampt allen verfallenen Zinßen auch Costen vnnd schaden Wol widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die Abloßung ein fiertel Jhars Zuvor Redlich abgekhündt, Wisßenntlich Angezaygt, Vnnd Alls dann das Hauptguot, bey Peen deß angriffs, Wie sichs gebürt, erstattet werden.

Alles nach besagung vnnd Jnnhalt eines Darumben Verfertigten vnnd vffgerichteten Pergamenntinen besigellten Zinßbrieffs, DarJnnen Schuldthaiß vnnd Gericht Zu Jnnngers Heim, Die vnderpfandt vmb Hauptguot vnnd gültt für genuogsam erkhennt, so bey der Fürstlichen Registratur Zu Stuetgarten vnnder anndern Der verwaltung brieffen Ligt, Anfahendt Jch, Hannß schnöpplin, Jnnwohner Zu Cleinen Jngers Heim, Büettigkheimer Amptz, Bekhenne etc. Vnnd am Dato **<329-r>** lautenndt, Geben Vff Bartholomey, denn Vier vnnd Zwaintzigisten Monats tag Augustj, Alls mann Zallt von Christj, vnnsers Lieben Herrn vnnd Seeligmachers, gepurt Ain Tausßenndt Fünffhundert Sübenzüg vnnd Acht Jhar. **<330-r>**

10-33 <Ablösige Hellerzinsen Klein Ingersheim, auf Martin>

Büettigkeim

Die Gaistlich verwaltung

Cleinen Jngers Haim

Ablößig Hellerzins vff Sanct Martins desß Bischoffs tag gefallenndt

G76-22 Abraham Meurer, der Schuolmaister Zue Cleinen Jnnngers Haim, Zeinst Järlichs Ablößigs Zinß, Vsßer einem fiertel vngevarlich Weingartenns Jm Röling, Zwischen Jörg vischers vnnd sein Matthis Meurers Annderm Weingarten gelegen, Stost oben vff Hanns Lanndtfauts Khünder ackher, vnnd vnnden vff Ennderis Henngers Weingarten.

Mehr vsßer einem Völligen Halben fiertel graaß vnnd bomgartens Am Dorff, Zwischen Ludwig Widersätzen vnnd Jacob Ayßen Weins Heüßer Vnnd Hofraitin gelegen, Stost vnnden Vff die Gemeindt vnnd oben vff ermellts Jacob Ayßenweins Weingarten, Auch Hannß stöblins gärtlin, Namlichen Ain Pfundt Heller, Württemberger Landtz wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtzwehrung --- .j. lb. hlr. **<330-v>**

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars Zu eines Gaistlichen verwallters Zue Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt, Vff obbestimte Zeyt Achttag vor oder nach vngevarlich geantwurt vnnd die vnnderpfannndt Jn guoten weßenlichen ehrn Vnnd gepewen ohnabgänngisch gehallten werden.

Da aber solliches eines oder mehr Jars nit beschehe vnnd an Raichung vnnd Lüferung dises Zinses somnuß oder Manngel erschine, Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich verwalter Zu Büettigkheim, von sollicher seiner verweßenden verwalltung wegen, guot fuog vnnd macht, obgeschribne Zway vßtruckhennliche vnderpfandtz güetter, Vnnd wa was daran abgüenng, alle anndere desß Zinßmanns oder seiner Erben Haab vnnd güetter Darumben anzugreyffen, Zu nöten vnnd Zu pfenden, mit oder ohne Gericht vnnd recht Aigens gewallts Vngefrevellter Düng, vermög Newen Württembergischen Lanndtrechts, Jmmer so Lanng Vnd vil bisß ge-

<Seite 331-r und 331-v fehlt; das Blatt wurde anscheinend aus dem Buch herausgelöst.> **<332-r>**

10-34 Sümma zü Cleinen Jngershaim

Ablößig Hellerzins vff Bartholomey gefallenndt drey Pfundt Zehen schilling Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- iij lb. x. βhrl.

Ablößig Hellerzins vff Martinj gefallenndt Ain Pfundt Heller Lanndtz wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtzwehrung --- j lbhrl. **<333-r>**

10-41 <Ablösige Hellerzinsen Groß Ingersheim, Datierung 1583-05-24>

Register

Über Großen Jngershaim

	Folio
Anfang ---	iij C xxxiiij
Ablößig Hellerzins, Vff Jnuo-	
cauit gefallenndt ---	iij C xxxv.
Summa ---	iij C xL.
<334-r>	

Büettigkeim

Der gemainen verwallttung Ablößige Hellerzins

Großen Jngers Haim.

Vff Freytag, denn Vier vnnd Zwaintzigsten Monats tag May, Im Vilangezogenen Fünffzehnhundert druj vnnd Achtzigsten Jhar, Hab Jch, der Hieofftbemellt Renovator Anndreas Liesch, Hernach Innserierten verbriefften ablößigen Heller Zinß Zu Großen Jnnngers Heim, Inn beysein vnnd vff Mundtlich anzaygen Der Zinß vnnd gültleüth selbst, gerechtfertigt, Ernewert vnnd beschriben, Demnach Hat es sich richtig, angichtig vnnd ohne ainiche Protestation bekhanntlich erfunden, Inmaßen Hernach vnnderschiedlich eingeschriben steet. <335-r>

10-42 <Ablösige Hellerzinsen Groß Ingersheim, auf Invocavit>

Büettigkeim

Die Gaistlich verwaltung

Großen Jngers Haim

Ablößig Hellerzins Vff Invocavit gefallendt

G76 Jung Hannß Wagner, Vellttin gausßen wittib, Jacob bürckhlin, Connradt Kremmer, Jung Michel bennder, Mellchior Meurer, Connradt bennder, Hannß vischer, desß Hannsen sohn, **Jung Hans bender, Ennderis bennder, Oßwaldt Heller, Michel Hockhelin, Hanns Zanckh, Onimuß Raysers wittib, Hanns gschwindt** vnnd **Martin Götz**, Alle Zuo Großen Vnnd Cleinen Jnnngers Heim Sesßhafft, Zinßen Järlichs ablößigs Zinß, Von vnd Ab Nachvolgenden Jren stuckhen vnnd güettern, In Zwingen Vnd Pennen Großen vnnd Cleinen Jnnngers Heim gelegen, samennndt vnnd onverschaydenlichen, onzertrennt vnnd vnzerthaylt, vsßer einer einigen Hanndt, Namlichen Vierzehnen Pfundt Heller Würtemberger Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- xiiij lb. hlr.

Alls vsßer:

G76-V-01 Anndert Halb fiertel Weingardts Am <335-v> Besßigkheimer Weg, Zwischen Junckher Friderich Sturmfeeders Wisen vnd bomgarten einer, Vnnd des Innhabers Annderm Weingarten Annderseytz gelegen, Stost oben vff Simon Freyhardt garten vnnd vnnden vff denn Weg. Hat Innen **Jung Hannß Wagner**.

G76-A-01 Drey fiertel vngevarlich ackhers, In Grieninger Zellg, Im Eyßelbach, Zwischen Matthis Kallenbergers vnnd Ennderis beytters äckhern einer, Vnnd Samuel Kallenbergers ackher Annderseytz gelegen, Stoßen oben vff denn Eglosßer Pfaad, Vnd vnnden vff Claus bennders garten. Hat Innen **Velltin gausßen Wittib**.

G76-G-01 Ain stuckh garttens beim schaaf Hauß, Zwischen Wenndel stengels gartten vnnd dem schaafhauß gelegen, Stost Hünden vff Melcher schennckhen gartten, Vnd Vornnen vff denn Allmaindt Weg.

Hat Jnnen **Velltin gausßen Wittib**.

G76-A-02 Drey fiertel ackhers Jn bürgamer Zellg, vff dem bürglin, Zwischen Lorentz beringers vnnd Jacob bürckhlins Annderm ackher gelegen, Stoßen <336-r> oben vff Caspar stürmlins, vnnd vnnden vff Esaias Lanndtfauts Ackher.

Hat Jnnen **Jacob bürckhlin**.

G76-V-02 Ain Halben Morgen vngevarlich Weingarttens Jn Mülbergen, Zwischen Elias vnnd Martin Rauten einer, vnnd Michel Eßenweins Weingartten Annderseytz gelegen, Stost vnnden vff denn Mülweg, vnd oben vff Jörg Weydenmayers weingartten vnnd Hofraytin.

Hat Jnnen **Connradt Kremmer**.

G76-V-03 Ain Drittel eines morgens Jn Wurmbergen oder Jn Jungen Weingartten, Zwischen Jacob schmidt vnnd Davidt Leßerlins Khünder Weingartten gelegen, Stost oben vff Jung Hanns vischers Weingartten vnnd vnden vff denn Cleinen Jnngers Heimer Weg.

Hat Jnnen **Allt Jacob bürckhlin**.

G76-D-01 Ain Sübenndthayl an einer behaußung, scheuren vnnd Hofraitin, Zwischen Anastasj Hawen gartten vnd vnnder der Allmaindt gasßen gelegen, Stost vornnen Vff die gasßen, Vnnd Hünden Vff Hans Zanckhen Hauß vnnd Hofraitin.

Hat Jnnen **Melchior Meurer**. <336-v>

G76-D-02 Ain behaußung, Hofraitin sampt allem begriff, beim Vordern bronnen. Zwischen Michel Eßen Weins vnd Matthis Kallenbergers Heüßern vnnd Hofraitin gelegen, Stoßen vornnen vff denn bronnen vnnd die gasßen, Vnnd hünden vff sein selbs gartten.

Hat Jnnen **Connradt bennder**.

G76-D-03 Ain behaußung sampt allem begriff vorm Besßigkheimer thor, Zwischen Michel Haafen, deß Scheefers, Vnd Hannß Rappen Wittib behaußung vnnd Hofrayttin gelegen, Stost vornnen Vff denn Allmaindtweg vnnd Hünden vff Hanns Zanckhen Heüßer vnnd Hofraitin.

Hat Jnnen **Jung Hannß vischer**, Desß Hannsen sohn.

G76-D-04 Ain fiertel vngevarlich Weingartens Jm Schneckhenberg, Zwischen Jeorg Hüirschmans vnnd Hans Mauren Königs Weingartten gelegen, Stost vnnden vff Anthonj Kulls Wüttib, vnnd oben vff Jacob Leßerlins Weingartten.

Hat Jnnen **Jung Hannß bennder**.

G76-A-03 Ain Halben Morgen ackhers Jn Grieninger Zelg, Zwischen Michel vngerers vnd Conradt <337-r> Kurtzmaulls ackher gelegen, Stost oben vff denn Büettigkheimer Weg, vnnd vnnden vff allt Martin vischers ackher. Hat Jnnen **Ennderis bennder**, genannt büebelin.

G76-V-04 Ain Halb fiertel Weingartens vnd bomgartenns Jn Hallden Weingarten, Zwischen Jung Clemennt Lautenschlagers vnnd Caspar Klemerspechts Wein vnnd bomgarten gelegen, Stost oben vff Michel vischers Khünder, vnnd vnnden vff die Allmaindt. Hat Jnnen **oßwalldt Heller**.

G76-A-04 Ain Halben morgen ackhers Jn Grieninger Zellg, Jm grundt, Zwischen Michel Rayers Wittib vnnd Samuel Kallenbergers Äckhern gelegen, Stost oben vff Hannß mehrers, vnnd Vnden vff Hannß bennders Äckher. Hat Jnnen **Michel Hockhelin**.

G76-A-05 Ain Halben Morgen ackhers Jn Besßigkheimer Zellg, beym Pfarr ackher. Zwischen Jeorg Vnngerers Hof vnd Michael Kallenbergers ackher gelegen, Stost vornnen vff Hanns Hilbers, vnnd Hünden vff die straasßen. Hat Jnnen **Michael Haim**. <337-v>

G76-G-02 Ain stückhlin Krauttgarttens Jm Thorgarten, Zwischen Jörg Eßenweins vnnd Caspar Pfützenmayers Krauttgarten gelegen, Stost vnnden vff Hanns Hepplins Khinder vnnd oben vff Michel Rayers Wittib Krauttgarten. Hat Jnnen **Hanns Zannckh**.

G76-V-05 Ain Halb fiertel vngevarlich Weingarttens, vff denn Wurmbergen, Zwischen Michel Newpetters vnnd Gilg vnngerers Wittib Weingarten gelegen, Stost oben vff denn Leyh Weg Vnd vnnden vff Simon Kreüßlins Wittib Weingarten. Hat Jnnen **Onimuß Rayßers wittib**.

G76-G-03 Ain stückhlin bomgarttens, zwischen Vellttin gausßen Wittib hauß vnnd Hofraitin, Vnnd oßwalldt Hellers, Auch Simon Kreyßlins Heüßern gelegen, Stost vornnen Wider vff sein, Hannß gschwinden, behaußung, vnnd hünden Vff Ennderis bennders garten. Hat Jnnen **Hannß gschwinnd**.

G76-A-06 Ain Morgen ackhers Jn Besßigkheimer Zelg beim Hollter Weg, Zwischen Hannß <338-r> Mehrers vnnd Michel Esenweins Äckhern gelegen, Stost Vornnen vff Hannß Kallenbergers, Vnd Hinden vff Mellchior Heüßlers Hofackher. Hat Jnnen, N.

Vnnd soll dißer Zins Jedes Jars zu eines Gaistlichenverwalters zu Büettigkheim sichern Hannden vnnd Habennden gewallt, Vff obbenennte Zeyt Invocavit, Achttag Vor oder nach vngevarlich geantwurt, bezallt vnd die vnnderpfandnt samentlichen Jn Weßenlichem Paw, guoten ehrn vnnd ohnabgänngisch gehalten werden.

Waver aber solliches nit beschehe vnnd einichs oder mehr Jhars an Raichung vnnd Anntwurtung Dises Zinß somnuß oder Mangel erschine, Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich verwalter zu Büettigkheim von seiner bevolhenen Verwaltung wegen guot fuog, macht vnnd gewallt, die obgeschribne vnnderpfandnts oder gülltgüeter, oder wa daran abgüeng, Alle **<338-v>** Anndere der gülltpersonen Haab vnnd güetter Darumben Anzugreyffen, Zu nöten vnnd Zu pfenden, mit oder ohne Gericht vnnd recht Aigens gewallts, vngefrevelter Düng, Vermög Newen Würtembergischen Lanndtrechtens Jmmer so Lanng vnnd vil, bisß berüeter verwalltung vmb verfallen vsstenndig güllten vnd gebrechen, sampt allem erlittnem Costen vnnd schaden, Ain Völlige bezallung beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnnd welches Jars Die gülltraicher oder Jre erben Über Kurtz oder Lanng Zeyt Allwegen vff obangemellte Zeyt Invocavit, Achttag Vor oder Nach vngevarlich Wellen, samentlich oder thaylsamlich, Jhe Süben Pfundt Heller mit Ainhundert viertzig Pfundt Heller Hauptguotz sampt erganngnem Zins auch Costen vnnd schaden Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Doch soll die abloßung Jedes mahls ein fiertel Jars Zuvor Hün Redlich abkhündt, Vnnd Alls dann Jeden Termin Das Hauptguot bey Peen deß angriffs, Wie sichs gebürt erstattet werden. **<339-r>**

Alles nach Vermög vnnd Innhalt eines darumben gegebenen vnnd vffgerichteten Zinßbrieffs, so Jn der Fürstlichen Registratur zu Stuetgarten, bey anndern der Verwaltung brieffen Ligt, DarJnnen Schuldthaisß vnnd Gericht desß fleckhen Großen Jnnngers Heim vmb Haupguot vnnd güllt die vnnderpfandnt für genuogsam erkennt, Anfahendt Wir Nachbenannte mit Nammen Alexander Wagner, Velltin gausß, Matthis bennder, Conradt Kremmer, Jung michel bennder, Melchior Meurer, Connradt bennder, Hans vischer, deß Hannß vischers sohn, Jung Hannß bender, Ennderis bender, Jacob Eberlin, Michel Hockhelin, Hannß Zannckh, Adam Vngerer, Hanns gschwündt vnnd Hans Straw, Jn nammen vnnd von Wegen meiner Tochter, Hanns Ortweins seeligen Hünterlasßene Wittib, Alle Innwohnere Zu Jnnngers Heim, Büettigkheimer amptz, Bekhennen etc. Vnnd am Dato Lautenndt, Geben vff Invocavit von Christj geburt Alls mann Zalt, Ain Tausßenndt Fünffhundert Sübenntzig vnnd Vier Jhare. **<340-r>**

10-43 Sümma zü Großen Jngershaim

Ablößig Hellerzins vff Invocavit gefallenndt vierzehen Pfundt Heller Lanndtzwehrung.

Jdem

Ablößig Hellerzins Lanndtzwehrung --- xiiij lbhrl. <**341-r**>

10-51 <Ablösige Hellerzinsen Steinenbronn, Datierung 1583-05-04>

Register

Über Steinenbronn, Stuottgartter amptz,

Anfanng ---	Folio ijj C xLij.
Ein ablößiger Hellerzins vff	
Letarae gefallendt ---	ijj C xLij.
Summa ---	ijj C xLv. < 342-r >
Büettigkeim	
Der Gemeinen Verwallttung Ablößige Hellerzins	
Steinenbronn.	

Vff Sambstag, denn viertten May, Jm Ain Tausßenndt Fünffhundert Drey vnnd Achtzigsten Jar, mehr vnnd erst Hievornnen benennt, Hab Jch, Dickh besagter Renovator Anndreas Liesch, Denn Hernachbestimpten verbriefften ablößigen Hellerzins Zue Steinenbronn, Stuettgartter Amptz, gefallenndt, Ernewert vnd beschriben, Hat sich demnach erfunden, Wie vnnderschiedlich vollgt. <**343-r**>

10-52 <Ablösige Hellerzinsen Steinenbronn, auf Laetare>

Büettigkeim
Die Gaistlich verwaltung
Steinenbronn
Ablößig Hellerzins vff Letarae gefallendt.

G76-31 Balltthassar Haisch Zue Steinenbronn, Stuottgartter Amptz, Zeinst Järlichs Ablößigs Zinses, vsßer seinen Hernachvolgenden güttern vnnd eingesetzten vnnderpfanden, Benanntlichen Zehen Pfundt Zehen schilling Heller, Würtemberger Lanntz Wehrung.

Jdem
Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- .x. lb. x. Bhrl.

Namlichen vsßer:

Vier Jauchart ackhers Jm Gürlin genant, Aneinander, Zwischen Allt Hannß Thonj vnnd Hanns Hertzogs Nachgelassener Khünder äckher gelegen, Stoßen oben vff denn Herrenweg vnnd vnnden vff die gemeine gasßen.

Vnnd dann vsßer einem Tagwerckh wißen Jm Basster, Zwischen Hannß schuochmachers vnd Jörg haischen wißen gelegen.

Vnd soll dißer Zinß Jedes Jars Zu eines <343-v> Gaistlichenverwalters Zu Bütigkheim sichernn Hannden Vnnd Habennden gewallt ohne desselben Costen vnnd schaden, vff obbestimte Zeyt Achttag Vor oder Nach vngevarlich gelüfert vnnd geantwurt, Auch die vnnderpfandt Jn pleyblichem pauw, guotter besßerung vnnd weßenlichen ehrn gehalten Werden.

Wa aber solliches nit beschehe vnd Ainichs oder mehr Jars an bezalung vnnd einhenndigung diser gültt somnuß oder Manngel erschine, Alls dann Hat ein Jeder Gaistlich verwalter Zu Büettigkheim guet fuog, Vollen gewallt, macht vnnd ergeben guot recht, obbestimte vnnderpfanndt, Alle samentlich oder Jedes besonders (vnnd wa daran abgieng, Alle anndere deß Zinßgebers Haab vnnd güetter, Ligennde vnd fahrende, nichtz vsßgenommen) darumben dem Fürstlichen Würtembergischen Lanndtrechten vnnd desß fleckhesn Steinenbronn prauch vnnd recht nach Anzugreyffen, Zu nöten, Zu pfenden, Immer so Lang Vil vnnd gnuog, bisß bestimpten Gaistlichverwaltern Zu Büettigkheim vmb alles das Jhenig, Darumben angegriffen <344-r> vnnd Manngel Wehre, Ain Volkhommen Vßrichtung vnnd benüegen beschehen Jst.

Vnnd mag dißer Zins, Wann vnnd welches Jars über Kurtz oder Lanng Zeyt der Zinßgeber oder seine erben, Allwegen Vff Letare, oder Jn den nechsten Achttagen darvor oder darnach vngevarlich Wellen, samenntlich mit Ainhundert vnnd Fünfftzig guldin Hauptguotz, sampt erganngner gültt auch Costen vnnd schaden, ob einicher desßewegen vffganngen Wol Widerkhaufft vnnd abgelöst, Auch die Abloßung ein fiertel Jars darvor Wisßenntlich vnnd Vhrkhundtlich angezaygt, verkündigt, vnd Alls dann darauff gewüsßlichen erstattet werden.

Alles nach besagung vnnd vßweyßung eines darüber vffgerichten Pergamenntinen besigelten Zinßbriefs, der bey anndern der Verwallttung brieffen Jn der Registratur Zu Stutgartten Ligt, Dar Jnnen Auch Schulldthaisß vnd Gericht Zue Steinenbronn Die vnnderpfandt <344-v> vmb Hauptguot vnnd gültt für genuogsam erkhennt, Anfahendt Jch, Balltthasßar Haisch, Jnnwohnner Zu Steinenbronn, Stuttgarter Amptz, Bekhenne etc. Vnnd Zu enndt sich beschleust, Der geben Jst vff Letarae, Alls man Zallt von Christj, vnnßers Lieben Herrn vnnd Seeligmachers, geburt Fünffzehenhundert Sübenntzig Vnnd Sechs Jar. <345-r>

10-53 Sümma zü Steinenbronn

Ablößig Hellerzins, vff Letarae gefallenndt, Zehen pfundt Zehen schilling Heller Landtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtzwehrung --- .x. lb. x. Bhlr. <346-r>

10-99 <Summa summarum der ablösigen Hellerzinsen>

Sümmarüm aller ablößigen Hellerzins, der gemainen Gaistlich verwaltung Zue
Büettigkhaim vff Zeytt vnnd Zyl dem Jar nach gefallenndt, wie vollgt.

Ablößig Hellerzins, vff Sannct Jörgen tag gefallenndt, Acht Pfundt Drey Zehen
schilling Vier Heller Landtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- viij lb. xij β iiij hlr,

Ablößig Heller Zins, vff Corporis Christj gefallenndt Ain Pfundt ain schilling Heller
Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- j lb j β hlr.

Ablößig Hellerzins, vff Johannis Baptistae gefallenndt Druj Pfundt Zehen schilling
Heller Lanndtzwehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- iij lb. x. β hlr. **<346-v>**

Ablößig Hellerzins, Vff Sannct Vlrichs tag gefallenndt, Ain Pfundt Acht schilling Heller
Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- j lb. viij β hlr.

Ablößig Hellerzins Vff Lorentij gefallenndt, vierzehen Pfundt Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- xiiij lb hlr.

Ablößig Hellerzins, Vff Bartholomey gefallendt, Süben Pfundt Heller Lanndtz
Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- vij lb hlr.

Ablößig Hellerzins, vff Creytz erhöhung gefallenndt Drey Pfundt Zehen schilling Heller
Lanndtz wehrung.

Jdem

Ablößig HellerZins Lanndtz Wehrung --- iij lb. x ßhrl. <347-r>

Ablößig Hellerzins Vff Martinj gefallenndt Aillff Pfundt Sechs schilling Heller.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtz Wehrung --- xj lb. vj ßhrl.

Ablößig Heller Zins vff vnnßer Frauwen Liechtmesß tag gefallendt Süben Pfundt Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtzwehrung --- vij lbhrl.

Ablößig Heller Zins. Vff Invocavit gefallenndt, Vierzehen Pfundt Heller Lanndtz Wehrung.

Jdem

Ablößig Heller Zinß Lanndtz Wehrung --- xiiij lbhrl.

Ablößig Hellerzins vff Letarae gefallenndt Lanndtz Wehrung Zehen Pfundt Zehen schilling Heller.

Jdem

Ablößig Heller Zins Lanndtzwehrung --- x. lb. x. ßhrl. <348-r>

11 Tübinger Stipendium

Zue wissen, daß Nachfolgende Clöster Järlichs Jn die Gaistlich verwaltung Zue Büettigkhaim von desß Stippendij Zue Tüwingen wegen oder Zu erhalltung der Kürchen vnnd Schuldienner an Früchten vnnd wein, welche ermeltter verwaltung nach Herrengüllten, als der scheffel Dinckhel <unbekannte Ligatur> ainhalben guldin vnnd Der Aimer Wein vmb Dritthalben guldin zu bezalen angeschlagen vnd Taxiert, geben vnnd Raichen, Namlichen:

Daß Closter Maulbronn, gibt Järlichs vsßer desßelbigen einkommen, Jn die Gaistlichverwaltung Zu Büettigkheim, Benanntlichen Dinckhel Lanndtmesß Zway Hundert scheffel vnnd wein der Newen Landteych Zwayntzig vier Aimer.

Jdem
Dinckhel Lanndtmeß --- ij C scheffel,
Wein Lanndteych --- xxiiij Aimer.

Jtem so gibt Gleichergestalt Das Closter Lorch, Järlichs vßer desselben einkommen, Jn die Gaistlichver- <348-v> walltung zu Büettigkheim, Dinckhel Lanndtmeß Ain hundert scheffel, Vnnd Wein der Newen Würtemperger eych Zwellff Aimer.

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß --- j C scheffel,
Wein New Lanndteych --- xij Aimer.

Vnnd dann so gibt auch die Probstei Denckhendorff, Järlichs Jn die Gaistlichverwaltung Zue Büettigkheim, Vsßer derselbigen einkommen, Wein der Newen Würtembergischen Lanndteych Zwellff Aymer.

Jdem
Wein Lanndteych --- xij Aimer. <349-r>

Sümmarüm waß die Druj vorstehennde Clöster als Maulbronn, Lorch vnnd Denckhendorff Järlichs Jn die Gaistlich verwaltung Zue Büettigkhaim, an Früchten vnd Wein geben vnnd Raichen.

Namlichen:
Dinckhel Lanndtmesß druj Hundert scheffel

Jdem
Dinckhel Lanndtmesß --- iij C scheffel.

Wein der Newen Würtembergischen Lanndteych Viertzig Acht Aymer.

Jdem

Wein Lanndteych. --- xLviiij Aimer. <**350-r**>